

**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
RUHR**

ABTEILUNGEN

DORTMUND · HAGEN · HEILPÄDAGOGIK DORTMUND

**PERSONAL- UND
VORLESUNGSVERZEICHNIS**

SOMMERSEMESTER 1975



**Buchhandlung
Borgmann**

Schwarze-Brüder-Straße 3
Ruf 14 2153 und 14 2164

**Buchhandlung
C. L. Krüger**

Westenhellweg 9
(Krügerhaus)
Ruf 527358/59

**Buchhandlung
C. Neumetzler**

Hansastraße 7/11
(Westfalenhaus)
Ruf 140508

**Buchhandlung
Lensing**

Westenhellweg 86-88
Ruf 14 66 88/89

**Buchhandlung
Dr. Hillejan**

Kuckelke 3
(im FINA-Parkhaus)
Ruf 523677 und 521525

**Buchhandlung
Schwalvenberg**

Ostenhellweg 42-48
Ruf 527424/25

Werbegemeinschaft Dortmunder Buchhandlungen

**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
RUHR**

ABTEILUNGEN

DORTMUND · HAGEN · HEILPÄDAGOGIK DORTMUND

**PERSONAL- UND
VORLESUNGSVERZEICHNIS**

SOMMERSEMESTER 1975



Inhaltsübersicht

	Seite
Erklärung der Abkürzungen	7
Zeittafel	7
Rektor und Senat	8
Abteilungen und Dekane	9
Akademisches Prüfungsamt	9
Verwaltungsausschuß	9
Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek	10, 12
Kommissionen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	14
Wissenschaftliche Forschungsgruppen und Institute	14
Allgemeine Mitteilungen	15
Übersicht über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr	35
Lehrkörper	36
Abteilung Dortmund	67
Abteilung Hagen	147
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund	183
Standorte der Dortmunder Hochschuleinrichtungen	208, 209
Namenregister	211
Inserentenverzeichnis	221

Herausgeber: Pädagogische Hochschule Ruhr, Dortmund
Verlag: Krüger-Verlag, Dortmund, Westenhellweg 9
Druckerei: bellmandruck, Hagen

Pädagogik von **Schroedel**
Hannover · Dortmund · Darmstadt · Berlin

- Kramp, Klafki, Kley, Lichtenstein-Rother
Didaktische Analyse
Bestell-Nr. 651 kart. DM 6,-
- Frey, Kasper, Pauls, Spies, Nipkow, Brugelmann, Engel
Curriculumentwicklung und Schule
Bestell-Nr. 662 kart. DM 8,60
- Roth, Boeckmann, Friede, Tulodziecki, Ott, Peterßen, Winkel
Zum Problem der Lernziele
Bestell-Nr. 663 kart. DM 6,80
- Heinmann, Otto, Schulz
Unterricht – Analyse und Planung
Bestell-Nr. 36 310 kart. DM 11,60
- Politische Bildung durch Unterricht in der Sekundarstufe I (Sozialkunde)**
Bestell-Nr. 36 315 kart. DM 9,20
- Correll
Unterrichtsdifferenzierung und Schulorganisation
Bestell-Nr. 36 320 kart. DM 6,80
- L. Roth
Beiträge zur empirischen Unterrichtsforschung
Bestell-Nr. 36 324 kart. DM 10,60
- Gattermann
Arbeitslehre in der Praxis des Unterrichts
Bestell-Nr. 36 326 kart. DM 12,20
- Begemann
Die Erziehung der sozio-kulturell benachteiligten Schüler
Bestell-Nr. 36 335 kart. DM 14,40
- Moderne Geographie in Forschung und Unterricht**
Bestell-Nr. 36 337 kart. DM 14,40
- Eichler
Einführung in die theoretische Linguistik auf fachdidaktischer Grundlage
Bestell-Nr. 36 410 kart. DM 9,60
- Kledzik
Arbeitslehre als Fach
Bestell-Nr. 36 411 kart. DM 12,20
- Aurin
Schulversuche in Planung und Erprobung
Bestell-Nr. 36 412 kart. DM 13,-
- Valtin
Empirische Untersuchungen zur Legasthenie
Bestell-Nr. 36 414 kart. DM 11,40
- Eichberg
Über das Vergleichen im Unterricht
Bestell-Nr. 36 417 kart. DM 10,20
- Sönnichsen
Die Erneuerung des Biologieunterrichts im Rahmen der modernen Curriculumforschung
Bestell-Nr. 36 418 kart. DM 12,80
- Dumke
Schülerleistung und Zensur
Bestell-Nr. 730 kart. DM 9,-
- Ziegenspeck
Zensur und Zeugnis in der Schule
Bestell-Nr. 36 422 kart. DM 13,80
- Schoof
Neue Curricula in den Naturwissenschaften
Bestell-Nr. 36 513 kart. DM 14,40
- Royl, Minsel
Teachertraining
Bestell-Nr. 36 514 DM 13,80

Ab 1. April 1975 neue Preise

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Jul. Beltz-Verlages, Weinheim, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Luchterhand Arbeitsmittel für die Hochschule

Recht und Moral

Gedanken zur Rechtserziehung.
Von Gerhard Deimling, 117 Seiten,
DM 9,80, ISBN 3-472-55503-3

Programmierter Unterricht im Umbruch

Technisieren oder Strukturieren.
Von Wilfried Ennenbach, 94 Seiten,
DM 7,80, ISBN 3-472-55505-X

Zwischen Literatur und Wirklichkeit

Zur Kritik der Literaturdidaktik —
Theoretische Probleme eines Fach-
unterrichts.
Von M. Markefka und Bernhard Nauck,
166 Seiten, DM 12,80, ISBN 3-472-55506-8

Das Dilemma der Frau in unserer Gesellschaft

Der Anachronismus in den Rollenerwartungen. Texte und statistische Daten zur Einführung in eine Geschlechter-Soziologie.
Von Rosemarie Nave-Herz,
2. unveränd. Auflage, 173 Seiten,
ca. DM 15,80, ISBN 3-472-55504-1

Geschlechterziehung und Gesellschaft

Von Heinrich Bauer, 120 Seiten,
DM 12,80, ISBN 3-472-55501-7

Aggressiv durch Fernsehen?

Überlegungen zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen.
Von Adalbert Sommer und Hans Grobe,
127 Seiten, DM 16,80, ISBN 3-472-55021-X

Möglichkeiten und Grenzen der Soziometrie

Ein Beitrag zur Gruppendynamik der Schulklasse.
Von Gerhard Brüggem, 189 Seiten,
DM 19,80, ISBN 3-472-55502-5

Musiklehrbücher in den Schulen der BRD

Von Freia Hoffmann, 216 Seiten,
DM 34,—, ISBN 3-472-55019-8

Grundrechte des Schülers und Schulverhältnis

Von Monika Franke, 102 Seiten,
DM 12,80, ISBN 3-472-55020-1

Mediales Spiel in der Schule

Möglichkeiten darstellenden Spiels mit Spielgeräten und optoakustischer Apparatur.
Von Heinrich Lenzen, 147 Seiten,
DM 14,80, ISBN 3-472-55511-4

Technischer Werkunterricht und Medien

Von Werner Tobias, 95 Seiten,
DM 16,80, ISBN 3-472-55519-X

Religionsunterricht und Verfassung

Von Dirk Ehlers, ca. 160 Seiten,
ca. DM 19,80, ISBN 3-472-55038-4

Stilwandel in der Schule

Problematik und sonderpädagogische Versuchsergebnisse als allgemeingültige Hilfen für schulische Innovation — auch ein Beitrag zur Diskussion über die Gesamtschule — Herausgegeben von Heinrich Lenzen. Ca. 180 Seiten,
ca. DM 16,80, ISBN 3-472-55510-6

Seelische Fehlentwicklung im Kindesalter und Gesellschaftsstruktur

Von Gerhardt Nissen und Peter Strunk (Hrsg.). 160 Seiten, DM 19,80,
ISBN 3-472-55522-X

Rationalität und Politik

Von Heiner Flohr. Band I: Einige Grundprobleme von Theorie und Praxis. Ca. 160 Seiten, ca. DM 14,80,
ISBN 3-472-55517-3
Band II: Einige konkrete Bedingungen rationaler Politik. Ca. 150 Seiten,
ca. DM 14,80, ISBN 3-472-55520-3

Die Reihe wird fortgesetzt

Luchterhand

**BHW: Die Bausparkasse
die es ihren Kunden leichter macht.**

Auf die Extras kommt es an!



„ Ohne das BHW hätte ich mein Haus nie gebaut. Baugeld zu nur 4 1/2% bei 3% Guthabenzinsen. Keine Mindestansparsumme. Das gibt's nur beim BHW. Und was für mich besonders wichtig war: Wenn man die vom BHW brauchte, waren die immer für mich da. Diese Hilfe war für mich ja so wichtig.“



BHW-Bausparer kennen den Unterschied zwischen Bausparen und BHW-Bausparen.

Und Sie sollten ihn auch kennen, wenn Sie Beamter, Angestellter oder Arbeiter im öffentlichen Dienst sind. Denn nur Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes dürfen BHW-Bausparer werden. Ihnen aber können wir ein paar ganz entschei-

dende Extras bieten. So geben wir zum Beispiel unseren Kunden das Bauspardarlehen, ohne eine Mindestansparsumme zu verlangen. Denn bei uns kommt es allein auf die Bewertungsziffer an. Und auch das gibt's nur beim BHW: Den besonderen Tarif für alle, die mit geringen Spar- und Tilgungsraten Eigentum schaffen oder erhalten wollen.

Verbinden Sie die BHW-Vorzugsleistungen mit den Vergünstigungen, die der Staat Bausparern gewährt. Am besten wenden Sie sich — möglichst sofort — an die nächste BHW-Beratungsstelle, Ihren BHW-Vertrauensmann oder direkt an die BHW-Hauptverwaltung in Hameln.

BHW die Bausparkasse
für Deutschlands
öffentlichen Dienst
325 Hameln

Beratungsstellen: 463 Bochum, Kortumstraße 41 (Ecke Südring), Fernruf (0 23 21) 6 62 59 und 1 40 73
46 Dortmund, Heiliger Weg 3 - 5, Fernruf (02 31) 52 70 54
58 Hagen, Elberfelder Straße 64, Fernruf (0 23 31) 1 58 88
435 Recklinghausen, Paulusstraße 6, Fernruf (0 23 61) 2 60 69

Erklärung der Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
DS	Didaktisches Seminar
FP	Fachpraktika
FÜ	Freie Übung
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
PS	Proseminar
S	Seminar
Sp	Sprecherziehung
Ü	Übung
ÜS	Veranstaltung zum Erwerb des Übungsscheins
V	Vorlesung
VÜ	Vorlesung und Übung
WS	Wahlfachseminar
ZF	Zusatzfach

Zeittafel

Semesterbeginn	1. April 1975
Semesterende	30. September 1975
Beginn der Vorlesungen	14. April 1975
Ende der Vorlesungen	12. Juli 1975
Ende der Bewerbungsfrist	
a) von deutschen Bewerbern	
aa) Studienanfänger und Studienganganfänger der Abteilungen Dortmund und Hagen, die ihre Bewerbungen an die ZVS zu richten haben	15. Januar 1975
bb) Studienanfänger der Abt. für Heilpädagogik sowie Studienortwechsler und Studien- unterbrecher aller Abteilungen	14. März 1975
b) von Ausländern	15. Januar 1975
Ende der Einschreibungsfrist	27. März 1975
Die Einschreibungsfristen im ZVS-Verfahren werden den Bewerbern im Zulassungsbescheid mitgeteilt.	
Ende der Rückmeldefrist	23. April 1975
Pfingstpause	17. — 24. Mai 1975

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR
46 DORTMUND, Lindemannstraße 66 - 68
Telefon (02 31) 12 90 31

REKTOR:

Professor Dr. Rudolf Schridde

PROREKTOR:

Professor Dr. Ulrich Freyhoff

KANZLER:

Ltd. Reg.-Direktor Dr. Bernhard Wiebel
(Ltd. Verwaltungsbeamter)

SENAT:

Der Rektor, der Prorektor,
die Dekane der Abteilungen Dortmund, Hagen und Heilpädagogik
Ak. Rat Dr. Clemens Adam, Abt. für Heilpädagogik
stud. paed. Renate Bellgardt, Abt. Dortmund
Prof. Dr. Gerhard Bellinger, Abt. Hagen
Prof. Dr. Erich Beschel, Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Werner Boldt, Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Dieter Kappe, Abt. Hagen
Ak. Oberrat Dr. Hans Kilian, Abt. Hagen
Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff, Abt. Dortmund
Wiss. Ass. Dr. Thorwald Knappstein, Abt. Hagen
Wiss. Ass. (mdVb) Dipl.-Psych. Rudolf Kretschmann, Abt. f. Heilpäd.
Reg.-Amtmann Karl Lersch, Abt. Hagen
Reg.-Angest. Rainer Lorenz, Abt. Dortmund
Prof. Dr. Rudolf Pohl, Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Helmut Sauer, Abt. Dortmund
Wiss. Ass. (mdVb) Dipl.-Paed. Fritz Schaumann, Abt. Dortmund
stud. paed. Klaus Schick, Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmidt, Abt. Dortmund
Ak. O.-Rat Dr. Hermann Josef Schmidt, Abt. Dortmund
stud. paed. Witold Sprengel, Abt. Dortmund
stud. paed. Carola Tacke, Abt. Hagen
stud. paed. Günter Thiele, Abt. Hagen
Prof. Dr. Christian Ullrich, Abt. Hagen
stud. paed. Angela Wagner, Abt. für Heilpädagogik

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. Schridde

Mitglieder:

stud. paed. Thomas Bech, Abt. Hagen
Prof. Dr. Beschel, Abt. für Heilpädagogik
Akad. Rat Dr. Hansen, Abt. Dortmund
Reg.-Oberamtmann Kortmann
Prof. Dr. Nachtigall, Abt. Dortmund
Prof. Dr. Ullrich, Abt. Hagen
Ltd. Reg.-Direktor Dr. Wiebel

DEKANE

Abteilung Dortmund:

Prof. Dr. Gerhard Wuthe
Prodekan: Prof. Dr. Helmut Heuer

Abteilung Hagen:

Prof. Dr. Gerhard Stöcker
Prodekan: Prof. Dr. Dieter Kappe

Abteilung für Heilpädagogik:

Prof. Dr. Erhard Hischer
Prodekan: Prof. Dr. Rudolf Pohl
Näheres siehe bei den Abteilungen.

PRESSESTELLE

Reg.-Angest. Klaus Commer

AKADEMISCHES PRÜFUNGSAMT

(Promotionen, Diplomprüfungen)

Vorsitzender:

Der Rektor, Prof. Dr. Rudolf Schridde
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. Anton Reinartz, Abt. für Heilpädagogik
Sprechstunden: montags 15—16 Uhr

Weitere Mitglieder:

Prof. Dr. Rita Süßmuth, Abt. Dortmund
Sprechstunden: montags 13—14 Uhr
Prof. Dr. Hermann Horn, Abt. Hagen
Sprechstunden: mittwochs 11—12 Uhr

Geschäftsstelle:

46 Dortmund, Lindemannstr. 66 - 68, Telefon 12 90 31

Sachbearbeiter:

Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann
Reg.-Angest. Irmengard Michaelis

Mitarbeiter:

Reg.-Hauptsekretär Walter Glade
Reg.-Angest. Rita Maas
Sprechstunden:
mittwochs 9—11 Uhr, donnerstags 13.30—15.30 Uhr

HOCHSCHULVERWALTUNG

46 Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68, Telefon: (02 31) 12 90 31
Postscheckkonto: Stadtkasse Dortmund als Regierungskasse - St. A. 21/3 -
Postscheckamt Dortmund Nr. 4645

Kanzler:

Ltd. Reg.-Direktor Dr. Bernhard Wiebel
(Ltd. Verwaltungsbeamter)

Ständiger Vertreter des Kanzlers:

Reg.-Rat Dietrich Groh, M. C. L.

Ltd. Bürobeamter:

Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth

Dezernat I

Beamten- und personalrechtliche Angelegenheiten der Beamten,
Angestellten und Arbeiter.
Besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Beamten, tarifrecht-
liche Angelegenheiten der Angestellten und Arbeiter.
Lehr- und Unterrichtsaufträge, Mentorentätigkeit.
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.

Dezernent:

RR z. A. Hans-Jörg Frey

Sachbearbeiter:

Reg.-Oberamtsrat Alfred Schmidt
Reg.-Oberamtmann Erich Handke
Reg.-Amtmann Klaus Jacobsen
Reg.-Angestellte Roswitha Stumpf

Mitarbeiter:

Reg.-Hauptsekretär Wilhelm Lüttenberg
Reg.-Angest. Margarete Gläser
Reg.-Angestellter Dieter Koch
Reg.-Angest. Ursula Pieper
Reg.-Angestellte Ursula Wintzek

Dezernat II

Hochschulverfassung, Strukturfragen, Senat und andere Gremien
Studium, Prüfungen, Forschung, Habilitation, Promotion
Hochschulbibliothek
Seminare, Institute, Fachbereiche
Publikationen
Hochschulkonferenzen (WRK, LRK, HEF u. a.)
Auslandsbeziehungen

Dezernent:

Reg.-Rat Dietrich Groh, M. C. L.

Planungsreferent:

Reg.-Angest. Peter Heuchert

Sachbearbeiter:

Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann
Reg.-Amtmännin Reinhild Jacobsen
Reg.-Angest. Irmengard Michaelis
Reg.-Angest. Günter Junghans

Mitarbeiter: Reg.-Hauptsekretär Walter Glade
Reg.-Angest. Rita Maas

Dezernat III

Studentische Angelegenheiten, Studienförderung,
Graduiertenförderung, Bundes- und Landesjugendplan,
Exkursionen, Hochschulsport, Dienstreisen,
Tagungsreisen, Liegenschaften

Dezernent:

Assessor Dr. Wilhelm Falkenstein

Sachbearbeiter:

Reg.-Amtmann Wilhelm Leppke
Reg.-Angest. Rudolf Andrich

Mitarbeiter:

Reg.-Angest. Rolf Buhmann

Dezernat IV

Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen, Gebühren,
Beschaffungswesen, Kraftfahrzeugwesen,
Beihilfen, Trennungentschädigung, Umzugskosten,
Wohnungsfürsorge, Organisation

Dezernent:

Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth

Sachbearbeiter:

Reg.-Oberamtsrat Eberhard Schäfer
(abgestellt zur Projektgruppe VMS)
Reg.-Oberamtmann Lutz Paduch

Mitarbeiter:

Reg.-Amtsinspektor Paul Karner
Reg.-Hauptsekretärin Karin Glade
Reg.-Angest. Yvonne Bories
Reg.-Angest. Robert Petroll
Reg.-Angest. Maximiliane Stromberg
Reg.-Angest. Ulrike Vanek

Sekretärinnen:

Rektor:

Reg.-Angest. Resigret Mesters

Kanzler:

Reg.-Angest. Eva Sieberg

Verwaltung:

Reg.-Angest. Ilona de Boer
Reg.-Angest. Friederike Ferdinand
Reg.-Angest. Cornelia Himstedt
Reg.-Angest. Ingrid Kutzner
Reg.-Angest. Käthe Roterberg
Reg.-Angest. Gerda Schmieding

Poststelle und Registratur:

Reg.-Angest. Franz Kerner
Reg.-Angest. Anneliese Endruschat

Fernsprechdienst und Pförtner

Reg.-Angest. Erich Lükemann

Druckerei:

Reg.-Angest. Helmut Kalbitz

Kraftfahrer:

Richard Lehmann, Gerhard Schäfer

Hochschulbibliothek

Zentrale Bibliotheksverwaltung:

46 Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, Telefon (02 31) 7 55 - 28 47
Abteilungen Dortmund, Hagen und Heilpädagogik Dortmund

Direktor:

Bibl.-Rätin Geesche Wellmer-Brennecke

Stellvertretung:

N. N.

Verwaltungsleiter:

Reg.-Angest. Wilhelm Pustmüller

Sekretariat:

Reg.-Angest. Gerda Welle, Reg.-Angest. Dagmar Hintze
Bibl.-Amtmann Georg Glasaer
Reg.-Angest. Maria-Elisabeth Locke

Bibliotheksausschuß:

Vorsitzender:

Der Rektor

Mitglieder:

Stud.-Prof. Dr. G. Hildebrand, Prof. Dr. W. Israel,
Prof. Dr. N. Koch, Reg.-Ang. R. Lorenz, Prof. Dr. R. Pohl,
Ak. Rat Dr. J. Tewes, stud. paed. G. Thiele,
Wiss. Ass. Dr. B. Verbeek, Dipl.-Bibl. I. Wolf, stud. paed. U. Wolf
Der Bibliotheksdirektor

Hochschuldidaktisches Zentrum
für den Gesamthochschulbereich Dortmund
46 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Telefon (02 31) 12 60 45

Aufbaubeauftragter:

AOR. Werner Habel

Sachbearbeiterin:

Reg.-Angest. Ingrid Joraslafsky

Sekretariat:

Reg.-Angest. Rosemarie Gutzmann

Aufgabenschwerpunkt:

Integrierter Studiengang
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: N. N.

Aufgabenschwerpunkt:

Lehrerbildung Sekundarstufe II
— Kollegstufe — AOR. Werner Habel

Schwerpunktübergreifende Aufgaben im Bereich:

Wissenschaftsdidaktik / Hochschuldidaktik: N. N.

Zentralstelle für Versuchsplanung und elektronische Daten-
verarbeitung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
Raum 2.217; EDV-Terminals Raum 4.513; Benutzer- und Beratungsraum 4.514

Leiter:

Akad. Rat Dr. Manfred Tücke, F. (755) 28 37

(Weitere Veranstaltungen s. Ankündigungen der Abt. Dortmund, Fachbereich II)

Mitglieder der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Gesamthochschulrat des Gesamthochschulbereichs Dortmund

Die Dekane der Abteilungen Dortmund, Hagen u. Heilpädagogik
stud. paed. Klemens Bösing
Verw.-Direktor Brinkwirth
Prof. Dr. Gundlach
Prof. Dr. Israel
Akadem. Rat Dr. Klemm
Rektor (beratend)
Kanzler (beratend)

Kommissionen zur Förderung des wissenschaftl. Nachwuchses
(Graduiertenförderung)

Zentrale Kommission

Der Rektor (Vorsitzender)
Prof. Dr. Bodensieck (Abt. Hagen)
Prof. Dr. Nachtigall (Abt. Dortmund)
stud. paed. Monika Schliep (Abt. Dortmund)
Akt. ORat Dr. Stuckenhoff (Abt. Dortmund)

Kommission der Abteilung Dortmund:

Prof. Dr. Dorndorf (Vorsitzende)
Prof. Dr. Konrad
N. N.
Prof. Dr. Schmidt
N. N.

Kommission der Abteilung Hagen:

Prof. Dr. Kappe (Vorsitzender)
N. N. stud. paed.
Prof. Dr. Stöcker
Prof. Dr. Winkler

Kommission der Abteilung für Heilpädagogik:

Prof. Dr. Langenohl (Vorsitzender)
stud. paed. Haumann
Prof. Dr. Horn
Akad. ORat Dr. Jacobs
Prof. Dr. Probst

Mitgliedschaften der Hochschule zu Vereinigungen

Die Pädagogische Hochschule Ruhr genießt Mitgliedsrechte in den nachstehend angegebenen Vereinigungen:

Deutscher Akademischer Austauschdienst
53 Bonn-Bad Godesberg 1, Kennedyallee 50

Hochschulvereinigung für das Fernstudium
53 Bon-Bad Godesberg, Ahrstraße 39

Landesrektorenkonferenz, Büro:
53 Bonn, Regina-Pacis-Weg 3

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK)
53 Bon-Bad Godesberg, Ahrstraße 39

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

A) Studienvoraussetzungen

Zum Studium an allen Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Ruhr berechtigten:

- a) das Reifezeugnis (uneingeschränkte oder fachgebundene Hochschulreife).
- b) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- c) das Abschlußzeugnis der Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- d) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule (einschl. Ingenieurschule) des Landes Nordrhein-Westfalen, die zum 1. 8. 1971 in den Fachhochschulbereich einbezogen worden ist.

Die Absolventen der Fachhochschulen anderer Bundesländer werden hinsichtlich der Studienberechtigung den Fachhochschulabsolventen in Nordrhein-Westfalen gleichgestellt, wenn sie in dem Land, in dem sie die staatliche Abschlußprüfung abgelegt haben, ebenfalls die Berechtigung zum Hochschulstudium erhalten.

Über Möglichkeiten, aufgrund sonstiger, insbesondere ausländischer Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilen die Sekretariate der Abteilungen Auskunft.

Anträge für die Zuteilung eines Studienplatzes für die Studiengänge Diplompädagoge sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den Abteilungen Dortmund und Hagen (außer Abteilung für Heilpädagogik) sind von den Studienanfängern — d. h. alle, die sich in diesen Studiengängen erstmals an einer deutschen Hochschule immatrikulieren — bis spätestens 15. Januar 1975 ausschließlich an die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, 46 Dortmund, Postfach 8000, unter Verwendung eines Antragsformulars zu richten. Antragsformulare sind bei der ZVS zu erhalten.

Ausländische Studienbewerber richten ihre Bewerbung unter Verwendung eines besonderen Antragsformulars ausschließlich an die Hochschule.

Alle übrigen Bewerbungen für die Zulassung zum Studium sind innerhalb der festgesetzten Fristen (siehe Zeittafel) an die Dekane der Abteilungen zu richten. Der Bewerbung ist eine beglaubigte Fotokopie bzw. beglaubigte Abschrift des Zeugnisses über die erforderliche Vorbildung beizufügen. Bewerber, die ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule Ruhr fortsetzen wollen (Studienortwechsler und Studienunterbrecher) haben außerdem Nachweise über bereits erbrachte Studienleistungen beizufügen.

Für die Einschreibung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- a) ein ausgefüllter Einschreibevordruck (Studentenstammkarte),
- b) 3 Lichtbilder (Paßformat 4 x 5,5 cm),
- c) die Zeugnisse über die erforderliche Vorbildung (im Original oder beglaubigter Fotokopie bzw. beglaubigter Abschrift),
- d) eine amtsärztliche Bescheinigung gem. § 47 des Bundesseuchengesetzes darüber, daß der Bewerber an keiner ansteckenden Krankheit leidet,
- e) der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge,
- f) das Studienbuch, wenn der Bewerber bereits an einer anderen Hochschule bzw. Abteilung der Hochschule studiert hat.

Die Einschreibung erfolgt jeweils in dem gewählten Studiengang. Ein Studiengangwechsel ist dem Studentensekretariat anzuzeigen. In den Studiengängen Diplom-Pädagoge an den Abteilungen Dortmund und Hagen sowie Lehramt an Grund- und Hauptschulen, die beide in das ZVS-Verfahren einbezogen sind, ist ein Studiengangwechsel nur möglich nach vorheriger Bewerbung bei der ZVS und der Zuteilung eines Studienplatzes als Studienganganfänger. Dies gilt auch bei Anrechnung von Studienleistungen und für Absolventen beider Studiengänge, wenn sie die jeweils andere Abschlußprüfung zusätzlich anstreben.

B) Das Studium

An der Pädagogischen Hochschule Ruhr stehen 3 Studiengänge zur Wahl. Zwei Studiengänge sind für die Ausbildung zum Grund- bzw. Hauptschullehrer sowie zum Sonderschullehrer bestimmt und schließen mit der 1. Staatsprüfung vor einem staatlichen Prüfungsamt ab. Ein weiterer Studiengang, der den erhöhten Anforderungen der wissenschaftlichen Durchbildung für überwiegend außerschulische, erzieherische Berufe entspricht, schließt mit der Diplomprüfung und dem Erwerb des akademischen Grades „Diplompädagoge“ (Dipl.-Päd.) ab. Die Durchführung der Diplomvor- und Diplomhauptprüfung obliegt dem Akademischen Prüfungsamt.

Daneben besteht für Studenten, die sich an einer Universität auf die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen vorbereiten, die Möglichkeit, Teile ihres Studiums bis zum Umfang von vier Semestern an der Pädagogischen Hochschule Ruhr zu absolvieren (s. 4.).

1. Das Studium für das Lehramt der Grund- und Hauptschule

Wer die Befähigung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule erwerben will, muß an einer Pädagogischen Hochschule mindestens 6 Semester studieren und die Prüfung nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 (Ministerblatt für das Land NW, Jahrgang 1968, Seite 1 816) ablegen.

Der 1. Staatsprüfung folgt ein einjähriger Vorbereitungsdienst an einem Bezirksseminar für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule, verbunden mit einer schulpraktischen Ausbildung. Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erfolgt auf besonderen Antrag und obliegt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde (Regierungspräsident). An den Vorbereitungsdienst schließt sich die 2. Staatsprüfung an. Mit dieser Prüfung wird die Befähigung zum Lehramt an der Grund- und Hauptschule erworben. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die Ausbildung für die Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz — LABG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. 3. 1969 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1969, Seite 176).

Für das Studium sollen noch folgende Hinweise dienen:

Der Student muß sich während des Studiums von mindestens 6 Semestern umfassend vorgebildet und vor allem in den Fächern des Grundstudiums (Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft), im Wahlfach und in den von ihm gewählten 2 Stufenschwerpunktfächern an Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen) teilgenommen haben. Der Anteil der Fächer des Grundstudiums soll etwa die Hälfte, der des Wahlfachs etwa ein Drittel, der des Stufenschwerpunkts etwa ein Sechstel des Studiums betragen. Die Studien in den beiden Stufenschwerpunkten sind gleichwertig.

Während des Studiums sind ein fünfwöchiges Schulpraktikum in der Grund- und Hauptschule und ein vierwöchiges Wahlpraktikum abzuleisten. Die Praktika dienen als Erfahrungsgrundlage für das erziehungswissenschaftliche, das fachwissenschaftliche oder künstlerische und das fachdidaktische Studium. Studenten, die sich für den Stufenschwerpunkt I (Grundschule — Klassen 1—4 und Beobachtungsstufe der Hauptschule — Klassen 5 und 6) entscheiden, sollen das Wahlpraktikum nach Möglichkeit in einer Sonderschule, in einem Kinder- oder Schulkindergarten oder in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums ableisten. Das Wahlpraktikum für den Stufenschwerpunkt II (Beobachtungsstufe und Oberstufe der Hauptschule — Klassen 5—9) ist im Bereich der Arbeitswelt, in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium abzuleisten.

Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik erbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes zu richten. Während der letzten zwei Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule eingeschrieben sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

2. Das Studium für das Lehramt an Sonderschulen

Aus den Bestimmungen des Lehrerausbildungsgesetzes ergeben sich 3 verschiedene Wege zum Erwerb der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen:

- a) das grundständige achtsemestrige Studium nach Erwerb der Hochschulreife,
- b) ein viersemestriges Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 1. Staatsprüfung für ein Grundlehramt,
- c) ein viersemestriges Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt.

Grundlehrämter sind die Lehrämter an der Grundschule und Hauptschule, an der Realschule, an berufsbildenden Schulen und am Gymnasium.

Bei a) und b) ist nach Bestehen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen ein Vorbereitungsdienst von 18 Monaten am Bezirksseminar für das Lehramt an Sonderschulen sowie an Sonderschulen zu leisten und die 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen abzulegen. Bezirksseminare für das Lehramt an Sonderschulen befinden sich in Dortmund und Köln mit Nebenstellen in Münster und Düsseldorf. Am Seminar in Dortmund sind nicht die Fachrichtungen

Schule für Schwerhörige und Schule für Gehörlose,
am Seminar in Köln nicht die Fachrichtungen
Schule für Blinde und Schule für Sehbehinderte vertreten.

Bei c) entfällt der Vorbereitungsdienst und wird ersetzt durch eine 6monatige Einarbeitungszeit an einer Sonderschule.

Bewerber, die bereits zum Lehrer z. A. ernannt worden sind, können bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen unter Fortzahlung der Bezüge zum sonderpädagogischen Ergänzungsstudium beurlaubt werden.

Zu a) Studiengang bei einem grundständigen Studium

Der Studiengang bezieht sich bis zur 1. Staatsprüfung auf folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft
2. ein Wahlfach
3. eine 1. sonderpädagogische Fachrichtung
4. eine 2. sonderpädagogische Fachrichtung
5. Übungen und Praktika

Der Gesamtumfang des Studiums soll sich etwa wie folgt verteilen auf:

Erziehungswissenschaft:	2 Teile
Wahlfach:	2 Teile
1. Sonderpädagogische Fachrichtung:	2 Teile
2. Sonderpädagogische Fachrichtung:	<u>2 Teile</u>
das sind insgesamt:	8 Teile

bezogen auf ein 8semestriges Studium. Daraus ergibt sich, daß für die Sonderpädagogischen Bereiche des Studiums in jedem Falle 4 Semester anzusetzen sind. Die 1. und die 2. Sonderpädagogische Fachrichtung unterscheiden sich nur dadurch voneinander, daß in der 1. die schriftliche Hausarbeit und in der 2. eine Arbeit unter Aufsicht (Klausur) angefertigt wird.

Der Sonderpädagogische Teil der Prüfung bezieht sich auf 2 der folgenden Sonderpädagogischen Fachrichtungen nach Wahl des Bewerbers:

1. Sondererziehung und Rehabilitation der Blinden
2. Sondererziehung und Rehabilitation der Erziehungsschwierigen
3. Sondererziehung und Rehabilitation der Geistigbehinderten
4. Sondererziehung und Rehabilitation der Körperbehinderten
5. Sondererziehung und Rehabilitation der Lernbehinderten
6. Sondererziehung und Rehabilitation der Sehbehinderten
7. Sondererziehung und Rehabilitation der Sprachbehinderten

Die Fachrichtungen Sondererziehung und Rehabilitation der Gehörlosen und Schwerhörigen können nur an der Abteilung der Heilpädagogik der Pädagogischen Hochschule Rheinland in Köln studiert werden.

In jedem Falle sollte sich der Bewerber vor seiner Entscheidung über die Wahl der Fachrichtung gründlich orientieren über die Eigenart der betreffenden Schulen, ihre Standorte und ihren Lehrbedarf.

Vor Aufnahme des Sonderpädagogischen Teils des Studiums, zweckmäßigerweise etwa zwischen dem 2. und 3. Semester, leistet der Bewerber zwei Informationspraktika von mindestens je 3 Wochen an 2 Sonderschulen ab, die den von ihm gewählten Fachrichtungen entsprechen. Jedes Praktikum steht unter der Leitung der zuständigen Schulleiter.

Es empfiehlt sich aus diesem Grunde, rechtzeitig mit den zuständigen Schulen und der Schulaufsichtsbehörde Verbindung aufzunehmen, damit der Ablauf der Praktika sichergestellt ist.

Während des Sonderpädagogischen Teils des Studiums leistet jeder Bewerber außerdem zwei je 4wöchige Übungspraktika in 2 Sonderschulen, die den gewählten Sonderpädagogischen Fachrichtungen entsprechen.

Für die gesamte Prüfung ist zuständig das Prüfungsamt für die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen im Bereich der Abteilung für Heilpädagogik einer pädagogischen Hochschule, bei dem die Zulassung zur Teilprüfung in der 1. Sonderpädagogischen Fachrichtung beantragt wird. Das soll das Prüfungsamt sein, in dessen Bereich der Bewerber im letzten Semester vor der Prüfung studiert hat. Sind Teilprüfungen, etwa in Erziehungswissenschaft oder im Wahlfach, vor einem anderen Prüfungsamt abzulegen, weil der

Bewerber diese Bereiche an einer anderen Hochschule studiert hat, wird er von dem zuständigen Prüfungsamt auf seinen Antrag an das Prüfungsamt überwiesen, in dessen Bereich er das betreffende Studium absolviert hat.

Zu b) und c) Studiengang bei einem Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 1. Staatsprüfung oder der 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt.

Solche Bewerber für das Lehramt an Sonderschulen, die bereits die 1. Staatsprüfung oder die 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt (Grundschule und Hauptschule, Realschule, berufsbildende Schule oder Gymnasium) bestanden haben, können nach Absolvieren des 2 mal 3wöchigen Informationspraktikums das Studium in 2 Sonderpädagogischen Fachrichtungen aufnehmen. Für sie entfallen die Studien- und Prüfungsbereiche Erziehungswissenschaft und Wahlfach. Die Studiendauer beträgt in diesem Fall mindestens 4 Semester.

3. Das Diplom-Studium

Der Grad eines „Diplom-Pädagogen“ (Pipl.-Päd.) und die dazu gehörigen Studiengänge wurden erst vor wenigen Jahren geschaffen. Die Inhalte des erforderlichen Studiums wurden in der von der Westdeutschen Rektorenkonferenz (WRK) und der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) im Jahre 1969 beschlossenen „Rahmenordnung für die Diplom-Prüfung in Erziehungswissenschaft“ in ihren Umrissen festgelegt, die die Grundlage für die Diplom-Prüfungsordnung unserer Hochschule bildete.

Der Studiengang zum Diplom-Pädagogen ist ein berufsbezogenes, wissenschaftliches Studium, das mit der Diplom-Hauptprüfung und dem Erwerb des akademischen Grades „Diplom-Pädagoge (Dipl.-Päd.)“ nach einer mindestens achtsemestrigen Studienzzeit abschließt. Nach der äußeren Gliederung des Studienaufbaues kann nach dem Grundstudium die Diplom-Vorprüfung frühestens am Ende des vierten, die Zulassung zur Diplom-Hauptprüfung nach dem sechsten Semester und der Abschluß im Anschluß an das 8. Semester erfolgen.

Die erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkte dieses Studienganges, die auf bestimmte Praxisfelder des Diplom-Pädagogen bezogen sind, unterstreichen die Berufsbezogenheit des Diplomstudiums in Erziehungswissenschaft. Im Mittelpunkt des Grundstudiums (ersten vier Semester) stehen die in der Diplom-Vorprüfung geforderten zwei Prüfungsfächer:

1. Pädagogik
2. Psychologie o d e r Soziologie nach Wahl des Kandidaten
(Kandidaten, die die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 — ABl.KM.NW.S.307 — ablegen wollen und hierzu eine entsprechende schriftliche Erklärung abgeben, können statt Psychologie oder Soziologie auch Philosophie oder Politikwissenschaft wählen).

In beiden Fächern wird die Prüfung schriftlich (Klausurarbeiten) und mündlich durchgeführt.

Im Grundstudium kann schon eine gewisse, nach dem Grundstudium muß eine intensive Ausrichtung auf den Inhalt und die Anforderungen der Diplom-Hauptprüfung erfolgen, die aus

- a) der Diplom-Arbeit
- b) einer Klausurarbeit
- c) vier mündlichen Prüfungen besteht.

Prüfungsfächer der mündlichen Prüfung sind:

1. Pädagogik
2. einer der nachstehend aufgeführten, vom Kandidaten gewählten erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkte, soweit dieser an der PH Ruhr vertreten ist:
 - a) Vorschulische Erziehung
 - b) Pädagogik der Schule
 - c) Berufs- und Betriebspädagogik
 - d) Sondererziehung und Rehabilitation (behindertenspezifisch)
 - e) Sozialpädagogik und Sozialarbeit
 - f) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung
3. die Didaktik eines für den gewählten erziehungswissenschaftlichen Studienschwerpunkt bedeutsamen Faches,
4. von den Fächern Psychologie oder Soziologie das nicht für die Vorprüfung (§ 9 Abs. 2 Ziff. 2) gewählte Fach; Kandidaten, die die erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 (ABI.KM.NW.S.307) abgelegt haben, können von den Fächern Psychologie, Soziologie, Philosophie und Politikwissenschaft ein Fach wählen, das nicht Gegenstand der Ersten Staatsprüfung war.

In der Diplom-Hauptprüfung sind die schriftlichen Arbeiten vor den mündlichen Prüfungen anzufertigen. — Die Diplom-Prüfungsordnung für die PH Ruhr gibt allen Kandidaten die Möglichkeit, den Fächerkanon der Diplomprüfung durch Zusatzfächer zu erweitern; das Prüfungsergebnis der Zusatzfächer wird in das Zeugnis aufgenommen, jedoch bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht miteinbezogen.

Auf den Studiengang zum Diplom-Pädagogen können einschlägige Studiensemester an wissenschaftlichen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes und dabei erbrachte Studienleistungen angerechnet werden. Das gleiche gilt für Studiensemester an anderen wissenschaftlichen Hochschulen, sofern ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird. Eine Anrechnungsmöglichkeit ist auch für im 1. Staatsexamen für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule erbrachte Leistungen gegeben (vgl. § 17 Abs. 5 DiplPrüfO.) — Nähere Auskunft zu diesem Studiengang erteilt das Akademische Prüfungsamt der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68. —

Melde- und Prüfungstermine der Diplom-Vorprüfung:

Sommersemester 1975 Meldeschluß am 15. Mai 1975

Prüfungszeitraum vom 15. Juni — 15. Juli 1975

Seit dem 2. 4. 1971 besteht an der Pädagogischen Hochschule Ruhr die Möglichkeit, den Grad eines Doktors der Erziehungswissenschaften (Dr. paed.) zu erwerben. — Auskunft erteilt das Akademische Prüfungsamt der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Dortmund, Lindemannstraße 66- 68.

4. Studiengänge für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen

Studenten der Universität Dortmund, die das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder berufsbildenden Schulen anstreben, können den Studienteil Erziehungswissenschaft an der Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr absolvieren.

Studenten der Universität Dortmund, die für das Lehramt an Realschulen oder Gymnasien ihr Erstfach an der Universität Dortmund studieren, können z. Z. folgende Fächer in der Gewichtung eines Zweitfaches und im gesamten Umfang an der Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr studieren:

Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Politikwissenschaft, Ev. Theologie, Kath. Theologie, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Englisch, Musik, Kunst und künstlerisches Werken, Textilgestaltung, Hauswirtschaftswissenschaft, Sport.

Ferner besteht für Lehramtskandidaten an berufsbildenden Schulen, die ihr Studium auf den Unterricht in Jungarbeiterklassen ausrichten wollen, die Möglichkeit, an der Abteilung für Heilpädagogik einen der folgenden Studiengänge in der Gewichtung eines Wahlpflichtfaches zu belegen:

1. Sondererziehung und Rehabilitation der Erziehungsschwierigen
2. Sondererziehung und Rehabilitation der Lernbehinderten

Es wird darauf hingewiesen, daß alle Teilprüfungen zu den vorgenannten Studiengängen bei den für die betreffende Staatsprüfung zuständigen Prüfungsämtern in Bochum abgelegt werden müssen.

Für alle Begleitstudiengänge ist die Einschreibung als Zweithörer an der Pädagogischen Hochschule Ruhr erforderlich, wobei der Nachweis der Einschreibung als ordentlicher Studierender an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule zu führen ist. Ebenfalls ist zu jedem Semester Rückmeldung während der festgesetzten Rückmeldefristen erforderlich, andernfalls Streichung aus der Liste der Zweithörer erfolgt.

Studien- und Sozialgebühren werden hier nicht erhoben.

C) Promotionsstipendien

Zur Vorbereitung auf die Promotion kann ein Stipendium nach dem Graduiertenförderungsgesetz (GFG) erhalten, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen hat, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht, wenn sein wissenschaftliches Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten läßt und seine Studien- und Prüfungsleistungen eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen lassen.

Ein Anspruch auf Gewährung eines Stipendiums besteht nicht. Gefördert werden nur Studenten, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer oder solche Ausländer sind, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik haben und als Asylberechtigte anerkannt sind.

Der Stipendiat muß Student an der Pädagogischen Hochschule Ruhr sein.

Das Stipendium wird zunächst für einen Zeitraum bis zu einem Jahr gewährt. Vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes wird festgestellt, ob eine weitere Förderung gerechtfertigt ist. Die Förderung endet im Regelfall nach zwei Jahren.

Übt der Stipendiat neben der Vorbereitung auf die Promotion eine Tätigkeit aus, die seine Arbeitskraft ganz oder teilweise in Anspruch nimmt, so ist eine Förderung ausgeschlossen.

Die Höhe des Gesamtstipendiums beträgt 800,— DM monatlich. Hinzu kommt ggf. der Verheiratenzuschlag.

Die Stipendien werden jeweils zum 1. 1., 1. 4., 1. 7. und 1. 10. vergeben. Die Anträge müssen jeweils zwei Monate vorher vollständig vorliegen, wobei u. a. ein Arbeitsplan über das wissenschaftliche Vorhaben sowie Gutachten von zwei Hochschullehrern beizufügen sind.

Die Entscheidung über die Aufnahme in die Graduiertenförderung trifft auf Vorschlag der Abteilungskommissionen die Zentrale Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Pädagogischen Hochschule Ruhr.

Antragsformulare und Merkblätter sind bei den Abteilungssekretariaten erhältlich. Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter für studentische Angelegenheiten, Herr Andrich, bei der Hochschulverwaltung in Dortmund.

D) Allgemeines

Altersgrenze

Eine Altersgrenze für die Immatrikulation besteht nicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Regel nur eingestellt werden kann, wer das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und daß zuvor ein einjähriger Vorbereitungsdienst abzuleisten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Schulabteilungen der Regierungspräsidenten.

Freizügigkeit

Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik verbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes der Abteilung zu richten. Wer in den Volksschuldienst des Landes NRW eintreten will, muß die Prüfung vor einem Staatlichen Prüfungsamt in NRW ablegen. Während der letzten 2 Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten des Landes und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Über die Höhe der zu zahlenden Gebühr erteilen die Universitäten auf Anfrage Auskunft.

Rückmeldung

Die Studenten müssen sich während der festgesetzten Rückmeldefrist im Sekretariat der Abteilung unter Vorlage des Studienbuches, des Studentenausweises und der Quittung über die entrichtete Sozialgebühr zurückmelden. Eine unterlassene Rückmeldung führt zur Streichung in den Studentenlisten.

Beurlaubung

Beurlaubungen für die Dauer eines Semesters sind rechtzeitig vor Ende des vorhergehenden Semesters unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen.

Exmatrikulation

Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.

Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.

Gasthörer

Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden. (Näheres hierzu siehe § 9 der Einschreibungsordnung).

Gebühren

1. Studiengebühren

Von den eingeschriebenen Studenten (einschließlich Zweithörer) der Pädagogischen Hochschule Ruhr werden Studiengebühren nicht erhoben.

2. Gasthöregebühr

Die Gasthöregebühr beträgt je Semester 35,— DM.

3. Verwaltungsgebühren

Folgende Gebühren werden erhoben

- | | |
|---|---------|
| a) für die Ausstellung eines Zweitausweises | |
| bei Verlust oder Beschädigung des Studienaushweises | 5,— DM |
| b) für verspätetes Rückmelden | 10,— DM |
| c) für die Ausstellung einer Zweitschrift des Studienbuches | 15,— DM |

Außerdem werden von allen eingeschriebenen Studenten (außer Zweithörer und Gasthörer) Sozialbeiträge nach der Sozialbeitragsordnung der PH Ruhr erhoben. Beide Sozialbeiträge sind in einer Summe unter Verwendung der ausgelegten Zahlkarten vor der Rückmeldung bzw. Einschreibung einzuzahlen.

Soziale und wirtschaftliche Förderung

In allen Fragen der sozialen und wirtschaftlichen Förderung (u. a. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz BAföG, Wohnungsvermittlung) steht allen eingeschriebenen Studenten das

Studentenwerk Dortmund
46 Dortmund, Südwall 31,
Telefon 52 89 36

zur Verfügung.

Auskünfte und Antragsformulare sind nur dort erhältlich.

Übt der Stipendiat neben der Vorbereitung auf die Promotion eine Tätigkeit aus, die seine Arbeitskraft ganz oder teilweise in Anspruch nimmt, so ist eine Förderung ausgeschlossen.

Die Höhe des Gesamtstipendiums beträgt 800,— DM monatlich. Hinzu kommt ggf. der Verheiratenzuschlag.

Die Stipendien werden jeweils zum 1. 1., 1. 4., 1. 7. und 1. 10. vergeben. Die Anträge müssen jeweils zwei Monate vorher vollständig vorliegen, wobei u. a. ein Arbeitsplan über das wissenschaftliche Vorhaben sowie Gutachten von zwei Hochschullehrern beizufügen sind.

Die Entscheidung über die Aufnahme in die Graduiertenförderung trifft auf Vorschlag der Abteilungskommissionen die Zentrale Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Pädagogischen Hochschule Ruhr.

Antragsformulare und Merkblätter sind bei den Abteilungssekretariaten erhältlich. Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter für studentische Angelegenheiten, Herr Andrich, bei der Hochschulverwaltung in Dortmund.

D) Allgemeines

Altersgrenze

Eine Altersgrenze für die Immatrikulation besteht nicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Regel nur eingestellt werden kann, wer das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und daß zuvor ein einjähriger Vorbereitungsdienst abzuleisten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Schulabteilungen der Regierungspräsidenten.

Freizügigkeit

Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik verbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes der Abteilung zu richten. Wer in den Volksschuldienst des Landes NRW eintreten will, muß die Prüfung vor einem Staatlichen Prüfungsamt in NRW ablegen. Während der letzten 2 Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten des Landes und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Über die Höhe der zu zahlenden Gebühr erteilen die Universitäten auf Anfrage Auskunft.

Rückmeldung

Die Studenten müssen sich während der festgesetzten Rückmeldefrist im Sekretariat der Abteilung unter Vorlage des Studienbuches, des Studentenausweises und der Quittung über die entrichtete Sozialgebühr zurückmelden. Eine unterlassene Rückmeldung führt zur Streichung in den Studentenlisten.

Beurlaubung

Beurlaubungen für die Dauer eines Semesters sind rechtzeitig vor Ende des vorhergehenden Semesters unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen.

Exmatrikulation

Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.

Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.

Gasthörer

Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden. (Näheres hierzu siehe § 9 der Einschreibungsordnung).

Gebühren

1. Studiengebühren
Von den eingeschriebenen Studenten (einschließlich Zweithörer) der Pädagogischen Hochschule Ruhr werden Studiengebühren nicht erhoben.
2. Gasthörergebühr
Die Gasthörergebühr beträgt je Semester 35,— DM.
3. Verwaltungsgebühren
Folgende Gebühren werden erhoben
 - a) für die Ausstellung eines Zweitausweises
bei Verlust oder Beschädigung des Studienaushweises 5,— DM
 - b) für verspätetes Rückmelden 10,— DM
 - c) für die Ausstellung einer Zweitschrift des Studienbuches 15,— DM

Außerdem werden von allen eingeschriebenen Studenten (außer Zweithörer und Gasthörer) Sozialbeiträge nach der Sozialbeitragsordnung der PH Ruhr erhoben. Beide Sozialbeiträge sind in einer Summe unter Verwendung der ausgelegten Zahlkarten vor der Rückmeldung bzw. Einschreibung einzuzahlen.

Soziale und wirtschaftliche Förderung

In allen Fragen der sozialen und wirtschaftlichen Förderung (u. a. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz BAföG, Wohnungsvermittlung) steht allen eingeschriebenen Studenten das

Studentenwerk Dortmund
46 Dortmund, Südwall 31,
Telefon 52 89 36

zur Verfügung.

Auskünfte und Antragsformulare sind nur dort erhältlich.

Verschiedenes

Jeder Student hat sich jährlich einmal röntgenologisch untersuchen zu lassen. Eine Bescheinigung über diese vom Amtsarzt durchzuführende Untersuchung ist im Sekretariat der Abteilung vorzulegen.

Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- und Studienanschrift) und jede Änderung des Familienstandes ist dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen.

Jedem Studenten ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten. Aus der Nichtbeachtung sich etwa ergebende Nachteile gehen zu Lasten des Studenten.

Unfallversicherung

Alle Studenten sind gegen Unfälle, die im Zusammenhang mit dem Besuch der Hochschule stehen, kraft Gesetzes (§ 539 Abs. 1 Nr. 14 RVO) versichert. Die gesetzliche Unfallversicherung hat nach der RVO u. a. die Aufgabe, für Unfallverhütung und Erste Hilfe zu sorgen und den durch den Unfall eingetretenen Körperschaden zu beseitigen oder zu entschädigen. Ersatz von Sachschaden ist nicht vorgesehen. Träger der Unfallversicherung ist die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Bastionstraße 39. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Tätigkeiten, die in einem ursächlichen Zusammenhang mit dem Besuch der Hochschule (Universität usw.) stehen.

Unfälle müssen **innerhalb von drei Tagen** im Sekretariat der Abteilung gemeldet werden (Formblatt ausfüllen). Zur Vermeidung von Unfällen sollen alle Gefahrenstellen den bei den Abteilungen bestellten Sicherheitsbeauftragten mitgeteilt werden, wie auch deren Arbeit zu unterstützen und ihren Anweisungen Folge zu leisten ist.

Sicherheitsbeauftragte bei den Abteilungen:

Abteilung Dortmund

Techn. Angest. Fimpler	stud. paed. Bischoff	Reg.-Angest. Hoffmann
Reg.-Angest. Gehrmann	stud. paed. Glörfeld	Reg.-Angest. Klotz
Reg.-Angest. Groß	stud. paed. Klimmeck	Verw.-Arbeiter Richert
Verw.-Arbeiter Hartwig		Techn. Angest. Saake
Reg.-Angest. Herzog		Reg.-Angest. Störmer

Abteilung Hagen

Prof. Dr. Ullrich
stud. paed. Remscheidt

Abteilung für Heilpädagogik

Reg.-Angest. Demke
Reg.-Angest. Dmoch
stud. paed. Wagner

STUDIEN- UND BERUFSBERATUNG

Zentrale Studienberatungsstelle

Leiter: Dieter Erbacher

Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler des Arbeitsamtes Dortmund

Berufsberater: Christel Groll, Alfons Winkelmann

Gemeinsamer Sitz: 46 Dortmund-Eichlinghofen, Stockumer Straße 370 (Clubhaus), Telefon: 7 55 - 23 45

Gemeinsame Geschäftszeit: montags bis freitags 9.00—12.00, 14.00—15.30 Uhr.

Beratungen: Zentrale Studienberatungsstelle: sofort oder nach Vereinbarung.

Berufsberatung: nach Voranmeldung dienstags 14.00—16.00 Uhr oder nach Vereinbarung (ferner nach Voranmeldung in der Dienststelle Gutenbergstr. 34, Telefon: 12 03 - 2 39).

Die **Zentrale Studienberatungsstelle** informiert über Studienmöglichkeiten, -inhalte und -anforderungen im Gesamthochschulbereich Dortmund. Sie berät in Fragen der Studienwahl sowie in allen Belangen des Studiums, insbesondere bei der Studiengestaltung, bei Schwierigkeiten im Studienverlauf, bei Prüfungsproblemen, bei geplantem Studienwechsel oder -abbruch und bei Problemen persönlicher Art.

Die **Berufsberatung** informiert über Berufsansatzmöglichkeiten und Arbeitsmarktlage. Sie berät bei der ersten Festlegung des Ausbildungs- und Berufszieles, bei der Spezialisierung des Studiums im Hinblick auf berufliche Schwerpunktbildung, bei der Überprüfung und Änderung des Studien- und Berufszieles sowie beim Übergang in Ausbildungsgänge außerhalb der Hochschule. In Einzelfällen veranlaßt sie psychologische Eignungsuntersuchungen.

EINSCHREIBUNGSORDNUNG

der

Pädagogischen Hochschule Ruhr

Gemäß § 15 Abs. 4 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7. April 1970 (GV NW. Seite 254) erläßt die Pädagogische Hochschule Ruhr folgende Einschreibungsordnung.

§ 1

- (1) Die Studienbewerber werden durch Einschreibung (Immatrikulation) in die Pädagogische Hochschule Ruhr aufgenommen. Die Einschreibung erfolgt im Auftrage des Rektors bei den Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Ruhr.
- (2) Die Einschreibung setzt den Besitz eines Zeugnisses über die Hochschulreife oder eines anderen Zeugnisses, welches den Zugang zu einer wissenschaftlichen Hochschule eröffnet, voraus.
- (3) Die Einschreibung ausländischer Studienbewerber erfolgt nach den geltenden Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Einschreibung muß versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber den Nachweis über die gemäß § 1 Abs. 2 erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist nicht führt.
2. Wenn der Studienbewerber eine nach der Prüfungsordnung vorgesehene Prüfung endgültig nicht bestanden hat, für den Studiengang, in dem die Prüfung nicht bestanden wurde.

§ 3

Die Einschreibung kann versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber die für die Einschreibung vorgeschriebenen Formen und Fristen nicht einhält,
2. wenn vom Studienbewerber zu entrichtende Gebühren oder Beiträge nicht fristgerecht gezahlt worden sind,
3. wenn der Studienbewerber nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt,
4. wenn der Studienbewerber an einer Krankheit leidet, die die Gesundheit anderer gefährdet,
5. wenn der Studienbewerber entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft steht,
6. wenn für die gewählte Studienrichtung eine Zulassungsbeschränkung oder eine Anordnung über Studienplatzregelungen besteht und der Bewerber keine schriftliche Nachricht über die Zuteilung eines Studienplatzes für die Pädagogische Hochschule Ruhr besitzt.

§ 4

- (1) Der Antrag auf Einschreibung ist innerhalb der von der Hochschule festgesetzten Frist (Ausschlußfrist) zu stellen.
- (2) Mit dem Antrag sind vorzulegen:
 1. Ein ausgefüllter Einschreibungsvordruck (Studentenstammkarte),
 2. 3 Lichtbilder (Paßformat 4 x 5,5 cm),
 3. die Zeugnisse über die erforderliche Vorbildung (im Original oder begl. Fotokopie bzw. begl. Abschrift),
 4. eine amtsärztliche Bescheinigung gemäß § 47 des Bundesseuchengesetzes darüber, daß der Bewerber an keiner ansteckenden Krankheit leidet,
 5. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren od. Beiträge,
 6. das Studienstammbuch, wenn der Bewerber bereits an einer anderen Hochschule bzw. Abteilung der Hochschule studiert hat.
- (3) Besteht Grund zu der Annahme, daß ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 3 oder 4 vorliegt, so hat der Studienbewerber auf Anforderung vorzulegen:
 1. den Nachweis über das Bestehen einer Sprachprüfung bei einer von der Hochschule zu bestimmenden Stelle,
 2. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.
- (4) Der eingeschriebene Student erhält einen Nachweis über die Einschreibung.

§ 5

- (1) Die Einschreibung ist mit Rückwirkung zu widerrufen, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 1 oder 2 bekannt wird.
- (2) Die Einschreibung kann mit Rückwirkung oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 2, 3, 4 oder 5 bekannt wird.
- (3) Die Einschreibung ist mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wenn der Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 2 eintritt.
- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 4 oder 5 eintritt oder wenn der Student die ihm aufgrund der Hochschulverfassung obliegenden Pflichten nicht erfüllt.

§ 6

- (1) Will der eingeschriebene Student nach Ablauf des Semesters sein Studium an derselben Abteilung der Pädagogischen Hochschule Ruhr fortsetzen, so hat er sich innerhalb der von der Hochschule gesetzten Ausschlussfrist zurückzumelden. Die Rückmeldung wird von der Hochschule vermerkt.
- (2) Bei der Rückmeldung sind vorzulegen:
 1. Die ausgefüllten Rückmeldungsformulare,
 2. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge.
- (3) § 3 Ziff. 1 und 2 gelten entsprechend.
- (4) Für Studenten, die sich nicht zurückgemeldet haben, erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule; sie werden aus der Liste der Studenten gestrichen.

§ 7

- (1) Auf Antrag wird der Student in der Regel für die Dauer eines Semesters beurlaubt, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird.
- (2) Wichtige Gründe sind zum Beispiel Krankheit, Vorbereitung und Durchführung des Examens, Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes.

§ 8

- (1) Auf Antrag ist jeder eingeschriebene Student zu exmatrikulieren. Der Antrag ist beim Sekretariat der Abteilung zu stellen; ihm sind Studienbuch und Studentenausweis beizufügen.
- (2) Die Exmatrikulation wird durch Eintragung im Studienbuch und Streichung aus der Liste der Studenten vollzogen. Der Studentenausweis wird entwertet.
- (3) Die Exmatrikulation kann davon abhängig gemacht werden, daß zuvor fällige Verpflichtungen erfüllt werden. Das Sekretariat kann entsprechende Nachweise und Entlastungsbescheinigungen verlangen.

- (4) Nach bestandener Abschlußprüfung ist der Student exmatrikuliert, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen beim Sekretariat der Abteilung unter Angabe seines weiteren Studienziels schriftlich anzeigt, daß er die Einschreibung aufrecht erhalten möchte.
- (5) Für die Herausgabe des Studienbuches an Studenten, die infolge bestandener Abschlußprüfung exmatrikuliert sind, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend.

§ 9

- (1) Als Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden:
- Berufstätige, die sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Voraussetzungen für die Einschreibung zu genügen;
 - Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich promovieren oder ihre Studien vervollständigen wollen.
- (2) Die Zulassung als Gasthörer ist zu versagen, wenn der Bewerber die Voraussetzungen für eine Einschreibung als ordentlicher Student erfüllt und, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das Gasthörerstudium lediglich zum Zwecke der Ablegung dieser Prüfung betreiben will.
- (3) Im übrigen sind auf die Zulassung zum Gasthörerstudium hinsichtlich der Versagung, des Widerrufs und des Verfahrens die Vorschriften über die Einschreibung sinngemäß anzuwenden.
- (4) Über die Zulassung wird dem Gasthörer ein Gasthörerschein ausgestellt.

§ 10

Die Einschreibungsordnung tritt nach der Genehmigung durch den Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen mit ihrer Verkündung in Kraft.

Dortmund, den 18. Dezember 1972

Der Rektor
der
Pädagogischen Hochschule Ruhr
Prof. Dr. Freyhoff

Genehmigt:

Düsseldorf, den 31. Januar 1973

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

In Vertretung des Staatssekretärs:
gez.: Sebbel

SOZIALBEITRAGSORDNUNG

der Pädagogischen Hochschule Ruhr vom 12. April 1973
in der geänderten Fassung vom 17. Mai 1974

§ 1

- (1) Die Pädagogische Hochschule Ruhr erhebt für die im Interesse der Studenten unterhaltenen Einrichtungen, für die studentische Selbstverwaltung und für sonstige allgemeine studentische Zwecke von allen immatrikulierten Studenten in jedem Semester einen Sozialbeitrag.
- (2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studenten. Die zur Ableistung des Grundwehrdienstes und des zivilen Ersatzdienstes beurlaubten Studenten sind von der Zahlung des Sozialbeitrages befreit.

§ 2

- (1) Die Beitragspflicht entsteht für das laufende Semester jeweils
 - a) mit der Einschreibung oder
 - b) mit der Rückmeldung oder
 - c) mit der Beurlaubung.
- (2) Den Zeitpunkt der Zahlung des Sozialbeitrages bestimmt die Hochschule.

§ 3

- (1) Der Sozialbeitrag kann mit Ausnahme des in § 4 Abs. 3 geregelten Falles nicht erlassen, ermäßigt, gestundet oder niedergeschlagen werden.
- (2) Die Zahlung des Sozialbeitrages ist Voraussetzung für die Zulassung zum Studium bzw. für eine Beurlaubung.

§ 4

- (1) Der Sozialbeitrag wird auf 127,— DM pro Semester festgesetzt.
- (2) Er ist für folgende Zwecke bestimmt:

a) studentische Krankenversicherung	115,— DM
b) studentische Selbstverwaltung	12,— DM
- (3) Für Studenten, die aufgrund eigener Pflichtmitgliedschaft oder freiwilliger Mitgliedschaft bzw. als Familienangehörige Anspruch auf Versicherungsleistungen der gesetzlichen (sozialen) Krankenversicherung haben, ermäßigt sich der Beitrag für die studentische Krankenversicherung auf Antrag auf 5,— DM pro Semester. Diesen Studenten gleichgestellt sind diejenigen, die Anspruch auf Krankenversorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz haben. Im Falle einer Befreiung von der studentischen Krankenversicherung ist der hierfür erforderliche Antrag unter Vorlage des Nachweises des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes zusammen mit dem Beleg über den bereits eingezahlten Betrag von 17,— DM im Sekretariat der jeweiligen Abteilung einzureichen.

§ 5

Diese Beitragsordnung tritt zu Beginn des Sommersemesters 1973 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sozialbeitragsordnung der Pädagogischen Hochschule Ruhr vom 14. 6. 1971 außer Kraft.

Beitragsordnung des Studentenwerkes Dortmund

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 13 des Studentenwerkesgesetzes (StWG) vom 27. 2. 1974 (GV. NW. S. 71) wird für das Studentenwerk Dortmund folgende Beitragsordnung erlassen:

§ 1

(1) Für das Studentenwerk Dortmund wird in jedem Semester, beginnend mit dem Wintersemester 1974/75, von allen immatrikulierten Studenten

der Universität Dortmund,
Pädagogischen Hochschule Ruhr,
Abteilung Dortmund,
Pädagogischen Hochschule Ruhr,
Abteilung für Heilpädagogik, Dortmund,
Fachhochschule Dortmund,
Pädagogischen Hochschule Ruhr,
Abteilung Hagen,
Fachhochschule Hagen und

des Instituts Dortmund der Staatlichen Hochschule
für Musik Westfalen-Lippe

ein Beitrag gemäß § 13 Abs. 4 in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 3 StWG erhoben.

(2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studenten.

§ 2

Der Beitrag gemäß § 13 Abs. 4 StWG wird auf zehn Deutsche Mark je Student im Semester festgesetzt und für allgemeine Zwecke des Studentenwerkes erhoben.

§ 3

(1) Der Beitrag wird jeweils fällig

- a) mit der Einschreibung
- b) mit der Rückmeldung
oder mit der Beurlaubung.

Bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung ist die Zahlung des Beitrages nachzuweisen.

(2) Der Beitrag wird für das Studentenwerk von der jeweiligen Hochschule oder Einrichtung, an der der Student eingeschrieben wird, eingezogen.

§ 4

Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden. Ein Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Betrages im Falle der Exmatrikulation oder des Widerrufs der Einschreibung vor Ablauf des Semesters besteht nicht.

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 1974 in Kraft.

Düsseldorf, den 14. Juni 1974

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

BIBLIOTHEK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE RUHR

Rahmenbenutzungsordnung

Allgemeines § 1

Die Hochschulbibliothek ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule (§ 38 HSchG NW).

§ 2

Sie besteht aus den bei den Abteilungen (Dortmund, Heilpädagogik Dortmund und Hagen) der Hochschule befindlichen Abteilungs-, Fächergruppen- und Seminarbibliotheken, den Institutsbibliotheken und den zentralen Bibliothekseinrichtungen, die sich am Sitz der Hochschule befinden.

Die Abteilungsbibliotheken als Ausleihbibliotheken und die Seminar- und Institutsbibliotheken als Präsenzbibliotheken stehen in einem gegenseitigen Ergänzungsverhältnis zueinander.

Aufgaben der Bibliothek § 3

Die Bibliothek dient allen Angehörigen der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium. Sie ist darüber hinaus allen wissenschaftlich Arbeitenden zugänglich.

Die Benutzung der Bibliothek ist kostenlos, ausgenommen Gebühren nach dem Hochschulbibliotheksgebührengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. 10. 1971.

Öffnungszeit § 4

Die Bibliothek ist – außer in der Woche nach Pfingsten – ganzjährig geöffnet. Die täglichen Öffnungszeiten werden im Vorlesungsverzeichnis und durch Aushang bekanntgegeben.

Zulassung zur Benutzung § 5

Bei der persönlichen Anmeldung unter Vorlage des Studenausweises (Studenten), Personalausweises (Nicht-Studierende über 18 Jahren) oder der Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Nicht-Studierende unter 18 Jahren) wird gegen eine Anerkennung dieser Benutzungsordnung eine Benutzungskarte bzw. für jedes Semester ein Bibliotheksstempel für den Studenausweis vergeben.

Leistungen der Bibliothek

1. Abteilungsbibliotheken § 6

Die Abteilungsbibliotheken stellen ihre Bestände zur Verfügung:

- a) zur Benutzung außerhalb der Bibliothek (Magazinbestände; Lehrbuchsammlung an Studenten),
- b) zur Benutzung im Lesesaal mit Kopiermöglichkeiten (Lesesaal- und Handbibliotheksbestände).

c) Für Zeitschriften gelten entsprechend den örtlichen Gegebenheiten besondere Bedingungen.

§ 7

Die Abteilungsbibliotheken erteilen nach Möglichkeit mündlich und schriftlich Auskünfte mit Hilfe ihrer Kataloge und bibliographischen Hilfsmittel.

§ 8

In den Abteilungsbibliotheken nicht vorhandene Werke können durch die Abteilungsbibliothek Dortmund über die Fernleihe aus deutschen und ausländischen Bibliotheken vermittelt werden (hierfür entstehende Sonderkosten trägt der Benutzer).

Andererseits stellt die Hochschulbibliothek ihre Bestände über die Fernleihe anderen Bibliotheken zur Verfügung.

2. Fächergruppen, Seminar- und Institutsbibliotheken

§ 9

Die Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken sind grundsätzlich Präsenzbibliotheken.

Kurzfristige Entleihungen entsprechend § 12 Abs. 4 sind möglich.

§ 10

Jeder Benutzer hat das Recht, der Bibliothek in den Abteilungs- sowie den Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken auf besonderem Vordruck Werke zur Anschaffung vorzuschlagen.

Leihverfahren

§ 11

Die Buchbestellung erfolgt auf vorgedrucktem Leihschein mit Angabe der Signatur (Standortkennzeichen).

Die Buchausgabe erfolgt im Sofortleihverfahren.

Vorbestellungen für ausgeliehene Werke sind möglich.

Leihfristen

§ 12

Die Leihfrist beträgt in den Abteilungsbibliotheken in der Regel einen Monat. Es besteht die Möglichkeit zweimaliger Verlängerung auf mündlichen oder schriftlichen Antrag vor Ablauf der Leihfrist. Ausgenommen sind vorbestellte Werke.

Für die Lehrbuchsammlung gilt eine Leihfrist von 2 Monaten ohne Verlängerungsmöglichkeit.

Kurzfristige Entleiherung aus Präsenzbeständen (Lesesaal, Handbibliothek, Seminar- und Institutsbibliothek) ist grundsätzlich nur über Nacht, über das Wochenende oder über Feiertage möglich, und zwar vom Ende der Öffnungszeiten davor bis zum Beginn der nächsten Öffnung.

§ 13

Überschreitungen der Leihfrist sind gebührenpflichtig nach dem Hochschulbibliotheksgesetz, daß dieser Benutzungsordnung beigefügt ist. Nach diesem Gesetz werden die Gebühren für Fristüberschreitungen ohne vorheriges Mahnschreiben erhoben.

Pflichten der Benutzer § 14

Der Benutzer verpflichtet sich, die Bücher und Zeitschriften der Bibliothek äußerst sorgfältig zu behandeln. Für verlorengegangene oder beschädigte Werke (auch für Notizen und Anstreichungen im Buch) ist Schadenersatz zu leisten.

Ausschluß von der Benutzung § 15

Benutzer, die gegen diese Benutzungsordnung verstoßen, können durch den Bibliotheksdirektor bis zu einem halben Jahr von der Benutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden. Gegen eine solche Maßnahme kann beim Rektor der Hochschule Einspruch erhoben werden.

Dortmund, den 18. 12. 1972

Der Rektor
der
Pädagogischen Hochschule Ruhr
Prof. Dr. Freyhoff

**Gesetz über die Gebühren an den Hochschulbibliotheken
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**— Hochschulbibliotheksgebührengesetz (HBiblGebG) —
vom 5. Oktober 1971**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Begriffsbestimmungen § 1

- (1) Hochschulbibliotheken im Sinne dieses Gesetzes sind die Bibliotheken der wissenschaftlichen Hochschulen, der Kunsthochschulen und der Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.
- (2) Als Bücher gelten auch Zeitschriften, Handschriften, Reproduktionen, Tonträger, Bildträger und sonstige zur Ausleihe bestimmte Bestände der Hochschulbibliotheken.

Gebührenerhebung § 2

Bei der Benutzung der Hochschulbibliotheken werden nur Gebühren erhoben für die

1. Erteilung von Auskünften,
2. Überschreitung der Leihfristen.

Erteilung von Auskünften § 3

Für die Erteilung schriftlicher bibliographischer oder entsprechender Auskünfte sowie für die Anfertigung von Auszügen aus Büchern wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM für jede aufgewandte Arbeitsstunde, mindestens jedoch in Höhe von 3,— DM, erhoben.

Überschreitung der Leihfrist § 4

Bei einer Überschreitung der Leihfrist werden Gebühren in folgender Höhe erhoben:

- bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 10 Tagen 1,— DM für jedes Buch,
bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 20 Tagen weitere 2,— DM für jedes Buch,
bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 30 Tagen weitere 3,— DM für jedes Buch.

Fälligkeit § 5

Die Gebühren werden mit der Übersendung der schriftlichen Auskunft oder bei der Rückgabe des Buches, spätestens mit Ablauf der in § 4 genannten Fristen fällig.

Gebührenbefreiung § 6

Gebühren können auf Antrag des Benutzers ausnahmsweise ermäßigt oder erlassen werden, wenn ihre Erhebung eine besondere Härte bedeuten würde.

Erstattung besonderer Auslagen § 7

- (1) Besondere bare Auslagen sind zu erstatten. Erstattungspflichtig sind insbesondere Kosten für die Versendung von Büchern an Benutzer.
- (2) Für die Anfertigung von Vervielfältigungen (z. B. Ablichtungen, Übertragungen von Tonträgern und Bildträgern) sind die Selbstkosten zu erstatten.

Übergangsvorschrift § 8

Gebühren, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes fällig geworden sind, können nach den bisherigen Bestimmungen erhoben werden.

Verwaltungsvorschriften § 9

Der zuständige Minister erläßt die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften.

Inkrafttreten § 10

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1971 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Oktober 1971

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Heinz Kühn

Der Finanzminister
Wertz

Der Minister für Wissenschaft und Forschung
Johannes Rau

— GV. NW. 1971 S. 320

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Sommersemester 1974

	Abt. Dortmund	Abt. Hagen	Abt. f. Heilpädagogik	Insgesamt
Immatrikulierte Studenten	2935	819	1111	4865
Zweithörer	444	4	22	470

Wintersemester 1974/75
(vorläufige Gesamtzahlen)

	Abt. Dortmund	Abt. Hagen	Abt. f. Heilpädagogik	Insgesamt
Immatrikulierte Studenten	3073	931	1786	5790
Zweithörer	589	7	20	616

Lehrkörper

ABTEILUNG DORTMUND

HAUPTAMTLICH LEHRENDE

Bartholomé, Heinrich , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Disselhoffstraße 7, F. (02 31) 41 32 62	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Becker, Hans-Herbert , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Matthias-Grünewald-Straße 46, F. (02 31) 59 66 60	Allgemeine Pädagogik
Beiler, Alfons , Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26, F. (02 31) 14 40 58	Biologie und ihre Didaktik
Bergmann, Günter , Dr. rer. nat., o. Prof., apl. Prof. an der Universität Münster, 44 Münster, Norbertstraße 15	Mathematik und ihre Didaktik
Bloth, Hugo-Gotthard , Prof. i. R., Dr., 44 Münster, Holtwickweg 32, F. (02 51) 4 66 96	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Bräuer, Klaus , Dipl.-Psych., Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Hörde, Kapitelwiese 8 F. (02 31) 41 26 68	Psychologie
Brüggemann, Wolfgang , Dr. phil., o. Prof., Mitglied des Landtages NW, 463 Bochum, Im Brauke 25, F. (0 23 21) 30 90 38	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Buchholz ,Heribert , Studien-Prof., 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Aspei 63, F. (0 23 21) 70 14 86	Musik und ihre Didaktik
Busch, Otto , Prof. i. R., 7263 Bad Liebenzell, Hindenburgstraße 17	Musik und ihre Didaktik
Dege, Wilhelm , Dr., o. Prof., 3113 Suderburg II, Hösseringen 116, F. (0 58 26) 2 28	Geographie und ihre Didaktik
Dittrich, Doris , Stud.-Prof., 46 Dortmund, Märkische Straße 64, F. (02 31) 52 49 42	Leibeserziehung
Dorndorf, Maria , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Olpe 8—10	Persönlichkeitspsychologie u. Allgemeine Psychologie
Drücke, Paul , Stud.-Prof., 58 Hagen, Im Eichenwald 5, F. (0 23 31) 5 13 46	Bildende Kunst und ihre Didaktik

Esterhues, Friedrich , Dr. phil., o. Prof., 4791 Neuenbeken 233, F. (0 52 52) 62 51	Westf. Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Evers, Fritz , Stud.-Prof., Dr. paed., 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Leibeserziehung
Feil, Ernst , Dr. theol., o. Prof., 4401 Nienberge, Gerhart-Hauptmann-Straße 8, F. (02 50 33) 14 50	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Ferdinand, Willi , Dr. phil., o. Prof., Fachpsychologe für Klinische Psychologie / Psychotherapeut, 4 Düsseldorf-Gerresheim, Morsbachweg 21, F. (02 11) 23 32 27	Klinische Psychologie
Freyhoff, Ulrich , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 94, F. (02 31) 45 27 80	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Frommberger, Herbert , Professor, 46 Dortmund, Hans-Holbein-Straße 24, F. (02 31) 59 54 02	Schulkunde u. Schulrecht
Garske, Ulrich , Dr. phil., Stud.-Prof., 581 Witten-Stockum, Passmannstraße 1, F. (0 23 02) 1 02 49	Leibeserziehung
Gorki, Hans-Friedrich , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 141	Geographie und ihre Didaktik
Grewel, Hans , Dr. theol., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Patrokusweg 6, F. (02 31) 73 36 33	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Grütters, Friedrich , Msgr., Dr. phil., em. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26, F. (02 31) 14 63 53	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Gschwender, Bärbel , Dozentin, 46 Dortmund, Friedenstraße 56, F. (02 31) 52 91 26	Leibeserziehung
Gundlach, Willi , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Markusstraße 13, F. (02 31) 77 41 37	Musik und ihre Didaktik
Haller, Horst , Dr. phil., o. Prof., 5843 Ergste, Bergstraße 51, F. (0 23 04) 7 04 19	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Hartke, Friedrich , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittbräucker Str. 77, F. (02 31) 44 11 75	Entwicklungspsychologie

Hartmann, Walter , Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Schönau, Schönauer Straße 56, F. (02 31) 71 52 82	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Heilmann, Wolfgang , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Orтли 2, F. (02 31) 77 42 20	Philosophie
Hering, Hermann , Dr. rer. nat., o. Prof. (m.d.V.b.), 5020 Frechen, Franzstraße 39, F. (0 22 34) 5 81 89	Mathematik und ihre Didaktik
Heuer, Helmut , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Benninghofen, in der Lohwiese 19, F. (02 31) 48 05 26	Englische Sprache und ihre Didaktik
Hildebrand, Gerhard , Dr. phil., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Brakel, Rahestraße 43, F. (02 31) 25 86 53	Medienpädagogik und Unterrichtstechnologie
Höffe, Wilhelm , Dr. phil., o. Prof., 4401 Altenberge, Kolpingstraße 4, F. (0 25 05) 7 81	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik, Sprechwissenschaft
Hompesch, Hans , Dr. med., Dr. rer. nat., Ltd. Medizinaldirektor, Honorarprof., 46 Dortmund, Hohenfriedberger Straße 11, F. (02 31) 41 32 39	Schulhygiene
Honig, Elisabeth , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Hülshoff, Rudolf , Dr. phil., o. Prof., 4618 Kamen-Südkaenen, Kantstraße 9, F. (0 23 07) 7 40 10	Allgemeine Pädagogik
Immenroth, Lydla , Dr. phil., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilhelm-Dresing-Str. 10, F. (02 31) 73 08 52	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Joußen, Anton , Dr. throl., Wiss. Rat u. Prof., 5357 Swisttal-Miel, Rheinbacher Straße 58, F. (0 22 26) 41 02	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Kampmann, Lothar , o. Prof., 4619 Bergkaenen-Weddinghofen, Schulstr. 13a, F. (0 23 07) 65 75	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Kirchhoff, Hans Georg , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittheniusweg 5, F. (02 31) 44 12 44	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Kiss, Gabor , Dr., o. Prof., 463 Bochum, Markstraße 258, F. (98) 7 35 27	Soziologie

Klein, Albert , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 5860 Iserlohn Teichstraße 72, F. (0 23 71) 6 15 35	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Kluger, Ilse , Stud.-Prof., 46 Dortmund-Syburg, Roholte 7, F. (02 31) 77 43 86	Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik
Koch, Nikolaus , Dr. phil., o. Prof., 581 Witten, Alte Straße 49 a	Philosophie
Koch, Otto , Dipl.-Ing., o. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. (02 31) 73 18 53	Physik und ihre Didaktik
Konrad, Johann Friedrich , Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Strüningweg 25, F. (02 31) 44 82 23	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Krohmann, Elisabeth , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstraße 9, F. (02 31) 73 20 66	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Krause, Siegfried , Priv.-Doz., Dr. phil., 46 Dortmund-Höchst, Fuchsweg 51, F. (02 31) 48 42 69	Deutsche Sprache, Sprecherziehung
Kromp, Hans , o. Prof., 47 Hamm, Irisweg 8, F. (0 23 81) 2 40 49	Musik und ihre Didaktik
Kuchler, Walter , Dr. theol., Direktor, 46 Dortmund, Hirtenstraße 21, F. (02 31) 83 11 56	Leibeserziehung
Kudera, Lucian , Dr. phil., apl. Dozent, 46 Dortmund-Benninghofen, In der Lohwiese 33, F. (02 31) 4 89 72	Soziologie
v. Mallinckrodt, Hans-Jürgen , o. Prof., Dr. theol., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Persebecker Straße 41, F. (02 31) 75 07 29	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Menzel, Wilhelm , Dr., Prof. i. R., 46 Dortmund, Notweg 35, F. (02 31) 7 21 55	Deutsche Sprache und ihre Didaktik
Müller, Gerhard , Dr. rer. nat., o. Prof., 56 Wuppertal 2, Hünefeldstraße 51, F. (0 21 21) 8 02 83	Mathematik und ihre Didaktik
Müller, Hans , Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Berghofen, Turmalinweg 10, F. (02 31) 48 20 90	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Nachtigall, Dieter , Dr. rer. nat., o. Prof., 5757 Wickede-Wiehagen, Auf'm Hilmkamp 15, F. (0 23 77) 35 48	Physik und ihre Didaktik
Oehl, Wilhelm , Dr., em. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Olpketalstraße 23, F. (02 31) 73 41 43	Mathematik und ihre Didaktik
Perlick, Alfons , Prof. i. R., 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Str. 49	Geographie und ihre Didaktik
Platte, Hans-K. , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Dorfeld, Lange Fuhr 67, F. (02 31) 17 31 14	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Pfaff, Konrad , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Westfalendamm 243, F. (02 31) 43 06 34	Soziologie und Sozialpädagogik
Preuß, Helmut , Dr. phil., Dipl. rer. pol., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Falkenberg 123 a F. (0 21 21) 30 16 14	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Psaar, Werner , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Baseler Weg 5, F. (02 31) 44 14 86	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Rasch, Herbert , o. Prof., 463 Bochum-Stiepel, Kleekamp 16, F. (0 23 21) 79 17 57	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Raskop, Heinrich , em. Prof., 46 Dortmund, Annenstraße 16, F. (02 31) 14 00 29	Soziologie und Sozialpädagogik
Reichert, Liselotte , Dr. phil., em. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Heinrich-Koch-Weg 3, F. (02 31) 73 21 38	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Reiring, Hugo , Dr. Prof. i. R., 44 Münster, Geschwister-Scholl-Straße 11, F. (02 51) 5 52 34	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Roeder, Burkhard , Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Witthausstraße 4, F. (02 31) 44 75 71	Methodologie
Rolf, Hans-G. , Dr. rer. pol., o. Prof., 46 Dortmund, Weisbachstraße 10, F. (02 31) 12 47 26	Schulpädagogik / Bildungsplanung
Rosenbohm, Günter , Dr. rer. nat., Dozent, 588 Lüdenscheid, Am Willigloh 26	Geographie und ihre Didaktik

Rurik, Gerlind , Dr., Wiss. Rat u. Prof., 4 Düsseldorf, Cecilienallee 33, F. (91) 45 17 15	Schulpädagogik
Sauer, Helmut , Dr. phil., M. Sc. Ed., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilhelm-Kaiser-Weg 12, F. (02 31) 73 32 53	Englische Sprache und ihre Didaktik
Schäfer, Karl-Hermann , o. Prof., Dr. phil., 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 53, F. (98) 70 45 20	Allgemeine Pädagogik
Schmidkunz, Heinz , Dr. phil., nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35, F. (02 31) 46 85 95	Chemie und ihre Didaktik
Schmidt, Hans-Jürgen , Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Scharnhorst, Buschei 75	Chemie und ihre Didaktik
Schüler, Udo , Dr., Ing., o. Prof., 7021 Stetten a. d. Fildern, Grundstraße 9, F. (07 11) 79 64 74	Technologie
Schwarzenau, Paul , Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Friedrich-Loose-Str. 4, F. (02 31) 73 31 58	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Schwerdtfeger, Erich , Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Höchst, Talstraße 32, F. (0 23 04) 8 08 15	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Speck, Josef , Dr. phil., o. Prof., 4401 Roxel über Münster, Drosselweg 6, F. (02 50 34) 72 20	Philosophie
Spies, Werner , o. Prof., Dr., 4 Düsseldorf, Columbusstraße 4, F. (91) 5 52 46	Schulpädagogik
Stichmann, Wilfried , Dr. rer. nat., o. Prof., 4773 Möhneseesee/Ortsteil Körbecke, Am Zuckerberg, F. (0 29 24) 76 60	Biologie und ihre Didaktik
Süßmuth, Rita , Dr. phil., o. Prof., 404 Neuß/Rhein, Droste-Hülshoff-Straße 1, F. (0 21 01) 40 05 05	Allgemeine Pädagogik
Vogt, Hartmut , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Hörde, Alemannenstraße 4, F. (02 31) 46 93 23	Allgemeine Pädagogik und Vergleichende Erziehungswissenschaft
Waldmann, Heinrich , Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 139, F. (02 31) 12 58 13	Bildende Kunst und ihre Didaktik

Winnenburg, Wolfram , Dr. rer. nat., Doz., 442 Coesfeld, Wiesenstraße 27	Physik und ihre Didaktik
Wittmann, Erich , Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 448, F. (02 31) 75 04 67	Mathematik und ihre Didaktik
Wuthe, Gerhard , Dr. phil., Dipl.-Polit., o. Prof., 475 Unna-Massen, Stralsunder Straße 65, F. (0 23 03) 5 08 32	Politikwissenschaft

PRIVATDOZENTEN

Krause, Siegfried , Dr. phil., 46 Dortmund-Höchst, Fuchsweg 51, F. (02 31) 48 42 09	Deutsche Sprache, Sprecherziehung
--	--------------------------------------

LEHRBEAUFTRAGTE

Becker, Heinz , Prof., Dr., Fachhochschullehrer, 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 7, F. (0 23 31) 70 30 55	Wirtschaftspolitik
Bock, Klaus-Dieter , Dr., 48 Bielefeld, Prinzenstraße 8	Soziologie
Bosch, Doris , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 41 Duisburg, Lennestraße 5, F. (0 21 31) 33 63 60	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Brinkmann, Günther , Dr. phil., o. Prof., 581 Witten, An den Pappeln 19, F. (93 02) 6 25 70	Schulpädagogik
Cloer, Ernst , Dr., 5804 Herdecke, Kirchender Dorfweg 82, F. (0 23 30) 27 63	Allgemeine Pädagogik
Falkenstein, Wilhelm , Dr. jur., 46 Dortmund, Baeumerstraße 18, F. (02 31) 41 26 90	Wirtschaftswissenschaften
Frings, Walter , Dr. rer. nat., 463 Bochum, Barlachweg 20, F. (0 23 31) 43 30 44	Werkpädagogik und Technologie
Geck, M. , Dr., 432 Hattingen, Königsteiner Straße 75	Musik und ihre Didaktik
Glöbmann, Werner , Dipl.-Psych., 575 Menden, F.-W.-Weber-Straße 7, F. (0 23 73) 6 16 38	Psychologie

Grunert, E. A. , Dipl.-Vw.-Schulrat a. D., 46 Dortmund, Auf der Bredde 3, F. (02 31) 59 62 31	Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik
Heiland, Helmut , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Wunnenbergstraße 11, F. (02 31) 73 27 91	Allgemeine Pädagogik
Hengemühle, Jürgen , Konrektor, Hauptschule Dortmund-Nette, Dörwer Straße 36	Technologie und ihre Didaktik
Jentgens, Ernst-Gerd , Studiendirektor, 56 Wuppertal 2, Schimmelsburg 23, F. (0 21 21) 66 24 25	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Jüchter, Heinz-Theodor , Dipl.-Soz., 56 Wuppertal 1, Vogelsangstraße 125, F. (0 21 21) 70 64 74	Allgemeine Pädagogik
Koch-Suwelak, Julia , OSTr., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. (02 31) 73 18 53	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Krüger, Herbert , Städtischer Schulrat, 46 Dortmund-Brünninghausen, Wildrosenstraße 35, F. (02 31) 71 42 63	Didaktik der englischen Sprache
Ludorf, Wolfgang , Medizinaldirektor, Dr. med., 46 Dortmund, Landoisweg 5, F. (02 31) 41 38 97	Leibeserziehung
Luntowski, Gustav , Dr. phil., Ltd. Stadtarchivdirektor, Privatdozent, 46 Dortmund, Stadtarchiv, F. (02 31) 5 42 21 59	Historische Hilfs- wissenschaften
Mettlach, Lothar , Dr. jur., Landgerichtsdirektor, 529 Wipperfürth, Haus Eller, F. (0 22 81) 2 14	Arbeitslehre und ihre Didaktik
Michel, Gerd , Dr. phil., 46 Dortmund-Höchst, Sommerbergweg 31, F. (0 23 04) 8 15 75	Schulpädagogik
Muck, Karl-Heinz , Dipl.-Hdl., 5868 Letmathe, Vor dem Hopey 6, F. (0 23 74) 45 23	Allgemeine Pädagogik
Müller, Hermann Josef , Dr., o. Prof., 44 Münster, Rüpingstraße 34, F. (02 51) 7 51 39	Allgemeine Pädagogik
Noll, Adolf , Doz., Dr., 4403 Hilstrup, Bahnhofstraße 91, F. (0 25 01) 34 41	Soziologie

Nymphius, Hermann , Stud.-Dir., 463 Bochum-Linden, Murmannsfeld 4, F. (02 31) 49 37 18	Technologie und ihre Didaktik
Pärli, Hans , Dr., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 100, F. (02 31) 44 82 87	Allgemeine Pädagogik
Pyzalla, Georg , StR., 584 Schwerte, Graf-Dietrich-Straße 28, F. (93 04) 1 36 36	Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung
Reupke, Hans, Joachim , 5841 Holzen, Gartenstraße 23, F. (0 23 04) 8 12 26	Physik
Schulz, Helmut , OSchR., 58 Hagen, Fleyer Straße 137, F. (0 23 31) 8 71 99	Allgemeine Pädagogik
Spielhoff, Alfons , Dr., 46 Dortmund-Löttringhausen, Bahnbreite 11, F. (02 31) 73 01 19	Schulpädagogik
Strombach, Werner , Dr., Prof., Rektor der FH Dortmund, 46 Dortmund-Barop, Hessenbank 16, F. (02 31) 71 77 91	Schulpädagogik
Tillmann, Klaus-Jürgen , Dipl.-Päd., 46 Dortmund-Hörde, Schmidt-Straße 20, F. (02 31) 43 17 49	Schulpädagogik
Wagner, Klaus R. , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 4136 Rumeln, Schillerstraße 25, F. (0 21 51) 50 98 24	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik
Weber, Hans , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Plauener Straße 56, F. (02 31) 12 85 53	Englische Sprache und ihre Didaktik
Winkler, Hans-Joachim , Dr. rer. pol., Dipl.-Pol., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 48, F. (0 23 31) 5 32 14	Politikwissenschaft

AKADEMISCHE OBERRÄTE

Brüne, Irmfried , Dr. phil., 46 Dortmund-Niederhofen, Godekinstraße 12, F. (02 31) 46 27 21	Allgemeine Pädagogik
Büttner, Dietrich , 5843 Ergste, Bahrlohgrund 1, F. (0 23 04) 7 03 86	Chemie und ihre Didaktik

Floer, Jürgen, 5804 Herdecke/Ruhr, Mozartweg 15, F. (0 23 30) 50 19	Mathematik und ihre Didaktik
Geers, Dietmar, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 23, F. (02 31) 52 28 52	Geographie und ihre Didaktik
Goebel, Klaus, Dr. phil., 56 Wuppertal-Ronsdorf, Mühlenfeld 42, F. (0 21 21) 46 27 17	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Günther, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., 4355 Waltrop, Bahnhofstraße 48, F. (93 09) 56 38	Biologie und ihre Didaktik
Hoffmann, Johannes, 46 Dortmund-Kirchhörde, Haubachstraße 7 a, F. (02 31) 73 39 43	Geschichte Ostmitteleuropas, Politische Bildung
Kirchhoff, Ursula, Dr. phil., 44 Münster, Hörster Straße 21, F. (02 51) 5 48 06	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik
Koch, Karl-Hermann, Dr. Ing., 46 Dortmund-Brünninghausen, Klüseners Kamp 4a, F. (02 31) 71 40 41	Schulpädagogik
Koehler, Heinrich, Dr. phil., 463 Bochum, Markstraße 268, F. (0 23 21) 7 36 12	Geschichte und evangelische Theologie
Koll, Hermann-Josef, Dr. phil., 507 Bergisch-Gladbach, Sanderstraße 89a, F. (0 21 84) 3 42 85	Allgemeine Pädagogik
Konrad, Michael, Dr. phil., 46 Dortmund-Löttringhausen, Kobbendelle 94, F. (02 31) 73 19 77	Schulpädagogik
Müller, Horst, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Lücklemburg, Kirchhörder Str. 195, F. (02 31) 73 26 09	Biologie und ihre Didaktik
Reiche, Annemarie, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Querstraße 10, F. (02 31) 12 35 26	Geographie und ihre Didaktik
Sander, Josef, Dr. phil., 5021 Königsdorf bei Köln, Spechtweg 8, F. (0 22 34) 8 19 99	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Schmidt, Hermann Josef, Dr. phil., 46 Dortmund-Brünninghausen, Carl-von-Ossietzky-Straße 33, F. (02 31) 71 77 51	Philosophie
Schulte, Heinrich, Dr. rer. nat., 442 Coesfeld, Wildbahn 3	Biologie und ihre Didaktik

Segermann, Krista , Dr. phil., 46 Dortmund-Wichlinghofen, Vinklöther Mark 19, F. (02 31) 46 95 69	Französische Sprache und ihre Didaktik
Sievering, Josef , Dr. phil., Dipl.-Psych., 43 Essen, Lunerkamp 12, F. (96) 28 64 39	Leiter des Praktikumsbüros, Psychologie
Stuckenhoff, Wolfgang , Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 4, F. (0 23 01) 30 74	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Theißen, Ulrich , Dr. phil., 46 Dortmund-Hörde, Huestraße 102, F. (02 31) 43 11 24	Geographie und ihre Didaktik
Vedder, Gregor , Dr. phil., 575 Menden, Hombergskamp 56, F. (0 23 73) 6 01 23	Musik und ihre Didaktik
Werner, Elisabeth , 46 Dortmund-Höchst, Wasserkunst 1	Textilgestaltung

AKADEMISCHE RÄTE

Bauer, Gerhard , Dipl.-Psych., Dr. paed., 46 Dortmund- Wellinghofen, Silberhecke 35, F. (02 31) 46 69 59	Psychologie
Bracht, Manfred , Dr. phil., M. A., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 54, F. (02 31) 46 93 33	Philosophie
Hansen, Georg , Dr., 46 Dortmund, Querstraße 16, F. (02 31) 10 33 10	Schulpädagogik
Hermann, Rüdiger , Dr. phil., 441 Warendorf, Wagnerstraße 11, F. (0 25 81) 33 26	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik
Klemm, Klaus , Dr., 46 Dortmund-Salangen, Krähenbruch 9, F. (02 31) 7 57 04	Schulpädagogik
Kühne, Peter , Dr. rer. soc., 463 Bochum, Rubensstraße 11, F. (0 23 21) 43 14 75	Soziologie
Möller, Manfred , 4034 Angermund, Meisenweg 5, F. (94) 74 62 80	Mathematik und ihre Didaktik
Nau, Hans Walter , Dr. phil., 56 Wuppertal-Barmen, Heinrich-Janssen-Str. 15, F. (0 21 21) 59 46 85	Allgemeine Pädagogik

Roemheld, Lutz , Dr. phil., 5758 Fröndenberg-Hohenheide, Löhnquelle 31, F. (0 23 73) 7 00 16	Politikwissenschaft
Romberg, Christa , 44 Münster, Frauenburgstraße 21, F. (02 51) 31 64 17	Deutsch
Schäfer, Silvia , Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Kirchhörde, Schneiderstraße 17, F. (02 31) 73 26 37	Biologie und ihre Didaktik
Siemens, Fritz , Dr., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Silberhecke 52	Physik
Speight, Stephen , B. A., M. A., Postgrad. Certif. in Education, 5771 Niedereimer, Himmelfortener Weg 21, F. (0 29 31) 72 91	Englische Sprache und ihre Didaktik
Tewes, Joseph , Dr. phil., 46 Dortmund-Menglinghausen, Menglinghauser Straße 115, F. (02 31) 75 09 71	Allgemeine Pädagogik
Tücke, Manfred , Dr. rer. physiol., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 97, F. (02 31) 71 49 03	Versuchsplanung und elektr. Datenverarbeitung

LEKTOREN

Canavan, John , B. A., M. A., 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 9, F. (02 34) 70 33 18	Englische Sprache und ihre Didaktik
Cass, Graham , B. A., Postgrad. Certif. in Education, 46 Dortmund, Lange Straße 48	Englische Sprache und ihre Didaktik
Krause, Siegfried , Dr., 46 Dortmund-Höchsten, Fuchsweg 51	Deutsch
Sacht, Uwe , 46 Dortmund-Kirchhörde, Patroclusweg 18	Musik und ihre Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Bargenda, Udo , Dr., 46 Dortmund-Kirchlinde, Hangeneysteße 93, F. (02 31) 67 14 33	Allgemeine Pädagogik
Bauer, Brigitte , Dipl.-Psych. (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35, F. (02 31) 46 69 59	Psychologie
Beck, Uwe (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Straße 195	Mathematik und ihre Didaktik

Behr, Christine , Dipl.-Troph., (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Barop, Baroper Straße 197 ^{1/2} F. (02 31) 75 16 82	Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik
Biesterfeld, Wolfgang , Dr. phil., M. A., 44 Münster, Prinz-Eugen-Straße 43, F. (02 51) 7 81 18	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Darius, Peter , Dr. phil., 4 Düsseldorf-Wittlaer, Kalkstraße 20, F. (02 11) 40 27 68	Musik und ihre Didaktik
Deutsch, Wilhelm, Otto (m.d.V.b.), 5804 Herdecke, Ruhrblick 8, F. (0 23 30) 67 65	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Dietrich, Ingrid , 46 Dortmund-Barop, Helenenbegweg 47, F. (02 31) 71 31 04	Schulpädagogik
Faulenbach, Karl August , Dipl.-Soz., (m.d.V.b.), 46 Dortmund, Pottenkamp 24, F. (02 31) 48 21 23	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Fehr, Jörn , Dipl.-Ökon., Dr. paed., 46 Dortmund, Junggesellenstraße 15, F. (02 31) 52 11 62	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Finke, Dieter , Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 46 Dortmund-Oespel, Overhoffstraße 175, F. (02 31) 65 16 16	Chemie und ihre Didaktik
Fleck, Gisela , Dr. phil., 46 Dortmund, Saarlandstraße 69, F. (02 31) 12 43 95	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Habig, Inge , Dr. phil., 5804 Herdecke, Wallstraße 5, F. (0 23 30) 32 61	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Hänsel, Dagmar , Dr., 46 Dortmund-Schönau, Baroper Bergstraße 4, F. (02 31) 71 25 93	Schulpädagogik
Haver, Elfie , St.-Ass., 5842 Garenfeld bei Hagen, Karl-Gerharts-Str. 1, F. (0 23 04) 6 86 84	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Hecker, Heinz , Dr. phil., 4 Düsseldorf, Tiergartenstraße 2	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik

Höffe, Dietmar , Dr. paed., 46 Dortmund, Franziskanerstraße 1, F. (02 31) 52 88 73	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Homann, Karl , 44 Münster, Ahausweg 30, F. (02 51) 5 17 52	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Kalbitz, Rainer , Dr., 463 Bochum, Franzstraße 2, F. (98) 71 51 63	Soziologie
Kappen, Achim , Dipl.-Paed., Betriebswirt (grad.), (m.d.V.b.), 4750 Unna-Massen, Rostocker Straße 33, F. (0 23 03) 5 09 73	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Klehm, Wolf , Dipl.-Paed. (m.d.V.b.), 4705 Pelkum-Wiescherhöfen, Lerchenweg 37, F. (0 23 81) 6 26 41	Soziologie
Klein, Manfred , Dr. phil., 5842 Westhofen, Bahnhofstraße 10, F. (0 23 04) 65 13	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Krause, Horst , Dr. phil., 46 Dortmund, Oespeler Dorfstraße 22, F. (02 31) 65 09 40	Allgemeine Pädagogik
Krüger, Heinz-Hermann , (m.d.V.b.), 43 Essen-Süd 1, Eleonorastraße 39, F. (0 21 41) 27 62 23	Allgemeine Pädagogik
Küppers, Wolfgang , (m.d.V.b.), 473 Ahlen-Dolberg, Dillweg 24, F. (0 23 88) 23 10	Allgemeine Pädagogik
Lersch, Rainer , Dr., 463 Bochum, Sanderweg 20, F. (98) 55 22 96	Allgemeine Pädagogik
Lindemann, Helmut , Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Johannesstraße 33, F. (02 31) 14 71 14	Chemie und ihre Didaktik
Lohe, Eilert , Dr. phil., 46 Dortmund-Lücklemborg, Galoppstraße 81, F. (02 31) 73 20 53	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Maurmann, Karl Heinz (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Lücklemborg, Kirchhörder Straße 195, F. (02 31) 73 12 33	Geographie und ihre Didaktik
Mensing, Wolfgang , Dr. rer. nat., 4619 Bergkamen-Overberge, Erlentiefenstr. 30a, F. (0 23 07) 86 71	Geographie und ihre Didaktik

Nehm, Ulrich , Dipl.-Päd. (m.d.V.b.), 5804 Herdecke/Ruhr, Uferstraße 4	Englische Sprache und ihre Didaktik
Noll, Manfred , Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Straße 17, F. (02 31) 73 60 51	Biologie und ihre Didaktik
Nyssen, Elke , Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 12, F. (0 21 01) 33 79	Schulpädagogik
Ockel, Eberhard , Dr. paed., 4409 Buldern, Hangenau 39, F. (0 25 90) 48 78	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik (Sprecherziehung)
Raue, Sybille , Dr. paed., Dipl.-Psych., 44 Münster, Otto-Hersing-Weg 40, F. (02 51) 61 52 52	Psychologie
Roemheld, Regine , Dr. paed., 5758 Fröndenberg-Hohenheide, Löhnquelle 31, F. (0 23 73) 7 00 16	Politikwissenschaft
Schaumann, Fritz , Dr. paed., Dipl.-Paed., 46 Dortmund, Hagener Straße 60, F. (02 31) 71 17 52	Psychologie
Schimanski, Reinhold , Realsch.-Lehrer, 46 Dortmund, Godefriedstraße 19, F. (02 31) 46 12 33	Physik und ihre Didaktik
Schmitz-Jersch, Annette , STR, z. A., 44 Nienberge bei Münster, Häger 8 (Gut Marienhof)	Werkerziehung
Seifert, Rainer , Dipl.-Psych., Dr. phil., 435 Recklinghausen, Roonstraße 13, F. (0 23 61) 2 63 62	Psychologie
Steinhäuser, Wolfgang , Dr. paed., 443 Burgsteinfurt, Bahnhofstraße 19, F. (0 25 51) 36 79 46 Dortmund-Huckarde, Mengeder Straße 84	Technologie
Suffenplan, Wilhelm , Dipl.-Psych., Dr. paed., 504 Brühl, Römerstraße 444, F. (0 22 32) 2 37 84	Psychologie
Walther, Gerd , Dr. paed., Dipl.-Math., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 446	Mathematik und ihre Didaktik
Witjes, Winfried (m.d.V.b.), 463 Bochum, Dreizehnlindenstraße 24, F. (98) 55 29 39	Soziologie

Zarius, Karl-Heinz, Stud.-Rat,
4 Düsseldorf, Lueg-Allee 7

Musikerziehung
und ihre Didaktik

Zeyer, Günter, Dipl.-Phys. (m.d.V.b.),
517 Jülich, Römerstraße 24

Physik und ihre Didaktik

FÖRDERUNGSASSISTENTEN

Dreger, Robert,
469 Herne, Flottmannstraße 22,
F. (0 23 23) 4 08 52

Geographie
und ihre Didaktik

Fuhrmann, Manfred,
463 Bochum-Linden, Welper Straße 12,
F. (98) 49 20 83

Pädagogik

Gantenbrink, Rainer,
575 Menden, Lohmühle 7,
F. (0 23 73) 1 20 34

Deutsche Sprache

Loefke, Walter,
46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstr. 114,
F. (02 31) 73 32 70

Schulpädagogik

Pleger, Jürgen,
468 Wanne-Eickel, Bönninghauser Straße 8,
F. (0 23 25) 32 19

Allgemeine Pädagogik

Poerschke, Manfred,
46 Dortmund-Berghofen, Ostkirchstraße 117

Leibeserziehung

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Bornhütter, Gertrud, Oecotrophologin (grad.),
4713 Bockum-Hövel, Stockumer Straße 68 a

Haushaltswissenschaft
und ihre Didaktik

Chadt, Wolfgang, Dipl. rer. soc.,
46 Dortmund-Brackel, Messelinckstraße 2,
F. (02 31) 25 38 50

Forschungsstelle für
Vergl. Erziehungs-
wissenschaften

Feddersen, Edgar,
4274 Lembeck, Zum Holtberg 25,
F. (0 23 69) 73 62

Kunst- u. Werkerziehung

Finckh, Hans-Jürgen,
4619 Kamen/Methler, Mühlenstraße 98,
F. (0 23 07) 3 01 21

Forschungsstelle für
Vergl. Erziehungs-
wissenschaften

Heitele, Dietger,
463 Bochum-Stiepel, Nettelbeckstraße 54 a,
F. (0 23 21) 79 32 29

Mathematik
und ihre Didaktik

Hörner-Bailly, Anais , Prof. Certifié, 463 Bochum, Alte Marktstraße 11, F. (0 23 21) 70 47 64	Allgemeine Pädagogik
Kaiser, Erika , Dipl.-Sportl., 46 Dortmund-Brünninghausen, Bierkamp 12, F. (02 31) 71 56 01	Leibeserziehung
Kapuste, H. , 46 Dortmund, Hollestraße 7, F. (02 31) 14 20 53	Textilgestaltung
Reinermann, Ursula , Dipl.-Päd., 4680 Wanne-Eickel, Apothekerstraße 5, F. (0 23 25) 7 79 07	Forschungsstelle für Vergl. Erziehungs- wissenschaften
Rumler, Bernd, M. A. (Lancaster), 45 Osnabrück, Belmer Straße 350, F. (05 41) 3 82 69	Englische Sprache und ihre Didaktik
Wainwright, Michael , B. Sc. (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Oespel, Overhoffstraße 175	Chemie und ihre Didaktik
Weppler, Konrad , 422 Dinslaken, Heistermannstraße 46, F. (0 21 34) 9 03 80	Forschungsstelle für Vergl. Erziehungs- wissenschaften

ABTEILUNG HAGEN

HAUPTAMTLICH LEHRENDE

Bellinger, Gerhard , Dr. theol., o. Prof., 44 Münster, Goerdelerstraße 1, F. (02 51) 7 51 83	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Bethlehem, Gerhard , o. Prof., 58 Hagen, Winkelstück 37, F. (0 23 31) 5 12 27	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Bodensieck, Heinrich , Dr. phil., o. Prof., 585 Hohenlimburg, Henkhauser Straße 3,	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
de Boer, Wolfgang , Dr. phil., o. Prof., 53 Bonn-Röttgen, Forststraße 10, F. (0 22 21) 25 51 25	Philosophie
Cordes, Gerhard , Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof., 463 Bochum, Auf dem Aspei 40, F. (0 23 21) 70 19 98	Geographie und ihre Didaktik
Drape, Elisabeth , Dr. phil., Stud.-Prof., 5804 Herdecke (Ruhr), Wittbräucker Straße 61, F. (0 23 30) 77 27	Didaktik der Mathematik
Drescher, Hans-Georg , Dr. theol., o. Prof., 463 Bochum-Stiepel, Kosterstraße 55, F. (0 23 21) 79 17 16	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Dussa, Ingo , Doz., 58 Hagen, Am Höing 1, F. (0 23 31) 8 51 09	Werkerziehung
Erben, Walter , o. Prof., 58 Hagen, Beethovenstraße 10, F. (0 23 31) 8 41 29	Kunsterziehung
Friedrich, Horst , Dr. rer. pol., Wiss. Rat und Prof., 2 Hamburg 52, Kalkreuthweg 80, F. (0 40) 89 37 01	Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre
Gilbert, Gerhard , Dr. phil., Dipl.-Phys., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 113	Didaktik der Mathematik
Grocholl, Isolde , Stud.-Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 109, F. (0 23 31) 5 38 34	Hauswirtschaft
Hammelsbeck, Oskar D. , Dr. phil., Hon.-Prof., 493 Detmold 14, Einsteinweg 7, F. (0 52 31) 4 72 23	Allgemeine Pädagogik
Höltershinken, Dieter , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Plauener Straße 40, F. (02 31) 12 54 70	Allgemeine Pädagogik

Horn, Hermann , Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Am Höing 16, F. (0 23 31) 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
Israel, Walter , Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Holunderweg 15, F. (0 23 31) 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Jacobs, Friedhelm , Dr. phil., Doz., 44 Münster, Gleiwitzer Straße 69, F. (02 51) 2 44 40	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Kappe, Dieter , Dr. sc. pol., o. Prof., 58 Hagen, Thorn-Prikker-Straße 13, F. (0 23 31) 5 77 92	Soziologie
Keil, Siegfried , Dr. phil., Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Bittermark, Koningweg 3, F. (02 31) 73 60 55	Sozialpädagogik
Keinemann, Friedrich , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 58 Hagen, Haßleyer Straße 41	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Kersberg, Herbert , Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen, Cunostraße 92, F. (0 23 31) 5 31 71	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Müller, Richard , Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., o. Prof., 58 Hagen, Fleyer Straße 42, F. (0 23 31) 3 13 52	Entwicklungspsychologie Persönlichkeits- psychologie, Heilpäda- gogische Psychologie
Nierhaus, Friedhelm , Dr. phil., Doz., 433 Mülheim, Prinzeß-Luise-Straße 65, F. (0 21 33) 42 01 16	Allgemeine Pädagogik
Nippel, Ilse , Dipl.-Volksw., Stud.-Prof., 5678 Wermelskirchen, Berliner Straße 95, F. (0 21 96) 54 41	Textilgestaltung
Obendiek, Edzard , Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, F. (0 23 31) 6 38 54	Didaktik der englischen Sprache
Oppertshäuser, Otto , Dr. phil., apl. Doz., 58 Hagen, Eppenhauser Straße 159, F. (0 23 31) 5 36 11	Didaktik der englischen Sprache
Raebiger, Christoph , Dipl.-Math., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 111, F. (0 23 31) 5 91 91	Didaktik der Physik
Rauchfuß, Horst , Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Gartenstadt, Gabelsbergerstraße 41, F. (02 31) 59 47 84	Didaktik der Chemie

Riemenschneider, Hartmut , Dr. phil., Priv.-Doz., 58 Hagen, Heinitzstraße 57, F. (0 23 31) 8 58 51	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Schade, Burkhard , Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 33, F. (0 23 51) 2 60 88	Sozialpsychologie, Sozialisation
Schmack, Ernst , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, F. (02 31) 71 52 74	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Schridde, Rudolf , Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Ernst, Max-Planck-Straße 135, F. (0 23 31) 5 36 90	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
Schulte, Gerhard , Dr. phil., Priv.-Dozent, 5943 LenneStadt, Dierkestraße 2, F. (0 27 21) 32 64	Musik und ihre Didaktik
Stein, Günter , Stud.-Prof., 4353 Oer-Erkenschwick, Johannesstraße 36, F. (0 23 68) 64 10	Musik und ihre Didaktik
Stöcker, Gerhard , Dr. phil., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Röpkestraße 13, F. (0 21 21) 30 41 98	Leibeserziehung
Ullrich, Christian , Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Buschstraße 83, F. 0 23 31) 6 35 25	Didaktik der Biologie
Wagner, Klaus, R. , Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 4163 Rumeln, Schillerstraße 25, F. (0 21 51) 50 98 24	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Werner, Marianne , Dipl.-Sportl., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 45, F. (02 31) 46 85 47	Leibeserziehung
Wied, Günter , Dr. theol., Dozent, 4034 Angermund, Hoppengarten 7, F. (0 21 31) 74 03 70	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Wiederhold, Karl-August , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 58 Hagen, Fahrenbecke 40a, F. (0 23 31) 8 24 66	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Wilhelm, Heinz , o. Prof., 588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 36, F. (0 23 51) 2 00 01	Musik und ihre Didaktik
Winkler, Hans-Joachim , Dr. rer. pol., Dipl.-Pol., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 48, F. (0 23 31) 5 32 14	Politikwissenschaft

<p>Witte, Günter, Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 2, F. (0 23 31) 5 70 53</p>	<p>Didaktik der Biologie</p>
---	------------------------------

PRIVATDOZENTEN

<p>Haueis, Eduard, Dr. phil., Dozent, 5844 Hennen, Südstraße 20, F. (0 23 04) 53 23</p>	<p>Deutsche Sprache und ihre Didaktik</p>
--	---

LEHRBEAUFTRAGTE

<p>Bischoff, Hans, Dr. rer. nat., Prof., 4322 Sprockhövel II, Im Hoppenbruch 5, F. (0 23 39) 28 04</p>	<p>Technologie</p>
<p>Boström, Jörg, Prof., Fachhochschullehrer, 49 Herford-Eickum, Wichelweg 40, F. (0 52 21) 31 62</p>	<p>Werkerziehung</p>
<p>Fischer, Ernst, Dr. med., Facharzt für Neurologie, und Psychiatrie, Leiter der Evangelischen Erziehungs- und Familien-Beratungsstelle, 58 Hagen, Gartenstraße 11</p>	<p>Kinder- und Jugend- psychiatrie</p>
<p>Hagedorn, Karl-Heinrich, Dr. med., 588 Lüdenscheid-Bierbaum, Ringstraße 77a, F. (0 23 51) 4 00 52</p>	<p>Leibeserziehung</p>
<p>Janssen, Jörn, Dr. rer. pol., Prof., Architekt, Fachhochschullehrer, 46 Dortmund, Liebigstraße 13, F. (02 31) 10 02 98</p>	<p>Werkerziehung</p>
<p>Reimers, Karl Friedrich, Dr. phil., Wiss. Referent und Univ.-Lehrbeauftragter, 34 Göttingen, Am Kreuze 46</p>	<p>Mediendidaktik des Unterrichts in Geschichte — Politik</p>
<p>Stöwer, Bruno, Dipl.-Ing., Prof., Fachhochschullehrer, 58 Hagen, Gellertsweg 2 a, F. (0 23 31) 6 31 64</p>	<p>Wirtschafts- und Arbeitslehre</p>
<p>Wilmer, Lothar, Dipl.-Hdl., Verw.-Direktor i. S., 58 Hagen-Emst, Max-Planck-Straße 129, F. (0 23 31) 5 93 76</p>	<p>Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre</p>

AKADEMISCHE OBERRÄTE

Achilles, Fritz , Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 26	Didaktik der Geographie
Bohnenkamp, Dieter , 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 37, F. (02 31) 46 85 22	Didaktik der Physik
Bohnenkamp, Sabine , 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 37, F. (02 31) 46 85 22	Textilgestaltung
Belke, Gerlind , Dr. phil., 58 Hagen, Am Finkenherd 19, F. (0 23 31) 5 33 36	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Fischer, Hans-Dieter , Dr. phil., 58 Hagen, Heidenstraße 25, F. (0 23 31) 2 63 59	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Kilian, Hans , Dr. rer. nat., 58 Hagen, Fasanenweg 27, F. (0 23 31) 5 77 33	Didaktik der Mathematik
Sollbach, Gerhard E. , Dr. phil., 5804 Herdecke, Harkortstraße 10, F. (0 23 30) 52 03	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Solmecke, Gert , Dr. phil., 58 Hagen, Haferkamp 4 F. (0 23 31) 5 28 81	Didaktik der englischen Sprache
Tjaden, Eva-Ursula , 46 Dortmund, Arneckestraße 16, F. (02 31) 12 65 40	Werkerziehung

AKADEMISCHE RÄTE

Lampe, Klaus , Dr. phil., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 29, F. (02 31) 71 69 22	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
Lukowski, Dorothea , Dr. phil., Dipl.-Psych., 44 Münster, Schneidemühler Straße 28, F. (02 51) 24 95 25	Pädagogische Psychologie, Diagnostik, Tiefenpsycho- logie, Methoden der Pädä- gogischen Psychologie
Osterwald, Udo , Dr., Dipl.-Päd., 58 Hagen, Roggenkamp 8	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

<p>Bieber, Dietrich (m.d.V.b.), 53 Bonn-Godesberg, V.-Groote-Platz 7, F. (0 22 21) 36 53 15</p>	<p>Kunsterziehung</p>
<p>Buttjes, Dieter (m.d.V.b.), 58 Hagen, Haferkamp 21, F. (0 23 31) 5 83 16</p>	<p>Didaktik der englischen Sprache</p>
<p>Dege, Wilfried (m.d.V.b.), 463 Bochum-Querenburg, Heintzmannstraße 148a</p>	<p>Geographie und ihre Didaktik</p>
<p>Esser, Wolfgang, Dr. paed., 5759 Menden-Schwitten, Uferweg 9, F. (0 23 73) 54 19</p>	<p>Katholische Theologie und ihre Didaktik</p>
<p>Goeze, Joachim (m.d.V.b.), 5804 Herdecke, Goethestraße 21a, F. (0 23 30) 37 44</p>	<p>Evangelische Theologie und ihre Didaktik</p>
<p>Gussmann, Werner, Dipl.-Phys., 58 Hagen, Zur Höhe 26a, F. (0 23 31) 7 53 00</p>	<p>Didaktik der Physik</p>
<p>von Hagen, Eduard, Dr. phil., 58 Hagen, Roggenkamp 8, F. (0 23 31) 5 70 63</p>	<p>Philosophie</p>
<p>Hellwing, Wolf (m.d.V.b.), 463 Bochum, Marktstraße 89, F. (0 23 21) 70 47 28</p>	<p>Leibeserziehung</p>
<p>Hendricks, Wilfried, Dr. phil., 5789 Medebach, Schulstraße 5, F. (0 29 82) 88 35</p>	<p>Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik</p>
<p>Jourdan, Manfred, Dipl.-Päd., Dr. paed., 58 Hagen, Zum Buchenhain 1, F. (0 23 31) 5 19 57</p>	<p>Allgemeine Pädagogik</p>
<p>Kleinert, Christian, Dipl.-Ing., Dr. Ing., 58 Hagen, Zur Höhe 35, F. (0 23 31) 7 96 46</p>	<p>Didaktik der Geographie</p>
<p>Knappstein, Thorwald, Dr. phil., 5843 Ergste, An den Thunbüschen 18, F. (0 23 04) 77 76</p>	<p>Soziologie</p>
<p>Kratzsch, Siegbert, Dipl.-Psych. (m.d.V.b.), 3554 Cappel bei Marburg, Freiherr-vom-Stein-Straße 20, F. (0 64 21) 4 19 00</p>	<p>Klinische Psychologie, Sozialpsychologie</p>
<p>Lenhard, Albin, Dr., 584 Schwerte-Ruhr, Alter Dortmunder Weg 13, F. (02 31) 12 88 54</p>	<p>Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</p>

Lypp, Maria , Dr. phil., 58 Hagen, Käthe-Kollwitz-Straße 12, F. (0 23 31) 5 81 70	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Mann, Günter , Dipl.-Pol., (m.d.V.b.), 2162 Grünendeich, Obstmarchenweg 20, F. (0 41 42) 25 49	Politikwissenschaft
Prösel, Susan , (m.d.V.b.), 58 Hagen, Ruhrstraße 21, F. (0 23 31) 2 62 61	Soziologie
Schönwald, Hans , Dr. rer. nat., 5904 Eiserfeld-Eisern, Ostlandstraße 13	Didaktik der Mathematik
Stallberg, Friedrich W. , Dr., 463 Bochum, Helstraße 53, F. (0 23 21) 2 64 97	Soziologie
Tscherner, Klaus , Dr. paed., Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Asseln, Asselburggraben 1, F. (02 31) 55 82 30	Psychologische Methoden- lehre, Diagnostik, Klinische Psychologie
Verbeek, Bernhard , Dr. rer. nat., 58 Hagen, Feldmarkweg 8, F. (0 23 31) 6 18 51	Didaktik der Biologie
Waterkamp, Dietmar , Dr. phil., 58 Hagen, Zur Höhe 43, F. (0 23 31) 7 79 77	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Winter, Heinrich , (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Berghofen, Rubinstraße 21, F. (02 31) 48 14 41	Sozialpädagogik
Wittke, Georg , Dr., 69 Heidelberg, Gundolfstraße 1	Chemie und ihre Didaktik

LEKTOREN

Kane, Lawrence , B. A., M. A., 58 Hagen, Zur Höhe 25	Didaktik der englischen Sprache
--	------------------------------------

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Miyake, Satoaki , Dipl.-Sportl., 56 Wuppertal-Elberfeld, Arrenberger Straße 3	Leibeserziehung
Sadloch, Elke , Dipl.-Sportl., 46 Dortmund-Schüren, Gevelsbergstraße 42, F. (02 31) 45 38 52	Leibeserziehung

FÖRDERUNGSASSISTENTEN

Fischer, Ulrich , Dipl.-Päd., VS-Lehrer, 5804 Herdecke, Narzissenweg 8	Leibeserziehung
Noelke, Winfried , VS-Lehrer, 588 Lüdenscheid, Breitenloher Straße 39, F. (0 23 51) 2 60 79	Musik und ihre Didaktik
Tiemann, Dieter , VS-Lehrer, 56 Wuppertal, Theodor-Heuss-Straße 39, F. (0 21 21) 70 82 77	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte

ABGEORDNETE LEHRER

Knuff, Walter , Dipl.-Paed., VS-Lehrer, 58 Hagen-Kabel, Steinhausstraße 14, F. (0 23 31) 6 51 79	Leibeserziehung
---	-----------------

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

HAUPTAMTLICH LEHRENDE

Benkmann, Karl Heinz , Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Heunerstraße 40, F. (02 31) 73 20 28	Erziehungsschwierigen- pädagogik
Beschel, Erich , Dr. phil., em. o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77, F. (02 31) 46 29 27	Allgemeine Heilpädagogik
Boldt, Werner , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Steinbreite 6, F. (02 31) 46 46 05	Pädagogik der Blinden und Sehbehinderten
Brüne, Wolfram , Dr. phil., o. Prof., Dipl.-Psych., Psychotherapeut, 46 Dortmund-Nette, Ristweg 1, F. (02 31) 35 12 79	Lern- und Erziehungs- psychologie bei Behinderten
Flehinghaus, Karl-Heinz , Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund, Wallrabestraße 13, F. (02 31) 10 08 94	Sprachbehinderten- pädagogik
Hischer, Erhard , Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 8880 Dillingen/Donau, Lehrer-Weiß-Straße 8, F. (0 90 71) 23 23	Didaktik der Schule für Körperbehinderte und Krankenhaussonderschule
Horn, Hartmut , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Barop, Hessenbank 14, F. (02 31) 71 63 82	Soziologie und Sozialpädagogik
Langenohl, Hanno , Dr. phil., o. Prof., 4701 Ostwennemar b. Hamm, Sandbrinkerfeld 18, F. (0 23 81) 8 18 74	Didaktik der Schule für Lernbehinderte
Moog, Wolfgang , Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Fahnestraße 4, F. (02 31) 73 13 66	Psychodiagnostik bei Behinderten
Piel, Walter , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstraße 37, F. (02 31) 73 10 33	Heilpädagogische Psychologie
Pohl, Rudolf , Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Kullrichstraße 16, F. (02 31) 52 20 83	Didaktik der Schule für Geistigbehinderte
Probst, Werner , Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 463 Bochum, Auf dem Backenberg 7, F. (0 23 21) 70 19 74	Musikerziehung in der Heilpädagogik

Reinartz, Anton , Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 5804 Herdecke, Attenbergstraße 4, F. (0 23 30) 26 50	Pädagogik der Lernbehinderten
Schauerte, Hugo , Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 131, F. (02 31) 12 35 47	Pädagogik der Blinden und Sehbehinderten
Tönne, Roland , Studienprofessor, 437 Marl, Haselnußweg 21, F. (90 55) 8 22 89	Heilpädagogische Kunst- und Werkerziehung
Wolfgang, Hans , Dr. phil., o. Prof., 584 Villigst/Schwerte, Elsetalstraße 26, F. (0 23 04) 7 07 97	Pädagogik der Körper- behinderten und Sprach- behinderten

LEHRBEAUFTRAGTE

Doërt, Friedel , Dipl.-Pädagoge, 477 Welver-Scheidungen, Große Breite 52	Pädagogische Probleme des Jugendstrafvollzuges
Dominik, Wolfgang , StR z. A., 463 Bochum, Suntumer Straße 49a, F. (98) 55 45 77	Soziologie-Theorie
Ebach, Frank , Dr., Oberarzt, 46 Dortmund, Hansbergstraße 27	Körperbehinderten- pädagogik
Feldkamp, Margret , Dr. med., Akad. Oberrätin der Orth. Universitätsklinik in Münster	Körperbehinderten- pädagogik
Heinrich, Carl-Joachim , Prof., Fachhochschule Dortmund, Fachbereich „Sozialarbeit“, 5841 Holzen, Wilhelmstraße 21, F. (0 23 04) 8 19 21	Jugendrecht
Jäckel, Günter , Studiendirektor, 5 Köln 71, Heuserhofstraße 1	Lernbehindertenpädagogik
Kammann, Jochen , Dr. med., Chefarzt der Augenabteilung des St. Johannes-Hospitals Dortmund, Johannesstraße 9	Augenheilkunde
Kleinhaus, Klaus , Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städtischen Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Augenheilkunde
Kohl, Günter , Dipl.- Psych., Oberverwaltungsrat und Leiter des Schul- psychologischen Dienstes der Stadt Dortmund, 46 Dortmund, Goldrosenweg 1, F. (02 31) 71 38 90	Sonderpädagogisch- psychologische Diagnostik

Malhotra, M. K. , Dr. phil., Prof an der Gesamthochschule Wuppertal, 43 Essen-Bredeney, Daimlerstraße 10, F. 47 03 10	Legasthenie und Psychologie bei Behinderten
Marx, Herbert , Dr. med., Chefarzt der Kinderklinik in Nordkirchen	Spezielle medizinische Probleme bei Geistig- behinderten
Mrochen, Siegfried , Ak. Rat, 46 Dortmund, Hörde, Clarissenstraße 1	Sozialpädagogik
Muthmann, Dietrich , Dr. med., Facharzt für Orthopädie, 5802 Wetter 2 è Volmarstein, Im Hengsberg 2	Orthopädie des Kindes- und Jugendalters
Paul, Helmut A. , Dr. med., Ministerialrat im Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, 53 Bonn-Bad Godesberg, Wittelsbacher Str. 7	Fragen der medizini- schen Rehabilitation und Sozialmedizin
Ulbricht, Wolfgang , Dr. med., Chefarzt der Neurologisch-Psychiatrischen Abt. im Evgl. Krankenhaus Unna, 475 Unna, Platanenallee 7	Neurologie im Kindes- und Jugendalter
Ullerich, Klaus , Dr. med., Prof., Chefarzt der Augenklinik der Städt. Kliniken Dortmund, 46 Dortmund-Lücklemborg, Bernhard-Stade-Weg 11	Augenheilkunde
Vodak, Pavel , Dr. med., Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St.-Laurentius-Heim, Warburg	Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Wallrabenstein, Friedrich , Dipl.-Heilpädagoge, Landesverwaltungsleiter beim Landschafts- verband Westfalen-Lippe, 44 Münster, Stettiner Straße 29, F. (02 51) 5 91 36 67	Praxis der Sprachheil- behandlung

AKADEMISCHE RÄTE / OBERRÄTE

Adam, Clemens , Dr. rer. soc., Akad. Rat, 46 Dortmund-Bodelschwingh, Schloßstraße 36, F. (02 31) 37 14 63	Soziologie
Dornhege, Hans-Georg , Akad. Oberrat, 44 Münster, Sentmarniger Weg 95	Kunst
Gerth, Franz-Jacob , Dr. päd., M. A., Akad. Rat, 44 Münster, Wiegandweg 56, F. (02 51) 61 48 34	Allgemeine Heilpädagogik

Jacobs, Kurt , Dr. rer. pol., Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm., Akad. Oberrat, 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 45a	Blinden- und Seh- behindertenpädagogik
Kemmelmeyer, Karl-Jürgen , Dr. phil., Akad. Rat, 44 Münster, Markweg 14, F. (02 51) 2 68 24	Musik
Kerkhoff, Winfried , Dr. phil., SSch.-Konrektor, 4401 Albersloh, Rohrlandweg 10, F. (02 50 35) 2 62	Lernbehinderten- pädagogik
Kühn, Edmund , Akad. Oberrat, 4307 Kettwig, Thiemannstraße 26	Sprachheilpädagogik
Masendorf, Friedrich , Dr. päd., Dipl.Psych., Akad. Rat, 46 Dortmund-Kley, Hoddenfeld 36	Psychologie
Neise, Heinz , Dipl.-Hdl., Akad. Oberrat, Dekanassistent, 5072 Schildgen, Klutstein 39, F. (0 22 02) 85 89	Lernbehinderten- pädagogik
Rohr, Barbara , Dr. päd., Akad. Oberrätin, 46 Dortmund-Schönau, Schönaustraße 60, F. (02 31) 71 55 02	Lernbehinderten- pädagogik
Schmitz, Wolfgang , Akad. Oberrat, 56 Wuppertal, Wiesenstraße 44, F. (0 21 21) 44 40 77	Kunst
Spiekers, Rudolf , Dr. phil., Dipl.-Psych., Akad. Oberrat, 44 Münster, Walgasse 6, F. (02 51) 5 78 53	Geistigbehinderten- pädagogik

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

Borchert, Johann , Dr., Dipl.-Psych., 5841 Lichtendorf, Ostberger Str. 1, F. 0 23 04) 4 07 66	Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung
Dörr, Alfred , Dipl.-Päd. (m.d.V.b.), 4773 Günne, Wiesenstraße 4	Körperbehinderten- pädagogik
Georg, Giesela , M. A., (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Wickede, Alte Märsch 34	Allgemeine Heilpädagogik
Goetze, Herbert , Dipl.-Psych. (m.d.V.b.), 3571 Amöneburg I, Erfurtshausen 15	Lernbehinderten- pädagogik

Klosterkötter, Birgitt , Dipl.-Päd., (m.d.V.b.), 5 Köln-Lindenthal, Wüllnerstraße 106, F. (92) 41 95 33	Lernbehinderten- pädagogik
Kretschmann, Rudolf , Dr. päd., Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Wichlinghofen, Wedelstraße 5, F. (02 31) 46 44 94	Psychologie
Meyer, Hermann , Dr. päd., Dipl.-Psych., 5804 Herdecke-Ostende, Feldstraße 3, F. (02 30) 7 05 08	Psychoogie
Neukäter, Heinz , Dipl.-Päd., (m.d.V.b.), 463 Bochum, Ümminger Straße 55b, F. (0 23 21) 28 47 54	Verhaltensgestörten- pädagogik
Oskamp, Ulrich , Dipl.-Päd., (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Dorstfeld, Osagr-Wachtel-Weg 11, F. (02 31) 17 24 28	Körperbehinderten- pädagogik
Sielert, Uwe , Dipl.-Päd., (m.d.V.b.), 581 Witten-Annen, Ardeystraße 230, F. (0 23 02) 6 23 20	Sozialpädagogik
Stange, Helmut , StR, (m.d.V.b.), 463 Bochum-Harpen, Midgardweg 4, F. (98) 26 30 07	Soziologie
Wocken, Hans , Dipl.-Päd., (m.d.V.b.), 46 Dortmund, Driburger Straße 8, F. (02 31) 59 02 92	Lernbehinderten- pädagogik

WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

Deutschmann, Evelyn , Dipl.-Psych., 46 Dortmund, Robert-Koch-Straße 8, F. (02 31) 57 25 71	Beratungsstelle
Goldschmidt, Paul , Logopäde, (Amsterdam), 46 Dortmund-Barop, Baroper Straße 239	Spracheilpädagogik
Klein-Gerber, Maya , 46 Dortmund, Dresdner Straße 8, F. (02 31) 10 00 89	Blinden- und Seh- behindertenpädagogik
Steinmann, Brigitte , Dipl.-Rhythmiklehrerin, 46 Dortmund, Hohe Straße 50, F. (02 31) 10 21 09	Musik
Werner, Martin , Dipl.-Psych., 4619 Bergkamen-Rünthe, Westenhellweg 88, F. (0 23 89) 69 36	Beratungsstelle

FÖRDERUNGSASSISTENTEN

Kümmel, Heinz Jürgen,
4273 Wulfen, Drosselweg 4

Psychologie

Lahme, Winfried,
463 Bochum, Albert-Schweitzer-Straße 4,
F. (98) 70 18 22

Vehrigs-Cornehl, Brigitte, SS-Lehrerin,
46 Dortmund-Kirchhörde, Meraner Straße 10,
F. (02 31) 73 12 58

Geistigbehinderten
pädagogik

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Jul. Beltz-Verlages, Weinheim, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Abteilung Dortmund

Geben Sie sich und Ihrer Familie die Sicherheit finanziell geschützt zu sein. Auch bei Krankheit und Unfall.

Denn gerade das sind die Situationen, mit denen Sie täglich rechnen müssen. Situationen, in denen das Finanzielle gesichert sein sollte.

Bei Krankheit sichert Sie der SIGNAL Schutz 100 – zum Beispiel als Zusatz- oder Krankenhaustagegeldversicherung. Bei Unfall hilft eine SIGNAL Unfallversicherung, die auch da gilt, wo der gesetzliche Unfallschutz aufhört.

Schicken Sie uns den Coupon. Wir schicken Ihnen die Informationen.



**Eine natürliche Umwelt –
die Voraussetzung für ein
gesundes Leben.***

Informations-Coupon für Kranken- und Unfallversicherung

Bitte schicken Sie mir
Informationen

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

SIGNAL
VERSICHERUNGEN

4600 Dortmund, Ostwall 64

Glück braucht Sicherheit –
SIGNAL gibt Sicherheit

* SIGNAL setzt sich in ihrer Werbung und in ihren Taten für den Umweltschutz ein. — Denn die Erhaltung einer

**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR
ABTEILUNG DORTMUND**

**46 DORTMUND-BAROP, Vogelpothsweg
Telefon (02 31) 7 55 - 1 * (Durchwählanlage)**

Dekan:

Prof. Dr. Gerhard Wuthe
Sprechstunden: Do 12—13.30 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Helmut Heuer
Sprechstunden: Do 18—19 Uhr, Raum 3,211

Dekanatsreferent:

Akad. Rat Dr. Rüdiger Hermann

VERWALTUNG :

Geschäftsstellenleiter:	Raum	Telefon
Reg.-Oberinspektor Staegemeir	0/235	21 50
Geschäftszimmer:		
Reg.-Ang. FrI. Pattberg	0/234	21 49
Dekanat:		
Reg.-Ang. FrI. Rewinkel	0/230	21 52
Reg.-Ang. FrI. Steinhorst	0/230	21 52
Poststelle:		
Reg.-Ang. Mertin	0/243	21 46
Verw.-Arb. Frau Vogt	0/243	21 46
Vervielfältigungsstelle:		
Verw.-Arb. Frau Seegrefe	U/304	21 36
Verw.-Arb. Frau Störmer	U/304	21 36
Verw.-Arb. Bierwald	U/304	21 36
Techn. Betriebsstelle:		
Reg.-Ang. Gehrman	0/229	21 47
Verw.-Arb. Udo Hartwig	0/229	21 47
Verw.-Arb. Richert	0/229	21 47
Verw.-Arb. Voß	0/229	21 47
Werkstatt		21 35
Sachgebiet I: (Haushaltsangelegenheiten und Beschaffung)		
Sachbearbeiter: Reg.-Ang. Stockx	0/240	21 58
Mitarbeiter: Reg.-Ang. K. O. Hartwig	0/242	21 48

Sachgebiet II: (Personalangelegenheiten, Lehr- und Unterrichtsaufträge, studentische Hilfskräfte)	Raum	Telefon		
Sachbearbeiterin: Reg.-Ang. Frau Koschmieder	0/239	21 57		
Mitarbeiterin: Reg.-Ang. Frau Topp	0/236	21 59		
Sachgebiet III: (Bauangelegenheiten / Hausorganisation / Stud. Sekretariat)				
Sachbearbeiter: Reg.-Ang. Schafsteller	0/238	21 56		
Hausmeister: Reg.-Ang. Störmer	0/228	29 26		
Hauspersonal: Verw.-Arb. Götze	3/241	29 26		
Reg.-Ang. Hoffmann	3/241	29 26		
Verw.-Arb. Kaglin	3/241	29 26		
Pförtner: Verw.-Arb. Hollmann Verw.-Arb. Ongsing Verw.-Arb. Redtka Verw.-Arb. Steege	} Pförtnerloge	21 61		
Studenten-Sekretariat: Reg.-Ang. Frau Günther			0/237	21 60
Reg.-Ang. Frau Pätzel			0/237	21 60
Reg.-Ang. Frau Krings			0/237	21 60
geöffnet: montags — freitags 9—12 Uhr mittwochs 14—15.45 Uhr				

HOCHSCHULBIBLIOTHEK, ABT. DORTMUND

Telefon 7 55 / 28 47

Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.
Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.

1. Lesesaal, Lehrbuchsammlung und Kataloge (Tel. 7 55 / 29 83) sind geöffnet:
Mo—Do 9.00—16.30 Uhr, Fr 9.00—15.45 Uhr
2. Die Leihstelle (Tel. 7 55 / 29 84) mit Sofortausleihe ist geöffnet:
Mo—Do 9.00—16.00 Uhr, Fr 9.00—15.30 Uhr

In den Semesterferien und vorlesungsfreien Zeiten verkürzte Öffnungszeiten lt. Aushang.

Achtung! Alle Zeitschriften der Bibliothek sind Präsenzbestand und können nur im Lesesaal benutzt werden. Zum Kopieren steht ein Münzgerät zur Selbstbedienung zur Verfügung. Außerdem fertigt die Reprstelle der Bibliothek auf Antrag Kopien aus Bibliotheksbeständen an.

Örtliche Leitung:

Der Bibliotheksdirektor

Geschäftszimmer:

Reg.-Ang. Wilh. Pustmüller (Verw.-Ltr.)
Reg.-Ang. Gerda Welle
Reg.-Ang. Dagmar Hintze

Erwerbung:

Monographien:

Reg.-Ang. Karl Bernhard Wohlerl
Reg.-Ang. Rosel Kurtzahn
Reg.-Ang. Edith Nitz

Zeitschriften:

Reg.-Ang. Susanne Mahnke

Titelaufnahme und Alphabetischer Katalog:

Reg.-Ang. Lieselotte Dietzel
Reg.-Ang. Thea Perschmann
Reg.-Ang. Helma Reinholz

Systematischer Katalog, Dokumentation, Einbandstelle:

Dipl.-Bibl. Ingeborg Wolf
Reg.-Ang. Gertraud Langner

Auskunft und Ortsleihe, Fernleihe:

Dipl.-Bibl. Eva Maria Unsel
Reg.-Ang. Margarete Gladisch
Reg.-Ang. Liesa Heim
Reg.-Ang. Nanny Iskandar
Reg.-Ang. Maria Lehmann
Reg.-Ang. Erika Schmidt
Reg.-Ang. Annemarie Stuhmann

Lesesaal: Reg.-Ang. Gertrud Müller

Reprostelle, Techn. Dienste:

Reg.-Ang. Konrad Pradel
Bibl.-Arb. Hanni Bahrke
Bibl.-Arb. Charlotte Brai
Bibl.-Arb. Gabriele Leidag
Bibl.-Arb. Edeltraud Stern

Magazin und Packstelle:

Reg.-Ang. Heinz-Günter Wiemer
Bibl.-Arb. Helene Damaschek
Bibl.-Arb. Inge Faber
Bibl.-Arb. Waltraud Schnier
Bibl.-Arb. Wilhelm Zöllner

Natur- und Landschaftskunde in Westfalen

Zeitschrift für Lehrer und Studenten

BERGMANN-VERLAG · 47 Hamm, Postfach 784, Telefon 0 23 81 / 5 11 44

STUDENTENSCHAFT

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Telefon (02 31) 7 55 28 51

1. Vorsitzender:

Heinz Bischoff

2. Vorsitzender / Sozialreferat:

Jochen Glörfeld

Finanzreferat / Sozialreferat:

Anton Sombetzki

Studienreferat:

Hartmut Schreiber, Renate Bellgardt, Hans Mosch,
Wilfred Paschvoss, Peter Waren

AStA-Sekretariat:

Raum 2.238—241 Montag bis Freitag von 10—13 Uhr geöffnet.

Stunde der Studentenschaft:

Mittwoch 13—15 Uhr

Presse-, Öffentlichkeitsreferat:

Ulrich Klimmek

Sekretärin:

Sabine Prolingheuer

Verantwortlicher Drucker:

Klaus Baron

DOS-Redaktionskollektiv:

Ulrich Klimmek, Elmar Philipp, Peter Büchler

SP-Präsident:

Klaus Babel

Stellvertretender SP-Präsident:

Ulrich Klimmek

STUDENTENZEITSCHRIFT

DOS (Dortmunder Studentenzeitung)
46 Dortmund, Vogelpothsweg, Tel. (02 31) 7 55 28 51

Redaktion:

Pressereferat des AStA

STUDENTENSEELSORGE

Ev. Studentenfarrer:

Pastor Peter Anders-Hoepgen,
46 Dortmund, Lindemannstraße 68, Telefon (02 31) 12 10 13

Kath. Studentenfarrer:

Prof. Dr. Anton Musters,
46 Dortmund, Silberstraße 9½, ptr., Telefon (02 31) 3 50 02

PRAKTIKUMSBÜRO

Leiter:		Raum	Telefon
	Akad. Oberrat Dr. Sievering	1/514	28 18
Sprechstunden:			
	Dienstag 12—13.30 Uhr, E —	1/514	28 18
	Mittwoch 12—13 Uhr, B —	2/210	28 37
Mitarbeiterin:			
	Reg.-Ang. Frau Glombik-Goebel	1/512	28 19
Sprechstunden:			
	montags — freitags 9.30 — 12.30 Uhr		

MEDIENDIDAKTISCHES ZENTRUM (MDZ)

Leiter:		Raum	Telefon
	Stud.-Prof. Dr. Hildebrand	0/213	21 44
Sekretariat:			
	Reg.-Ang. Frau Budde	0/212	21 43

SAMMLUNG FÜR ARBEITSMITTEL

Elementarbereich:	
	Leitung Frau Prof. Dr. Rurik
Primarbereich:	
	Leitung Frau Prof. Dr. Krohmann
Verwaltung und Betreuung:	
	Lehrer im Hochschuldienst: N. N.
Mitarbeiter:	
	VsLn Baer, VsL Heuel, VsLn Müller

**ARBEITSSTELLE FÜR
SCHULENTWICKLUNGSFORSCHUNG (AFS)**

46 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Telefon (02 31) 12 60 45

Leiter:	Prof. Dr. rer. pol. Hans-G. Rolff
Wiss. Mitarbeiter:	Dipl.-Ing. Wolfgang Echelmeyer, Architekt Prof. Herbert Frommberger Dipl.-Math. Friedrich-Wilhelm Geiersbach Dr. sc. soc. Georg Hansen Dipl.-Päd. Reinhard Heinz Dr. phil. Klaus Klemm Josef Rützel, M. A. Dipl.-Ing. Marie-Luise Schier, Architektin Dipl. rer. soc. Ulrich Stöbel Dr. paed. Klaus-Jürgen Tillmann
Sekretariat:	Reg.-Ang. Edith Esteban Reg.-Ang. Edith Presting Reg.-Ang. Karin Schmitz

FORSCHUNGSSTELLE FÜR VERGLEICHENDE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Raum 1.114–118, Tel. (02 31) 7 55-1

Leiter:		Raum	Telefon
	Prof. Dr. Hartmut Vogt	1.115	21 73
Wiss. Angestellte:			
	Hans Jürgen Finckh	1.116	21 74
	Wolfgang Chadt, Dipl. rer. soc.	1.116	21 74
	Ursula Reiner mann, Dipl.-Päd.	1.117	21 75
	Konrad Weppler, Dipl.-Päd.	1.117	21 75
Sekretariat:			
	Renate Krüger	1.114	21 72
Bibliothek:		1.118	

WESTFÄLISCHER ARBEITSKREIS

Leiter:
Prof. Dr. W. Dege

FORSCHUNGSGRUPPE ZUR WISSENSCHAFTLICHEN BEGLEITUNG DES GESAMTSCHULVERSUCHS NW

46 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Telefon (02 31) 12 60 45

Leiter:	Prof. Dr. U. Freyhoff
Stellvertreter:	Prof. Dr. W. Gundlach
Sektionen:	Sektionsleiter / wiss. Mitarbeiter
Allg. Didaktik / Schulpädagogik:	Prof. Dr. U. Freyhoff, wiss. Assistent (m.d.V.b.) G. Warnken, Dipl.-Päd.
Deutsch:	Prof. Dr. H. Zabel abg. StR Dr. W. de Schmidt abg. VsKR R. Steffens abg. OStR H. Schüwer
Englisch:	Prof. Dr. H. Heuer abg. VsL E. Heyder wiss. Ang. T. Moston N. N.
Geographie:	N. N.

ABTEILUNG DORTMUND

Kunst:

Prof. R. Tönne
wiss. Ang. VsL J. Reiser
N. N.

Mathematik:

N. N.

Musik:

Prof. Dr. W. Gundlach
Dr. W. Abegg
abg. StR B. Kloss
wiss. Ang. R. Rodewald
wiss. Ang. F. Schütte
N. N.

Naturwissenschaften:

wiss. Ang. Dr. W. Hölzel
OStR H. D. Meyer
StR Dr. J. Schoof
N. N.

Wirtschafts- und Arbeitslehre:

Prof. Dr. H. Platte
abg. VsL H. D. Ernst
abg. OStR Dr. G. Käseborn
abg. OStR A. Lewald

Verwaltungsleiter:

Reg.-Ang. E. Bigalke

Sekretariat:

Reg.-Ang. I. Dobbeck
Reg.-Ang. U. Beckmann
Reg.-Ang. M. Schnitger
Reg.-Ang. U. Thurm
Reg.-Ang. Ch. Willekes
Reg.-Ang. E. Wischnewski

Bibliothek:

Reg.-Ang. A. Wiegand

Poststelle / Archiv:

Reg.-Ang. H. Bigalke

Repostelle:

Reg.-Ang. R. Lehmann

Hausmeister:

Reg.-Ang. K. Große

Telefonzentrale:

Reg.-Ang. F. Grebe

ARBEITSKREIS OST-MITTEL-EUROPA

Leiter:

Akad. O.-Rat Dr. J. Hoffmann

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIE ERSTE
STAATSPRÜFUNG
FÜR DAS LEHRAMT AN DER GRUND- UND
HAUPTSCHULE IN DORTMUND**

Leiter:		Raum	Telefon
	Oberschulrat Strohmann	2/115	28 29

Sprechstunden:

Dortmund-Barop, Vogelpothsweg,
A — 2/115
Montag: 13.30—15.00 Uhr
Freitag: 10.00—12.30 Uhr
Donnerstag: 10—12 Uhr, Kreuzstr. 155
und nach Vereinbarung

Stellvertreter:

Professor Dr. Hülshoff	2/115	28 29
------------------------	-------	-------

Sprechstunden:

donnerstags: 12—13 Uhr

Geschäftsführer:

Sonderschulrektor Geweke	2/115	28 29
--------------------------	-------	-------

Sprechstunden:

nach Vereinbarung

Büroleitender Beamter:

Reg.-Oberamtmann Moritz	2/118	28 43
-------------------------	-------	-------

Sekretariat:

Reg.-Ang. Frau Görner	2/116	28 30
Reg.-Ang. Frau Hahn	2/117	28 31
Reg.-Ang. Frau Feierabend	2/117	28 31

Sprechstunden:

montags: 13.30—15.30 Uhr
dienstags — donnerstags: 10.00—12.00 Uhr
freitags: 10.00—12.30 Uhr

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIE ERSTE
STAATSPRÜFUNG
FÜR DAS LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN**

Raum 1/515

ZUR INFORMATION

Raumschlüssel

Die Räume im PH-Gebäude sind mit einer vierstelligen Zahl angegeben. Dabei gibt die erste Ziffer das Stockwerk, die zweite den Bauteil an (1 = Bauteil A, 2 = B, 3 = C, 4 = D, 5 = E). Zum Beispiel: 3.434 = Raum Nr. 34 im Bauteil D. 3. Stock. Mit U werden Kellerräume bezeichnet. H 1 – H 3 sind die Hörsäle im Erdgeschoß (Hörsaaltrakt).

Übersichtsplan

Der Übersichtsplan über die Raumbelastung befindet sich im Dekanat. Alle einschlägigen Fragen (Wünsche, Korrekturen usw.) müssen mit dem Dekanatsreferenten abgesprachen werden (Telefon 21 51).

Fächergruppen

Die Gliederung der Abteilung in Fächergruppen kommt im Vorlesungsverzeichnis in folgender Weise zum Ausdruck:

Jede Fächergruppe ist zunächst mit seinem Personalteil aufgeführt (getrennt nach Fächern unter Angabe der Sprechstunden, Räume und Telefone). Bei den Telefonen handelt es sich um die Hausanschlüsse. Dem Personalteil folgt der Veranstaltungsteil der jeweiligen Fächergruppe getrennt nach fächerübergreifenden und fachspezifischen Veranstaltungen.

Abkürzungen:

n. V. bedeutet „nach Vereinbarung“, v. d. V. bzw. n. d. V. „vor bzw. nach den Veranstaltungen“.

FÄCHERGRUPPE I

Erziehungswissenschaft

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. Hans-G. Rolff	Mi 9—11	1.232	21 96
Studentensprecher:			
Gisela Beck-Anisimoff			
Allgemeine Pädagogik:			
Bargenda, Dr., Wiss. Ass.	n. d. V.	1.120	21 78
Becker, H. H., Prof., Dr.	Mi 11—12	1.244	28 80
Brüne, I., Dr., Akad. O.-Rat	Mo 17—18	1.228	21 91
Hörner, Wiss. Angest.	n. d. V.	1.218	21 84
Hülshoff, Prof., Dr.	Di 15—16	1.243	21 99
Koll, Dr., Akad. O.-Rat	Mi 14—15	1.213	21 89
Krause, H., Dr., Wiss. Ass.	Fr. 10—11	1.229	21 92
Krüger, H. H., Wiss. Ass.	Mo 11—12	1.216	21 87
Küppers, Wiss. Ass.	Di 12.30—13.30	1.105	21 65
Lersch, Dr., Wiss. Ass.	Mo 15—16	1.216	21 87
Nau, Dr., Akad. Rat	Di 17—18	1.106	21 66
Rurik, Prof., Dr.	Mi 10—11	1.241	21 97
Schäfer, K.-H., Prof., Dr.	Mo 14.30—15.30	1.217	21 88
Süßmuth, Prof., Dr.	Di 9—10 u. 18—19	1.214	21 85
Tewes, Dr., Akad. Rat	Mi 13—14	1.105	21 65
Vogt, Prof., Dr.	Do 15—16	1.115	21 73

Schulpädagogik:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Brinkmann, Prof., Dr.	Mo 16—17	1.206	21 79
Dietrich, Dr., Wiss. Ass.	n. d. V.	1.227	21 90
Freyhoff, Prof., Dr.	Mo 14—15	1.108	21 68
Frommberger, Prof.	Mi 12—14	1.111	21 71
Fuhrmann, Förd.-Ass.	n. d. V.	1.107	21 67
Hansen, Dr., Akad. Rat	Di 15.30—16.15	1.109	21 69
Hänsel, Dr., Wiss. Ass.	Di 14—16	1.119	21 77
Hildebrand, Stud.-Prof., Dr.	Di 11—12	0.213MDZ	21 44
Honig, Prof., Dr.	Fr 11—13	1.207	21 80
Klemm, Dr., Akad. Rat	Di 16.15—17	1.109	21 69
Loefke, Förd.-Ass.	Fr 10—11	1.107	21 67
Koch, K.-H., Dr., Akad. O.-Rat	Do 16—18	1.209	21 82
Konrad, M., Dr., Akad. Rat	Di 14—16	1.106	21 66
Krohmann, Prof., Dr.	Mo 11—12	1.242	21 98
Nyssen, Dr., Wiss. Ass.	Di 16—18	1.119	21 77
Rolff, Prof., Dr.	Di 16—18	1.111	21 71
Spies, Prof., Dr.	Do 17—18	1.215	21 86

Bibliothek:

Reg.-Ang. E. Blome	1.304	28 02
Reg.-Ang. G. Gross	1.304	28 02

geöffnet: Mo 9—18, Di 9—16, Mi u. Do 9—18, Fr 9—14

Geschäftszimmer:

Reg.-Ang. C. Bonstein	1.232	21 95
Reg.-Ang. E. Schultz	1.231	21 94
Reg.-Ang. A. Hartwig	1.230	28 49

geöffnet: 9—10 und 14—15 Uhr

Reg.-Ang. R. Pflips	1.110	21 70
Reg.-Ang. Krüger	1.114	21 72

STUDIENBERATUNG

Die Studienberatung für Neuimmatrikulierte findet von Montag, dem 14. April 1975, bis Mittwoch, dem 16. April 1975, statt.

Treffpunkt für Neuimmatrikulierte am Montag, dem 14. April 1975, um 14 Uhr:
Halle vor dem Hörsaal H 1.

Die übrigen Veranstaltungen beginnen am Donnerstag, dem 17. April 1975.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**1. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES GRUNDSTUDIUM**

(für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Sonderschulen)

1.1 Allgemeine Pädagogik

1001	Schule und Lehrer als Sachwalter der Gesundheitserziehung V Fr 11—12 1.311	Hompesch
1002	Rousseau und Pestalozzi V Do 16—17 H 2	Hülshoff
1003	Einführung in die sozialistische Pädagogik V Mi 9—10 H 2	Rurik
1004	Bildungsplanung in der Bundesrepublik V Di 16—17 Do 16—17 H 1	Spies
1005	Probleme der Freizeitpädagogik V/K Mi 9—11 1.309	Tewes
1006	Einführung in pädagogisches Sehen und Denken PS Mi 9—11 H 3	H. H. Becker/Pleger
1007	Einige Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft PS Do 14—16 1.311	I. Brüne
1008	Einführung in die Berufspädagogik PS Mi 9—11 1.211	Koll
1009	Handlungsorientierte Curriculumforschung PS Mo 14—16 1.112	H. H. Krüger
1010	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Di 14—15.30 1.112	Küppers
1011	Der Erziehungs- und Bildungsbegriff im 20. Jahrhundert PS Fr 14—16 1.309	Nau
1012	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Do 9—11 H 1	Tewes
1013	Blankertz, Theorien und Modelle der Didaktik S Fr 16—18 1.112	Bargenda
1014	Autorität und Erziehung S Do 16—18 1.112	I. Brüne
1015	Familien- und Kollektiverziehung in vergleichender Sicht (II) S Fr 9—11 1.112	Cloer

1016	Sozialisation in der Familie S Mi 11—13 1.309	Hänsel/Rolff
1017	Wilhelm Flitner: Allgemeine Pädagogik S Mo 9—11 1.211	Horn
1018	Didaktik der Berufsbildung S Di 14—16 1.211	Koll
1019	Bildung und Beruf S Di 16—18 1.211	Koll
1020	Neuordnung der Berufsbildung S Mi 11—13 1.211	Koll
1021	Autorität in Erziehung und Unterricht S Do 11—13 1.311	H. Krause
1022	Schulische Sozialisation und sozialer Wandel S Do 14—16 1.309	Lersch
1023	Kommunikation und Interaktion im Erziehungsprozeß S Di 11—13 1.309	Süßmuth
1024	Struktur und Entwicklungsprobleme der Bildungssysteme in der BRD (NRW) und der DDR (Elementar-, Primar- und Sekundarstufe I und II in vergl. Sicht) S Mo 9—11 1.112	Vogt
1025	Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt HS Do 16—18 1.309	H. H. Becker
1026	Zur Pädagogik der deutschen Aufklärung II HS Mo 18—20 1.112	I. Brüne
1027	Theorien zur Begründung einer pädagogischen Geschichte HS Fr 11—13 1.112	H. Krause
1028	Ansätze erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung HS Fr 16—18 1.309	Nau
1029	Leistungsprinzip in Gesellschaft und Schule HS Mi 11—13 H 2	Tewes
1030	Kolloquium für Examenkandidaten (Lehrämter und Vordiplom) K (14-tägig) Do 18—20 1.311	H. H. Becker
1031	Anleitungen zu erziehungswissenschaftlichen Arbeiten K (14-tägig) Do 18—20 1.311	H. H. Becker
1032	Umwelt und Gesundheit K Mo 14—15.30 1.311	Hompesch

1033 **Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft** **Hülshoff**
 (für Examenskandidaten)
 K (14-tägig) Do 18—20 1.112

1034 **Erziehungsziele und Erziehungsmittel in familiären
 und außerfamiliären Sozialisationsinstanzen** **Rurik**
 (Kompaktseminar, bitte Anschlag beachten)

1.2 Schulpädagogik / Allgemeine Didaktik

1101 **Einführung in die Medienpädagogik** **Hildebrand**
 V Mo 9—11 H 1

1102 **Moderne Lehrtechniken** **Pärl**
 (computerunterstützter Unterricht — Datenverarbeitung
 im Schulwesen)
 V/K Mi 11—13 (14-tägig) 1.112

1103 **Erziehungsziele in der Diskussion** **Rurik**
 V/Didaktisches Kolloquium Mi 17.30—19 H 2

1104 **Schule und Gesellschaft** **K.-H. Schäfer/H. H. Krüger/Lersch**
 V/HS Do 9—11 H 3, 1.309, 1.311, 1.312

1105 **Didaktische Konzeptionen** **Schmack**
 V/Ü Do 11—13 H 1

1106 **Mitbestimmungsprozesse im Unterricht** **Dietrich**
 PS Mo 11—13 1.311

1107 **Einführung in Problemfelder des Unterrichts** **Hildebrand**
 PS Di 9—11 MDZ 0.217

1108 **Grundfragen der allgemeinen Didaktik** **Honig**
 (Einführung für Anfangssemester)
 PS Do 9—11 H 2

1109 **Artikulation des Unterrichts** **Michel**
 PS Fr 9—11 1.309

1110 **Die Mitbestimmung in der Schule** **Frommberger/Heinz**
 S Mi 9—11 3.310

1111 **Kollegstufe und Lehrerbildung** **Habel**
 S Do 11—13 1.312

1112 **Die Lehrerausbildung in der BRD** **Habel**
 S Mo 11—13 1.312

1113 **Probleme der Elternarbeit** **Hänsel/H. Müller**
 S Di 16—18 1.312

1114 **Sozialisation in der Familie** **Hänsel/Rolff**
 S Mi 11—13 H 3

1115 **Vergleich beruflicher Bildung** **Hansen/Echelmeyer/
 BRD, DDR, Schweden** **Rützel**
 S Mi 9—11 1.312

- | | | |
|------|--|--------------------------|
| 1116 | Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
Kompaktseminar
PS Do 14—16 1.211 | Hansen/Nyssen |
| 1117 | Grundfragen der Medienerziehung
S Mo 11—13 0.217 MDZ | Hildebrand |
| 1118 | Beiträge zur Schulplanung und Schulorganisation im 19. und 20. Jahrhundert
S Do 11—13 1.211 | Honig |
| 1119 | Sachunterricht in der Grundschule
Semesterschwerpunkt: Soziale Studien
S Do 11—13 2.237 | Kalthoff/Krohmann/Platte |
| 1120 | Alternativen zur Schule
S Do 14—16 1.112 | Klemm/Pfundtner |
| 1121 | Planung von Unterrichts- und Freizeitangeboten in Ganztagschulen
S Di 14—16 0.304 | K. H. Koch |
| 1122 | Unterrichtsmethoden und erzieherische Kommunikationsformen
S Fr 9—11 1.312 | Loefke |
| 1123 | Die Lernbereiche der Primarstufe
S Mo 9—11 1.312 | M. Konrad |
| 1124 | Vorschulische Projektarbeit in der UdSSR, Rumänien, DDR
S Mi 11—13 1.311 | Rurik |
| 1125 | Wissenschaftspropädeutik — unter besonderer Berücksichtigung mat.-naturwiss. Fächer
S Do 11—13 1.112 | Strombach |
| 1126 | Aktive Methoden als Schwerpunkt der Unterrichtsreform in westeuropäischen Schulsystemen
S Di 14—16 1.312 | Süßmuth |
| 1127 | Theorie und Praxis des Planspiels
HS Mi 11—13 1.312 | Bollermann/Rolff |
| 1128 | Schule als Sozialisationsinstanz
HS Mo 11—13 1.309 | Brinkmann |
| 1129 | Lernzielorientierte Curriculumentwicklung — Möglichkeiten und Grenzen
HS Mo 14—16 1.309 | Brinkmann |
| 1130 | Einrichtung und Ausstattung von Schulzentren
HS Di 14—16 1.311 | Frommberger |
| 1131 | Schulische Veranstaltungen außerhalb der Schule
HS Di 16—18 1.311 | Frommberger |

ABTEILUNG DORTMUND

1132	Hochschulcurriculum „Erziehungswissenschaft“ HS Di 18—20 1.112	Konrad/Nau
1133	Modelle der Unterrichtsplanung HS Mo 9—11 1.311	Krohmann
1134	Das Curriculum: Praxis, Wissenschaft und Politik HS Do 16—18 1.211	K.-H. Schäfer
1135	Spielen mit Kindern Die Funktion des Erziehers im Spielfeld Schulkindergarten HS Do 9—11 1.239/40	Rurik
1136	Grundsätze und Verfahren der vergl. Lehrplananalyse mit Anleitung zur Anfertigung wiss. Arbeiten (Staatsexamen, Diplom) — Teil 2 HS Mo 11—13 1.112	Vogt
1137	Kolloquium für Examenskandidaten (1. Staatsprüfung und Diplomprüfung) K Fr 9—11 1.211	Honig
1138	Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten K n. V. 1.242	Krohmann
1139	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Ü Do 14—16 1.211	Hansen/Nyssen
1140	Methoden empirischer Schulforschung Ü Di 16—18 1.309	Klemm/Geiersbach/Stöbel
1141	Training mit Geräten der Unterrichtstechnologie Ü Mo 14—16 0.222 MDZ	Hildebrand/Lorenz
1142	Ausbildung am Tonfilmprojektor Ü lt. Anschlag 0.217 MDZ	Hildebrand
1143	Beratung in der Sammlung für Arbeitsmittel AG n. V. an drei Nachmittagen 1.238	Baer/Kletzing/ Krohmann/Müller
1144	Unterrichtsvorbereitung PS Fr 8—10 1.311	Freyhoff
1145	Fachdidaktik und Pädagogik am Beispiel Mathematik S Mi 9—11 (14-tägig) U 215	Freyhoff/Wittmann
1146	Differenzierung in der Schule (Gruppe A und B) HS Mo 16—18 1.112 und 1.211	Freyhoff/Warnken
1147	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden K Mo 18—19 1.108 n. Vereinbarung	Freyhoff
3409	Schulpolitik im deutschen Parteiprogramm des 19. und 20. Jahrhunderts V/Ko Mo 14—16 2.438	H. G. Kirchhoff/Goebel

2. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES BEGLEITSTUDIUM

(für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen)

1002 / 1003 / 1103 / 1104 / 1105 / 1006 / 1106 / 1008 / 1009 / 1109
1011 / 1126 / 1023 / 1013 / 1014 / 1110 / 1112 / 1111 / 1114 / 1115
1017 / 1018 / 1019 / 1020 / 1022 / 1125 / 1024 / 1025 / 1128
1129 / 1126 / 1132 / 1133 / 1028 / 1134 / 1029 / 1030 / 1033 / 1146

- | | | |
|------|--|-------------------------|
| 1200 | Planspiele für die Entwicklung neuer Freizeitanlagen | Bollermann/Koch |
| | S Do 18—20 1.312 | |
| 1201 | Einsatz von audio-visuellen Medien
im Unterrichts- und Freizeitbereich | Degen/K. H. Koch |
| | S Di 11—13 1.211 | |
| 1202 | Theorie und Praxis bisheriger Schulversuche | K. H. Koch |
| | S Do 14—16 1.312 | |
| 1203 | Das Verhältnis von Berufsschule und Arbeitswelt | Muck |
| | S Di 18—20 1.309 | |
| 1204 | Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung | Spielhoff |
| | S Do 9—11 0.304 | |
| 1205 | Vergleichende Kulturstatistik
— zur Stellung der Erwachsenenbildung innerhalb der
kommunalen Kulturpolitik | Spielhoff |
| | S Do 11—13 0.304 | |
| 1206 | Einführung in die Didaktik der Sekundarstufe II
(mit Unterrichtsbesuchen in Gymnasien und
Institutionen des 2. Bildungsweges) | Spies |
| | S Do 9—11 0.305 | |
| 1207 | Der Kollegsulversuch in Nordrhein-Westfalen | Spies |
| | HS Di 14—16 H 3 | |

3. SCHULPRAKTISCHE EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

1108 / 1113 / 1206 / 1135 / 1116

- | | | |
|------|--|------------------|
| 1302 | Unterrichtsvorbereitung | M. Konrad |
| | PS Di 9—11 1.309 | |
| 1303 | Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit | Küppers |
| | PS Di 9—11 1.312 | |
| 1304 | Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit | Bargenda |
| | PS Di 8—12 1.112 | |

ABTEILUNG DORTMUND

- 1305 **Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit**
(Teilnahme nur nach Zuweisung durch das Praktikumsbüro)
PS Di 8—12
- Schulen:
- | | |
|--|---------------------------------|
| Hauptschule Am Ostpark, Roonstraße | H. H. Becker/Pleger |
| Grundschule Wellinghofen | I. Brüne |
| Hauptschule Dortmund-Marten, Froschlake 45 | Honig |
| Grund- und Hauptschule Wickede, Dollersweg
z. T. PH, Raum 1.311 | Hülshoff |
| Schulen und MDZ | Krohmann |
| Hauptschule | Nau |
| Hauptschule Eichlinghofen | Tewes |
| Hauptschule Dortmund-Hombruch | Freyhoff/Ruhrmann/Loefke |
- 1306 **Probleme der Hauptschule**
S Di 14—16 1.309 **Nyssen/Rolff**
- 1307 **Didaktikum Physik**
Ü Mi 9—13 5.417 **M. Konrad**

4. PÄDAGOGIK ALS UNTERRICHTSFACH
DER SEKUNDARSTUFE II

1114 / 1134

- 1401 **Didaktische Perspektiven des Pädagogik-
unterrichts in der Sekundarstufe II, 2. Teil**
K Do 18—20 (14-tägig) 1.112 **Hülshoff (zus. mit
H. H. Becker/Heiland/
Schmack)**

5. DIPLOMSTUDIUM

5.1 Pädagogik (Vordiplom und Diplom)

1003 / 1104 / 1004 / 1005 / 1006 / 1008 / 1009 / 1011 / 1200 / 1201
1114 / 1118 / 1017 / 1202 / 1018 / 1019 / 1020 / 1023 / 1126 / 1025
1026 / 1028 / 1029 / 1030 / 1031 / 1137 / 1033 / 1121 / 1034

- 1502 **Grundfragen der Erwachsenenbildung
der Weimarer Republik**
S Do 9—11 1.112 **H. J. Müller**

1503 **Erwachsenenbildung im Wandel der Gesellschaft** H. J. Müller
S Do 11—13 0.305

1504 **Bildungsplanung** Spies
K Do 14—15 H 3

5.2 Erziehungswissenschaftliche Schwerpunkte

5.2.1 Vorschulpädagogik

1015 / 1124 / 1135 / 1034

1505 **Offene und latente Ziele der Vorschulcurricula.** Süßmuth
Zum Problem des „Hidden curriculum“ in der
westeuropäischen Vorschulerziehung
S Mi 13.30—15 1.211

5.2.2 Pädagogik der Schule

1102 / 1104 / 1105 / 1106 / 1009 / 1110 / 1113 / 1118 / 1119 / 1120
1022 / 1306 / 1134 / 1206 / 1126 / 1128 / 1129 / 1130 / 1131 / 1133
1136 / 1137 / 1145 / 1146 / 1147

1506 **Partizipation im Bildungswesen.** Süßmuth
Probleme empirischer Forschung
OS Di 16—18 0.304

5.2.3 Berufspädagogik

1008 / 1020 / 1019 / 1018 / 1115 / 1203 / 1025 / 1207

5.2.4 Erwachsenenpädagogik und außerschulische Jugendbildung

1005 / 1204 / 1205 / 1502 / 1503

1507 **Pädagogische Technologie des Fernstudiums** Jüchter
(in Hochschule und Weiterbildung)
HS Mi 9—11 1.311

5.2.5 Sozialpädagogik

1127

1508 **Freizeitpädagogik und Planung** Klemm/Schier
S Do 16—18 1.311

1509 **Schulsozialarbeit** Burchhardt
S Mo 16—18 3.233

5.2.6 Bildungsplanung

1004 / 1112 / 1111 / 1115 / 1201 / 1202 / 1306 / 1127 / 1140 / 1508

- | | | |
|------|---|------------------------------|
| 1511 | Einführung in die Schulentwicklungsplanung
Kompaktseminar Beginn: 24. 4. 1975
S 18—20 (Raum wird bekanntgegeben) | Hansen/Rolff/Tillmann |
| 1512 | Probleme der Bildungsplanung
Doktorandenkolloquium (pers. Anmeldung erf.)
K Do 19.30—22 AFS | Rolff |
| 1513 | Bildungsplanung
K Do 14—15 H 3 | Spies |

6. POSTGRADUALES STUDIUM
DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

1103 / 1145 / 1125 / 1031 / 1513 / 1512 / 1502 / 1503 / 1513

- | | | |
|------|--|----------------------|
| 1601 | Wertkritische Pädagogik
(pers. Anmeldung erforderlich)
OS Di 16—18 0.305 | Hülshoff |
| 1602 | Mitbestimmung in der Schule
OS Mo 16—18 1.309 | K. H. Schäfer |
| 1603 | Partizipation im Bildungswesen.
Probleme empirischer Forschung
OS Di 16—18 0.304 | Süßmuth |
| 1604 | Anleitungen zu erziehungswissenschaftlichen Arbeiten
(Diplom-, Staatsexamensarbeiten und Dissertationen)
K Z. n. V. 1.217 | K. H. Schäfer |
| 1605 | Die curriculare Neugestaltung der Sekundarstufe I
(in vergl. Sicht) — Teil 4
K Do 16—19 1.226 | Vogt |

FÄCHERGRUPPE II

Psychologie - Soziologie - Wirtschaftswissenschaft und ihre
Didaktik - Technologie und Didaktik des Technischen Werkens -
Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. Hans K. Platte	nach Vereinb.	1.505	28 13
Studentensprecher: stud. paed. Annelie Gerber			
Bibliothek:			
Reg.-Ang. I. Kummetz	Mo u. Di 10—17 Mi—Fr 10—16	1.318 1.318	28 03 28 03
Psychologie:			
Bauer, Brigitte, Dipl.-Psych., Wiss. Ass. (m.d.V.b.)	Do 16—17	2.206	28 33
Bauer, G., Dr., Akad. Rat	Fr 13—14	2.206	28 33
Bräuer, K., Dr. Wiss. Rat u. Prof.	Di 11—12 Mi 11—12 Fr 11—12	2.213 2.213 2.213	28 39 28 39 28 39
Dorndorf, M., Prof., Dr.	Di 18—18.30 Mi 14—15.30	2.208 2.208	28 35 28 35
Ferdinand, W., Prof., Dr.	Mi 13—14	2.207	28 34
Hartke, F., Prof., Dr.	Mo 16—17	2.212	28 38
Raue, S., Dr., Dipl.-Psych., Wiss. Ass.	Mi 13—14	2.215	28 41
Roeder, B., Prof., Dr.	Mi 14—15	2.216	28 42
Schaumann, F., Dr., Dipl.-Paed., Wiss. Ass.	Mo 16—17	2.215	28 41
Seifert, R., Dr., Dipl.-Psych., Wiss. Ass.	Di 16—17	2.209	28 36
Sievering, J., Dr., Akad. Oberrat	Di 12—13.30 Mi 12—13	1.512 2.217	28 19 28 37
Suffenplan, W., Dr., Dipl.-Psych., Wiss. Ass.	Mi 10—11	2.209	28 36
Sekretariat:			
Reg.-Ang. E. Goebel	Mo u. Di 14—15.30 Mi—Fr 9—12	2.210 2.210	28 32 28 32
Soziologie:			
Kalbitz, R., Dr., Wiss. Ass.	Mi 11—12	2.107	28 24
Kiss, G., Prof., Dr.	Mo 11—13	2.114	28 17
Klehm, W., Dipl.-Paed., Wiss. Ass. (m.d.V.b.)		2.108	28 25
Kudera, L., Dr., Dozent	Mo 11—13	2.410	28 64
Kühne, P., Dr., Akad. Rat	Mo 14—15	2.107	28 24
Pfaff, K., Prof., Dr.	Fr 12—13	2.110	28 28
Witjes, Cl. W., Dr., Wiss. Ass. (m.d.V.b.)	Di 16—18	2.108	28 25
Raskop, H., Prof.	n. d. V.	2.105	
Sekretariat:			
Reg.-Ang. L. Stahlberg	Mi 9—12 Do 13—15 Fr 11—14	2.109 2.109 2.109	28 26 28 26 28 26

ABTEILUNG DORTMUND

Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik:

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Fehr., J., Dr., Wiss. Ass.	n. d. V.	1.508	28 16
Kappen, A., Dipl.-Paed., Wiss. Ass. (m.d.V.b.)	n. d. V.	1.506	—
Platte, H. K., Prof., Dr. Sekretariat:	Mo 17—18	1.505	28 13
Reg.-Ang. R. Hofstetter	Mo u. Di 13—15 Mi—Fr 9—12	1.510 1.510	28 27 28 27

Technologie und Didaktik des Technischen Werkens:

Schüler, U., Prof., Dr.	n. d. V.	1.507	28 15
Steinhäuser, W., Dr., Wiss. Ass. Sekretariat:	Mi 14—16	1.509	—
Reg.-Ang. R. Hofstetter	Mo u. Di 9—12 Mi—Fr 9—12	1.510 1.510	28 27 28 27

Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik:

Behr, Ch., Dipl.-Troph., Wiss. Ass. (m.d.V.b.)	Fr 11—12	1.415	28 06
Bornhüter, G., Oecotroph. grad.	Di 10—12	1.413	28 04
Graumann, M.,	Do 10—12	1.413	28 04
Kluger, I., Stud.-Prof. Sekretariat:	Mi 12—13	1.414	28 05
Reg.-Ang. R. Hofstetter	Mo u. Di 13—15 Mi—Fr 9—12	1.510 1.510	28 27 28 27

PSYCHOLOGIE

* Diese Veranstaltungen werden auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium angeboten.

° Diese Veranstaltungen werden auch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen angeboten.

Grundstudium:

Block I: Grundfragen der Psychologie

2001*°	Gruppe A: Mo 16—18, 2.211	Suffenplan
2002*°	Gruppe B: Mi 11—13, H 1	Dorndorf
2003*°	Gruppe C: Mi 9—11, 2.211	Sievering

Block II: Einführung in die Entwicklungspsychologie

2004*	Gruppe A: Mo 11—13, 3.312	Hartke
2005*	Gruppe B: Mi 11—13, 4.312	Raue
2006*	Gruppe C: Mo 14—16, 3.312	Schaumann

	Block III: Grundlegende Einführung in die empirischen Untersuchungstechniken in den Sozialwissenschaften (Methodenlehre)	
2007*°	Gruppe A: Di 14—16, 4.311	Roeder
2008	Gruppe B: Do 14—16, 2.211	Bauer, B.
	Block IV: Psychologie in der Schule (zum Erwerb des Leistungsnachweises)	
2009	Gruppe A: Mo 11—13, 2.211	Bräuer
2010	Gruppe B: Di 18—20, 2.211	Bauer, G.
2011	Gruppe C: Mi 11—13, 3.312	Ferdinand
Hauptstudium:		
2012*°	Seelische Gesundheit und seelische Fehlentwicklungen in individualpsychologischer Sicht V/Ü Do 14—16 H 2	Ferdinand
2013*	Grundtatsachen der Entwicklungspsychologie V Mo 9—10 H 2	Hartke
2014*°	Objektivierung von Leistungsmessungen in der Schule V/Ü Mi 9—11 2.237	Roeder
2015	Einführung in die Automatische Datenverarbeitung (ADV) V/Ü Mi 11—13 1.310	Roeder
2016*°	Praxisbezogene Fragen der Lehrerausbildung S Fr 14—16, 2.211	Bauer, G.
2017	Probleme des Einstellungs- und Motivwandels bei Angehörigen des Gesamthochschulbereichs S Di 14—16 2.237	Bauer, G./Schau- mann/Seifert
2018*°	Gruppenprozesse in Erziehung und Unterricht HS Mi 9—11 3.312	Bräuer
2019*°	Sozialpsychologische Aspekte der Entwicklung des Kindes und des Jugendlichen OS Do 9—11 2.211	Bräuer
2020	Kolloquium für empir. arbeitende Examens- kandidaten und Diplomanden (persönl. Anmeldung erbeten) K Fr 9—11 2.112	Bräuer
2021	Pädagogische Psychologie (Examenskolloquium) S Fr 9—11 2.211	Brüne
2022*°	Lehrerverhalten (3.—5. Semester) S Fr 11—13 2.211	Brüne

ABTEILUNG DORTMUND

2023*°	Generationsprobleme in persönlichkeitspsychologischer Sicht S Di 16—18 2.211	Dorndorf
2024°	Verschiedene Typologien in Darstellung und Vergleich S Mi 9—11 2.411	Dorndorf
2025*	Der Aufsatz im Bereich der schulpсихologischen Beobachtung S Do 10—12 Landgrafenschule (max. 30 Teiln., Anmeldung im Psychologie-Sekretariat)	Dorndorf
2026	Selbsterfahrungsgruppe S Do 16—18	Ferdinand
2027	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten S Z. n. V. (persönliche Anmeldung erbeten)	Ferdinand
2028	Diagnostische Verfahren für Lehrer (Sekundarstufe I) S Mo 16—18 3.312	Gleißmann
2029*°	Die Entwicklung der kindlichen Sexualität HS Mo 14—16 2.211	Hartke
2030	Soziales Lernen S Di 16—18 3.312	Raue
2031	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten S Z. n. V.	Roeder
2032*	Theorien des Lernens und ihre Bedeutung für die Schule II S Do 18—20 2.211	Seifert
2033*°	Pädagogische Psychologie (insbes. des Lernens, Lehrens u. Beurteilens) S Fr 14—16 3.312	Sievering
2034*	Gestaltpsychologie und Erziehung S Mi 11—13 2.211	Suffenplan
2035*	Tagespraktikum: Einführung in die Schulwirklichkeit S Di 8—12 (max. 15 Teiln., Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512)	Bauer, G.
2036*°	Tagespraktikum: Einführung in die Erziehungs- und Unterrichtswirklichkeit PS Di 8—11 2.112 (max. 15 Teiln., Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512)	Bräuer
2037	Tagespraktikum: Verhaltensdiagnostische Übungen in der Unterrichtssituation (Beobachtungen in einer Schulklasse, anschl. Seminar) S Di 8—12 Herbartschule (max. 20 Teiln., Anmeldung im Psychologie-Sekretariat)	Hartke/ Schaumann

2038*	Tagespraktikum: Einführung in die Schulwirklichkeit S Di 8—12 1.310 (max. 13 Teiln., Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512)	Seifert
2039*	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit S Di 9—11 2.211 (Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512)	Sievering
Zentralstelle für Versuchsplanung und elektronische Datenverarbeitung		
2040	Statistische Methoden in der Unterrichtsforschung S Do 14—16 4.428	Tücke
2041	Einführung in die elektronische Datenverarbeitung (EDV) Ü Mo 18—20 4.514	Tücke/N. N.
2042	Statistische Grundlagen der psychologischen Diagnostik Ü Mo 14—16 2.112	Tücke
2043	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten K z. n. V. (Auf Aushang achten!)	Tücke

SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK

* Diese Veranstaltungen werden auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium angeboten.

° Diese Veranstaltungen werden auch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen angeboten.

= Sozialpädagogik

Studienstufe I (Einführungen)

2101*°	Einführung in die Soziologie I V Mi 9.30—11 H 1	Kiss
Übung zur Vorlesung:		
2102	Gruppe A: Mi 11—12 0.304	Witjes
2103	Gruppe B: Mi 11—12 0.305	Markowitz
2104	Gruppe C: Mi 11—12 4.311	Rauscher
2105	PS Mo 11—13 2.237	Klehm
2106*°	PS Do 9—11 3.312	Pfaff
2107	PS Di 14—16 3.312	N. N.
2108	PS Fr 11—13 1.310	N. N.

ABTEILUNG DORTMUND

2109	Darstellung der sozialen und politischen Wirklichkeit in Presse und Rundfunk PS Mo 16—18 1.310	Kudera
2110*o	Soziologisches Denken — wie macht man das? PS Do 11—13 3.312	Kiss/Markowitz
2111	Kommunalpolitik und Bürgerbeteiligung PS Di 14—16 2.112	Witjes

Studienstufe II

(Leistungsnachweis, Staatsexamen, Vordiplom)

2112*o	Soziologie der Wissenschaft und das Problem hochschuldidaktischen Transfers S Di 14—16 4.428	Cremer/Henkel/ N. N.
2113	Die gesellschaftliche Wirkung von Kunst. Zur Konzeption einer „Kunstpolitik“ S Do 16—18 2.112	N. N.
2114*o	Konservatismus und konservative Theorie S Mo 9—11 1.310	Kalbitz
2115*o	Theorien der sozialen Entwicklung S Mo 14.30—16 2.237	Kiss
2116o	Konstruktionsmerkmale technokratischer Modelle S Mi 11—13 2.112	Klehm
2117=	Funktionen der Jugendhilfe aus bildungssoziologischer Sicht S Do 16—18 3.312	Kiss/Harney
2118	Arbeiterliteratur und Arbeiterbewegung I S Mo 9—11 3.312	Kühne
2119*o	Das Problem der Herrschaft V Mo 12—13 1.310 S Mo 14—16 1.310	Kudera
2120	Sozialisationstheorie und ihre mögliche Anwendung in der Primar- und Sekundarstufe I S Do 11—13 2.211	Pfaff
2121*	Methoden der Wirkungsforschung bei Massenmedien und Theater S Fr 9—11 2.237	Pfaff/Borosch
2122*o=	Analyse und Funktion des Liedes in der politischen Sozialisation Jugendlicher S Do 16—18 2.237	Pfaff/Fehling
2123o=	Theorie und Praxis antikapitalistischer Jugendarbeit II S Fr 9—11 1.310	Pfaff/Hartmann

2124=	Spiel und soziale Kreativität S Mi 11—13 U 215	Pfaff/Stuckenhoff
2125=	Identität und Gruppe. Curriculum außerschulischer Jugendarbeit S Mi 11—13 3.425	Pfaff/Veelken
2126	Empirische Sozialforschung II S Do 16—18 2.211	Witjes
2127 ^o =	Kriminalsoziologie S Do 9—11 1.310	Witjes
2128 ^{*o}	Fragen des Jugendstrafrechts S Mo 16—18 4.428	Raskop
2129	Identität und Abstraktion S Do 18—20 2.112	Pfaff/Bergmann

Studienstufe III

(Spezial- und Forschungsstudium — Diplom und Promotion)

2130 ^o	Selektion und Erfolg im 2. Bildungsweg HS Di 9—12 2.237	Kalbitz
2131	Diskussion über Staatsexamens- und Diplomarbeiten K Do 14.30—16 2.112	Kiss
2132 ^{*o}	Marx, Lukàcs, Kritische Theorie — Theorie der Gesellschaft HS Di 16—18 1.310	Kudera
2133	Diskussion von Staatsexamens- und Diplomarbeiten K z. n. V.	Kühne
2134	Zur politischen Sozialisation deutscher und ausländischer Arbeiterkinder HS Mo 11—13 2.112 (Teilnahme nach persönl. Anmeldung)	Kühne
2135 ^o	Rollenidentität der Frau. Ideologiekritik und Emanzipationsstrategien S Fr 9—11 3.312	Pfaff

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE

* Diese Veranstaltungen werden auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium angeboten.

^o Diese Veranstaltungen werden auch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen angeboten.

2201	Die Produktionsfaktoren V/K Mo 14—16 0.304	Platte
------	--	---------------

2202* ^o	Didaktik der Wirtschaftslehre Seminar mit schulpraktischen Übungen S Di 8—11 3.312	Platte/Kappen
2203	Wirtschaftsrecht: Einführung in das die Wirtschaft begleitende Recht S Di 14—16 2.211	Mettlach
2204	Sachenrechte, Kreditsicherungen S Di 16—18 2.237	Falkenstein
2205	Reale und monetäre Aspekte des Außenhandels S Mi 8—9.30 1.112	Becker
2206	Sachunterricht in der Grundschule Semesterschwerpunkt: Soziale Studien S Do 11—13 2.237	Platte/Kalthoff/Krohmann
2207	Organisation und Durchführung von Betriebserkundungen und Betriebspraktika von Schülern S Do 14—16 1.310	Grunert
2208* ^o	Lernzielorientierte Wirtschaftslehre in den Sekundarstufen S Do 16.30—18 4.309	Käseborn
2209* ^o	Didaktik der Wirtschaftslehre: Lernzielanalyse und Evaluation in der Wirtschaftslehre Ü Mo 11—13 4.309	Fehr
2210	Makroökonomik: Qualitatives Wachstum Ü Mo 16—18 2.237	Fehr
2211	Makroökonomik: Geld und Kredit Ü Mi 11—13 2.237	Kappen
2212	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden (persönl. Anmeldung erforderlich) K Di 18—20 1.505	Platte
2213	Kolloquium zum Wahlpraktikum im Bereich der Arbeitswelt K (nach besonderer Ankündigung)	Platte

TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK DES TECHNISCHEN WERKENS

* Diese Veranstaltungen werden auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium angeboten.

^o Diese Veranstaltungen werden auch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen angeboten.

2301 ^o	Grundverfahren der Technik II V/S Mi 9—10.30 0.304	Schüler
-------------------	--	----------------

2302	Energietechnik: Umwandlung, Speicherung, Versorgung und Auswirkung V/S Mi 11—12.30 4.313	Schüler
2303*	Einführung in die Technologie: Behandlung technologischer Zusammenhänge anhand technologischer und synchroner Falluntersuchungen und Verfolgung aktueller Entwicklungen in laufenden Veröffentlichungen V Mi 16—18 1.310	Frings
2304	Kraft- und Arbeitsmaschinen II V Do 10—10.45 2.237	Schüler
2305 ^o	Der Lernbereich Technologie als Orientierungsphase für die berufliche Bildung S Mo 11—13 4.313	Nymphius
2306	Entwurf und Durchführung von Technikunterricht S Mo 16—18 2.112	Hengemühle
2307	Bautechnik II S Di 15—16 4.313	Steinhäuser
2308	Unterrichtsplanung im Inhaltsbereich Bautechnik S Di 16—18 2.112	Steinhäuser
2309	Technologisches Seminar S Do 11—12.30 1.310	Schüler/Steinhäuser
2310	Übung zur Vorlesung „Technisches Zeichnen“ S Do 16—18 1.310	Steinhäuser
2311 ^o	Werkstoffkunde I: Aufbau und Verarbeitung von Kunststoffen S Fr 13.30—15 1.310	Pyzalla
2312	Didaktik und Methodik des techn. Zeichnens Ü Do 14—15 3.312	Steinhäuser
2313	Tagespraktikum P Di (Ort u. Zeit werden zu Sem.-Beginn bekanntgegeben)	Steinhäuser
2314* ^o	Kolloquium für Examenkandidaten K Z. n. V.	Schüler

HAUSHALTSWISSENSCHAFT UND IHRE DIDAKTIK

* Diese Veranstaltungen werden auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium angeboten.

^o Diese Veranstaltungen werden auch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen angeboten.

2401* ^o	Haushalts- und Familienstrukturen — ein historischer Aufriß S W u. St. Di 14—16 1.310	Kluger
--------------------	---	--------

ABTEILUNG DORTMUND

2402*°	Haushalt als Wirtschaftseinheit S W u. St. Mi 9—11 2.112	Kluger
2403*°	Technik im Haushalt: Reinigungsmittel, Geräte und Verfahren (Fortsetzung WS 74/75) S W u. St. Do 14—16 2.237	Behr
2404*°	Lebensmittelrecht und Verbraucherschutz S W u. St. Fr 9—11 4.313	Behr
2405*°	Unterrichtsformen, insbes. Vorhaben und Projekte S W u. St. Do 16—18 4.311	Kluger
2406*°	Durchführung eines Projektes in Verbindung mit dem Seminar 2405 S/U W u. St. Do 9—11 2.112	Kluger

FÄCHERGRUPPE III

Philosophie - Politikwissenschaft - Katholische Theologie
und ihre Didaktik - Evangelische Theologie und ihre Didaktik -
Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. v. Mallinckrodt	Do u. Fr 11—12	2.433	28 77
Studentensprecher: Anne Heiermann			
Bibliothek: geöffnet von 9—18 Reg.-Ang. Th. Gentrup		2.319	28 59
Philosophie:			
Bracht, M., Dr., M. A., Akad. Rat	Mo 11—12	2.445	28 85
Heilmann, W., Prof., Dr.	n. d. V. u. n. V.	2.442	28 82
Koch, N., Prof., Dr.	n. d. V.	2.441	28 81
Schmidt, H. J., Dr., Akad. O.-Rat	Mo 13.30—14.15	2.444	28 84
	Di 11—12	2.444	28 84
Speck, J., Prof., Dr.	Mi 12—13 u. 14—15	2.443	28 83
Sekretariat: Reg.-Ang. L. Schuman	10—12, 14—15	2.446	28 86
Politikwissenschaft:			
Kudera, L., Dozent, Dr.	Mo 13—13.45	2.410	28 64
Roemheld, L., Dr., Akad. Rat	Mi 11—12	2.407	28 61
Roemheld, R., Dr., M. A., Wiss. Ass.	Do 11—12	2.408	28 62
Wuthe, G., Prof., Dr.	n. Vb.	2.409	28 63
Sekretariat: Reg.-Ang. L. Schumann	10—12, 14—15	2.446	28 86

Katholische Theologie und ihre Didaktik:

Feil, E., Prof., Dr.	n. Vb.	2.435	28 79
Höffe, D., Dr., Wiss. Ass.	n. d. V. u. n. Vb.	2.520	28 99
Joußen, A., Prof., Dr.	v. und n. d. V.	2.432	28 76
v. Mallinckrodt, H., Prof., Dr.	Do u. Fr 11—12	2.433	28 77
Sekretariat:			
Reg.-Ang. M. Lechtermann	10—12 u. 14—15	2.429	28 73
Reg.-Ang. M. Lott		2.430	28 74

Evangelische Theologie und ihre Didaktik:

Deutsch, W.-O., Wiss. Ass. (m.d.V.b.)	Fr 11—12	2.419	28 70
Grewel, H., Dr., Wiss. Rat u. Prof.	Do 11—12	2.415	28 66
Hartmann, W., Prof., Dr.	Mi 11—12	2.418	28 69
Koehler, H., Dr., Akad. O.-Rat	Do 13—14	2.519	28 98
Konrad, J. F., Prof., Dr.	Mi 10—11	2.417	28 68
Schwarzenau, P., Prof., Dr.	Do 15—16	2.416	28 67
Sekretariat:			
Reg.-Ang. M. Lechtermann	10—12, 14—15	2.429	28 73

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte:

Bartholomé, H., Prof., Dr.	n. Vb.	2.505	28 87
Brüggemann, W., Prof., Dr.	n. d. V.	2.506	28 88
Esterhues, F., Prof., Dr.	n. Vb.	2.507	28 89
Faulenbach, K. A., Dipl.-Soz., Wiss. Ass. (m.d.V.b.)		2.519	28 98
Goebel, K., Dr., Akad. O.-Rat	n. Vb. u. v. u. n. d. V.	2.508	28 90
Haver, E., Wiss. Ass.	n. Vb.	2.518	28 97
Hoffmann, J., Akad. O.-Rat	n. Vb.	2.318	28 58
Kirchhoff, H. G., Prof., Dr.	Di 11—12 u. n. V.	2.509	28 91
Koehler, H., Dr., Akad. O.-Rat	Di 13—14	2.519	28 98
Lohe, E., Dr., Wiss. Ass.	v. u. n. d. V. u. n. Vb.	2.511	28 92
Luntowski, G., Dr., Ltd. Archiv- direktor, Privat-Dozent	n. Vb.	2.510	—
Müller, H., Wiss. Rat u. Prof., Dr.	Di 11—13	2.515	28 94
Sander, J., Dr., Akad. O.-Rat	Fr 11—12	2.517	28 96
Schwerdtfeger, E., Dr., Dozent	Fr 12—13 u. n. Vb.	2.516	28 95
Sekretariat:			
Reg.-Ang. G. Bachmann	10—12, 14—15	2.514	28 93
Reg.-Ang. M. Lott		2.430	28 74

Koordinierte Lehrveranstaltungen

Zur Erleichterung der Stundenplangestaltung der Studenten und vor allem, um ein konzentriertes Studium zu ermöglichen, sind die folgenden Veranstaltungen verschiedener Disziplinen thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmt.

Studienordnung, Lehrplan, Medien

2017	Probleme des Einstellungs- und Motivwandels bei Angehörigen des Gesamthochschulbereichs	Bauer/Schauerte/Seifert
S	Di 14—16 2.237	

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|-------|---|---------------------------------------|
| 4004 | Neue Richtlinien, neue Lesebücher, neue Studiengänge — Probleme der Reform des Literaturunterrichts in der Hauptschule
V/Ü Mo 14—16 3.310 | A. Klein |
| 1060a | Die Lernbereiche der Primarstufe
S Mo 9—11 1.312 | M. Konrad |
| 3416 | Studiengang und Berufsanforderung des Politikunterrichts in der Grundschule
PS Fr 11—13 2.411 | Hans Müller/
Schön |
| 3417 | Konzeption und Funktion von Geschichtsbüchern für die Sekundarstufe
PS Di 14—16 3.512 | Schwerdtfeger |
| 2112 | Soziologie der Wissenschaft und das Problem hochschuldidaktischen Transfers unter besonderer Berücksichtigung der Erziehungswissenschaft
S Di 14—16 4.428 | Cremer/Henkel/
Pfaff/N. N. |

Für die letzte Semesterwoche ist eine Kompaktveranstaltung aller beteiligten Seminargruppen geplant. Die zweite Sitzung aller Gruppen wird ebenfalls als gemeinsames Kompaktseminar abgehalten. (Ort und Zeit s. Sonderausgang.)

PHILOSOPHIE

I. Vorlesungen

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 3001 | Ästhetik (Philosophie der Kunst)
mit Beispielen aus Musik, Dichtung und bildender Kunst
(s. a. S Nr. 3113)
V Fr 10—11 2.512 | Heilmann |
| 3002 | Ontologie (Die Frage nach dem Sein)
V Fr 15—16 2.512 | Heilmann |
| 3003 | Die vier Weltströmungen des modernen Denkens
V Do 11—12 2.438 | N. Koch |
| 3004 | Probleme der Wissenschaftstheorie
VKo Mi 8.30—9.15 3.425 | Speck |
| 3005 | Grundfragen moderner Anthropologie
(unter besonderer Berücksichtigung der Verhaltensforschung)
VKo Mi 11—12 5.425 | Speck |
| 3006 | Sprachanalyse aus ideologiekritischer Sicht
VKo Mo 14—16 2.512 | Schmidt |

II. Seminare und Kolloquien

- | | | |
|------|---|---------------|
| 3007 | Zum Begriff der Entfremdung in der Philosophie des jungen Marx
PS Mo 9—11 2.512 | Bracht |
|------|---|---------------|

3008	Hypothesen und Gesetze PS Mi 9.15—10 4.309	Speck
3009	A. Gehlen, Anthropologische Forschung PS Mi 10—11 2.438	Speck
3010	Wissenschaftskritisches Philosophieren. Einführung in die Grundprobleme der Philosophie K. R. Poppers PS Di 12—14 2.438	Schmidt
3011	Einführung in die Philosophie Hegels (Textgrundlage: Glauben und Wissen . . .) S Mo 18—20 2.447	Bracht
3012	Grundfragen neomarxistischer Theorie im Denken von Jürgen Habermas S Mo 16—18 2.438	Bracht
3013	Seminar zur Vorlesung Ästhetik (V Nr. 3001) S Fr 11—13 2.512	Heilmann
3014	Seminar zur Vorlesung Ontologie (s. a. V Nr. 3002) Die Seinsfrage bei den Vorsokratikern, Platon und Aristoteles S Fr 13—15 2.512	Heilmann
3015	Marxistische Religionskritik an ausgewählten Texten (s. a. V Nr. 3003) S Do 12—13 2.438	N. Koch
3016	Staatsmacht und Staatsmoral: Macchiavelli: Der Fürst (Reclam Universitätsbibliothek Nr. 1218/19) S Di 16—18 2.438	N. Koch
3017	Elementare Sprachanalyse und Kritik II S Mo 11—13 2.438	Schmidt
3018	Platon: Laches HS Mi 16—18 2.438	Speck
3019	Doktoranden-Kolloquium Ko Di 18—20 2.441	N. Koch
3020	Über den Begriff der Erfahrung Ko Mo 18—20 2.438	Speck

Sämtliche Veranstaltungen sind auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium sowie für das Zweitfachstudium Philosophie für das Lehramt an Gymnasien geeignet.

Bitte beachten Sie die neueren und näheren Angaben zu den Veranstaltungen am Brett des Faches Philosophie im Foyer des 2. Stockwerkes Teil D.

POLITIKWISSENSCHAFT

- | | | |
|------|---|-----------------------------------|
| 3101 | Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland
PS Do 11—13 2.411 | Wuthe |
| 3102 | Einführung in Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens
Ü Mi 9—11 2.447 | L. Roemheld |
| 3103 | Landespolitik als Bildungspolitik.
Analyse der Landtagswahl Nordrhein-Westfalen
S Do 14—16 2.312 | Wuthe |
| 3104 | Das Problem der Herrschaft
(Liberalität, Souveränität, Demokratie)
V Mo 12—13 2.411 | Kudera |
| 3105 | Seminar zur Vorlesung Nr. 3104
S Mo 14—16 0.305 | Kudera |
| 3106 | Marx, Lukács, Kritische Theorie
(Theorie der Gesellschaft)
S Di 14—16 4.312 | Kudera |
| 3107 | Die Darstellung sozialer und politischer Wirklichkeit in Presse und Rundfunk
S Mo 16—18 2.411 | Kudera |
| 3108 | Neue Formen des Imperialismus am Beispiel Lateinamerikas, speziell Chiles
S Di 16—18 2.512 | Winkler |
| 3109 | Einführung in die internationalen Beziehungen
S Mo 9—11 2.311 | L. Roemheld |
| 3110 | Grundzüge des internationalen Systems nach dem 2. Weltkrieg
S Mo 14—16 2.311 | L. Roemheld |
| 3111 | Freiheit und Pressekonzentration
S Do 9—11 2.311 | R. Roemheld |
| 3112 | Politik in der Grundschule
Ko Di n. Vb. 2.428 | R. Roemheld |
| 3113 | Tagesschulpraktikum
Di n. V. | R. Roemheld/H. G. Kirchoff |

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

Veranstaltungen für alle Semester

- | | | |
|------|--|---|
| 3201 | Projektveranstaltung:
Sakramente im Lebensvollzug der Christen.
Eine systematische, exegetische und religions-
pädagogische Einführung (vornehml. für St. I u. II)
VS Di 14—16 5.425 | Feil/Joußen/
v. Mallinckrodt |
|------|--|---|

- 3202 **Die Gestalt des Paulus nach seinen Briefen und nach der Apostelgeschichte** Joußen
S Di 16—18 2.311
- 3203 **Die Prologe des Matthäus und Lukas Evangeliums (Mt, Lk 1 und 2)** Joußen
S Mi 9—11 2.512
- 3204 **Das prophetische Buch des NT's (Apokalypse)** Joußen
V Mi 11—12 2.411
- 3205 **Verstehen und Verständigung: Zur Geschichtlichkeit christlichen Glaubens** Feil
V Do 11—13 2.311
- 3206 **Säkularisation als theologisches Problem** Feil
S Do 14—16 2.311
- 3207 **Das Prophetentum in Israel Der Prophet Jesaja** Grütters
VK Mo 11—13 2.311
- 3208 **Religionsunterricht und Emanzipation. Vom Sinn und Unsinn eines Programms** v. Mallinckrodt
VK Fr 9—11 2.438
- 3209 **Schulischer RU — Gemeindekatechese** v. Mallinckrodt
S Do 9—11 2.512

Schulpraktische Übungen (Wahlfach)

- 3210 **Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)** Dr. Höffe
Ü Di 9—12 Suitbertus-Grundschule
- 3211 **Schulpraktische Übungen (Hauptschule)** Feil/Joußen/
Ü Di 9—12 Hauptschule, Beurhausstraße v. Mallinckrodt

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

Einführungsveranstaltungen

- 3301 **Einführung ins Studium der Religionspädagogik** Deutsch
S Fr 9—11 2.428
- 3302 **Paulus** Konrad
S Mi 11—13 2.311

Veranstaltungen für alle Semester

- 3303 **Kirchen in der BRD** Deutsch
S Mo 16—18 2.311
- 3304 **Religiöse Erziehung und Sozialisation im Kindesalter** Grewel
PS Do 9—11 2.438

- 3305 **Interpretation biblischer Überlieferung** Hartmann
S Mi 9—11 2.311
- 3306 **Das religiöse Geschichtsdenken Rosenstock-Huessy's** Schwarzenau
S Do 16—18 2.311
- 3307 **Gewalt als sozialetisches Problem** N. N.
S Fr 11—13 2.428
- 3308 **Die ethische Forderung** Grewel
S Do 14—16 2.438
- 3309 **Die Christenverfolgungen im Imperium Romanum** Koehler
S Do 14—16 2.512
- 3310 **Grundlagen des Textverständnisses im Deutsch- und Religionsunterricht** Grewel/Klein
S Di 14—16 2.411
- 3311 **Was sagt das Neue Testament von Jesus als dem Christus?** Hartmann
S Do 11—13 2.512

Veranstaltungen für Fortgeschrittene

- 3312 **Quellen heutigen Judentums** Konrad/Schwarzenau
OS Di 16—18 4.313

Schulpraktische Übungen

- 3313 **Grundschule:** Konrad
Versuche mit einem neuen Schulbuch
Ü Di 8—12
- 3314 **Hauptschule:** Schwarzenau
Ü Di 8—12
- 3315 **Hauptschule:** Hartmann
Ü Di 8—12

Sonderveranstaltungen

- 3316 **Kontaktseminar:** Deutsch/Hartmann
Religiöse und gesellschaftliche Vorverständnisse in neuen Religionsbüchern
S Di 18—20 2.438

POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE

I. Vorlesungen (für alle Semester)

- 3401 **Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der politischen Ideen. —** Bartholomé
Von N. Macchiavelli zu John Locke, Montesquieu
V Do 11—13 5.425
- 3402 **Geschichte der Weimarer Republik und ihre Behandlung im Unterricht** Brüggemann
V Fr 11—12 2.311

- 3403 **Sächsische Kaiserzeit** Esterhues
V Mi 10—11 H 2
- 3404 **Der Begriff des Imperiums** Esterhues
VS Mi 11—13 1.433
- 3405 **Kunst und Kultur der ottonischen Zeit** Esterhues
VS Di 14—16 2.512
- 3406 **Soziale und politische Geschichte der Schule.** Goebel
Beispiele einer „anderen Schulgeschichte“ aus dem
19. und 20. Jahrhundert
V Mo 10—11 2.438
- 3407 **Berühmte politische Kriminalfälle** H. G. Kirchhoff
vom Prozeß des Sokrates bis zur Affäre Dreyfus
V Mo 12—13 H 1
- 3408 **Spezielle Methoden des Geschichtsunterrichts** H. G. Kirchhoff
V Di 12—13 H 2
- 3409 **Schulpolitik im deutschen Parteiprogramm** H. G. Kirchhoff/
des 19. und 20. Jahrhunderts Goebel
V/Ko Mo 14—16 2.438
- 3410 **Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Neuzeit** Luntowski
unter besonderer Berücksichtigung des Ruhrgebiets.
Teil I, 18. und 19. Jahrhundert
V Do 9—10 2.312
- 3411 **Sozialwissenschaftliche Theorien zum Ursprung** Schwerdtfeger
und zur Funktion des Faschismus
V Fr 11—12 2.438

II. Proseminare und Übungen (insbesondere für Studienanfänger)

- 3412 **Das Tafelbild im Geschichtsunterricht** Goebel
(Themen aus dem 19. und 20. Jahrhundert)
PS Mo 9—10 4.309
- 3413 **Medien und ihre Einsatzmöglichkeiten im Geschichts-** Hoffmann/
unterricht zum Thema: „Weimarer Republik unter Sander
besonderer Berücksichtigung der Ost- und Westpolitik“
PS Fr 9—11 2.311
- 3414 **Das Reich der Etrusker und die Anfänge Roms** Koehler
PS Di 14—16 2.311
- 3415 **Ausgewählte Quellen zur Wirtschafts- und** Luntowski
Sozialgeschichte des Ruhrgebiets.
Teil I, Die Anfänge der Industrialisierung
Ü Do 10—12 4.313

- 3416 **Studiengang und Beruſsanforderungen des Politikunterrichts in der Grundſchule** Müller/Schön
PS Fr 11—13 2.411
- 3417 **Konzeption und Funktion von Geſchichtsbüchern für die Sekundarſtufe** Schwerdtfeger
PS Di 14—16 3.512
- III. Seminare (für Fortgeſchrittene)**
- 3418 **Hauptseminar zur Vorleſung Nr. 3402** Brüggemann/Sander
HS Fr 14—16 2.311
- 3419 **Mitbeſtimmung im Betrieb — Reform oder Anpaſſung?** Faulenbach
Erſtellung einer Unterrichtseinheit
S Di 16—18 4.309
- 3420 **Faſchistische Tendenzen in Europa zwiſchen den beiden Weltkriegen** Haver/
Schwerdtfeger
HS Fr 9—11 0.304
- 3421 **Biographien und Autobiographien zur Geſchichte des III. Reiches** Haver
HS Do 9—11 3.512
- 3422 **Das Jahr 1923 unter beſonderer Berücksichtigung des Ruhrkampfes** H. G. Kirchhoff/
Hoffmann
HS Mo 18—19.30 3.512
- 3423 **Die Chriſtenverfolgung im Imperium Romanum** Koehler
S Do 14—16 3.512
- 3424 **Urkunden zur Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeſchichte des 16./17. Jahrhunderts** Lohe
HS Mo 11—13 2.512
- 3425 **Auditive, audio-ſiſuelle Medien zur Geſchichte des III. Reiches (1933—1939)** Lohe
DS Di 9—10 2.428
- 3426 **Probleme der Elternarbeit** Müller/Hänſel
S Di 16—18 3.512
- 3427 **Arbeiterbewegung 1890 — 1918** Müller
S Di 14—16 2.438
- 3428 **Revisionismusſtreit** Müller/Faulenbach
S Fr 14—16 2.411
- 3429 **Konstruktion und Erprobung einer Unterrichtseinheit für das 5. Schuljahr** Schwerdtfeger
DS Di 9—11 2.438

IV. Kolloquien und Arbeitsgemeinschaften

- 3430 **Kolloquium für Examenskandidaten und Diplomanden** Bartholomé
K Do 13—14 2.438
- 3431 **Kolloquium für Examenskandidaten und Diplomanden** Goebel
K Mo 13—14 2.508
- 3432 **Die Macht der Interessengruppen in der Sozial- und Wirtschaftspolitik** — mit Erstellung einer Unterrichtseinheit — Teil 2 Sander
AG Fr 16—18 2.517
- 3433 **Polit.-hist. Kolloquium mit Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten** Sander
(auch für Examenskandidaten und Diplomanden)
K Fr 12—13 2.517

V. Schulpraktika

- 3434 **Schulpraktische Übungen** Esterhues
Di 9—11 (nach Vereinbarung)
- 3435 **Hospitationspraktikum: Wahlfach Geschichte** Goebel
Di 8.20—11.20 Hauptschule Gartenstadt, Hueckstraße
- 3436 **Schulpraktische Übungen** Hoffmann/Koehler
Di 8.20—11.30 Hauptschule Eichlinghofen
- 3437 **Geschichtsunterricht in der Grundschule** H. G. Kirchhoff/R. Roemheld
DS Di 9—11 Grundschule Dortmund-Aplerbeck,
Köln-Berliner-Straße
- 3438 **Schulpraktische Übungen** Lohe
in Verbindung mit dem DS Nr. 3425
Di 10—12.30 Hauptschule Dortmund, Kreuzstraße 145

VI. Arbeitskreis und Exkursionen

- Westfälischer Arbeitskreis:** H. G. Kirchhoff u. a.
Westfalen im Überblick
Vorträge Mo 16—18 1.433
Exkursionen Sa 8—18 nach besonderer Ankündigung
(Gemeinschaftsveranstaltung der Fächer Geographie,
Biologie, Geschichte und Kunstgeschichte)
- 3439 **Exkursion nach Vereinbarung** Esterhues
- 3440 **Historische Exkursion und Museumsbesuch** Goebel
(nach Vereinbarung)
- 3441 **Eine ganztägige Exkursion nach Bonn** Sander

FÄCHERGRUPPE IV

Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
 Englische Sprache und ihre Didaktik
 Französische Sprache und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. Horst Haller	Di 13.30—15	3.236	29 22
Studentensprecher: Walter Rieger			
Bibliothek:			
geöffnet 9—16 Uhr		3.306	—
Reg.-Ang. Frl. Schlep		3.304	29 27
Reg.-Ang. Frau Thom		3.305	—
Reg.-Ang. Frau Saitner		3.116	29 07
Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik:			
Biesterfeld, W., Dr., M. A., Wiss. Ass.	Di 15—16	3.225	29 15
Gantenbrink, Rainer, Förder-Ass.	Di n. d. V.	3.108	29 02
Haller, H., Dr., o. Prof.	Di 13.30—15	3.236	29 22
Hecker, H., Dr., Wiss. Ass.	Do 10—11	3.226	29 16
Hermann, R., Dr., Akad. Rat	Di 16—17	0.214	21 51
Höffe, W., Dr., o. Prof.	Mi n. d. V.	3.235	29 21
Kirchhoff, U., Dr., Akad. O.-Rätin	Do 18—19	3.225	29 15
Klein, A., Dr., Wiss. Rat u. Prof.	Di 16—17	3.238	29 24
Klein, M., Dr., Wiss. Ass.	Fr 12—13	3.224	29 14
Krause, S., Dr., Priv.-Doz.	Di 13—14	3.227	29 17
Ockel, E., Dr., Wiss. Ass.	Mi 11—12	3.224	29 14
Preuß, H., Dr., Dipl. rer. pol., o. Prof.	Mi 14—15	3.234	29 20
Psaar, W., Dr., Wiss. Rat u. Prof.	Fr 12—13	3.237	29 23
Romberg, C., Akad. Rätin	Fr 10—11	3.107	29 01
Sekretariat:			
Reg.-Ang. Frau Lindemann		3.105	29 00
Englische Sprache und ihre Didaktik:			
Canavan, J. R., B. A., M. A., Lektor	Do 13—14	3.215	29 12
Cass, G., B. A., Lektor	Di 13—14	3.108	29 02
Heuer, H., Prof., Dr.	Do 18—19	3.211	29 09
Krüger, H., Schulrat	n. V.	—	—
Nehm, U., Dipl.-Päd.	Di 18—19	3.113	29 03
Rumler, B., M. A., Wiss. Ang.	Mi 13—14	3.208	29 12
Sauer, H., Prof., Dr., M. Sc. Ed.	Mi 11—12.30	3.212	29 10
Speight, St., B. A., M. A., Akad. Rat	Di 15—16	3.214	29 13
Weber, H., Prof., Dr.	n. V.	—	—
Sekretariat:			
Reg.-Ang. Frl. Zeugner		3.213	29 11
Französische Sprache und ihre Didaktik:			
Segermann, Kr., Dr., Akad. O.-Rätin	Mi 10—11	3.112	29 04
Italienische Sprache und ihre Kultur:			
Merz, G., Dr.	n. V.	3.113	—

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

Vorlesungen

- 4001 **Didaktik des Deutschen I** Haller
(mündliches und schriftliches Sprachgestalten)
V Di 15—16 H 2
- 4002 **Zur Geschichte der deutschen Lyrik, Teil I:
Vom Barock bis zur Klassik** W. Höffe
VÜ Do 9.30—11 3.109
- 4003 **Deutschunterricht in der Primarstufe** Israel
(Grundlagen, Lernziele, didaktische Modelle)
VÜ Mo 14—16 H 2
- 4004 **Neue Richtlinien, neue Lesebücher, neue Studiengänge —** A. Klein
Probleme der Reform des Literaturunterrichts in der Hauptschule
VÜ Mo 14—16 3.310
- 4005 **Von der Romantik zum Naturalismus** Preuß
V Do 11—13 H 2
- 4006 **Das deutschsprachige Kinder- und Jugendbuch
der Gegenwart** Psaar
V Fr 11—12 H 2
- 4007 **Verstehenstheorie und Verstehensdidaktik** Wagner
VÜ Mo 14—16 2.312

Kolloquien

- 4008 **Sprechwissenschaftliches Kolloquium für Doktoranden** W. Höffe
K Mo 15—16.30 (14-tgl.)
- 4009 **Projekt Deutschunterricht** Israel
Diskussion über Leitbegriffe, Modelle, neues Schrifttum
zu einem modernen Deutschunterricht
Kolloquium für Examenskandidaten
K Mo 16—18 3.311
- 4010 Kolloquium für Examenskandidaten: **A. Klein**
Probleme der Rezeptionsanalyse von Texten
K Mo 18—20 3.223
- 4011 Kolloquium für Examenskandidaten: **S. Krause**
**Schillers ästhetische Schriften
der späteren Schaffensperioden**
K n. V. 3.227
- 4012 Kolloquium für Examenskandidaten: **Psaar**
Forschung im Bereich des Leseunterrichts
K Fr 9—11 3.311

Proseminare (für Anfangssemester)

- | | | |
|------|---|------------------|
| 4013 | Einführung in die Grundlagen der Soziolinguistik
PS Di 14—16 2.312 | M. Klein |
| 4014 | Kurzgeschichten — Parabeln — Gleichnisgeschichten
im Deutschunterricht der Hauptschule anhand aus-
gewählter Beispiele
PS Do 9—11 3.311 | S. Krause |

Seminare

(S, MS, HS, OS, WS)

- | | | |
|------|---|------------------------|
| 4015 | Deutsche dramatische Dichtung
(ein historischer Überblick anhand ausgewählter Beispiele)
MS, WS Mi 11—13 2.312 | Haller |
| 4016 | Sprecherziehung im Deutschunterricht
WS Mi 9.30—11 3.109 | W. Höffe |
| 4017 | Wechselbeziehung zwischen Literatur
und Bildender Kunst
HS Di 16—18 3.109 | U. Kirchhoff |
| 4018 | Rechtschreibunterricht
S Di 14—16 3.109 | U. Kirchhoff |
| 4019 | Texte und ihre Implikate.
Übungen zum analysierenden Lesen
S Do 16—18 3.109 | U. Kirchhoff |
| 4020 | Grundlagen des Textverständnisses
im Deutsch- und Religionsunterricht
S Di 14—16 2.411 | A. Klein/Grewel |
| 4021 | Übung zur Dramaturgie des professionellen Kindertheaters.
Von der Textanalyse zur Neugestaltung von Spielvorlagen
MS Mi 9—11 3.311 | S. Krause |
| 4022 | Die Kurzgeschichte — Werden und Wesen,
ihr Stellenwert im Unterricht
MS, WS Mi 11—13 3.109 | Preuß |
| 4023 | Das frühe epische Werk Thomas Manns
OS Di 14—16 3.233 | Psaar |
| 4024 | Sprechen, Rolle, Kommunikation
HS Mo 11—13 3.109 | Wagner |

Übungen

- | | | |
|------|--|--------------------|
| 4025 | Medienkunde und Literaturdidaktik
Ü Mo 16—18 3.109 | Biesterfeld |
| 4026 | Grundkurs Jugendliteratur
Ü Di 16—18 2.312 | Biesterfeld |

4027	Einführung in die Literaturdidaktik St II Ü Mi 9—11 2.312	Haller
4028	Kommunikationsmuster in der „Kioskliteratur“ für Kinder und Jugendliche Ü Di 16—18 3.311	Hecker
4029	Grundkurs „Sprachliche Kommunikation“ Ü Do 11—13 3.109	Hecker
4030	Probleme des „Aufsatzunterrichts“ Ü Di 14—16 3.109	Hermann
4031	Grammatik in Wissenschaft und Unterricht Ü Mi 11—13 4.309	Hermann
4032	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen Ü n. V. 3.235	W. Höffe
4033	„Nibelungen“ für Kinder? (Heldensagen als Kinderlektüre) Ü Fr 14—16 3.109	M. Klein
4034	Anleitung zu Rollenstudium und Spielleitung mit dem Ziel einer Studioaufführung (Anmeldung erforderlich) Ü Di 14.30—18 U 216	S. Krause
4035	Unterweisungen von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen in Einzeltherapie Sp. Ü Do 11—13 3.227	S. Krause
4036	Förderung mündlicher Kommunikation in der Grundschule Ü Di 14—16 3.311	Ockel
4037	Rechtschreibung — ihre Bedeutung in der Schule. die Problematik einer Reform Ü Do 14—16 3.310	Preuß
4038	Übungen zum modernen deutschen Drama (Brecht — Fleißer — Bauer — Kroetz) Ü Fr 11—13 3.109	Romberg
4039	Studienbegleitender Deutschkurs für ausländische Studenten der Universität Ü Mo 18—20 Mi 18—20 3.208	Romberg
4040	Audiovisuelle Sprachprogramme im Unterricht für ausländische Schüler („Gastarbeiterkinder“) Ü Mi 11—13 3.208	Romberg
4041	Einsatz von Medien im Deutschunterricht für Ausländer (Analyse von Sprachlaborprogrammen) Ü Mi 16—18 3.208	Romberg
4042	Diskussionskurs für niederländische Austauschstuden Ü n. V.	Romberg

Didaktische Seminare

- | | | |
|------|---|-------------------------------|
| 4043 | Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
Di 10—13 St I u. WS, Landgrafen-Grundschule 3.233 | Haller |
| 4044 | Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
Di 8—12 Hauptschule | Hermann |
| 4045 | Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
WS Di 8.45—12 Hauptschule Kreuzstraße | W. Höffe/Kurtze |
| 4046 | Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
Di 8—12 Fine-Frau-Hauptschule | A. Klein |
| 4047 | Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
St I Di 8—10 Grundschule Kreuzstraße | Ockel |
| 4048 | Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
Literatur- und Sprachunterricht und ihre Methodik
in der Hauptschule
Di 8.45—12 Hauptschule Süd, Ruhr-Allee | Preuß/
Gantenbrink |
| 4049 | Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
WS Di 8—12 Liebigschule, Harnackstraße | Psaar/Trumbach |

ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

- | | | |
|------|---|---------------|
| 4101 | Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens
Ü Mi 16—17 3.233 | Rumler |
|------|---|---------------|

I. Didaktik und Methodik

- | | | |
|------|---|---------------|
| 4102 | Methodologie der Fachdidaktik Englisch
V Mo 12—13 3.310 | Sauer |
| 4103 | Kolloquium zur Vorlesung: Forschungsprobleme
der Fachdidaktik Englisch
(besonders für IV. — VI. Semester)
K Mo 16—18 3.206 | Sauer |
| 4104 | Analyse und Training fremdsprachlichen Lehrverhaltens
PS Di 14—16 0.217 (MDZ) | Nehm |
| 4105 | Lehrwerkkritik: Englischlehrwerke für die Orientierungsstufe
PS Do 14—16 3.206 | Mieth |
| 4106 | Schulfunk: Analyse der Sendereihe „English for
Beginners“ und „English for Juniors“
PS Do 16—18 3.206 | Mieth |
| 4107 | Das Sprachlabor im Englischunterricht
PS Mi 14—16 3.206 | Rumler |

4108	Language Acquisition, Bilingualism, Second Language Learning PS Do 11—13 3.311	Cass
4109	Englisch in der Grundschule PS Fr 9—11 3.206	Krüger
4110	Making a television programme S Mo 14—16 0.220 (MDZ)	Speight
4111	Ausbildung der rezeptiven Kompetenz als Voraussetzung sprachlicher Produktion S Di 14.30—16 3.223	Schulz
4112	Perspektiven eines kooperativen Fremdsprachen- unterrichts HS Fr 11—13 3.206	Segermann
4113	Fehlerkunde HS Di 16—18 1.112	Weber
4114	Fragestellungen der Psycholinguistik HS Do 16—18 3.311	Heuer
4115	Forschungsprobleme der Fremdsprachendidaktik (Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden) OS Di 16—18 3.206	Heuer

Seminare mit Unterrichtsversuchen

4116	Englisch in der Hauptschule (Thema siehe Anschlag) PS Di 8—12	Sauer
4117	Transferprobleme im Englischunterricht PS Di 8—12	Heuer
4119	Lernzielkontrolle im Englischunterricht PS Di 8—12	Uhlenheuer
4120	Probleme und Methoden des Englischunterrichts im 10. Schuljahr der Hauptschule PS Mi 11—13 4.310	Schiebeck
4121	„Handling Lektüren“ S Di 8—12 Ort und Zeitpunkt des ersten Treffens siehe Anschlag am Schwarzen Brett. Anmeldungen im Englisch-Sekretariat.	Speight

II. Linguistik und Sprachpraxis

Linguistik

4122	Grundbegriffe der Angewandten Linguistik V Do 15—16 H 3	Heuer
4123	An Introduction to Transformational Grammar PS Di 15—16 3.206	Cass
4124	Linguistische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts PS Mi 11—13 3.311	Segermann
4125	Analyses of Assorted Texts S Mi 9—11 3.233	Canavan

Sprachpraxis

Intensive Language Groups

(Eintragung in die Teilnehmerlisten am Schwarzen Brett erforderlich)

4126	Group 1 Do 14—15 3.205	Canavan
4127	Group 2 Do 15—16 3.205	Canavan
4128	Group 3 Di 16—17 3.205	Speight
4129	Group 4 Di 17—18 3.205	Speight
4130	Group 5 Di 12—13 3.205	Cass
4131	Group 6 Mi 14—15 3.205	Cass
4132	Group 7 Do 14—15 3.223	Cass
4133	Group 8 Do 15—16 3.223	Cass
4134	Group 9 Mo 15—16 3.205	N. N.
4135	Group 10 Mo 16—17 3.205	N. N.
4136	Group 11 Mi 15—16 3.205	N. N.
4137	Group 12 Mi 16—17 3.205	N. N.

Aussprache und Intonationsübungen

- 4138 **Gruppe 1** Rumler
Fr 10—11 3.208 (Sprachlabor)
- 4139 **Gruppe 2** Rumler
Fr 11—12 3.208 (Sprachlabor)
- 4140 **Gruppe 3** Rumler
Fr 14—15 3.208 (Sprachlabor)
- 4141 **Sprachlaborkurs — Hörverstehen —** Rumler
Fr 12—13 3.208 (Sprachlabor)
- 4142 **Sprachlaborkurs — Hörverstehen und Sprechen —** Speight
Mo 10—11 3.208 (Sprachlabor)

Combined Language Laboratory and Grammar Courses

- 4143 **Group 1** Canavan
Do 11—12 3.208 (Sprachlabor)
- 4144 **Group 2** Canavan
Do 12—13 3.208 (Sprachlabor)

Vocabulary Exercises

- 4145 **Group 1** Canavan
Mi 11—12 3.233
- 4146 **Group 2** Canavan
Mi 12—13 3.233

III. Literatur und Landeskunde

- 4147 **Central Themes in Englandkunde** Speight
V Di 14—15 H 2
- 4148 **Readings in American Landeskunde** Canavan
PS Do 9—11 3.310
- 4149 **Three „Foreign“ Writers of English** Speight
Conrad: Typhoon; Doris Lessing: The Grass is Singing;
Dan Jacobsen: The Trap
HS Mo 11—13 3.206
- 4150 **Modern British Auto-Biographies** Cass
Laurie Lee: Cider with Rosie; George Orwell: Down and Out
in Paris and London; Spike Milligan: Adolf Hitler — My Part
in his Downfall; Graham Greene: A Sort of Life
S Mi 11—13 3.206

- 4151 **From „Savagery“ to „Civilization“. The First Americans. Evolution from the American Indian to the Indian American.** Knöll
S Mi 16—18 3.206
- 4152 **American Essays from Benjamin Franklin to Martin Luther King** Sauer
HS Mi 9—11 3.206

FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

- 4124 **Linguistische Grundlagen des Fremdsprachen-
unterrichts** Segermann
PS Mi 11—13 3.311
- 4112 **Perspektiven eines kooperativen Fremdsprachen-
unterrichts** Segermann
S Fr 11—13 3.206
- 4201 **Französisch für Anfänger II** Segermann
4 Std. Di, Mi 16.30—18 3.208 (Sprachlabor)
- 4202 **Französischer Lesekurs** Segermann
(Grundkenntnisse werden vorausgesetzt)
Fr 14—16 3.233

ITALIENISCHE SPRACHE UND IHRE KULTUR

- 4301 **Italienisch I** (Anfänger) Merz
Di 16—18 4.310
- 4302 **Italienisch II** (weniger Fortgeschrittene) Merz
Di 18—20 3.311
- 4303 **Italienisch III** (Landeskunde, Literatur, Kunst: Merz
in italienischer Sprache)
Di 14—16 3.223

Individuelles Sprachtraining

Das Sprachlabor ist täglich mehrere Stunden zu individuellen Arbeiten geöffnet.
Zeiten siehe Anschlag am Schwarzen Brett.

FÄCHERGRUPPE V

Mathematik und ihre Didaktik - Geographie und ihre Didaktik -
Physik und ihre Didaktik - Chemie und ihre Didaktik -
Biologie und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. H.-J. Schmidt			
Studentensprecher:			
N. N.			
Bibliothek:			
Reg.-Ang. H. Kaminski			
geöffnet:			
Mo—Fr 8—12 und 13—15.45			
Mathematik und ihre Didaktik:			
Beck, U., Wiss. Ass.	Do 10—11	3.519	29 47
Bergmann, G., Prof., Dr.		3.511	29 42
Bloer, J., Akad. O.-Rat	Di 16—17	3.517	29 45
Heitele, D., Wiss. Ang.	Mo 16—17	3.516	29 44
Hering, H., Prof., Dr.	Fr 11—12	3.509	29 41
Möller, M., Akad. Rat	Do 14—15	3.507	29 39
Müller, G., Prof., Dr.	Do 11—12	3.518	29 46
Walther, G., Dr., Wiss. Ass.	Di 10—11	3.508	29 40
Wittmann, E., Prof., Dr.	Fr 12—13	3.515	29 43
Sekretariat:			
Reg.-Ang. U. Jordan	Mo—Fr 10—12	3.520	29 48
Geographie und ihre Didaktik:			
Dege, W., Prof., Dr.	Di 14—16	1.427	28 11
Dreger, R., Förderassistent	Di 14—15	1.425	
Geers, D., Dr., Akad. O.-Rat	Mi 11—12.30	1.424	28 08
Gorki, H. F., Prof., Dr.	Do, Fr 10—11	1.517	28 21
Maurmann, K. H., Wiss. Ass.	Di 14—15	1.423	28 07
Mensing, W., Dr., Wiss. Ass.	Mi 10—11	1.518	28 22
Reiche, A., Dr., Akad. O.-Rätin	Do 16—17	1.422	28 09
Rosenbohm, G., Dr., Dozent	Di 13—15	1.428	28 12
Theißen, U., Dr., Akad. Rat	Di 16—17	1.516	28 20
Sekretariat:			
Reg.-Ang. I. Nobbe	Mo—Fr 9—12	1.426	28 10
Physik und ihre Didaktik:			
Koch, O., Perof., Dipl.-Ing.	Fr 11—12	5.427	29 89
Nachtigall, D., Prof., Dr.	Mo 16—17	5.426	29 88
Reupke, H.-J.			
Schimanski, R., R.-Dstv. i. H.		5.438	29 94
Schuldt, W.			
Siemens, F., Dr., Akad. Rat	Di 16.30—17.30	5.437	29 93
Winenburg, W., Dr., Doz.	Di 11—12	5.433	29 91
Zeyer, Günter, Dipl.-Phys.	n. V.	5.436	29 92

ABTEILUNG DORTMUND

Techn. Mitarbeiter:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Fimpler, P., techn. Ang.		5.413	29 87
Metze, G., techn. Ang.		5.413	29 87
Sekretariat:			
Reg.-Ang. Th. Theile		5.428	29 90
Chemie und ihre Didaktik:			
Büttner, D., Dr., Akad. O.-Rat	Do 14—16	3.437	29 35
Finke, D., Dr., Wiss. Ass.	Mi n. V.	3.435	29 33
Lindemann, H., Dr., Wiss. Ass.	Di 14—16	3.438	29 36
Schmidkunz, H., Prof., Dr.	Do 14—16	3.428	29 31
Schmidt, H.-J., Prof., Dr.	Do 13—15	3.427	29 30
Wainwright, M., B. Sc. (m.d.V.b.)	n. V.	3.436	29 34
Techn. Mitarbeiter:			
Klotz, Wilhelm		3.416	29 29
Sekretariat:			
D. Omlor	Di—Do 9—12	3.429	29 32
Biologie und ihre Didaktik:			
Wiss. Mitarbeiter:			
Beiler, A., Prof., Dr.	Di 10—11	4.422	29 59
Günther, H. J., Dr., Akad. O.-Rat	Mo 12—14	4.429	29 60
Müller, H., Dr., Akad. O.-Rat	Mo 10—11 u. n. V.	4.433	29 62
Noll, M., Dr., Wiss. Ass.	Mo 11—12	4.430	21 55
Schäfer, S., Dr., Akad. Rätin	Mo 11—12	4.432	29 61
Schulte, H., Dr., Akad. O.-Rat	Di 12—13	4.434	29 63
Stichmann, W., Prof., Dr.	Mo 12—13, Do 10—11	4.423	29 58
Techn. Mitarbeiter:			
Saake, E.		4.436	29 64
Sporck, W.		4.436	29 64
Sekretariat:			
Reg.-Ang. R. Hanschmann	Mo—Fr 10—11.30	4.421	29 73

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

A. Vorlesungen und Übungen

5001	Grundkurs II		Floer
	V 2 st. Di 14—16 H 1 (St 1, 2)		
5002	Übungen zum Grundkurs II		Floer
	Ü Mo 9—11 11—13 3.512 (St 1, 2)		
	14—16 16—18 3.434		
	4.311		
5003	Mengenlehre		Hering
	(im Anschluß an Anfangsveranstaltung für Wahlfach im WS)		
	V 2 st. Fr 9—11 H 1 (W)		

5004	Übungen zur Mengenlehre Ü 2 st. Mo 14—16 4.313 (W) Mo 16—18 5.432 Di 14—16 4.309	Heitele/N. N.
5005	Elementare Zahlentheorie V 2 st. Mi 9—11 4.312 (St 1, 2, W)	Bergmann
5006	Berühmte mathematische Theoreme V 2 st. Do 9—11 5.425 (St 1, 2, W)	Bergmann
5007	Finite Mathematik V 2 st. Mo 11—13 H 2 (W)	Müller
5008	Anwendungsorientierte Einführung in die lineare Algebra (auch für Studenten der Sekundarstufe II) V 2 st. Do 14—16 2.411 (W)	Wittmann
5009	Übungen zur Linearen Algebra Ü 2 st. Mi 9—11 11—13 3.512 (W)	Beck
5010	Psychogenese mathematische Begriffe V 2 st. Fr 9—10 2.411 (W)	Wittmann
5011	Didaktik der Zahlbereichserweiterung V 2 st. Mo 9—10, Do 9—10 2.411 (W)	Müller
5012	Unterrichtsbeispiele zur Didaktik der Sekundarstufe I (auch für Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst) VÜ 2 st. Di 16—18 1.433 (St 1, 2, W)	Hering/Müller
5013	Algebra II V 2 st. Mo 10—11, Do 10—11 2.411 (W)	Müller
5014	Übungen zur Algebra II Ü 2 st. Do 16—18, Fr 14—16 3.512 (W)	N. N.
5015	Analysis II V 2 st. Do 11—13 3.512 (W)	Möller
5016	Übungen zur Analysis II Ü 2 st. Mo 14—16 2.411 (W)	Möller
5017	Geometrie II V 2 st. Di 14—16 3.310 (W)	Hering
5018	Übungen zur Geometrie II Ü 2 st. Mo 16—18, Di 16—18 3.425 (W)	N. N.

B. Seminare

5019	Pädagogik und Fach am Beispiel der Mathematik S 2 st. (14-tägig) Mi 9—11 U 215	Freyhoff/Wittmann
------	--	-------------------

- 5020 **Seminar zur Vorbereitung der Herausgabe einer Mathematik-Zeitschrift für Schüler** **Wittmann**
 S 2 st. Mi 9—11 3.440
 (14tägig, im Wechsel mit 5019)
 (persönliche Anmeldung erbeten)
- 5021 **Didaktisches Seminar:** **Hering**
 Approximationen und Fixpunktprinzip im Mathematikunterricht der Sekundarstufen I und II
 S 2 st. Ort und Zeit nach Anschlag
- 5022 **Mathematik für Lernbehinderte II** **Floer/Möller**
 S 4 st. Di 9—13 4.313 (mit Unterrichtsbesuchen)
- 5023 **Seminar über Heuristik** **Walther**
 S Di 16—18 3.434 (W)
- 5024 **Seminar für Examenkandidaten** **Walther**
 Di 11—13 3.512
- 5025 **Schulpraktische Übungen** **Mitarbeiter des Seminars**
 (Tagespraktikum)
 Di 9—13 (Wahlfach) (Näheres durch Anschlag)

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

I. Vorlesungen

a) Fachlich

- 5101 **Soziale und wirtschaftliche Aspekte Ostasiens unter besonderer Berücksichtigung Koreas** **Geers**
 Mi, Do 10—11 1.433 (W, St 2)
- 5102 **Einführung in die allgemeine Siedlungsgeographie** **Gorki**
 Do, Fr 9—10 1.433 (W, St 1, St 2)
- 5103 **Agrarlandschaften der Bundesrepublik Deutschland** **Reiche**
 Do 11—12 1.433 (W, St 1, St 2)

II. Proseminare

a) Fachlich

- 5104 **Einführung in die Geländebeobachtung:** **Gorki**
 2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen im wöchentlichen Wechsel
 Fr nachm. 1.433 (W, St 1, St 2)
- 5105 **Einführung in die Geländebeobachtung:** **Maurmann**
 2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen im wöchentlichen Wechsel
 Mi nachm. 1.433 (W, St 1 St 2)

- | | | |
|------|---|--------------------|
| 5106 | Einführung in die Geländebeobachtung:
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Di nachm. 1.433 (W, St 1, St 2) | Mensing |
| 5107 | Einführung in die Geländebeobachtung:
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Fr nachm. 1.431 (W, St 1, St 2) | Reiche |
| 5108 | Einführung in die Geländebeobachtung:
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Mo nachm. 1.431 (W, St 1, St 2) | Rosenbohm |
| 5109 | Einführung in die Geländebeobachtung:
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Do nachm. 1.433 (W, St 1, St 2) | Theißen |
| | b) Didaktisch
(nur in Verbindung mit den schulpraktischen Übungen) | |
| 5110 | Der geographische Sachunterricht in der Grundschule —
Lernziele, Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren
Di 11—13 1.519 (W) | Dege |
| 5111 | Der geographische Sachunterricht in der Grundschule
Di 11—13 4.311 (W) | Geers |
| 5112 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts
in der Hauptschule
Di 11—13 1.421 (W) | Reiche |
| 5113 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts
in der Hauptschule
Di 11—13 1.431 (W) | Rosenbohm |
| 5114 | Der geographische Sachunterricht in der Grundschule
Di 11—13 1.433 (W) | Theißen |
| | III. Hauptseminare | |
| | a) Fachlich | |
| 5115 | Fragen der Geomorphologie
Mo 14—16 1.433 (W, St 1, St 2) | Dege/Dreger |
| 5116 | Auswertung von wirtschaftsgeographischen Nachrichten
(Arbeitsgemeinschaft)
Do 15—16 1.519 (W, St 2) | Geers |
| 5117 | Auswertung amtlicher Karten
Mo 9—11 1.433 (W, St 1, St 2) | Gorki |
| 5118 | Süddeutschland
Fr 11—13 1.433 (W, St 2) | Maurmann |

ABTEILUNG DORTMUND

- 5119 **Statistische Methoden in der Geographie** **Mensing**
Mi 11—13 1.431 (W, St 1, St 2)
- 5120 **Naherholungsräume des Ruhrreviers** **Reiche**
Do 14—16 1.431 (W, St 1, St 2)
- 5121 **Paris — Struktur und Funktion einer Weltstadt** **Theißen**
(nicht nur für Teilnehmer der Exkursion)
Di 14—16 1.431 (W, St 2)
- b) **Didaktisch**
- 5122 **Vorbereitung und Lehrentwurf im geographischen Sachunterricht von Grund- und Hauptschule** **Dege**
(mit Lehrentwürfen)
(Nur für Studenten des 5. und 6. Semesters)
Mo 18—20 1.433 (W, St 1 St 2)
- 5123 **Themen im Spirailehrplan von Grund- und Hauptschule** **Geers**
Di 16—18 1.431 (W, St 1, St 2)
- 5124 **Lernziele im Geographieunterricht** **Rosenbohm**
Mo 11—13 1.433 (W, St 1, St 2)

IV. Schulpraktische Übungen

- 5125 **Grundschule:** Kreuzschule **Dege**
- 5126 **Grundschule:** Landgrafenschule **Geers**
- 5127 **Grundschule:** Weingarten GS **Theißen**
- 5128 **Hauptschule:** Benninghofen **Reiche**
- 5129 **Hauptschule:** Hombruch **Rosenbohm**

Zu den schulpraktischen Übungen und den Seminaren wird eine vorherige persönliche Anmeldung erbeten.

V. Sonstige Veranstaltungen

- 5130 **Westfalen im Überblick** **Dege/Gorki/Günther/
Kirchhoff/Reiche/
Stichmann/Waldmann**
(Westfälischer Arbeitskreis)
Für alle Hörer
Mo 16—18 1.433
Exkursionen am 26. 4. und 21. 6. 1975
- 5131 **Landschaftsökologische Fragen,** **Gorki/Stichmann**
dargestellt an Beispielen des Dortmunder Raumes
Ü Do 16—18 1.433 (W, St 1, St 2)
- 5209 **Methoden und Ergebnisse der Radioastronomie unter fachdidaktischem Aspekt** **Winnenburg**
V Di 14—16 4.310 (alle Semester)

VI. Exkursionen

a) eintägige Exkursionen

Münster	Geers
Funktionswandel im Außenbereich einer Großstadt (Bochum-Harpen)	Gorki
Süd-Nord-Profil durchs östliche Ruhrrevier	Gorki
Hochsauerland	Maurmann
Westmünsterland	Mensing
Westrand der Westfälischen Bucht (Zwischen Bocholt und Ochtrup)	Reiche
Von der Haard zum Osning (Landschaftsprofil)	Reiche
Unterer Niederrhein	Reiche
Sauerlandprofil	Rosenbohm
Ruhrtal	Rosenbohm
Bergisches Land	Rosenbohm
Industriestraßen zwischen Ardey und Ebbegebirge	Rosenbohm
Braunkohlentagebau im Rheinland	Theißen
Wachstumsspitzen des Ruhrgebietes am Rhein	Theißen

b) mehrtägige Exkursionen

Pfalz—Oberrheintal (4-tägig)	Geers
Unterweser-Raum (4-tägig)	Gorki
Paris (8-tägig)	Theißen
Bayern (14-tägig)	Maurmann/Mensing

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

Semesterschwerpunkt „Das Feldkonzept“

I. Zyklusveranstaltungen Physik

5201	Gravitation, elektrische und magnetische Felder alle Semester V Mo 10—12 5.425 (W, St 2)	Nachtigall
5202	Übungen zur Vorlesung „Gravitation, elektrische und magnetische Felder“ alle Semester Ü Mo 12—14 5.425 (W, St 2)	Siemens/ Tutoren
5203	Mathematische Hilfsmittel der Naturwissenschaft — Vektorrechnung — alle Semester Ü Mo 9—10 5.425 (W, St 2)	Nachtigall

- 5204 **Physikalisches Didaktikum I** **O. Koch**
 Demonstrationsexperimente und ihre didaktische
 Aufbereitung für den Physikunterricht der Sekundar-
 stufe 1, 1. — 3. Semester
 ÜS Fr 8—10 5.425 (W, St 2)
- 5205 **Physikalisches Didaktikum II** **Nachtigall/Bauer/
 Konrad/Winnenburg/
 Zeyer**
 Demonstrationsexperimente, Unterrichts-
 modelle, Lehrerverhalten
 4. — 6. Semester
 Ü Mi 8—12 5.425 (W, St 2)
- 5206 **Tutorial** **Siemsen/Tutoren**
 Individuelle Hilfen und Gruppenarbeit zur
 Bewältigung des Stoffes und der Übungsauf-
 gaben der Veranstaltung „Gravitation, elektrische
 und magnetische Felder“
 alle Semester
 Ü Mi 13—16 Do 9—16 5.432
- 5207 **Didaktisches Seminar für Sekundarstufe** **O. Koch/Schimanski**
 Gruppe A
 Gruppe B
 ab 1. Semester
 ÜS Fr 12—13 5.425/5.432 (W, St 2)
- 5208 **Begriffe der Magnetismus- und Elektrizitäts-
 lehre in historischer Sicht** **Raebiger**
 alle Semester
 V Fr 10—12 5.425 (W, St 1 u. 2)
- II. Zyklusveranstaltungen: Astronomie**
- 5209 **Methoden und Ergebnisse der Radioastronomie
 unter fachdidaktischem Aspekt** **Winnenburg**
 alle Semester
 V Di 14—16 4.310
- 5210 **Fachdidaktische Aufbereitung der
 relativistischen Astrophysik** **Winnenburg**
 alle Semester
 V Di 16—17.30 4.311
- III. Seminare und Praktika**
- 5211 **Didaktik des Physikunterrichts der Hauptschule** **O. Koch/Kloppert**
 (mit Unterrichtsversuchen)
 ÜS Di 8—12 Hauptschule Süd, Ruhrallee (W, St 2)
- 5212 **Grundlagen des physikalischen Experimentierens** **O. Koch/Schuldt**
 1. — 4. Semester
 Ü Di 14—16 Di 16—18 Do 14—16 5.411 (W, St 1 u. 2)
- 5213 **Didaktik der Physik in der Grundschule** **Reupke**
 alle Semester
 ÜS Di 8—10 5.411 (W, St 1)

- 5214 **Experimentierpraktikum für die Physik der Grundschule** Reupke
alle Semester
- 5215 **Tutorentaining** Siemsen
ÜS Mi 12—13 5.432
- 5216 **Fachmeeting** Dozenten der Physik
ab 4. Semester
Di 17.30 5.432
- 5217 **Medienkritik — Physiksendungen des Fernsehens** Nachtigall
ab 4. Semester
S Mo 14—16 5.432

IV. Spezialveranstaltungen

- 5218 **Kolloquium über die Begriffe der Erfahrung** Speck
K Mo 18—20 2.438
- 5219 **Physik für alle** Dozenten der Physik
V Di 12—13 5.425
- 5220 **Das magnetische Feld** Schimanski
ÜS Di 12—14 5.407 (W, St 1 u. 2)
- 5221 **Elektronik** Siemsen
V Fr 13—15 5.425
- 5222 **Grundlegende Einführung in die automatische Daten-
verarbeitung einschl. Programmiersprache
Fortran IV (ADV)** Roeder
VÜ Mi 11—13 4.428 (W, St 1 u. 2)
- 5223 **Probleme der Wissenschaftstheorie** Speck
VK Mi 8.30—9.15 3.425
- 5224 **Hypothesen und Gesetze** Speck
PS Mi 9.15—10 4.309
- 5225 **Grundfragen moderner Anthropologie** Speck
(unter bes. Berücksichtigung der Verhaltensforschung)
VK Mi 11—12 5.425

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

I. Vorlesungen

- 5301 **Die Chemie einiger wichtiger Elemente** Schmidkunz
V Di 14—15 3.425 (W/St)
- 5302 **Der Anteil der Biochemie im Chemieunterricht
der Hauptschule** Schmidkunz
V Di 15—16 3.425 (W/St)

ABTEILUNG DORTMUND

5303	Grundlagen der Chemie II V Fr 8—10 3.425 (W/St)	Schmidt
5304	Fachdidaktische Grundlagen des Chemieunterrichts V Fr 10—12 3.425 (W/St)	Schmidt
5305	Atommodelle und chemische Bindung II V Do 14—16 3.425 (W/St)	Büttner
5306	Stöchiometrisches Rechnen V Do 12—13 3.434	Finke

II. Seminare

5307	Fachdidaktisches Seminar S Do 16—18 3.434 (W/St)	Schmidkunz/Lindemann/Büttner
5308	Kolloquium über neue Entwicklungen innerhalb der Fachdidaktik (persönl. Anmeldungen erbeten) n. V.	Schmidkunz
5309	Methodik des Chemieunterrichts in der Sekundarstufe I S Di n. V.	Schmidkunz/Kloppert

III. Übungen

5310	Chemisches Praktikum II 1. Gruppe PS Do 8—9 3.434 (W/St) Ü Do 9—11 Labor (W/St) 2. Gruppe PS Mi 8—9 3.434 (W) Ü Di 9—12 Labor (W)	Schmidt/Finke/Wainwright/Lindemann
5311	Chemisches Praktikum 1. Gruppe PS Do 9—10 3.425 Ü Do 10—12 Labor (W/St) 2. Gruppe n. V.	Schmidkunz/Lindemann
5312	Einführung in die Chemie S Do 8—9 3.425 (W/St)	Lindemann
5313	Chemisches Praktikum III PS Mi 9—10 3.425 (W) Ü Mi 10—13 Labor	Schmidkunz/Büttner
5314	Übungen zum Sachunterricht in der Grundschule Ü n. V.	Büttner
5315	Chemisches Praktikum IV PS Di 8—9 (W) Ü Di 9—12 (W)	Schmidt/Finke/Wainwright

IV. Schulpraktische Übungen

- | | | |
|------|---|---|
| 5316 | Tagespraktikum Hauptschule Dorstfeld
S Mo n. V. (Einführung zum Praktikum)
Di n. V. (W/St) | Schmidkunz/Lamschik |
| 5317 | Tagespraktikum Hauptschule Flughafenstr.
Di n. V. | Schmidkunz/Lindemann/
Kilian |
| 5318 | Tagespraktikum Grundschule Wellinghofen
Di n. V. | Schmidkunz/Fritsche/
Büttner |

V. Exkursionen

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Exkursionen n. V. | Schmidkunz/Büttner/Lindemann |
|--------------------------|-------------------------------------|

BIOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

Proseminar

- | | | |
|------|--|----------------|
| 5401 | Aufbau und Ordnung des Pflanzenreichs
(in Verbindung mit 5408—5410)
PS Mo 14—15 3.425 | Schulte |
|------|--|----------------|

Grundvorlesungen

- | | | |
|------|---|------------------|
| 5402 | Ökologie
V Mo 9—11 3.425 | Stichmann |
| 5403 | Zur Morphologie und Anatomie der Nutzpflanzen
(mit Demonstrationen)
V Do 10—11 3.425 | Beiler |

Übungen

- | | | |
|------|---|----------------|
| 5404 | Schulpraktische Übungen in der Grundschule
(in Verbindung mit einer Übung zur Unterrichtsplanung)
Ü Di 8—12 Ort s. Aushang | Günther |
| 5405 | Schulpraktische Übungen in der Grundschule
(in Verbindung mit einer Übung zur Unterrichtsplanung)
Ü Di 8—12 Ort s. Aushang | Schäfer |
| 5406 | Schulpraktische Übungen in der Hauptschule
(in Verbindung mit einer Übung zur Unterrichtsplanung)
Ü Di 8—12 Ort s. Aushang | Müller |
| 5407 | Schulpraktische Übungen in der Hauptschule
(in Verbindung mit einer Übung zur Unterrichtsplanung)
Ü Di 8—12 Ort s. Aushang | Schulte |
| 5408 | Bestimmen einheimischer Pflanzen
Ü Mo 11—13 4.413 | Beiler |

ABTEILUNG DORTMUND

5409	Bestimmen einheimischer Pflanzen Ü Mo 11—13 4.406	Schulte
5410	Bestimmen einheimischer Pflanzen Ü Mo 14—16 4.413	Stichmann
5411	Botanische Übungen Ü Do 14—18 4.413	Schulte/Ullrich
5412	Botanische Übungen Ü Fr 9—13 4.413	Schulte/Schäfer
5413	Humanbiologische Übungen Ü Do 14—17 4.409 und 4.406	Günther/Müller
5414	Humanbiologische Übungen Ü Fr 9—12 4.409 und 4.406	Günther/Müller
5415	Humanbiologische Übungen Ü Fr 14—17 4.409 und 4.406	Günther/Müller

Studieneinheiten

1. Naturwissenschaftliche Grundlagen (Wahlfach)		
5416	Physikalische und chemische Grundlagen für das Biologie-Studium V Mi 9—11 4.413	Noll/Schäfer
5417	Praktische Übungen im Labor (Gruppe 1) Ü Mi 11—13 4.409	Noll/Schäfer
5418	Praktische Übungen im Labor (Gruppe 2) Ü Mi 13—15 4.409	Noll/Schäfer
2. Bau und Funktion von Mensch, Tieren und Pflanzen, unter besonderer Berücksichtigung der für die Primarstufe relevanten Inhalte (Lernbereich)		
5419	Lehrpläne, Lehrbücher und Arbeitsmittel für die Biologie im Sachkundebereich der Primar- und Erprobungsstufe VS Mi 9—10 4.413	Beiler
5420	Pflanzen- und tierkundliche Beobachtungs- und Experimentieraufgaben für Primar- und Erprobungsstufe Ü Mi 11—13 4.413	Beiler
5421	Pflanzen im Klassenraum (Vermehrung, Blumenpflege, Blumenstecken) Ü Mo 16—17 4.413	Stichmann/Stichmann/Marny
3. Beziehungen zwischen den Organismen und ihrer Umwelt (1. Teil) (Wahlfach und Lernbereich)		
5402	Ökologie V Mo 9—11 3.425	Stichmann

- 5422/ **Terrestrische Ökosysteme, Beispiel: Wald** **Stichmann/**
 5423 (Zugleich Einführung in feldbiologische **Stichmann/Marny**
 Arbeitsmethoden). Feldbiologischer Kursus
 im Naturpark Arnsberger Wald.

Gruppe 1: 28. 5. — 1. 6. 1975

Gruppe 2: 14. 6. — 18. 6. 1975

Spezialveranstaltungen

- 5424 **Kolloquium über neuere didaktische Publikationen** **Stichmann**
 K Mo 11—12 4.428
- 5425 **Bestimmen einheimischer Pflanzen** **Beiler**
 (für Fortgeschrittene)
 Ü Di 11—13 4.409
- 5426 **Kolloquium über neuere fachwissenschaftliche** **Müller**
Publikationen
 K Di 11—13 4.428
- 5427 **Meeresbiologie** (in Verbindung mit der Juist-Exkursion) **Günther**
 K Di 14—16 3.434
- 5428 **Herstellung mikroskopischer Dauerpräparate** **Schäfer**
 Ü Kompaktveranstaltung vom 14. — 16. 4. 1975

Fächerübergreifende Veranstaltungen

- 5429 **Westfälischer Arbeitskreis:** **Stichmann/Günther/Dege/Gorki**
Westfalen im Überblick **Reiche/Kirchhoff/Waldmann**
 V Mo 16—18 1.433
- 5430 **Landschaftsökologische Fragen** **Stichmann/Gorki**
 dargestellt an Beispielen des Dortmunder Raumes
 Ü Do 16—18 1.433

Exkursionen

Ornithologische Exkursion **Müller/Stichmann**
durch den Rombergpark
 S 3. 5. 1975 Gruppe 1: 8—10
 Gruppe 2: 10—12

Heide- und Hochmoorgebiete **Stichmann/Stichmann-Marny**
des Westmünsterlandes
 Do—So 8. — 11. 5. 1975

Meeresbiologischer Kursus auf Juist **Günther/Noll**
 Sa—So 17. — 25. 5. 1975

Pflanzen- und Tierwelt in Bergsenkungs- **Stichmann/**
gebieten des Industriereviers **Stichmann-Marny**
 Sa 7. 6. 1975 8—19

ABTEILUNG DORTMUND

**Eichen-Hainbuchen- und Artenreiche
Buchenwälder der Beckumer Berge**

Sa 21. 6. 1975 9—19

**Stichmann/
Stichmann-Marny**

Hydrobiologischer Kursus am Heiligen Meer

Mo—Do 23. — 26. 6. 1975

Günther/Noll

**Pflanzen- und Tierwelt
des Hochsauerlandes**

Sa 28. 6. 1975 8—19

**Stichmann/
Stichmann-Marny**

**Tümpeltour / Makroskopische Untersuchung
verschiedener Gewässer**

Sa 5. 7. 1975 8—19

Günther/Noll

**Bäume und Sträucher
im Sommerzustand**

Sa 12. 7. 1975 Gruppe 1: 8—13
Gruppe 2: 14—19

**Stichmann/
Stichmann-Marny**

FÄCHERGRUPPE VI

Kunst und ihre Didaktik - Textilgestaltung und ihre Didaktik
Musik und ihre Didaktik - Sport und seine Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Stud.-Prof. Dr. L. Immenroth	Mo 9—11	4.212	29 52
Studentensprecher:			
N. N.			
Bibliothek:			
Reg.-Ang. E. Temme		4.305	29 56
geöffnet:			
Mo—Fr 9—15.30			
Kunst und ihre Didaktik:			
Drücke, P., Stud.-Prof.	Mo 10—11	4.224	29 54
Feddersen, E., Wiss. Ang.	Mo 9—10	4.106	29 50
	Di 12.30—13.30	4.106	29 50
	Do 9—10	4.106	29 50
	Mi 13—14	5.206	29 82
Habig, I., Dr., Wiss. Ass.			
Jentgens, E., G., OSTD.			
Kampmann, L., Prof.	n. V.	5.228	29 80
Koch-Suwelack, J., OST.-R.			
Rasch, H., Prof.	Di 18—19	4.105	29 49
Schmitz-Jersch, A., Wiss. Ass.	Di 13—14	5.230	
Stuckenhoff, W., Dr., Akad. O.-Rat	Mi 11.30—12.30 u. n.V.	4.508	29 66
Waldmann, H., Prof., Dr.	Mo 13—14	5.227	29 79
Sekretariat:			
Reg.-Ang. E. Niekämper		5.226	29 78
Werkstattleiter:			
K. Hartwig		4.228	29 55
Textilgestaltung und ihre Didaktik:			
Immenroth, L., Dr., Stud.-Prof.	Mi 11—12	4.212	29 52
Kapuste, H., Wiss. Ass.	n. V.	3.114	29 05
Reichert, L., em. Prof., Dr.	n. V.	4.211	29 51
Werner, E., Akad. O.-Rat	Fr 11—12	3.114	29 05
Zeh, G., Dr., Wiss. Ass.	Do 10—11	3.115	29 06
Sekretariat:			
Reg.-Ang. J. Goebel		5.210	29 74
Werkstattleiterin:			
Reg.-Ang. M. Groß		4.214	29 53
Musik und ihre Didaktik:			
Buchholz, H., Stud.-Prof.	Mo 14—15	5.207	29 71
Darius, P., Dr., Wiss. Ass.	Fr 13—14	4.509	29 67
Gundlach, W., Prof., Dr.	Mo 15—16	5.208	28 72
Kromp, H., Prof.	Mi 13—14	5.225	29 77
Sacht, U., Lektor	Do 14—15	5.229	29 81
Vedder, G., Dr., Akad. O.-Rat	Mi 12—13	4.510	29 68
Zarius, K. H., Wiss. Ass.	Mo 13—14	4.509	29 67
Sekretariat:			
Reg.-Ang. A. Link		5.209	29 57

Sport und seine Didaktik:

Dittrich, D., Stud.-Prof.
 Evers, F., Dr., Stud.-Prof.
 Kaiser, E., Dipl.-Sportl.
 Garske, U. Dr., Stud.-Prof.
 Gschwender, B., Doz.
 Karsten, H., Dipl.-Sportl.
 Kuchler, W., Dr., Dir.
 Poerschke, M., Förderass.
 Wagner, U., Dipl.-Sportl.
 Sekretariat:
 Reg.-Ang. E. Rumpelt

Zeiten, Räume, Telefonnummern
 werden zu Beginn des SS durch
 Anschlag bekanntgegeben.

BILDENDE KUNST UND IHRE DIDAKTIK

I. Theorie des Kunstunterrichts

6000	Methodik des Kunstunterrichts V Mo 9—10 4.312	Drücke
6001	Beurteilung bildnerischer Arbeiten aus dem Bereich der Schule PS Mi 9—11 4.223	Drücke
6002	Theorie des Bildnerischen Tuns innerhalb der kunstpädagogischen Diskussion HS Mi 11—13 4.223	Habig
6003	Bildnerische Verfahren im Vorschulbereich S Do 14—16 4.223	Jentgens
6004	Didaktische Grundlegung kunstpädagogischer Prozesse V Do 9—10 4.312	Kampmann
6005	Unterrichtsplanung, Methode der Kunstpädagogik in der Hauptschule HS Fr 11—12 4.312	Kampmann
6006	Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden K Fr 12—13 4.310	Kampmann
6007	Didaktik der Kunsterziehung in der Grundschule S Mo 16—18 4.310	Koch-Suwelack
6008	Didaktisches Seminar in Verbindung mit dem Schulpraktikum in Eichlinghofen S Di 10—12 HS Eichlinghofen	Schmitz-Jersch
6009	Kolloquium für Examinanden, Diplomanden und Doktoranden K Fr 13—14 4.223	Waldmann
6010	Didaktisches Seminar in Verbindung mit dem Schulpraktikum in der Liebig-Schule S Di 11—13 Liebig-Schule	Waldmann

II. Kunst und ästhetische Phänomene

6011	Kunst des 19. Jahrhunderts V Fr 9—11 4.312	Waldmann
6012	Künstler und Gesellschaft im 19. Jahrhundert HS Fr 14—16 4.223	Waldmann
6013	Funktionen der Kunst S Fr 16—18 4.223	Waldmann
6014	Strukturprinzipien des Kunstwerks: Architektur HS Fr 11—13 H 2	Habig

III. Malerei und Graphik

6015	Malen I (Grundlehre) — Material, Werkweisen, Gestaltungsformen PS Di 14—16 4.107	Rasch
6016	Malen II (Fortgeschrittene) — Werkweisen, Gestaltungsformen S Di 16—18 4.107	Rasch
6017	Graphik I (Grundlehre) — Bildnerische Mittel, Zwischenformen, Hochdruckverfahren PS Do 14—16 4.108/109	Rasch
6018	Graphik II (Fortgeschrittene) — Radierung, Kaltnadel, Ätzung S Do 16—18 4.108/109	Rasch
6019	Sachzeichnen II Ü Do 11—13 4.108/109	Rasch
6020	Freie Graphik Ü Fr 9—11 4.108/109	Kampmann
6021	Plastik (Fortgeschrittene) Ü Do 10—12 4.225	Kampmann
6022	Grundlehre Malen Ü Mo 14—16 4.107	Koch-Suwelack
6023	Grundlehre Malen Ü Mi 14—16 4.107	Koch-Suwelack
6024	Naturstudium und zeichnerische Übersetzung II Ü Mo 14—16 4.108	Waldmann

IV. Plastik, Bauen und Design

6025	Grundlehre Raum und Konstruktion Ü Mi 11—13 4.229	Drücke
------	---	--------

ABTEILUNG DORTMUND

6026	Holzskulptur Ü Mo 11—13 4.229	Drücke
6027	Naturstudium und plastische Übersetzung: Porträt Ü Mo 14—17 4.226	Drücke
6028	Einführung in keramische Techniken Ü Mo 17—29 4.225	Drücke/Gniesmer
6029	Aufbaukeramik Ü Do 17—20 4.225	Drücke/Gniesmer
6030	Metallplastik (Treiben und Montieren) Ü Do 16—18 4.227	Drücke/Jentgens
6031	Plastik: Raum und Konstruktion (Grundlehre) Ü Di 14—16 4.229	Schmitz-Jersch
6032	Plastik: Freies Atelier Ü Di 16—18 4.225	Schmitz-Jersch

V. Interaktions- und Spielpädagogik

6033	Zur Theorie des Spiels (II. Teil) S Mo 9—11 4.310	Stuckenhoff
6034	Versuch des Entwurfs einer Didaktik des Spiels / Rollenspiels S Do 16—18 U 217	Stuckenhoff
6035	Spiel und soziale Kreativität HS Mi 9—11 4.313	Stuckenhoff/Pfaff
6036	Spielen mit Kindern: Funktion des Erziehers im Spielfeld „Schulkindergarten“ HS Do 9—11 1.239	Stuckenhoff/Pfaff
6037	Szenisches Sensibilisierungstraining und Rollenspiel-Versuche Ü Mo 11—13 U 215/216	Stuckenhoff

VI. Film und Fotografie

6038	Praxis der Fotografie AG für Anfänger Mo 14.30—16 5.214	Kampmann/Erlewein
6039	Fotografie in der Kunsterziehung PS Mo 16—17.30 5.214	Kampmann/Erlewein
6040	Umgang mit der Kamera AG Di 14—15.30 4.223	Kampmann/N. N.
6041	Architekturfotografie AG Do 10.30—12 4.223	Kampmann/N. N.

6042 **Trickzeichnung und Trickfigur, Herstellung
und filmische Realisation** Drücke/N. N.
S Do 16—19 5.214/4.229

VII. Fachpraktikum

6043 **Fachpraktikum** Kampmann/Gebhard
Di 8—11 Liebig-Grundschule, Harnackstraße

6044 **Fachpraktikum** Waldmann/Otto
Di 8—11 Liebig-Grundschule, Harnackstraße

6045 **Fachpraktikum** Schmitz/Jersch
Di 8—10 HS Eichlinghofen

VIII. Westfälischer Arbeitskreis

Westfalen im Überblick Dege/Gorki/Günther/Kirchhoff/
K Mo 16—18 1.433 Reiche/Stichmann/Waldmann

IX. Exkursionen

6046 **Tagesexkursionen zu Kunststätten
und Ausstellungen in NRW** Drücke/Habig/
werden jeweils bekanntgegeben Rasch/Waldmann

6047 **Kunst in Mittelitalien** Waldmann/Habig/Feddersen
Mehrwöchige Herbstexkursion
2. Septemberhälfte

X. Sonstige Veranstaltungen

6048 **Kindermalstube** Kampmann
Fr 14—16 4.108

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

I. Theorie des Kunstunterrichts

6000 **Methodik des Kunstunterrichts** Drücke
V Mo 9—10 4.312

6001 **Beurteilung bildnerischer Arbeiten
aus dem Bereich der Schule** Drücke
PS Mi 9—11 4.223

6002 **Theorie des Bildnerischen Tuns innerhalb der
kunstpädagogischen Diskussion** Habig
HS Mi 11—13 4.223

6003 **Bildnerische Verfahren im Vorschulbereich** Jentgens
S Do 14—16 4.223

6004 **Didaktische Grundlegung kunstpädagogischer Prozesse** Kampmann
V Do 9—10 4.312

ABTEILUNG DORTMUND

6005	Unterrichtsplanung, Methode der Kunstpädagogik in der Hauptschule HS Fr 11—12 4.312	Kampmann
6006	Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Doktoranden K Fr 12—13 4.310	Kampmann
6007	Didaktik der Kunsterziehung in der Grundschule S Mo 16—18 4.310	Koch-Suwelack
6008	Didaktisches Seminar in Verbindung mit dem Schulpraktikum in Eichlinghofen S Di 10—12 HS Eichlinghofen	Schmitz-Jersch
6009	Kolloquium für Examinanden, Diplomanden und Doktoranden K Fr 13—14 4.223	Waldmann
6010	Didaktisches Seminar in Verbindung mit dem Schulpraktikum in der Liebig-Schule S Di 11—13 Liebig-Schule	Waldmann

II. Kunst und ästhetische Phänomene

6011	Kunst des 19. Jahrhunderts V Fr 9—11 4.312	Waldmann
6012	Künstler und Gesellschaft im 19. Jahrhundert HS Fr 14—16 4.223	Waldmann
6013	Funktionen der Kunst S Fr 16—18 4.223	Waldmann
6014	Strukturprinzipien des Kunstwerks: Architektur HS Fr 11—13 H 2	Habig

V. Interaktions- und Spielpädagogik

6033	Zur Theorie des Spiels (II. Teil) S Mo 9—11 4.310	Stuckenhoff
6034	Versuch des Entwurfs einer Didaktik des Spiels / Rollenspiels S Do 16—18 U 217	Stuckenhoff
6035	Spiel und soziale Kreativität HS Mi 9—11 4.313	Stuckenhoff/Pfaff
6036	Spielen mit Kindern: Funktion des Erziehers im Spielfeld „Schulkindergarten“ HS Do 9—11 1.239	Stuckenhoff/Rurik
6037	Szenisches Sensibilisierungstraining und Rollenspiel-Versuche Ü Mo 11—13 U 215/216 Lehrangebot im Bereich künstlerischer Praxis: (Siehe Vorlesungsverzeichnis der PH Ruhr, Abt. Dortmund, Seite 131).	Stuckenhoff

TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

I. Grundlagenstudium

(Proseminare und Übungen — besonders für Studienanfänger)

6101	Einführung in fachdidaktische Konzeptionen V Fr 12—13 4.312	Immenroth
6102	Einführung: Farbe im textilen Bereich PS Mo 9—11 4.209	Werner
6103	Einführung in die Ornamentierung textiler Flächen (Grundformen, Ordnungen, Techniken) PS Mo 14—16 4.206	Kapuste
6104	Einführung in die Ornamentierung textiler Flächen (Grundformen, Ordnungen, Techniken) PS Di 14—16 4.209	Kapuste
6105	Textile Strukturen als Mittel der Mode und Textilkunst PS Mi 9—11 4.206	Reichert
6106	Textile Strukturen als Mittel der Mode und Textilkunst PS Fr 9—11 4.206	Reichert
6107	Schnitt und Form PS Fr 9—11 4.210	Immenroth
6108	Garn- und Flächenkonstruktionen und ihre technologischen Herstellungsprinzipien PS Fr 14—17 4.213 (4-stündig — 14-tägig)	Hoepfner
6109	Rohstofflehre — Rohstoffbestimmungen PS Mi 9—11 4.213	Neise
6110	Rohstofflehre — Rohstoffbestimmungen PS Mi 11—13 4.213	Neise
6111	Textilien als kulturhistorisches Phänomen Mode — Tracht — Uniform PS Do 11—13 4.210	Zeh

II. Hauptstudium

(Seminare und Übungen — Wahlfach)

6112	Fachspezifische Medien- und Methodenprobleme HS Di 14—16 4.210	Immenroth
6113	Unterrichtsplanung in Verbindung mit schulpraktischen Versuchen HS Di 8—12 4.206	Immenroth
6114	Interpretation von Textilornamenten — historische Vergleiche — HS Di 9—11 4.209	Werner

ABTEILUNG DORTMUND

- 6115 **Farbe und Mode:** **Werner**
 Funktionsbezogene Entwürfe in Stoffmaltechnik
 HS Mo 14—16 4.209
- 6116 **Farbe und Material als Gestaltungsmittel
 bei Web- und Knüpftchniken** **Werner**
 HS Di 14—16 4.206
- 6117 **Volkskunstmuster als Gestaltungsgrundlage
 für moderne Stickereien** **Werner**
 HS Fr 9—11 4.209
- 6118 **Systematische Färbeübungen** **Werner/Schumacher**
 in Verbindung mit einfachen gestalterischen
 Experimenten
 Ü 3-stündig Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben 4.209
- 6119 **Stoffentwürfe auf der Grundlage der Wachsreservierung** **N. N.**
 Ü Kompaktveranstaltung
 Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben
- 6120 **Körper — Schnitt, Schnittentwicklung, Normierung** **Zeh**
 HS Do 14—16 4.210
- 6121 **Patchwork** **Immenroth**
 Ü Mi 9—11 4.210
- 6122 **Materialbestimmungen** **Immenroth**
 Ü 14-tägig Fr 14—16 4.213
- 6123 **Puppen, selbst hergestellt** **Uebbing**
 Ü Kompaktveranstaltung
 Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben
- 6124 **Exkursionen:**
 Hauptexkursion (20. — 24. Mai): Vom Garn zur Textilausrüstung
 (Freiburg/Lörrach) — Kulturgeschichte der Textilien (Museen in Basel
 und Mulhouse/Elsaß)
 Tegesexkursionen in Zusammenhang mit einem Seminar werden
 jeweils bekanntgegeben.

Einführende fakultative Lehrgänge in verschiedenen textilen Techniken
 wie einzelne Sonderveranstaltung „praktische Arbeitshilfen für Studium
 und Schulpraxis“ werden durch Sonderanschlag bekanntgegeben.

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

Musikdidaktik

- 6200 **Richtlinien und Lehrwerke für den Musikunterricht** **Buchholz**
 Sekundarstufe I
 S Do 14—16 4.321

6201	Konzepte der Musikdidaktik, Analyse wichtiger neuerer Positionen S Di 16—18 4.314	Gundlach
6202	Unterrichtsfilme für das Fach Musik, Analyse und kritische Bewertung, Möglichkeiten einer Verwendung im Musikunterricht S Di 14—16 4.314	Gundlach
6203	Massenmedien und Musikunterricht K Mo 16—18 4.321	Gundlach/M. Konrad
6204	Sprechübung, Sprechlieder und Improvisation im 1. und 2. Schuljahr Ü Mi 11—13 4.322	Kromp/Vedder
6205	Zur Revision der Studienordnung K Di 18—19.30 4.321	alle Lehrenden des Faches
Musikwissenschaft		
6206	Einführung in die Musikästhetik: Musikverstehen und Musikverständnis S Do 11—13 4.321	Abegg
6207	Einführung in die Musikpsychologie und musikpädagogische Psychologie; ihre spezifischen Gegenstandsbereiche und Bezugsfelder S Fr 9—11 4.314	Darius
6208	Musik des Mittelalters und der Renaissance; Ansätze und Grundlagen der europäischen Musik S Fr 11—13 4.314	Darius
6209	Musiksoziologie II: Zur Soziologie des öffentlichen Musiklebens S Mo 11—13 4.321	Geck
6210	„Ernste“ und „leichte“ Musik seit 1830. Versuch einer Parallelgeschichte beider Gattungen S Di 11—13 4.321	Geck
6211	Bach's Söhne — Die Mannheimer Schule S Mi 9—11 4.321	Kromp/Vedder
6212	Musikethnologie: Indische Musik S Di 11—13 4.321	Zarius
Musiktheorie und Übung		
6213	Analyse von Musik (II) Ü Do 16—18 4.321	Buchholz
6214	Chor- und Ensembleleitung (II) Ü Mo 14—16 4.314	Buchholz

ABTEILUNG DORTMUND

6215	Kammerchor (Madrigale in neuem Arrangement) Ü Mo 16—18 4.314	Buchholz
6216	Einführung in die Harmonielehre Ü Fr 14—15 4.321	Junker
6217	Praktische Harmonielehre Ü Fr 15—16 4.321	Junker
6218	Die Harmonik in der Trivialmusik des 19. und 20. Jahrhunderts Ü Fr 16—17 4.321	Junker
6219	Hochschulorchester (alle Semester und Gäste) Ü Do 16—18 4.314	Kromp/Vedder
6220	Kammermusik Ü n. V.	Kromp/Vedder/Glaser
6221	Einführung in die Arbeit mit Tonbandgeräten — Übungen und Experimente in kleinen Gruppen Ü Di 11—13 Do 11—13 Fr 14—16 4.315	Sacht
6222	Elementare Techniken der elektronischen Musik — Kompositionsversuche mit Synthesizer und Tonbandgeräten in kleinen Gruppen Ü Einführungskurs Mi 9—11 4.315	Sacht
6223	Fortführungskurs Ü Mi 11—13 4.315	Sacht
6224	Allgemeine Musiklehre Ü Mi 11—12 4.321	Vedder
6225	Praktische Instrumentenkunde Ü Mo 14—16 4.322	Zarius
Schulpraktische Übungen		
6226	Schulpraktische Übungen in der Hauptschule (Wahlfach) SP Di 8—12 Hauptschule Do-Mengede	Buchholz/Vedder
6227	Schulpraktische Übungen in der Grundschule (Wahlfach) SP Di 8—12 Grundschule Wichlinghofen	Gundlach
6228	Schulpraktische Übungen in der Grundschule SP Di 8—12 Hamm, Lange Straße 207	Kromp

SPORT UND SEINE DIDAKTIK

6300	Kolloquium für Examenssemester K Mo 16.30—18 R. 124	Evers
6301	Kolloquium für Examenssemester K Do 11—12 Rektorhaus	Garske
6302	Kolloquium für Examenssemester K Mo 11—12.30 R. 124	Gschwender
6303	Zur Theorie der Lernzielbestimmung unter Berücksichtigung der neuen Richtlinien für die Primar- und Sekundarstufe HS Do 8.30—10 R. 124	Dittrich
6304	Schulsporrichtlinien und -curricula in ihrer Bedeutung für die Schulwirklichkeit HS Di 18—20 PH-Altbau	Garske
6305	Ausgewählte Probleme der Sportethik HS Do 14—16 Rektorhaus	Kuchler
6306	Funktionelle Anatomie und Physiologie II HS Mo 18—19.30 R. 124	Ludorf
6307	Ausgewählte Kapitel aus der Bewegungslehre S Mo 15—16.30 R. 124	Evers
6308	Unterrichtsplanung und Durchführung im Sport S Di 16—18 PH-Altbau	Garske
6309	Zur Problematik sportlicher Leistung S Do 11—12.30 R. 124	Gschwender
6310	Lernintensivierung und Leistungssteigerung im Sport durch rhythmische Lehrweise PS Mo 11—12.30 R. 124	Dittrich
6311	Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen im Bereich des Sports PS Do 17—19 Rektorhaus	Kuchler
Schulpraktische Seminare (nur Wahlfach)		
6312	Liebigschule Di 8—10	Gschwender
6313	Liebigschule Di 10—12	Dittrich
6314	Einstein-Gymnasium Di 8—10	Kaiser

ABTEILUNG DORTMUND

6315	Kreuzschule Zeit wird noch bekanntgegeben	Garske/Wagner
6316	Ostenbergschule Mo 9.30—12	Karsten/Evers
Meth.-didakt. Einführung in die Praxis		
6317	Leichtathletik unter dem Prinzip der Kindgemäßheit Mo 9—10.30 Ostfeld	Gschwender
6318	Hürdenlauf, Speer, Kugel Do 11—12.30 TSC	Dittrich
6319	Leichtathletik Do 14—15.30 Stadion Rote Erde	Poerschke
6320	Gymnastik Mi 12—13 Tu	Gschwender
6321	Körper- und Bewegungsbildung Fr 10—11.30 Ostfeld	Evers
6322	Bewegungsbegleitung Mo 13—14 Tu	Gschwender
6323	Geräteturnen Di 13—14 Tu	Kaiser
6324	Turnen Fr 9—10.30 PH-Halle	Miyake
6325	Grundformen großer Ballspiele Fr 11.30—13 Ostfeld	Evers
6326	Basketball Di 12—13 Tu	Karsten
6327	Volleyball Di 14—15.30 Tu	Dittrich
6328	Handball Do 8—10.30 Eintrachthalle	Garske
6329	Schwimmen Mo 8—8.45 Südbad	Wagner
6330	Schwimmen Mo 11—12.30 Südbad	Wagner
6331	Wasserspringen Mo 8.45—9.30 Südbad	Kaiser
6332	Rudern 2 Stunden n. V.	Kuchler

Sonderfächer

6333	Leichtathletik (Sti) Do 13—14.30 TSC	Kaiser
6334	Leichtathletik (Stu) Do 15.30—17 Stadion Rote Erde	Poerschke
6335	Gymnastik (Sti) Do 14—15 Tu	Dittrich
6336	Geräteturnen (Sti) Di 15.30—17 Tu	Kaiser
6337	Turnen (Stu) Fr 10.30—12 Tu	Miyake
6338	Basketball (Sti) Mi 17—18.30 Tu	Gschwender
6339	Basketball (Stu) Mi 13.30—15 Liebigschule	Karsten
6340	Volleyball (Sti) Mi 13—14.30 Tu	Kaiser
6341	Volleyball (Stu) Do 15—16.30 Tu	Garske
6342	Handball (Stu) Fr 1030—12 Einrachthalle	Wagner
6343	Fußball (Stu) Mi 11—12.30 Stadion Rote Erde	Karsten/N. N.
6344	Schwimmen (Sti) Mo 9.30—11 Südbad	Wagner
6345	Schwimmen (Stu) Mo 9.30—11 Südbad	Wagner
6346	Rudern Zeit nach Vereinbarung	Kuchler

**Weil sichere Energie
zur Sonnenseite
unseres Lebens gehört.**



Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG·Dortmund

**AKTUELLE INFORMATIONEN DURCH
ZEITUNGS-AUSSCHNITTE**



Berichte und Texte,
die Sie nicht in Büchern finden:

**STADTBÜCHEREI DORTMUND,
MARKT 12, ZIMMER 2**

Fordern Sie unsere Themenliste an !

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Jul. Beltz-Verlages, Weinheim, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

**Stadt- und
Landesbibliothek
Dortmund** Hansaplatz
**Wissenschaftliche
Bibliothek**

320 000 Bände aller Fachgebiete
Sondersammelgebiete Sozial- und Wirtschafts-
wissenschaften, Westfalica
3 000 laufend gehaltene Zeitschriften und Periodica
100 Arbeitsplätze im Hause

Spezialabteilungen:
Westfalica-Sammlung mit 38 000 Bänden
Handschriftenabteilung mit 32 000 Autographen
Musikabteilung mit 22 500 Noten und
7000 Schallplatten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Leihstelle Di u. Fr 10 - 12, 14 - 18.30 Uhr
Mi u. Do 10 - 12, 14 - 16 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Benutzung gebührenfrei

Schallplatten
Tonbänder
Musik-Cassetten
mit Aufzeichnungen jeder Art
hält bereit oder beschafft kurzzeitig

die schallplatte

im Glorietempel

DORTMUND - Kampstr. 30 - Ruf 14 48 50

Urlaubsreisen, Abenteuerfahrten, Zelt- und Caravanvermittlung,
Segelschulen, Sprachkurse, Studentenflüge, verbilligte Bahn-
fahrten u. v. a. m. . . .

Prospekte, Beratung und Buchung bei

Studentenreisen Dortmund

46 Dortmund-Barop

PH Ruhr Zi. 2236 Tel. 17 04 31

A black and white advertisement for Coca-Cola. On the left, a black rectangular area contains the word "Trink" in a simple font above the iconic cursive "Coca-Cola" logo. Below the logo, the word "SCHÜTZMARKE" is written in small capital letters. A white wavy line separates this black area from the white background on the right. On the right side, the words "das erfrischt richtig" are written in a bold, sans-serif font. At the bottom right, in smaller text, it says "COCA-COLA koffeinhaltig köstlich erfrischend". On the far right edge, there is a vertical text "CC 70/4 E".

Trink
Coca-Cola
SCHÜTZMARKE

das
erfrischt
richtig

COCA-COLA koffeinhaltig
köstlich erfrischend

CC 70/4 E

US VERKAUF
 PETERMANN
 Deutschlands größtes Spezialgeschäft für
JEANS – JACKETS – PARKA
 und alles, was dazugehört,
jetzt auch in H A G E N , Elberfelder Straße 74
 DORTMUND BOCHUM WUPPERTAL
 Brückstraße 47 Kortumstraße 31 Robert-Daum-Platz

BESUCHEN SIE UNSERE ABTEILUNGEN:
 SCHALLPLATTEN
 MUSIKINSTRUMENTE
 ORGEL-STUDIO (mit Unterrichtsräumen)
 NOTEN-BIBLIOTHEK

MUSIKHAUS

Schlüter

DORTMUND, Hansastraße 7 - 11 (Westfalenhaus)
 Ruf 14 34 45 - 46

REGENSBERGSCHES

44 MÜNSTER

Alter Steinweg 1
 Tel. (02 51) 4 21 08
 Inh. Dr. Lucas
 gegr. 1591

BUCHHANDLUNG

- | | |
|---------------|---------------|
| ■ PÄDAGOGIK | ■ SOZIOLOGIE |
| ■ PSYCHOLOGIE | ■ DICHTUNG |
| ■ THEOLOGIE | ■ KUNST |
| ■ PHILOSOPHIE | ■ JUGENDBUCH |
| ■ PHILOLOGIE | ■ TASCHENBUCH |
| ■ GESCHICHTE | ■ SCHULBÜCHER |

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung. Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.

Wir überreichen Ihnen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

Abteilung Hagen

Schöpferisches Denken lassen wir uns viel kosten



Mitarbeit entgelten wir mit Lohn und Gehalt. Wertvolle Geistesblitze aber honorieren wir zusätzlich. Täglich erhalten wir über zehn Verbesserungsvorschläge. 2473 wurden im vergangenen Jahr eingereicht. 1375 waren brauchbar und wurden mit Sonderprämien vergütet.

Im Geschäftsjahr 1973 haben wir für „schöpferische Unzufriedenheit“ 599.490,- DM ausgegeben. Dieses Geld will mehr sein als materieller Lohn. Es soll helfen, geistiges Kapital aufzuspüren und als gedankliche Leistung nutzbar zu machen. Einer der vielen Wege, auf denen wir Wirtschaftlichkeit sichern und Wettbewerbschancen erhöhen.

HOESCH

**HOESCH WERKE AG
DORTMUND**

ESTEL

**PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR
ABTEILUNG HAGEN**

58 HAGEN, Stirnband 10

Telefon (0 23 31) 5 16 33, 5 16 93 und 5 70 81 — 5 70 84

Dekan:

Prof. Dr. Gerhard Stöcker
Sprechstunden: Mi 12 — 13 Uhr

Prodekan:

Prof. Dr. Dieter Kappe
Sprechstunden: Di 10 — 11 Uhr

Verwaltung:

Geschäftsstellenleiter: Reg.-Amtmann K. H. Lersch
Sachbearbeiter :Reg.-Ang. H. G. Hühner
Dekanatssekretärin: Reg.-Ang. Gerda Bräunlich
Sekretariat: Reg.-Ang. Sofie Kerutt
Reg.-Ang. Monika Morscheck
Reg.-Ang. Ellen van Royen
Sprechstunden: Mo — Fr 10.00 — 12.00 Uhr
Handwerksmeister: Reg.-Ang. Eduard Kanert
Hausmeister: Reg.-Ang. Walter Hein, Reg.-Ang. Klaus Steffen
Pfortner und Telefonist: Reg.-Ang. Hans Siebel, Frl. Giacobelli

Hochschulbibliothek:

Abt. Hagen, Eppenhauser Straße 154, Telefon 5 16 33, 5 16 93
Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.
Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.
Örtl. Leitung i. A. des Bibliotheksdirektors:
Bibl.-Insp. Günter Stoltenburg
Erwerbung: Reg.-Ang. Barbara Grüning
Zeitschriftenstelle: Reg.-Ang. Elke Thieme
Katalogisierung: Dipl.-Bibl. Margarete Luke,
Bibl.-Insp. Günter Stoltenburg
Leihstelle, Lesesaal: Reg.-Ang. Karl-Heinz Reiter,
Reg.-Ang. Inge-Lore Diedrichsen,
Bibl.-Arb. Claus Möller
Öffnungszeiten Ausleihe: Mo, Di, Do, Fr 9.30 — 11.00 Uhr,
Mo — Fr 13.00 — 15.30 Uhr
(Mittwoch vorm. geschlossen)
Öffnungszeiten Lesesaal:
Mo — Do 9.00 — 12.00 Uhr, 13.00 — 18.00 Uhr
Fr 9.00 — 12.00 Uhr, 13.00 — 17.00 Uhr
In der vorlesungsfreien Zeit nach Ankündigung

Technische Medienstelle:

Vorsitzender: Dozent Dr. Oppertshäuser
Technik: Reg.-Ang. Gerhard Kumpmann

UNIVERSITÄT DORTMUND ALS AMT FÜR AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

— Außenstelle Hagen —

Fachhochschule Hagen „Haldener Straße 182, Zimmer 112
Sachbearbeiter: Paul Rühl
Sprechstunden: Mo, Do u. Fr 9 — 12 Uhr, Do 13 — 15 Uhr

Förderungsausschuß des Amtes für Ausbildungsförderung:

Vorsitzender: Prof. Dr. de Boer

Vertreter des Amtes für Ausbildungsförderung:

Ass. G. Klinkhammer

Vertreter der Studentenschaft:

Margot Wingender, Ulrike Backhaus

Studentische Selbstverwaltung (ASTA):

1. Vorsitzender: Detlev Piecha
2. Vorsitzender: Detlef Tausendfreund
Finanzen: Martin Drewke
Soziales: Günter Deffner, Hartmut Thom
Information: Martina Müller

Studenten-Parlament:

Vorsitzender: Georg Hundt
Stellv. Vors.: Horst Schmerbeck, Brigitta Kliem

Vertreter der Studentenschaft in der Abteilungskonferenz:

Martin Drewke, Martin Friedel, Georg Hundt, Manfred Kroll,
Martina Müller, Detlev Piecha, Carola Tacke

**Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule
(Grund- und Hauptschule):**

Leiter: Schulrat Hans-H. Stein
Sprechstunde: Di 10 — 12 Uhr
Stellvertreter: Prof. Dr. R. Müller
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Sekretärin: Monika Rebstock
Sprechstunde: Mo — Fr 10 — 12 Uhr

S E M I N A R E

Seminar für Pädagogik, Sozialpädagogik und Philosophie

Direktoren: Prof. Dr. de Boer, Prof. Dr. Höltershinken,
Prof. Dr. Horn, Prof. Dr. Keil (geschäftsführend)
Dozent: Dr. Nierhaus
Wiss. Ass. Dr. von Hagen, Dr. Jourdan, H. Winter (m. d. V. b.)
Sekretärinnen: Lips, Verborg

Seminar für Schulpädagogik:

Direktoren: Prof. Bethlehem, Prof. Dr. Schmack (geschäftsführend)
Wiss. Rat und Prof.: Prof. Dr. Wiederhold
Akad. Rat: Dr. Osterwald
Wiss. Ass.: Dr. Hendricks
Sekretärin: N. N.
Praktikumsbüro: Morscheck

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Direktoren: Prof. Dr. Kappe (geschäftsführend), Prof. Dr. Müller
Wiss. Rat und Prof.: Prof. Dr. Friedrich, Prof. Dr. Schade
Akad. Räte: Dr. Lukowski
Wiss. Ass.: Dr. Knappstein, Dipl.-Psych. S. Kratzsch (m. d. V. b.),
Dipl.-Päd. S. Präsel, Dr. Stallberg, Dr. Tscherner
Sekretärin: Schenk

Seminar für Religionspädagogik:

Direktoren: Prof. Dr. Bellinger,
Prof. Dr. Drescher (geschäftsführend)
Dozenten: Dr. Jacobs, Dr. Wied
Wiss. Ass.: Dr. Esser, J. Goeze (m. d. V. b.)
Sekretärinnen: Brüggling, Weyerbusch

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache:

Direktoren: Prof. Dr. Israel (geschäftsführend)
Prof. Dr. Obendiek
Dozenten: Dr. Oppertshäuser, Dr. Riemenschneider, Priv.-Doz.
Akad. O.-Räte: Dr. Belke, Dr. Fischer, Dr. Solmecke
Lektor: Lawrence Kane, M. A., B. A.
Wiss. Ass. Dr. Lenhard, Dr. Lypp, D. Buttjes (m.d.V.b.)
Sekretärinnen: Burmeister, Kauermann

Seminar für Polit. Bildung und für Didaktik der Geschichte und Erdkunde:

Direktoren: Prof. Dr. Bodensieck (geschäftsführend)
Prof. Dr. Kersberg, Prof. Dr. Schridde,
Prof. Dr. Schridde, Prof. Dr. H.-J. Winkler
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Keinemann, Prof. Dr. Cordes
Akad. O.-Räte: Dr. Achilles, Dr. Sollbach
Akad. Rat: Dr. Lampe
Wiss. Ass.: W. Dege (m. d. V. b.), Dr. Kleinert,
Dipl.-Pol. Mann (m. d. V. b.), Dr. Waterkamp
Förd.-Ass.: D. Tiemann
Sekretärinnen: Bernhard, Schalk, Schulz

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Direktor: Prof. Dr. Gilbert (geschäftsführend)
Stud.-Prof.: Prof. Dr. Drape
Akad. O.-Rat: Dr. Kilian
Wiss. Ass.: Dr. Schönwald
Sekretärin: Finking

**Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften
und den hauswirtschaftlichen Unterricht:**

Direktoren: Prof. Raebiger, Prof. Dr. Rauchfuß (geschäftsführend),
Prof. Dr. Ullrich
Stud.-Prof.: Prof. Grocholl
Akad. O.-Rat: D. Bohnenkamp
Wiss. Ass.: Dipl.-Phys. Gussmann, Dr. Verbeek, Dr. Wittke
Fachschulingenieur: Ing. F. J. Bödiker
Sekretärinnen: Ladas, Schilling
Techn. Ass.: Frank, Hönisch
Chemie-Laborantin: Giebeler

Seminar für Kunst- und Werkerziehung und Textilgestaltung:

Direktor: Prof. Erben (geschäftsführend)
Stud.-Prof.: Prof. I. Nippel, Dipl.-Volkswirt
Dozent: I. Dussa
Akad. O.-Räte: S. Bohnenkamp, Tjaden
Wiss. Ass.: D. Bieber (m. d. V. b.)
Sekretärinnen: Joseph, Peters

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung:

Direktoren: Prof. Wilhelm (geschäftsführend)
Prof. Dr. Stöcker
Stud.-Prof.: Prof. Stein, Prof. Werner
Dozent: Dr. Schulte, Priv.-Doz.
Abgeordn. Lehrer: W. Knuff
Wiss. Ass.: W. Hellwing (m. d. V. b.)
Wiss. Ang.: Satoaki Miyake, Dipl.-Sportl.
E. Sadloch, Dipl.-Sportl.
Förd.-Ass.: U. Fischer, Dipl.-Päd., W. Noelke
Sekretärinnen: Knötzsch, Ullrich

VORLESUNGEN SEMINARE ÜBUNGEN

ALLGEMEINE PÄDAGOGIK

1001	Frühkindliche Erziehung V/PS Mo 10—11.30 G	Höltershinken
1002	Über das Verhältnis Wissenschaft und Politik V/K Di 9—10.30 G	Horn
1003	Die deutsche Reformpädagogik V/PS Di 9—10.30 PV	Nierhaus
1004	Curriculumentwicklung im Elementar- und Vorschulbereich HS Di 9—10.30 R 28	Höltershinken
1005	Analyse nationalsozialistischer Erziehungslehren HS Di 16—17.30 R 32	Höltershinken
1006	Überlegungen zum Problem Erziehung und Rationalität HS Mo 16—17.30 G	Horn
1007	Auftrag und Rolle des Lehrers HS Di 11.45—13.15 G	Horn
1008	Zur Theorie und Praxis des kindlichen Spiels (II) S Mo 11.45—13.15 G	Höltershinken
1009	Arbeitsgemeinschaft: Öffentliche Spielplätze S (begrenzte Teilnehmerzahl, Ort und Zeit nach Vereinbarung)	Höltershinken
1010	Pädagogische „Dialektik“ in Schriften Herman Nohls S Di 11.45—13.15 P I	Nierhaus
1011	Die weltanschaulichen Grundlegungen der Pädagogik R. Steiners und seine schultheoretische Konzeption S Mi 14.15—15.45 R 29	Nierhaus
1012	Langeveld: Einführung in die theoretische Pädagogik PS Mo 14.15—15.45 G	Horn/Jourdan
1013	Übung zum Praktikum Ü Mi 10—11.30 R 32	Nierhaus
	Tagespraktikum Mi 8—11 Mi 8—11 Parkschule, 4. Schuljahr, Funckestraße Mi 8—10 Hauptschule Mittelstadt	Höltershinken Horn Nierhaus

ALLGEMEINE DIDAKTIK UND SCHULPÄDAGOGIK

1101	Innovationen der Didaktik von 1920 bis zur Gegenwart V Di 10—10.45 P I	Bethlehem
------	--	-----------

1102	Theorie des Unterrichts I: Struktur und Methode V Mo 9—9.45 P V	Schmack
1103	Didaktische Implikationen der Unterrichtstechnologie V/K Di 9—10.30 R 29	Osterwald
1104	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Osterwald/Wiederhold K Mi 11.30—13 (14täglich) (1. — 3. Sem.) R 29	
1105	Strukturtheoretische Didaktik HS Mo 16—17.30 P I	Bethlehem
1106	Curriculumforschung zwischen 1967 — 1975 Eine Synopse HS Mo 16—17.30 R 29	Schmack
1107	Die weltanschaulichen Grundlegungen der Pädagogik R. Steiners und seine schultheoretische Konzeption Wiederhold/ (Fortsetzung) Nierhaus HS Mi 14.15—15.45 R 29	
1108	Didaktik der Grundschule mit besonderer Berücksichtigung des Schreib-Leseunterrichts S Di 8.15—9.45 P I	Bethlehem
1109	Unterrichtsplanung S Fr 10—11.30 P V	Bethlehem
1110	Einführung in die Methoden der Unterrichtsforschung S Di 11.45—13.15 R 29	Osterwald
1111	Der Marxismus im Schulsystem der DDR S Mi 14.15—15.45 R 28	Osterwald
1112	Schule und Leistung S Mo 10—11.30 P I	Schmack
1113	Die Stufenschule: Primarstufe, Sekundarstufe, Kollegstufe S Mo 14.15—15.45 P I	Schmack
1114	Beobachtung und Strukturanalyse von Unterricht S Mo 10—11.30 P V	Wiederhold
1115	Lektüre eines schulpädagogischen Quellentextes Wiederhold (Job-Günter Klink, Klasse H 7 e, Verlag Klinkhardt) (3. — 6. Semester) S Mo 14.15—15.45 R 29	
1116	Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit (Grundschule Lützowstraße) PS Mi 8—11.30	Bethlehem
1117	Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit (Grundschule) PS Mi 8—11	Osterwald

ABTEILUNG HAGEN

- 1118 **Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit** (Grundschule Schulstraße, Kath. Grundschule Hagen-Boele, Hauptschule Stadionstraße) **Schmack**
PS Mi 8.45—11.30
- 1119 **Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit** **Wiederhold**
PS Mi 8—9 Hauptschule Altenhagen-Süd
Mi 9.15—10.45 R 29

SOZIALPÄDAGOGIK

- 1151 **Sozialpädagogik IV** **Keil**
Rechtliche, organisatorische und gesellschaftspolitische Grundlagen und Probleme der Sozialpädagogik
V Di 9.15—10.45 R 32
- 1152 **Sozialpädagogische Forschungsprojekte** **Keil**
Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden
K Di 17.45—19.15 (14täglich) R 32
- 1153 **Die Wohlfahrtsverbände als freie Träger sozialpädagogischer und sozialer Arbeit** **Keil**
Möglichkeiten und Grenzen
S Di 14.15—15.45 R 32
- 1154 **Grundprobleme einer emanzipatorischen Elternbildung** **Winter**
S Mo 10—11.30 R 32
- 1155 **Einführung in die themenzentrierte Interaktion (Ruth Cohn)** **Keil**
Kompaktseminar zur sozialpädagogischen Gruppenarbeit
S 20. — 23. 5. 1975

PSYCHOLOGIE

- 1201 **Einführung in die humangenetische Psychologie** **Müller**
V Mo 14.15—15 P V
- 1202 **Psychogene Störungen im Kindes- und Jugendalter** **Müller**
V Mo 15.15—16 P V
- 1203 **Sozialpsychologie I** **Schade**
V Fr 10—11.30 P I
- 1204 **Kinder- und Jugendpsychiatrie** **Fischer**
ausgewählte Kapitel für Pädagogen (Teil II)
V Do 8.15—9.45 P V
- 1205 **Sozialisation** **Schade**
S Mo 16—17.30 P V
- 1206 **Sozialpsychologische Bedingungen des Lernens** **Schade**
S Fr 14—15.30 R 48

- 1207 **Einführung in die Erziehungspsychologie (Teil II)** Lukowski
S Mi 14.15—15.45 P I
- 1208 **Disziplinschwierigkeiten** Lukowski
(beschränkte Teilnehmerzahl; bevorzugt sind Studierende
des 5. und 6. Semesters)
S Fr 16—17.30 R 29
- 1209 **Die Charakterologie von Alfred Adler und die Anwendung
der Individualpsychologie in der Schulklasse** Müller
Ü Mo 17.30—19 P V
- 1210 **Ursachen und Behandlung von Lese-Rechtschreibe-Schwächen** Müller
Ü Di 11.45—13.15 P V
- 1211 **Übungen zum Training des Lehrerverhaltens** Lukowski
(beschränkte Teilnehmerzahl; bevorzugt sind Studierende
des 5. und 6. Semesters)
Ü Mo 16—17.30 R 28
- 1212 **Grundlagen der Statistik zur Anfertigung
empirischer Arbeiten** Tscherner
Ü Di 14.15—17.45 R 28
- 1213 **Psychologischer Zugang zum Problem der Aggressivität
unter besonderer Berücksichtigung des lernpsychologischen
Aspekts** Kratzsch
Ü Di 14.15—15.45 R 29
- 1214 **Besprechung von Schulschwierigkeiten bei
Kindern an praktischen Beispielen** Kratzsch/
Tscherner
(Begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Di 16.15—17.45 R 28 und R 29

PHILOSOPHIE

- 1301 **Descartes, Ausgewählte Schriften** de Boer/v. Hagen
S Mo 16—17.30 R 32
- 1302 **Denkmethoden** v. Hagen
S Di 11.45—13.15 R 32
- 1303 **Utopie und Fortschritt bei Ernst Bloch** de Boer/Drescher
S Di 16—17.30 C 13
- 1304 **Schopenhauer, Aphorismen zur Lebensweisheit** de Boer
S Mi 17—18.30 (14täglich) R 32
Tagespraktikum de Boer
Mi 8—11

SOZIOLOGIE

- 1401 **Gastarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland** Kappe/Prösel
(Hauptakzent: Schulsituation der Gastarbeiterkinder)
K Do 8.15—9.45 R 29

ABTEILUNG HAGEN

- 1402 **Gesellschaftliche Bedingungen schulischer Sozialisation** Kappe
S Mo 16—17.30 R 48
- 1403 **Soziologie der Entwicklungsländer** Knapstein
S Mo 16—17.30 R 6
- 1404 **Teilnehmende Beobachtung als Methode empirischer Forschung** Stallberg
S Di 8—9.45 R 12
- 1405 **Randgruppen als soziales Problem II** Stallberg
S (Termin nach Vereinbarung) R 29
- 1406 **Interaktion und Kommunikationstheorie — Strategien zur Emanzipation?** Präsel
Eine kritische Bestandsaufnahme
S Mo 10—11.30 R 28
- 1407 **Bevölkerungssoziologie als Einführung in die Probleme sozial-kulturellen Wandels** Kappe
PS Di 8.15—9.45 R 48
- 1408 **Soziologische Grundbegriffe** Stallberg
PS Mo 10—11.30 P 29
- 1409 **Tierisches und menschliches Verhalten:** Knapstein
Auseinandersetzung mit der Ethologie
PS Di 11.45—13.15 R 28

POLITIKWISSENSCHAFT

- 1501 **Aktuelle Fragen der Politik** Winkler
K Mo 11.45—13.15 R 47
- 1502 **Spannungen zwischen Verfassung und Verfassungswirklichkeit**, untersucht am System BRD und Subsystemen wie Wirtschaft, Bildung u. a. Winkler
S Di 9—10.30 R 47
- 1503 **Droht ein neuer Kulturkampf?** Winkler/Mann
Der Parteienstreit um formale und inhaltliche Schul- und Bildungsreform
S Mo 9—10.30 R 47
- 1504 **Sozialwissenschaftliche Analyse von Sozialkundebüchern der DDR** Winkler/Mann
PS Mo 16—17.30 R 47

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 1601 **Auslegung des Römerbriefes** Drescher
S Di 14.15—15.45 C 13

1602	Utopie und Fortschritt bei Ernst Bloch S Di 16.15—17.45 C 13	Drescher/de Boer
1603	Didaktisches Seminar Grundlegung und Methoden Ev. Religionslehre mit Schulversuchen S Mi 10—12 C 14	Wied
1604	Einführung in die formgeschichtliche Evangelien- forschung für Anfänger (nach M. Dibelius, Die Form- geschichte des Evangeliums) PS Mi 10—11.30 C 13	Jacobs
1605	Theorie und Praxis religiöser Gemeinschaften in Mitteleuropa II. Seminar mit Studienfahrt S Mi 11.45—13.15 C 13	Goeze
1606	Zur Frage des historischen Jesus (neuere Ansätze nach A. Schweitzer, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung) S Mi 13.30—15 C 13	Jacobs
1607	W. Pannenberg: Wissenschaftstheorie und Theologie S Mi 15.15—16.45 C 13	Drescher
1608	Einführung in Altgriechisch I Ü Mi 17.00 C 13	Goeze
1609	Was heißt „konkreter Humanismus“? (nach Lucien, Séve, Marxismus und Theorie der Persönlichkeit) OS 2-stündig nach Vereinbarung	Jacobs
1610	Zwischen den Testamenten Geschichte und Theologie Israels nach dem Exil S Do 10—11.30 C 14	Wied
1611	Strukturen biblischer Theologie Einheit und Unterschied von Altem und Neuem Testament für St I und II S Do 11.45—13.15 C 15	Wied
1612	Information über den Glauben Lektürekurs mit Gesprächskreis voraussichtlich Do abends C 13	Goeze
1613	Einführung in wissenschaftstheoretische Fragestellungen II (Werken) (in Verbindung mit den Fächern Englisch, Psychologie, Werken) S Fr 18—19.30 F	Jacobs
KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK		
1701	Umwelt und Geschichte z. Zt. des Alten Testaments VÜ (alle Studienphasen) Do 11.45—13.15 C 13	Bellinger

ABTEILUNG HAGEN

1702	Biblisches Wunderverständnis und naturwissenschaftliches Weltbild S (alle Studienphasen) Mi 15—16.30 C 14	Bellinger
1703	Probleme um Sterben und Tod — und der Glaube der Christen S (alle Studienphasen) Do 14.15—15.45 C 13	Bellinger
1704	Religionspädagogische Grundbegriffe: Was ist Religion? Was ist Religiosität? Was ist Glaube? Philosophische, theologische und religionssoziologische Ansätze zur Unterscheidung von fundamental- anthropologischer Religiosität, geschichtlich-gesellschaftlich gewachsener Religion und jüdisch-christlichem Glauben VÜ (alle Studienphasen) Do 16—17.30 C 13	Esser
1705	Der Einsatz von Film und Fernsehspiel als Medien zur Thematisierung religiöser Erfahrungen im Religionsunterricht des Primar- und Sekundarbereichs DS (alle Studienphasen) Do 10—11.30 C 13	Esser
1706	Fachdidaktisches Praktikum im Sekundarbereich FP Mi 8—11 Hauptschule Hagen-Boele	Esser

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

1801	Barocklyrik V Di 9—9.45 R 6	Riemenschneider
1802	Deutschunterricht in der Primarstufe (Grundlagen, Lernziele, didaktische Modelle) VÜ Fr 10—11.30 R 6	Israel
1803	Verstehenstheorie und Verstehensdidaktik VÜ Do 14.15—15.45 R 6	Wagner
1804	Projekt Deutschunterricht Diskussion über Leitbegriffe, Modelle, neues Schrifttum zu einem modernen Deutschunterricht (für Examenkandidaten und Diplomanden) K Fr 12—12.45 R 12	Israel
1805	Schwerpunkte des Deutschunterrichts (für Examenkandidaten) K Mi 16—17.30 R 6	Belke/Lypp/ Riemenschneider
1806	Theorien zum Spracherwerb des Kindes S Do 10—11.30 R 6	Belke
1807	Soziolinguistik (nur für Fortgeschrittene) S Do 8.15—9.45 R 12	Fischer

1808	Kriminalroman und Detektivroman I Entstehung — Geschichte — Theorie — Behandlung im Unterricht S Do 16—17.30 R 6	Fischer
1809	Literaturdidaktik in der Schule Zielvorstellungen, Lerninhalte, Modelle literarischer Erziehung im Medienzeitalter (für Wf und St) S Di 16—17.30 R 6	Israel
1810	Ausgewählte Literatur zur Rezeptionsanalyse von Texten S Do 16—17.30 R 12	A. Klein
1811	Kafkas Erzählungen S Mi 14.15—15.45 R 6	Lypp
1812	Der Jugendliche in der deutschen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts S Di 14.15—15.45 R 12	Riemenschneider
1813	Kommunikationstheoretische Modelle in der Didaktik des Deutschunterrichts S Fr 16—17.30 R 32	Soeffner
1814	Sprechen, Rolle, Kommunikation S Do 11.45—13.15 R 6	Wagner
1815	Einführung in die Sprachwissenschaft PS Fr 14.15—15.45 R 6	Belke
1816	Einführung in die Sprachwissenschaft PS Do 10—11.30 R 12	Fischer
1817	Einführung in die Literaturwissenschaft PS Do 11.45—13.15 R 12	Lenhard
1818	Sprachunterricht und Sachunterricht in der Grundschule (Vorbereitungsseminar für die Primarstufe) Ü Fr 8.15—9.45 R 6	Belke
1819	Lektüre ausgewählter Texte zur Theorie des eigensprachlichen Unterrichts Ü Fr 16—17.30 R 6	Belke
1820	Sprachkunde — Sprachunterricht Ü Di 16—17.30 R 12	Fischer
1821	Preisgekrönte Kinder- und Jugendbücher Textinterpretationen und Analysen der Bewertungen Ü Do 14.15—15.45 R 12	Israel
1822	Neue Lesebücher für die Grund- und Hauptschule Ü Di 14.15—15.45 R 6	Lypp
1823	Bilddidaktik (Fortsetzung der Übung „Analyse von Fernsehsendungen“) Ü Di 11.45—13.15 R 6	Riemenschneider/Borringo

ABTEILUNG HAGEN

- 1824 **Sprachbuchtest** **Fischer**
Didaktisches Seminar
Mi 9—12 HS Remberg und P I
- 1825 **Textformen der Lüge und Übertreibung
im Deutschunterricht der Grundschule** **Lenhard**
aus: Lyrik, Prosa, Gebrauchstexten, Comics
und Bildergeschichten
(Seminar mit Unterrichtsversuchen)
Mi 9—12 GS Lützwowplatz und P V
- 1826 **Schulpraktische Übungen zur Didaktik
der Massenmedien in der Hauptschule** **Riemenschneider**
(für Hörer der Übung „Bilddidaktik“)
Mi 9—11 HS Boelerheide und R 12
- 1827 **Verstehensdidaktik in der Grundschule** **Wagner**
Mi 9.30—13 GS Ernst und R 6
- 1828 **Arbeitskreis: Filmsemiotik und Filmdidaktik** **Borringo**
Mi 14.15—15.45 R 12
- 1829 **Arbeitskreis: Zeitung, Zeitschrift** **Dué**
Didaktische Möglichkeiten
Mo 14.15—15.45 R 6
- 1830 **Arbeitskreis: Grammatik -und Grammatik-
unterricht in der Sekundarstufe II** **Steinhaus**
Mi 16—17.30 R 12
- 1831 **Arbeitskreis: Sprachkurs für französische Sprache** **Fourmestraux**
Mo 14.15—15.45 R 12
- 1832 **Arbeitskreis: Sprachkurs (Literaturkurs)
für polnische Sprache** **Zarychta**
Mi 16—17.30 Kaminzimmer
- 1833 **Sprachlehre für Sprachlehrer: Karl Kraus** **Huels**
K (14täglich) Mo 9—12 R 12
- DIDAKTIK DER ENGLISCHEN SPRACHE**
- 1901 **Examenskolloquium** **Obendiek**
K 1 std. nach Vereinbarung F 5
- 1902 **Wissenschaftstheoretische Fragestellungen II** **Obendiek u. a.**
(mit Vertretern anderer Fächer)
K Fr 18—19.30 F 5
- 1903 **Deutsch als Fremdsprache — Sprachunterricht
für ausländische Kinder** **Romberg, Obendiek,
Solmecke**
K 4 st. Zeit wird noch bekanntgegeben F 5
- 1904 **Englischunterricht in der DDR** **Oppertshäuser**
S Do 8.15—9.45 F 6

1905	Kommunikation im Fremdsprachenunterricht S Do 10—11.30 F 5	Solmecke
1906	Motivation im Fremdsprachenunterricht S Di 16—17.30 F 5	Solmecke
1907	Contemporary Political Theatre in Britain and the USA S Mi 14.15—15.45 F 5	Buttjes/Kane
1908	Linguistische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts PS Do 8.15—9.45 F 5	Obendiek
1909	Fremdsprachenlerntheorie PS Do 11.45—13.15 F 5	Solmecke
1910	Sheridan's Comedies PS Do 14.15—15.45 F 5	Oppertshäuser
1911	Einführung in die Didaktik der englischsprachigen Literatur PS Mi 11.45—13.15 F 5	Buttjes
1912	Techniques of English Language Teaching Ü Mi 16.45—17.30 F 6	Kane
1913	The Problem of Northern Ireland Ü Di 17.45—18.30 F 5	Obendiek
1914	Phonetics and Pronunciation Ü Di 15—15.45 F 5	Kane
1915	Grammar Ü Di 14.15—15.00 F 5	Kane
1916	Translation Ü Mi 16—16.45 F 5	Kane
1917	Conversation Ü Di 17.45—18.30 F 6	Kane
1918	Fachpraktikum A P Mi 8—11 Schule wird bekanntgegeben	Oppertshäuser
1919	Fachpraktikum B (Microteaching) P Mi 8—11 Schule wird bekanntgegeben	Kane/Obendiek
POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE		
2001	Tendenzen und Probleme des Politikunterrichts V/Ü Do 10—11.30 R 47	Bodensieck
2002	Schwerpunkte der neueren und Zeitgeschichte sowie Grundfragen ihrer unterrichtlichen Behandlung V/Ü (für Examenskandidaten) Di 12.30—14 R 47	Bodensieck

ABTEILUNG HAGEN

2003	Vorgeschichte und Verlauf der Revolution von 1848 V/Ü Do 10—10.45 R 32	Keinemann
2004	Ausgewählte Kapitel der Landesgeschichte V/Ü Do 10.45—11.30 R 32	Keinemann
2005	Zeitgeschichte und Zeitgeschehen 1963—1975. Auswertung von Schulgeschichtsbüchern und Unterrichtsmaterialien. (Vorbereitung auf S-FP im WS 1975/76 und für Diplomanden) WS Di 14—16 R 47	Bodensieck/ Sollbach/ Waterkamp
2006	Zur Problematik von Unterrichtsmodellen im Unterricht Geschichte — Politik WS (für Examenskandidaten) Di n. V.	Bodensieck
2007	Zeitgeschichte und Zeitgeschehen in Wochenschauen 1963—1975. Kompaktseminar ergänzend zu WS Zeitgeschichte S (Näheres durch Anschlag)	Reimers
2008	Aspekte eines historischen Curriculums für die Grundschule (Fortgeschrittene) S Do 16—17.30 R 47	Lampe
2009	Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (Hauptschule) S Mi 8.15—10.30 R 47	Tiemann/ Keinemann
2010	Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen Schwerpunkt: Gesellschaft (Grundschule) S Mi 8.30—10 R 28	Lampe
2011	Zeitungslesen als Gegenstand von Unterrichtsmodellen und Curricula. Einführung in das Studium der Fachdidaktik Geschichte — Politik sowie in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens PS Do 11.45—13.15 R 47	Bodensieck
2012	Der historische Aspekt der Sozialen Studien (Einführung) PS Do 8.15—9.45 R 47	Lampe
2013	Historisches Kolloquium: Probleme einer Theorie der Geschichtswissenschaft K Do 14—15.30 R 47	Keinemann/ Lampe/Tiemann
2014	Der deutsche Imperialismus (Fachwissenschaftliche Probleme, didaktische Relevanz, Schulbuchanalyse) Ü Mi 11.45—13.15 R 47	Lampe/Tiemann
2015	Didaktik der Landesgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Schulfunks Ü Fr 11.45—12.30 R 47	Keinemann

2016	Einführung in das fachdidaktische Arbeiten Ü n. V.	Waterkamp
2017	Landesgeschichtliche Exkursionen 1. Rheinland-Exkursion, 25. — 26. April 2. Westliches Münsterland, 4. Mai 3. Ostwestfalenexkursion, 22. — 24. Mai 4. Besuch des Burgmuseums in Altena, 8. Juni 5. Fahrt in die Davert, 22. Juni	Keinemann
2018	Historische Exkursion nach Paris — Vorbereitung Ü vierzehntäglich n. V.	Tiemann

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

2101	Bevölkerungs- und wirtschaftsgeographische Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Industrienationen und Ländern der Dritten Welt HS Do 10—11.30 C 7	Kersberg
2102	Geographische Aspekte einer Energiewirtschaft im Wandel HS Fr 14.15—15.45 C 7	Cordes
2103	Didaktisches Seminar: Geographischer Sachunterricht in der Grundschule (mit Unterrichtsbeispielen im 3. und 4. Schuljahr) DS Mi 8—11 C 7 bzw. Grundschule Emst	Kersberg
2104	Einführung in die Sozialgeographie PS Fr 10—11.30 C 7	Cordes
2105	Thematische Karten (Gestaltungsmittel, Herstellung und Anwendungsmöglichkeiten) PS Do 14.15—15.45 C 7	Dege
2106	Einführung in die Siedlungsgeographie PS Do 11.45—13.15 C 7	Achilles
2107	Einfache Bestimmungs- und Meßmethoden im physischen und ökologischen Bereich der Geographie: Wetter, Geländeklima, Boden, Umweltschäden Ü Di 14.15—15.45 C 7 bzw. Gelände	Kersberg
2108	Arbeitsmethoden der Geographie: Stereoskopische Luftbildinterpretation Ü Mi 11.45—13.15 C 7	Cordes
2109	Der Atlas als Arbeitsmittel Ü Di 16—17.30 C 7	Achilles
2110	Die Aufnahme geographischer Sachfilme für den Erdkundeunterricht (Video Recorder) Ü Fr 16—17.30 C 7 bzw. Gelände	Achilles

ABTEILUNG HAGEN

- 2111 **Kompaktseminar: Gesteine und Mineralien als Zeugnisse der Erdgeschichte** **Kersberg**
 C 7 bzw. Gelände
 2 Tage (nach Vereinbarung, zusätzlich 2 Exkursionen)
- 2112 **Geographisches Kolloquium** **Achilles/Cordes/Dege/Kersberg**
 (nach besonderer Ankündigung)
- 2113 **Geographische Exkursionen** **Achilles/Cordes/Dege/Kersberg**
 (nach besonderer Ankündigung)

DIDAKTIK DER MATHEMATIK

A Grundlegende Veranstaltungen:

- 2201 **Grundlagen des Mathematikunterrichts II** **Kilian**
 Arithmetik, Algebra
 V Mo 8—8.45, Di 8—8.45, Fr 8.15—9.45 P V
- 2202 **Mathematikunterricht I** **Kilian**
 (Mengen, Zahlen, Strukturen in der Grundschule)
 S Do 11.45—13.15 C 14
- 2203 **Mathematikunterricht III** **Gilbert**
 (Geometrie in Grund- und Hauptschule)
 S Do 17.45—19.15 C 14
- 2204 **Übungen zu den Grundlagen des MU II** **Kilian**
 (mit Tutoren)
 Ü zweistündig Ort und Zeit nach Vereinbarung

B Weiterführende Veranstaltungen:

- 2205 **Analysis II** **Drape**
 S Fr 11.45—13.15 C 14
- 2206 **Algebraische Strukturen** **Gilbert**
 S Di 17.45—19.15 C 14
- 2207 **Wiederholungskurs zu den Grundlagen des Mathematikunterrichts I — III** **Kilian**
 (für alle Examenskandidaten)
 Ü Mi 8.30—10 Beginn: voraussichtlich Mitte Juli 1975 C 14
- 2208 **Elementare Zahlentheorie** **Schönwald**
 V/Ü Do 14.15—15.45 C 14
- 2209 **Kolloquium** **Drape/Gilbert/Kilian/Schönwald**
 OS Di 16—17.30 C 15
- 2210 **Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen** **Drape**
 (Grundschule)
 S Mi 8—11 C 14

2211 **Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen** (Grundschule)
S Mi 8—11 C 15 Gilbert

2212 **Anleitung zu systematischem Arbeiten** (nach Vereinbarung) Gilbert

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

2301 **Physik in didaktischer Sicht II** Ordnungaspekte der Physik (Wahlfach)
V Di 14.15—15.45 R 41 Raebiger

2302 **Physik in der Sicht des genetischen Lehrens II** Wärmelehre (Stufenschwerpunkt; Lernbereich Naturwissenschaften Grundschule)
V/Ü R 41 Bohnenkamp
Gruppe I: Mi 11.45—13.15 Gruppe II: Do 16—17.30

2303 **Einführung in die Digitaltechnik** V/Ü Fr 10—11.30 R 41 Bohnenkamp

2304 **Elementare Akustik** V/Ü Di 17—17.45 R 41 Gussmann

2305 **Mathematische Strukturen als Grundlage physikalischer Erkenntnis II** Integralrechnung
V/Ü Di 16—16.45 R 41 Raebiger

2306 **Ausgewählte Kapitel aus der Dynamik** (Wahlfach)
S Do 8.15—9.45 R 41 Raebiger

2307 **Didaktik des naturwissenschaftlichen Bereichs des Sachkundeunterrichts in der Grundschule** (mit Unterrichtsbeispielen)
S Fr 8.15—9.45 R 41 Gussmann

2308 **Fachpraktikum** FP Mi 8—11 Hauptschule Altenhagen-Nord Bohnenkamp/Raebiger

2309 **Exkursionen** E n. V. Bohnenkamp/Raebiger

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

2401 **Einführung in die organische Chemie I** V Mi 14.15—15 (W, St) C 7 od. C 14 Rauchfuß

2402 **Biochemie I** V Do 8—8.45 C 7 od. C 14 Rauchfuß

ABTEILUNG HAGEN

2403	Chemische und molekulare Evolution — Vorbereitung für die Entstehung des Lebens V Do 9—9.45 C 7	Rauchfuß
2404	Allgemeine und physikalische Chemie I V Do 10—10.45 (W, St) P I	Schmidkunz
2405	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten V Di 16.45—17.30 C 14	Rauchfuß
2406	Trennmethoden in der Chemie V/Ü Di 15—16.30 (W, St) C 1, C 4	Rauchfuß
2407	Kolloquium über Fragen der Fachdidaktik K n. V. C 1	Rauchfuß
2408	Struktur und Planung eines naturwissenschaftlichen Unterrichts nach dem forschend-entwickelnden Verfahren S Do 11.45—12.30 (W, St und Interessenten) P I	Schmidkunz
2409	Chemisches Praktikum für Anfänger II PS Do 14—14.45 (W, St) C 1, C 4	Rauchfuß/Wittke
2410	Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene II (organ. Teil) (W) vom 14. — 18. April 1975 PS/Ü 9—17 C 1, C 4, C 7	Rauchfuß
2411	Übungen zur Vorlesung: Organische Chemie I (2401) Ü Mi 15—15.45 (W, St) C 7	Rauchfuß
2412	Übungen zur Vorlesung: Allg. Chemie I (2404) Ü Do 10.45—11.30 (W, St) P I	Schmidkunz
2413	Rechnen in der Chemie Ü Di 14.15—15 (W, St) C 7 od. C 14	Wittke
2414	Chemisches Praktikum für Anfänger II Ü Do 14.45—16.15 (W, St) C 1, C 4	Rauchfuß/Wittke
2415	Chemische Schulversuche zum Sachunterricht in der Grundschule Ü Mi 16—16.45 C 1, C 4	Rauchfuß
2416	Fachpraktikum in der Hauptschule FP Mi 8—11 (W, St) Hauptschule Halden	Rauchfuß/Wittke
2417	Exkursionen E n. V.	Rauchfuß
BIOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK		
2501	Bau und Funktion von Zellen V Mi 11—11.45 P I	Ullrich

- | | | |
|------|---|---|
| 2502 | Grundfragen der Ökologie unter besonderer
Berücksichtigung von heimischen Böden und
Pflanzenstandorten
V Do 9—9.45 P I | Ullrich |
| 2503 | Biologisches Kolloquium
für Examenskandidaten
K Mi 17.30 (n. b. Ankündigung) R 7 | Ast/Simbrey/
Ullrich/Verbeek |
| 2504 | Biologisches Praktikum (Zoologie II)
begrenzte Teilnehmerzahl
S Fr 14—18 1. Semesterhälfte R 7 | Ast/Verbeek |
| 2505 | Biologisches Praktikum (Botanik I)
für Anfänger
S Fr 8—10 R 7 | Simbrey/Ullrich |
| 2506 | Biologisches Praktikum (Botanik II)
für Fortgeschrittene
S Fr 10—12 R 7 | Simbrey/Ullrich |
| 2507 | Erstellung von Unterrichtsreihen für den biologisch-
orientierten Sachunterricht in der Grundschule
S Mi 16—17.30 R 7 | Ast |
| 2508 | Grundfragen der Fachdidaktik in der Hauptschule
S Di 16—17.30 R 7 | Reichelt |
| 2509 | Einführung in die Gewässerkunde
S/Ü Di 15—16 R 7 | Simbrey/Verbeek |
| 2510 | Pflanzenbestimmungsübungen mit Kurzexkursion
Ü Do 10—12 R 7 | Ullrich/Simbrey |
| 2511 | Pflanzen- und Tierfotografie
(heimatkundliche Bilddokumentation)
Ü Do 14—17 u. n. Verabredung R 7 u. Labor | Gröl |
| 2512 | Arbeit mit A-V-Medien in der Biologie
Ü Mi 14—16 R 7 | Gröl |
| 2513 | Fachpraktikum in der Hauptschule Wehringhausen
FP Mi 8—10 | Simbrey/Ullrich |
| 2514 | Fachpraktikum in der Grundschule
FP Mi 8—10 | Ast/Verbeek |
| 2515 | Vogelkundliche Exkursion
(Frühexkursion)
E n. b. Ankündigung | Ast/Simbrey/Ullrich/Verbeek |
| 2516 | Exkursionen
Ein- und mehrtägig
E n. b. Ankündigung | Ast/Simbrey/Ullrich/Verbeek |

**WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND DIDAKTIK
DER WIRTSCHAFTSLEHRE**

2601	Kompaktseminar: Einführung in die Wirtschaftswissenschaft und die Didaktik der Wirtschaftslehre V/K (nach besonderer Ankündigung)	Friedrich
2602	Einführung in die Arbeitsökonomie V/K Do 8—9.45 R 28	Platte
2603	Betriebsökonomie I V/K Mi 14.15—15.45 R 32	Wilmer
2604	Probleme lernzielorientierten Unterrichts in den Sekundarstufen D/S Do 14.15—15.45 R 29	Käseborn
2605	Fachdidaktisches Seminar (mit schulpraktischen Übungen) D/S Mi 8—11.30 R 48	Friedrich
2606	Kolloquium zum Wahlpraktikum im Bereich der Arbeitswelt K (nach besonderer Ankündigung)	Friedrich

TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK DES TECHNISCHEN WERKENS

2651	Elektrische Meßtechnik V Fr 14—15.30 R 28	Bischoff
2652	Wohnen und Bauen V Fr 15.45—17.15 R 28	Bischoff
2653	Maschinentechnik in Unterrichtsbeispielen V/Ü Mi 15.15—16.45 Fachhochschule	Stöwer
2654	Grundverfahren der Technik II V Di 9.45—11.15	Schüler
2655	Energietechnik: Umwandlung, Speicherung, Versorgung und Auswirkung V/S Di 11.30—13	Schüler

HAUSHALTSLEHRE UND IHRE DIDAKTIK

2701	Wahlfach und Stufenschwerpunkt Didaktisches Seminar V/S Di 14.15—15.45 R 39	Grocholl
2702	Wahlfach Grundlagen der Ernährungslehre V/WS Do 8.15—9.45 R 39	Grocholl
2703	Wahlfach Fachpraktische Übung mit Unterrichtsbezug zu 2702 S/Ü Do 10—11.30 R 39	Grocholl

- 2704 **Wahlfach** **Grocholl**
 Übung zur Vorbereitung von 2702 und 2703
 Ü Mi 14.15—17.30 R 39
- 2705 **Stufenschwerpunkt** **Grocholl**
 Ernährungslehre im Unterricht
 S Do 16—17.30 R 39
- 2706 **Schulpraktisches Seminar für alle** **Grocholl**
 Haushaltslehre in der Grundschule
 S Mi 8—11 Grundschule Lützowstraße od. R 39
- 2707 **Übungen zum schulpraktischen Seminar** **Grocholl**
 nach Vereinbarung
 Ü Di 16.45—18.30 R 39 Fr 8—11.30 R 39
- 2708 **Exkursionen zu 2702 und 2705** **Grocholl**
 nach Vereinbarung

KUNSTERZIEHUNG

- 2801 **Das Problem Raum — Figur — Zeit in der bildenden Kunst** **Erben**
 V Do 17.30—19 Galerie Oben
- 2802 **Stil und Formanalyse der europäischen Architektur** **Bieber**
 Renaissance/Barock
 V Mi 9.30—10 F 18
- 2803 **Der Experimentierfilm als ästhetisches Medium** **Erben**
 S Mi 16.30—18 F 18
- 2804 **Die ästhetischen und sozio-kulturellen Dimensionen der Historienmalerei im 18. und 19. Jahrhundert** **Bieber**
 S Mi 15—16.30 F 18
- 2805 **Die Experimentierklasse** **Erben/Schnapp/Schöning**
 S/P Do 15.30—17 F 18
- 2806 **Grundlehre Grafik** **Bieber**
 (Praxis und Reflexion)
 Ü Mi 13—14.30 F 18
- 2807 **Freies Malen und Gestalten** **Ziegner**
 Ü Fr 15.30—17 F 18
- 2808 **Plastisches Gestalten mit Ton und Gips** **Laprell**
 Ü Mo 16—19 F 18
- 2809 **Körper — Objekt — Gestalt** **Paura**
 (Arbeit mit vorgegebenen Materialien)
 Ü Fr 17—18.30 F 18
- 2810 **Das Schriftzeichnen in der Malerei der Gegenwart** **Schöning/Schnapp**
 (vom Kubismus bis zur Gegenwart)
 Ü Fr 14—15.30 F 18

2811 **Zeichnen nach der Natur** **Krämer**
(Figur — Akt)
Zeit und Ort nach Vereinbarung

2812 **Technik und Gestaltung des Siebdrucks** **Ruminski**
Ü Mo Ort: Atelier Ruminski, Schützenstraße

WERKERZIEHUNG
(mit Didaktik der Kommunikationsmedien)

I. Fachtheorie

2851 **Einführung in wissenschaftstheoretische Fragestellungen** **Dussa u. a.**
Grundlagenseminar Fachtheorie II / zusammen mit Dozenten
der Fächer Englisch, Psychologie, ev. Theologie
S Fr 18—19.30 F

II. Fachdidaktik

2852 **Inhalte des „Design“ und der „Visuellen Kommunikation“** **Tjaden**
im Rahmen von Projektstudium und Projektunterricht
(fachdidaktisches Grundlagenseminar)
S Mi 13—14.30 F

III. Fachprojekt

2853 **Studieninhalte (des Faches) exemplifiziert** **Boström/Dussa/**
an einem Projektfall der Praxis: **Janssen/Tjaden**

a) Plenum: Themenfindung und Begründung, Projektorganisation, thematische Rückkopplung und Verlaufskontrolle, Dokumentationsplanung
Pr/S Do 14.15—17 F

b) Arbeit in Einzelgruppen: Interviews, Archivarbeit und Quellenstudium, Visualisierung, Dokumentationsdesign (Foto/Film/Video/Druck)
Pr/Ü 3-stündig mit gleitendem Orts- und Zeitplan

IV. FACHPRAKTIKUM

2854 **Hauptschulpraktikum: Herstellung eines Video-Films** **Dussa/**
durch Schüler einer 10. Klasse (Drehbucharbeiten **Kramer**
sind vorausgegangen)

P Mi 10—12 Hauptschule Wehringhausen
Übung zum Hauptschulpraktikum **Dussa**
P/Ü Mi 8—9.45 F

V. Fachtechniken

2855 **16-mm-Filmtechnik und ihre Anwendungsbereiche** **Boström**
(prakt. Arbeit mit der Beaulieu-Kamera mit den Projektteilnehmern)
Ü 3-stündig Ort und Zeit nach Vereinbarung

2856 **Praktische Arbeit mit der Video-Kamera** **Kumpmann**
(für Projektteilnehmer)
Ü 3-stündig Ort und Zeit nach Vereinbarung

- 2857 **Video-Technik: Aufnahme- und Überspieltechnik
Schnittverfahren, Synchronisation, Kameraführung** Kumpmann/
(freie Teilnehmer und Hauptschulpraktikanten des Faches) Kramer/Dussa
Ü Fr 10—12.30 F
- 2858 **Foto-Laborarbeit und Fototechnik sowie deren
Anwendungsbereiche** Steinmetz/Tjaden
(Projektteilnehmer und freie Teilnehmer)
Ü Fr 14.15—17 F
- 2859 **Einführung in die Drucktechniken** Krian/Dussa
(u. a. Tiefdruck, Hochdruck, Offset) und ihre Anwendungs-
bereiche (mit praktischer Arbeit)
(für Projektteilnehmer und freie Teilnehmer)
Ü Di 14.15—17 F
- 2860 **Holz-Kurs: Material- und Werkzeugkunde,
Grundtechniken, Konstruktionen** Kanert/Tjaden
Ü Mi 14.45—17 F

TEXTILGESTALTUNG

- 2901 **Grundprobleme der Fachdidaktik** Nippel
V Do 11.45—12.30 R 42
- 2902 **Werkstoffe II** Bohnenkamp
V Fr 11.45—12.30 R 42
- 2903 **Kolloquium für Examenskandidaten** Bohnenkamp
K Fr 15—16.30 R 42
- 2904 **Fragen der Mode** Nippel/Bohnenkamp
S Fr 10—11.30 R 42
- 2905 **Konsumentenerziehung im textilen Bereich** Nippel/Bohnenkamp
S Do 16—17.30 R 42
- 2906 **Gestaltung textiler Flächen** Nippel
Ü Do 10—11.30 R 42
- 2907 **Stoff und Farbe** Bohnenkamp
(beschränkte Teilnehmerzahl)
Ü Do 14.15—15.45 R 42
- 2908 **Übung zum Fachpraktikum** Nippel/Bohnenkamp
Ü Mi 10.30—12 R 42
- 2909 **Werkbeispiele für die Grundschule** Ibach
Ü Mi 15—16.30 R 42
- 2910 **Stoff und Farbe in der Grundschule** Ibach
Ü Mi 16.45—18.15 R 42
- 2911 **Fachpraktikum in der Grundschule** Nippel
FP Mi 8—10
- 2912 **Fachpraktikum in der Hauptschule** Bohnenkamp
FP Mi 8—10

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

3001	Entwicklungslinien der europäischen Musik im 20. Jahrhundert V Do 16—16.45 R 48	Stein
3002	Dirigieren III V/Ü Mi 13.15—14 R 48	Schulte
3003	Stilkritische Untersuchungen und Analysen an exemplarischen Werken des 20. Jahrhunderts WS Fr 10—11.30 R 48	Stein
3004	Musik der Einstimmigkeit und der frühen Mehrstimmigkeit. Formen, Stilmerkmale, Analysen WS Di 14.15—15.45 R 48	Wilhelm
3005	Grundfragen der angewandten Gehörpsychologie und didaktische Konsequenzen S Mi 11.45—13.15 R 48	Schulte
3006	Didaktik und Methodik des Musikunterrichts in der Grundschule Ü Do 10—10.45 (W u. St) R 48	Wilhelm
3007	Harmonielehre (Teil 4) Ü Mi 15—15.45 R 48	Wilhelm
3008	Harmonielehre (Teil 2) Ü Mi 16—16.45 R 48	Wilhelm
3009	Musiklehre II (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Ü Do 15—15.45 R 48	Stein
3010	Hörübung: Struktur und Klanganalysen unter Verwendung von Medien Ü Do 16.45—17.30 R 48	Stein
3011	Musik und Bewegung in Verbindung mit dem Einsatz des Orff-Instrumentariums Ü Mi 14—14.45 R 48	Schulte
3012	Einführung in die Mediendidaktik (für Studierende aller Fachgruppen geeignet) Ü Di 16—16.45 R 48	Schulte
3013	Einführung in die Werkanalyse: Die Variation Ü Do 11—11.45 R 48 Hochschulorchester Ü Di 17.30—18.45 R 48 Hochschulchor Ü Fr 11.45—13.15 P V	Noelke Wilhelm Stein

Fachpraktikum **Wilhelm**
(Schulpraktische Übungen)
Mi Schule, Klasse und Zeit siehe Aushang am Schwarzen Brett

Gesangs- und Instrumentalunterricht
siehe Aushang am Schwarzen Brett

LEIBESERZIEHUNG

- | | | |
|------|--|--|
| 3101 | Bewegungslehre I
S Do 8.15—9.45 F | Werner |
| 3102 | Anthropologisch-pädagogische Grundlagen des Sportunterrichts
S Do 8.15—9.45 F | Stöcker |
| 3103 | Didaktik des Sportunterrichts
S Do 10—11.30 F | Fischer |
| 3104 | Lernzielbestimmung und Lernzielkontrolle im Sportunterricht
S Do 10—11.30 F | Knuff/Sadloch |
| 3105 | Anatomisch-physiologische Grundlagen des Sportunterrichts II
S Fr 8.30—10 F | Dr. Hagedorn,
Chefarzt der Klinik Hellersen |
| 3106 | Bewegungskorrektur und Fehleranalyse im motorischen Lernprozeß
S Fr 10.15—11.45 F | Werner |
| 3107 | Entwicklung von Trainingsprogrammen zum Bewegungssehen
S Fr 10.15—11.45 F | Hellwing/Fischer |
| 3108 | Ausgewählte Experimente in der Sportpsychologie
S Fr 10.15—11.45 F | Knuff |
| 3109 | Stilschwimmen (Sti u. Stu)
Ü Mo 11.30—13.30 Stadtbad Boele | Werner |
| 3110 | Segeln (Sti u. Stu)
Ü Mo 9—13 Segelclub Hengsteysee
Ü Di 9—13 Segelclub Hengsteysee | Knuff |
| 3111 | Tennis I und Tennis II
Ü Mo 8—13 Tennisclub Rot-Weiß
und nach bes. Vereinbarung | Stöcker/Weitzel |
| 3112 | Rudern
Ü Di 9.30—11.30 Ruderverein Bochum | Hellwing |
| 3113 | Volleyball II (Stu)
Ü Mi 14—15 Turnhalle Emst | Fischer |

ABTEILUNG HAGEN

3114	Volleyball II (Sti) Ü Mi 15—16 Turnhalle Emst	Werner
3115	Turnen II (Sti) Ü Mi 14—15 Turnhalle Emst	Miyake
3116	Turnen II (Stu) Ü Mi 15—16 Turnhalle Emst	Miyake
3117	Rhythmische Bewegungsgestaltung Ü Mi 16—17 Turnhalle Emst	Sadloch
3118	Fußball Ü Mi 15.30—17 Ort siehe Anschlag	Brömmeling
3119	Handball (Stu) Ü Do 14—15.30 Turnhalle Eilpe	Knuff
3120	Trampolin Do 15.30—17 Turnhalle Eilpe	Miyake
3121	Basketball (Sti/Mannschaftstraining) Ü Do 15.30—17 Turnhalle Eilpe	Stöcker/Heidmann
3122	Leichtathletik I (Sti u. Stu) Ü Do 14—15 Ischelandstadion	Werner/Fischer
3123	Leichtathletik II (Sti u. Stu) Ü Do 15—16 Ischelandstadion	Werner/Fischer
3124	Volleyball für Anfänger (Sti u. Stu) Ü Fr 14—15 Turnhalle Emst	Knuff
3125	Basketball für Anfänger (Sti u. Stu) Ü Fr 15.15—16.45 Turnhalle Eilpe	Fischer
3126	Basketball für Fortgeschrittene u. Mannschaften (Stu) Ü Fr 14.45—16.45 Turnhalle Eilpe	Stöcker
3127	Judo für Anfänger und Fortgeschrittene Ü Fr 14—17 Turnhalle Emst	Stöcker/Schmitz
3128	Arbeitsgemeinschaften und Exkursionen: Orientierungssport, Tischtennis, Kanusport, Ruderwanderfahrt (nach bes. Vereinbarung) Grundschulpraktikum und Hauptschulpraktikum werden besonders angekündigt.	

Übersichtsplan

Zeichenerklärung: C = Cuno-Villa
 F = Seminargebäude Feithstraße
 G = Gemeindesaal
 R = Hauptgebäude

Zeit	Montag		Zeit	Dienstag	
8.00– 8.45	2201 Kilian	P V	9.00– 9.45	1801 Riemenschneider	R 6
9.00– 9.45	1102 Schmack	P V	9.00–10.30	1002 Horn	G
9.00–10.30	1503 Winkler/Mann	R 47		1003 Nierhaus	P V
9.00–12.00	1835 Haueis	R 12		1004 Höltershinken	R 28
10.00–11.30	1001 Höltershinken	G		1103 Osterwald	R 29
	1112 Schmack	P I		1502 Winkler	R 47
	1114 Wiederhold	P V	9.15–10.45	1151 Keil	R 32
	1154 Winter	R 32	10.00–10.45	1101 Bethlehem	P I
	1406 Präsel	R 28	11.45–13.15	1007 Horn	G
	1408 Stallberg	R 29		1010 Nierhaus	P I
11.45–13.15	1008 Höltershinken	G		1110 Osterwald	R 29
	1501 Winkler	R 47		1210 Müller	P V
14.15–15.00	1201 Müller	P V		1302 v. Hagen	R 32
14.15–15.45	1012 Horn/Jourdan	G		1409 Knappstein	R 28
	1113 Schmack	P I		1823 Riemenschneider/ Borringo	R 6
	1115 Wiederhold	R 29	12.30–14.00	2002 Bodensiek	R 47
	1829 Duè	R 6	14.00–16.00	2005 Bodensiek/Soll- bach/Waterkamp	R 47
	1831 Fourmestraux	R 12	14.15–15.00	1915 Kane	F 5
15.15–16.00	1202 Müller	P V	14.15–15.15	2413 Wittke	C 14
16.00–17.30	1006 Horn	G	14.15–15.45	1153 Keil	R 32
	1105 Bethlehem	P I		1213 Kratzsch	R 29
	1106 Schmack	R 29		1601 Drescher	C 13
	1205 Schade	P V		1812 Riemen- schneider	R 12
	1211 Lukowski	R 28		1822 Lypp	R 6
	1301 de Boer/ von Hagen	R 32		2107 Kersberg	C 7
	1402 Kappe	R 48		2301 Raebiger	R 41
	1403 Knappstein	R 6		2701 Grocholl	R 39
	1504 Winkler/Mann	R 47		3004 Wilhelm	R 48
16.00–19.00	2808 Laprell	F 18	14.15–17.00	2859 Krian/Dussa	F
17.30–19.00	1209 Müller	P V	14.15–17.45	1212 Tscherner	R 28
			15.00–15.45	1914 Kane	F 5
			15.00–16.00	2509 Simbrey/Verbeek	R 7
			15.00–16.30	2406 Rauchfuß	C 1, C 4
Zeit	Dienstag				
8.00– 8.45	2201 Kilian	P V			
8.00– 9.45	1404 Stallberg	R 12			
8.15– 9.45	1108 Bethlehem	P I			
	1407 Kappe	R 48			

Übersichtsplan

Zeit	Dienstag		Zeit	Mittwoch	
16.00–16.45	2305 Raebiger	R 41	10.00–11.30	1013 Nierhaus	R 32
	3012 Schulte	R 48		1604 Jacobs	C 13
16.00–17.30	1809 Israel	R 6	10.30–12.00	2908 Nippel/Bohnen-	
	1906 Solmecke	F 5		kamp	R 42
	1005 Höltershinken	R 32	11.00–11.45	2501 Ullrich	P I
	1303/1602 de Boer/		11.30–13.00	1104 Osterwald/	
	Drescher	C 13		Wiederhold	R 29
	1820 Fischer	R 12	11.45–13.15	1605 Goeze	C 13
	2108 Achilles	C 7		1911 Buttjes	F 5
	2209 Drape/Gilbert/			2014 Lampe/Tiemann	R 47
	Kilian/Schön-	C 15		2108 Cordes	C 7
	wald			2302 Bohnenkamp	R 41
	2508 Reichelt	R 7		3005 Schulte	R 48
16.15–17.45	1214 Kratzsch/		13.00–14.30	2806 Bieber	F 18
	Tscherner	R 28, R 29		2852 Tjaden	F
16.45–17.30	2405 Rauchfuß	C 14	13.15–14.00	3002 Schulte	R 48
16.45–18.30	2707 Grocholl	R 39	13.30–15.00	1606 Jacobs	C 13
17.00–17.45	2304 Gussmann	R 41	14.00–14.45	3011 Schulte	R 48
17.45–18.30	1913 Obendiek	F 5	14.00–16.00	2512 Gröl	R 7
	1917 Kane	F 6	14.15–15.00	2401 Rauchfuß	C 7, C 14
17.45–19.15	1152 Keil	R 32	14.15–15.45	1011/1107 Wiederhold/	
	2206 Gilbert	C 14		Nierhaus	R 29
				1111 Osterwald	R 28
			14.15–15.45	1207 Lukowski	P I
				1811 Lypp	R 6
				1828 Borringo	R 12
				1907 Buttjes/Kane	F 5
				2603 Wilmer	R 32
			14.15–17.30	2704 Grocholl	R 39
			14.45–17.00	2860 Kanert/Tjaden	F
			15.00–15.45	2411 Rauchfuß	C 7
				3007 Wilhelm	R 48
			15.00–16.30	1702 Bellinger	C 14
				2804 Bieber	F 18
				2909 Ibach	R 42
			15.15–16.45	1607 Drescher	C 13
				2652 Stöwer	
			16.00–16.45	1916 Kane	F 5
				2415 Rauchfuß	C 1, C 4
				3008 Wilhelm	R 48

Zeit	Mittwoch	
8.00–11.00	2103 Kersberg	C 7
	2210 Drape	C 14
	2211 Gilbert	C 15
	2706 Grocholl	R 39
8.00–11.30	2605 Friedrich	R 48
8.15–10.30	2009 Tiemann/	
	Keinemann	R 47
8.30–10.00	2010 Lampe	R 28
9.00–11.00	1828 Riemen-	
	schneider	R 12
	1824 Fischer	P I
9.00–12.00	1825 Lenhard	P V
9.15–10.45	1119 Wiederhold	R 29
9.30–13.00	1827 Wagner	R 6
9.30–10.00	2802 Bieber	F 18
10.00–12.00	1603 Wied	C 14

Übersichtsplan

Zeit	Mittwoch	Zeit	Donnerstag
16.00–17.30	1805 Belke/Lypp/Riemenschneider R 6 1830 Steinhaus R 12 1832 Zarychta Kaminzimmer R 7 2507 Ast R 7	10.45–11.30	2004 Keinemann R 32 2412 Schmidkunz P 1
16.30–18.00	2803 Erben F 18	11.00–11.45	3013 Noelke R 48
16.45–17.30	1912 Kane F 6	11.45–12.30	2408 Schmidkunz P 1 2901 Nippel R 42
16.45–18.15	2910 Ibach R 42	11.45–13.15	1311 Wied C 15 1701 Bellinger C 13 1814 Wagner R 6 1817 Lenhard R 12 1909 Solmecke F 5 2011 Bodensieck R 47 2106 Achilles C 7 2202 Kilian C 14
17.00–	1608 Goeze C 13	14.00–14.45	2409 Rauchfuß/Wittke C 1, C 4
17.00–18.30	1304 de Boer R 32	14.00–15.30	2013 Keinemann/Lampe/Tiemann R 47
		14.00–17.00	2511 Gröl R 7
		14.15–15.45	1703 Bellinger C 13 1803 Wagner R 6 1821 Israel R 12 1910 Oppertshäuser F 5 2105 Dege C 7 2208 Schönwald C 14 2604 Käseborn R 29 2907 Bohnenkamp R 42
		14.15–17.00	2853 Boström/Dussa/Janssen/Tjaden F
		14.45–16.15	2414 Rauchfuß/Wittke C 1, C 4
		15.00–15.45	3009 Stein R 48
		15.30–17.00	2805 Erben/Schnapp/Schöning F 18
		16.00–16.45	3001 Stein R 48
		16.00–17.30	1704 Esser C 13 1808 Fischer R 6 1810 Klein R 12 2008 Lampe R 47 2302 Bohnenkamp R 39 2705 Grocholl R 39 2905 Nippel/Bohnenkamp R 42
		16.45–17.30	3010 Stein R 48
		17.45–19.15	2203 Gilbert C 14
Zeit	Donnerstag		
8.00– 8.45	2402 Rauchfuß C 7, C 14		
8.00– 9.45	2602 Platte R 28		
8.15– 9.45	1204 Fischer P V 1401 Kappe/Prösel R 29 1807 Fischer R 12 1904 Oppertshäuser F 6 1908 Obendiek F 5 2012 Lampe R 47 2306 Raebiger R 41 2702 Grocholl R 39 3101 Werner F 3102 Stöcker F		
9.00– 9.45	2403 Rauchfuß C 7 2502 Ullrich P 1		
10.00–10.45	2003 Keinemann R 32		
10.00–11.30	1610 Wied C 14 1705 Esser C 13 1806 Belke R 6 1816 Fischer R 12 1905 Solmecke F 5 2001 Bodensieck R 47 2101 Kersberg C 7 2703 Grocholl R 39 2906 Nippel R 42		
10.00–10.45	2404 Schmidkunz P 1 3006 Wilhelm R 48		
10.00–11.30	3103 Fischer F 3104 Knuff/Sadloch F		
10.00–12.00	2510 Ullrich/Simbrey R 7		

Übersichtsplan

Z e i t	F r e i t a g		Z e i t	F r e i t a g	
8.00–10.00	2505 Simbrey/Ullrich	R 7	12.00–12.45	1804 Israel	R 12
8.00–11.30	2707 Grocholi	R 39	14.00–15.30	1206 Schade	R 48
8.15– 9.45	1818 Belke	R 6		2651 Bischoff	R 28
	2201 Kilian	P V		2810 Schöning/ Schnapp	F 18
	2307 Gussmann	R 41			
8.30–10.00	3105 Hagedorn	F 7	14.00–18.00	2504 Ast/Verbeek	R 7
10.00–11.30	1109 Bethlehem	P V	14.15–15.45	1815 Belke	R 6
	1203 Schade	P 1		2102 Cordes	C 7
	1802 Israel	R 6	14.15–17.00	2858 Steinmetz/ Tjaden	F
	2104 Cordes	C 7			
	2303 Bohnenkamp	R 41	15.00–16.30	2903 Bohnenkamp	R 42
	2904 Nippel/ Bohnenkamp	R 42	15.30–17.00	2807 Ziegner	F 18
	3003 Stein	R 48			
10.00–12.00	2506 Simbrey/Ullrich	R 7	15.45–17.15	2653 Bischoff	R 28
10.00–12.30	2857 Kumpmann/ Kramer/Dussa	F	16.00–17.30	1208 Lukowski	R 29
				1813 Soeffner	R 32
10.15–11.45	3106 Werner	F		1819 Belke	R 6
	3107 Hellwing/Fischer	F		2110 Achilles	C 7
	3108 Knuff	F	17.00–18.30	2809 Paura	F 18
11.45–12.30	2015 Keinemann	R 47	18.00–19.30	1613/1902/2851 Jacobs/Obendiek/ Dussa	F 5
	2902 Bohnenkamp	R 42			
11.45–13.15	2205 Drape	C 14			

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Jul. Beltz-Verlages, Weinheim, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung

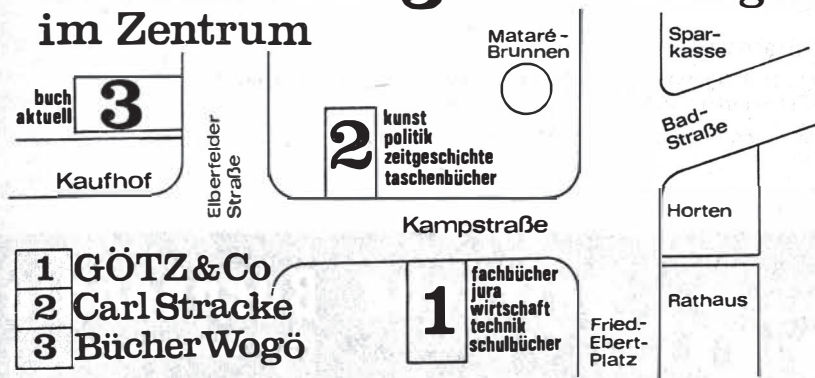
HASSIEPEN - PHYSIK

Lehrmittel - Mikroskopie -
Meteorologie - Vermessungstechnik -
Strahlungsmeßgeräte

HASSIEPEN - BRILLEN

Fachgeschäft für moderne Augenoptik
Augenoptikermeister + Staatl. gepr. Augenoptiker
HAGEN · RATHAUSPASSAGE

Besuchen Sie die **3** Buchhandlungen
im Zentrum



Bücher für das Studium in Psychologie und Pädagogik immer bei uns vorrätig!

Buchhandlung GÖTZ & Co.

58 Hagen · Kampstraße 3 (Nähe Rathaus) · Tel. 23094 od. 29024

Ihre Buchwünsche erfüllt

Buchhandlung

Karl Kersting

Hagen

Bergstraße 78 · Badstraße 26

Telefon 2 51 30 · gegr. 1887

Telefon 2 49 47

Pädagogische

Fachliteratur

aller Gebiete

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch aus dem In- und
Ausland in kürzester Frist.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Pädex-Verlags-GmbH,
6 Frankfurt/M. 2, Postfach 119086, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.



Butz'sche Buchhandlung
H. Göbel

58 Hagen, Kampstr. 13 Telefon Hagen 2 66 34

gegenüber dem Kaufhof

Literatur · Kunst · Jugendbücher · Antiquariat · Wissenschaften

**Abteilung für Heilpädagogik
in Dortmund**

WENN U ES
UM BÜCHER
KOMMT
BESUCHEN
SIE UNS!

**Dortmunder
Universitätsbuchhandlung**
Dortmund-Eichlinghofen
Stockumer Straße 421 • Telefon 75700
4 Minuten von der Mensa

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund
46 DORTMUND, Kreuzstraße 155
Telefon (02 31) 12 40 71

Dekan:

Prof. Dr. Erhard Hischer
Sprechstunde: Mi 11—12 Uhr, Zimmer 117

Prodekan:

Prof. Dr. Rudolf Pohl
Sprechstunde: Mo 10—11, Zimmer 318

Dekan-Assistent — Studienberatung:

Akad. Oberrat, Dipl.-Hdl. Heinz Neise

Verwaltung:

Geschäftsstellenleiter: Will Koch, R 119
Verwaltung und Registratur: Klaus Dmoch, R 116
Dekanat: Henny Hornig, R 118
Sekretariat: Gudula Hoffmann, Elfriede Kalbitz, R 120
Sprechstunden: Mo—Fr 9—11 Uhr
 außerdem Mi 14—15 Uhr, R 120
Post und Reprstelle: Anneliese Demke, Arthur Liedigk,
 Helmut Schwilski, R 115
Techniker: Jaroslaw Starosta, Helmut Schlüter, R 108
Telefonzentrale: Gerda Lümekemann, R 102
Hausmeister: Kurt Demke, R 102 und Kellerraum 3

Hochschulbibliothek, Abt. für Heilpädagogik:

Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.
Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach
Pfingsten.

Örtliche Leitung i. A. des Bibliotheksdirektors:
Anneliese Dey, Reg.-Ang., Zi. 204, Tel. 12 40 71 App. 24

Erwerbung: Barbara Abitz, Reg.-Ang.,
 Anneliese Lohmann, Reg.-Ang.

Katalogisierung: Margret Dauber, Dipl.-Bibl.,
 Gerda Wolff, Dipl.-Bibl.

Benutzung: Anneliese Dey, Reg.-Ang.,
 Jutta v. Bartenwerffer, Reg.-Ang.,
 Marga Heydemann, Reg.-Ang.,
 Liane Kampschulte, Reg.-Ang.,
 Gertrud Austermann, Bibl.-Arb.

Öffnungszeiten Ausleihe (Raum 204):
Mo, Mi, Do, Fr 9—12 Uhr, 14—17.45* Uhr
Di 9—12 Uhr, 14—15 Uhr

Öffnungszeiten Lesesaal (Raum 207):
Mo 8—16.45 Uhr, Di 8—17.45 Uhr
M, Do, Fr 8—15.45 Uhr

Öffnungszeiten Seminarbibliotheken, Lesesaal (Raum 301):
Mo—Fr 9.30—18 Uhr
* Ausleihmöglichkeit bis 17 Uhr

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA):

Raum 403—404
1. Vorsitzender: Angela Wagner
2. Vorsitzender: Karla Knoche
Finanzreferent: Norbert Kindler
Referent für Soziales: Petra Waterkorte
Referent für Hochschulpolitik: Klaus Haumann
Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Jens Vogel
Referent für Druck: Klaus Schick
Veranstaltungen des AStA gemäß besonderen Anschlägen.
Sprechstunden von 9—13 Uhr während der Vorlesungszeit.

Sonderforschungsbereich 88

Teratologische Forschung und Rehabilitation Mehrfachbehinderter

Leiter: Prof. Dr. Hans Wolfgart

Wiss. Angestellte: **Alexander Soós**, Dipl.-Psych.,
46 Dortmund, Weißenburger Str. 39
Raum 309

Christian Weinert, Wiss. Ang., SOL,
4401 Roxel, Lindenstr. 15, F. (02 50 35) 15 13
Raum 309

Seija Winkler, Dipl.-Soz.,
463 Bochum, Lötzenener Str. 14
Raum 309

Sekretariat: **Liesel Plack**,
46 Dortmund, Wittelsbacher Str. 12,
F. 10 35 42
Raum 314

Anna-Lore Wehner,
46 DO-Wickede, Fuhrmannstr. 49,
F. (03 21) 21 06 92
Raum 314

S E M I N A R E

Seminar für Allgemeine Heilpädagogik und Sozialpädagogik:

Raum 108 und 110—114

Direktoren: Prof. Dr. Hartmut Horn (geschäftsführend)
(Soziologie und Sozialpädagogik)
N. N. (Allgemeine Heilpädagogik)

Wiss. Rat u. Prof.: N. N. (Sozialpädagogik)

Akad. Oberrat: Dr. Clemens Adam (Soziologie u. Sozialpäd.)

Akad. Rat: Dr. Franz-J. Gerth, M. A. (Allg. Heilpädagogik)

Wiss. Ass.: Gisela Georg, M. A. (m. d. V. b.) (Allg. Heilpäd.)

Uwe Sielert, Dipl.-Päd. (m. d. V. b.) (Sozialpädagogik)

Inge Kammertöns (Allgem. Heil- u. Sozialpädagogik)

Elsbeth Ondrejka (Soziologie)

Seminar für Heilpädagogische Psychologie:

Raum 215—220

Direktoren: Prof. Dr. Walter Piel

Prof. Dr. Wolfram Brüne (geschäftsführend)

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Wolfgang Moog

Akad. Rat: Dr. Friedrich Masendorf

Wiss. Ass.: Dr. Rudolf Kretschmann, Dr. Hermann Meyer

Förderassistent: H. J. Kümmel

Sekretärinnen: E. Schiller, A. Burg

**Seminar für Lernbehinderten- und Erziehungsschwierigenpädagogik
(einschließlich der Pädagogik der Geistigbehinderten)**

Raum 314—320

Direktoren: Prof. Dr. K. H. Benkmann (Erziehungsschw.-Päd.)

Prof. Dr. H. Langenohl

(Didaktik der Schule für Lernbehinderte)

Prof. Dr. R. Pohl

(Didaktik der Schule für Geistigbehinderte)

Prof. Dr. A. Reinartz (geschäftsführend)

(Lernbehindertenpädagogik)

Akad. Oberräte: Dr. R. Spiekers, Dr. Barbara Rohr

Akad. Räte: Dr. W. Kerkhoff

N. N.

N. N.

N. N.

Wiss. Ass.: Dipl.-Päd. Birgit Klosterkötter (m. d. V. b.)

Dipl.-Päd. Heinz Neukäter (m. d. V. b.)

Dipl.-Psych. Herbert Goetze (m. d. V. b.)

Dipl.-Päd. Hans Wocken (m. d. V. b.)

Sekretärinnen: Brigitte Schemionek, Christina Bunte

Seminar für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik:

Raum 208—214

Direktor: Prof. Dr. Werner Boldt

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Hugo Schauerte

Akad. Oberräte: Dr. Kurt Jacobs

N. N.

Wiss. Ass.: M. Klein-Gerber, Wiss. Angest.

Sekretärin: Inge Starke

Seminar für Körperbehinderten- und Sprachheilpädagogik

Raum 308—314

Direktoren: Prof. Dr. E. Hischer
Prof. Dr. H. Wolfgart (geschäftsführend)
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. H. Flehinghaus
Akad. Oberrat: E. Kühn
Wiss. Ass.: Dipl.-Päd. A. Dörr (m. d. V. b.)
Dipl.-Päd. U. Oskamp (m. d. V. b.)
Wiss. Angest.: Paul Goldschmidt, Logopäde
Sekretärin: Margarete Kulmsee

Seminar für Musische Erziehung:

Raum 408—413

Leiter: Prof. Dr. W. Probst
Stud.-Prof. R. Tönne (geschäftsführend)
Akad. Oberräte: W. Schmitz, H. G. Dornhege
Akad. Rat: Dr. K.-J. Kemmelmeier
Wiss. Angest.: Brigitte Steinmann
Sekretärin: Renate Brand

Sonderpädagogische Beratungsstelle, Lindemannstr. 84

Telefon 12 50 70 (über Fachhochschulvermittlung)
Leiter: Dipl.-Psych. Prof. Dr. Benkmann
Dipl.-Psych.: Evelyn Deutschmann, Martin Werner
Sprachtherapeut: N. N.
Päd. Mitarbeiter: N. N.
Sozialarbeiter: N. N.
Sekretärin: Gabriele Dörendahl

Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung:

Raum 414—416

Verantwortlich: Der Dekan
Leitung: N. N.
Wiss. Ass.: Dr. Johann Borchert, Dipl.-Psych.

Arbeitsstelle für Technologie und Rehabilitationshilfen:

Raum 109

Verantwortlich: Der Dekan
Techniker: Jaroslaw Starosta, Helmut Schlüter

Prüfungsamt für die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen:

Raum 401—402

Leiter: Oberschulrat Strohmann
stellv. Leiter: Prof. Dr. Pohl
Geschäftsführer: SSchR Geweke
Büroleitender Beamter: Reg.-Oberamtmann Moritz
Sprechstunden: Do 10—11 Uhr
Sekretärinnen: Margret Buchwald, Louise Visscher
Sprechstunden: Mo—Fr 10—11 Uhr

VORLESUNGEN SEMINARE ÜBUNGEN

1 Sonderpädagogisches Propädeutikum Alle Mitglieder des Lehrkörpers
 14. 4. — 18. 4. 1975 (Grundsätzlich fallen alle anderen Veranstaltungen
 in dieser Zeit aus)

SONDERPÄDAGOGIK

- | | | |
|---|--|---------|
| 2 | Allgemeine Pädagogik II
Die historischen und systematischen Probleme
der Sonderpädagogik
V Do 8—9.30 R 101 | N. N. |
| 3 | Grundfragen zum Entwurf einer Theorie
der Sondererziehung (Forts.)
(Neuaufnahme nur nach persönl. Anmeldung)
OS Do 17.30—19 Diagnostikräume | Beschel |
| 4 | Anthropologie und Sonderpädagogik
S Do 9.45—11.15 R 101 | N. N. |
| 5 | Probleme der Heimerziehung unter besonderer
Berücksichtigung der Behinderten
S Di 9.45—11.15 R 306 | Gerth |
| 6 | Wandlungen der Begriffsbildung Heilpädagogik
PS Do 9.45—11.15 R 105 | Gerth |
| 7 | Probleme der Früherfassung und
Früherziehung Behinderter
PS Do 14—15.30 R 105 | Gerth |
| 8 | Zum Problem der begleitenden Hilfen
für Sonderschüler
Ü Mi 11.30—13 R 306 | Georg |
| 9 | Sonderpädagogisches Kolloquium
K Fr 11.30—13 R 105 | N. N. |

SOZIALPÄDAGOGIK

- | | | |
|----|--|---------|
| 10 | Sozialpädagogik IV
Rechtliche, organisatorische und gesellschaftspolitische
Grundlagen und Probleme der Sozialpädagogik
V Mo 15.45—17.15 R 105 | Keil |
| 11 | Probleme der Gemeinwesenarbeit
S Mo 15.45—17.15 R 105 | Keil |
| 12 | Professionalisierungsprobleme im Bereich der
Sozialpädagogik — dargestellt am Beispiel der Jugendhilfe
S Mo 17.30—19 R 101 | Sielert |

- **Randgruppen in der BRD** **Horn**
Empirische Befunde, Initiativen und Maßnahmen
S Di 9.45—11.15 R 307
- **Zur gesundheitlichen Versorgung in der BRD** **Horn**
S Do 9.45—11.15 R 307
- SOZIOLOGIE**
- 13 **Einführung in die Soziologie des Bildungswesens** **Horn**
(unter bes. Berücksichtigung des Sonderschulbereichs)
V Fr 10.30—11.15 R 101
- 14 **Einführung in soziologisches Denken und Arbeiten** **Adam/Stange**
(in Gruppen, für Sonderpädagogen)
PS Mi 14—15.30 R 105
- 15 **Randgruppen in der BRD** **Horn**
Empirische Befunde, Initiativen und Maßnahmen
S Di 9.45—11.15 R 307
- 16 **Zur gesundheitlichen Versorgung in der BRD** **Horn**
S Do 9.45—11.15 R 307
- 17 **Zur Sozialisation im Kindes- und Jugendalter** **Dominik**
unter bes. Berücksichtigung von Milieugeschädigten
S Mi 9.45—11.15 R 205
- 18 **Gesellschaftliche Bedingungen von Lernbehinderung** **Lahme/Stange**
(in Gruppen)
S Mi 17.30—19 R 205/307
- 19 **Berufsaussichten bei fehlendem Hauptschulabschluß** **Adam/Baumann**
Sozialbenachteiligte Jugendliche in verschiedenen
Betriebsarten (in Gruppen)
S Mi 15.45—17.15 R 307
- 20 **Zur Berufs- und Lebenssituation ehemaliger Hilfsschüler** **Wieland**
S Mo 15.45—17.15 R 305
- 21 **Gesellschaft und Sprache** (in Gruppen) **Stange/Lahme**
Gesellschaft — Sprache — Behinderung
S Do 15.45—17.15 R 205
- 22 **Körperbehinderte in der Bundesrepublik** **Adam**
Ursachen, Auswirkungen und Maßnahmen
S Mo 14—15.40 R 305
- 23 **Kolloquium** **Horn/Adam/Stange**
(Neuanmeldung nur nach pers. Anmeldung.,
auf Aushang achten)
K Mo 17.30—19 Diagnostikraum

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

LERNBEHINDERTENPÄDAGOGIK

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 24 | Deutschunterricht an der Schule für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Mo 9.45—11.15 R 101 | Langenohl |
| 25 | Lernbehinderung und Lernbehinderte in der gegenwärtigen Diskussion
(in Gruppen)
V Mo 17.30—19 R 105/205/306/307 | Reinartz |
| 26 | Zur Konstruktion von Curricula für lernbehinderte Schüler
(nur für Abschlußsemester) 14-täglich
OS Di 11.30—13 R 305 | Langenohl |
| 27 | Literaturdidaktik für die Lernbehindertenschule
(nur für Studienanfänger) 14-täglich
PS Mi 11.30—13 R 101 | Langenohl |
| 28 | Einführung in die „Richtlinien und Lehrpläne für die Schule für Lernbehinderte in NRW“
(nur für Studienanfänger) 14-täglich
PS Di 9.45—10.30 R 101 | Langenohl |
| 29 | Lernbehindertendidaktische Forschungsprobleme
(Anmeldung erforderlich)
OS Mo 15.45—17.15 R 306 | Langenohl |
| 30 | Katholischer Religionsunterricht in der Schule für Lernbehinderte und für Erziehungshilfe
S Di 15.45—17.15 R 305 | Dammermann |
| 31 | Evangelische Religionslehre in der Schule für Lernbehinderte und für Erziehungshilfe
S Di 17.30—19 R 305 | Grevel |
| 32 | Lösungsmodell zur Jungarbeiterproblematik
S Mo 15.45—17.15 R 101 | Jäckel |
| | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Di 14.45—16.30 R 101 | Vodak |
| 33 | Sexualunterricht bei lernbehinderten und verhaltensgestörten Schülern
S Mi 11.30—13 R 305 | Rohr |
| 34 | Psychologische und methodische Probleme des Unterrichts an der Lernbehindertenschule
S Mo 14—15.30 R 101 | Wocken/Kretschmann |
| 35 | Textbuch-Seminar zur Einführung in die Lernbehindertenpädagogik
(in Gruppen) 14-täglich R 105/205/305/306/307/Diagn. | Reinartz |

- | | | |
|----|---|---|
| 36 | Frühförderung als Prophylaxe gegenüber Lernbehinderung
(in Gruppen) 14-täglich
S Fr 14—15.30 R 105/205/305/306/307/Diagn. | Reinartz |
| 37 | Neuere Literatur zur Lernbehindertenpädagogik
— Kritisches Seminar —
(für Fortgeschrittene) 14-täglich
OS Mo 15.45—17.15 R 307 | Reinartz |
| 38 | Ausgewählte Probleme der Lernbehindertenpädagogik
(besonders für Doktoranden und Diplomanden) 14-täglich
OS Mo 15.45—17.15 R 307 | Reinartz |
| 39 | Empirische Untersuchungen zur Vaterschaft in ihrer Bedeutung für die Lernbehindertenpädagogik
S Do 11.30—13 R 306 | Kerkhoff |
| 40 | Familienerziehung unter besonderer Berücksichtigung des Vaters
S Do 14—15.30 R 306 | Kerkhoff |
| 41 | Die berufliche Rehabilitation der Lernbehinderten und Verhaltensgestörten
S Do 15.45—17.15 R 105 | Neise |
| 42 | Didaktik der Arbeitslehre:
Didaktik des technischen Werkens
S Di 11.30—13 R 205 | Neise |
| 43 | Kommunikationsspiele mit lernbehinderten Schülern
(Versuch eines Modellentwurfs) | Braun |
| 44 | Übungen zur Didaktik und Methodik der Schule für Lernbehinderte
(an ausgesuchten Schulen Dortmunds)
Auf Aushang achten!
Ü Sept./Okt. 1975 | Langenohl/Rohr/Kerkhoff/
Wocken/u. Mitarbeiter |
| 46 | Zur Rechtschreibproblematik bei lernschwachen Schülern
Ü Do 8—9.30 R 305 | Rohr |
| 47 | Probleme schulischer Leistungsbewertung bei Lernschwachen
Ü Do 11.30—13 R 105 | Rohr |
| 48 | Sexualunterricht bei lernbehinderten Schülern
Ü Mi 8—9.30 Kielhornschnle | Rohr |
| 49 | Praxis des Erstleseunterrichts
Ü Di 15.45—17.15 R 307 | Mense |
| 50 | Geschichtsunterricht an der Lernbehindertenschule
(Entwicklung eines Unterrichtsprojekts)
Ü Di 17.30—19 R 307 | Schmetz |
| 51 | Übungen zur Didaktik des technischen Werkens
Ü Auf Aushang achten! | Neise |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 52 **Der geheime Lehrplan: Lehrertraining im sozialen und affektiven Kommunikationsverhalten** Braun
 Ü Di 17.30—19 R 205
- 53 **Schulrecht, Schulorganisation und Verwaltungsvorschriften für Lernbehindertenschule in NRW** Wittmann
 VÜ Do 8.45—9.30 R 307
- 54 **Formen und Techniken der Inszenierung von Konfliktspielen aus dem Problembereich lernbehinderter und verhaltensgestörter Schüler** Klosterkötter
 Ü Mo 14—15.30 R 306

GEISTIGBEHINDERTENPÄDAGOGIK

- 55 **Sprachaufbauhilfe bei Geistigbehinderten** Pohl
 S Mi 17.30—19 14-täglich R 305
- 56 **Geschlechtererziehung bei Geistigbehinderten** Pohl
 S Mi 17.30—19 14-täglich R 305
- 57 **Religiöse Erziehung bei Geistigbehinderten** Pohl
 S Do 15.45—17.15 14-täglich R 305
- 58 **Verkehrserziehung bei Geistigbehinderten** Pohl
 S Do 15.45—17.15 14-täglich R 305
- 59 **Sozialerziehung bei Geistigbehinderten** Pohl
 S Mo 11.30—12.15 R 305
- 60 **Didaktische Fragen in der Schule für Geistigbehinderte** Pohl
 S Mo 17.30—19 R 305
- 61 **Aufgaben und Wege der Heimerziehung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher** Spiekers
 S Mi 14—15.30 R 305
- 62 **Verfahren der pädagogisch-therapeutischen Behandlung geistigbehinderter Kinder und Jugendlicher** Spiekers
 S Mo 15.45—17.15 R 205
- 63 **Probleme der außerschulischen Pädagogik Geistigbehinderter** Spiekers
 S Do 14—15.30 R 305
- 64 **Kolloquium über neuere Literatur zur Geistigbehindertenpädagogik** Spiekers
 S Mo 14—15.30 R 205
- 65 **Sachbegegnungen bei Geistigbehinderten** Vehrigs-Cornehl
 S Mi 15.45—17.15 R 305
- 66 **Didaktische Übungen in der Schule für Geistigbehinderte** Pohl/Spiekers/
 Ü Mi 9—13 Nordkirchen Vehrigs-Cornehl

- Medizinische Fragen in der Pädagogik
der Geistigbehinderten** **Marx**
V Mi 11.15—12.45 Nordkirchen
- 67 **Kompaktseminar zum Problem
geistig und seelisch Behinderter** **Pohl/Spiekers/
Vehrigs-Cornehl**
(nach Rücksprache)
vom 7. — 11. 7. 75 Bethel
- 68 **Übungspraktikum in der Schule
für Geistigbehinderte** **Pohl/Spiekers/
Vehrigs-Cornehl**
vom 15. 9. — 10. 10. 1975
Auf Aushang achten!
- 69 **Schule für Geistigbehinderte in Münster** **Spiekers**
Exkursion Auf Aushang achten!
- 70 **Exkursion nach Bremen (Martinshof)** **Pohl**
Auf Aushang achten!
- 71 **Exkursion nach dem Institut der Werktherapie
in Oploo (Niederlande)** **Spiekers**
Begrenzte Teilnehmerzahl. Auf Aushang achten!

PÄDAGOGIK DER VERHALTENS GESTÖRTEN

- 72 **Probleme des Unterrichts bei verhaltensgestörten,
leicht hirngeschädigten Schülern, Teil I** **Mauersberger**
S Mi 15.45—17.15 R 101
- 73 **Kolloquium über neuere Veröffentlichungen
zur Pädagogik der Verhaltensgestörten** **Benkmann**
OS Mi 17.30—19 R 105
- 74 **Modelle sonderpädagogischer Beratungsdienste
für verhaltensgestörte Schüler** **Benkmann**
S Mo 14—15.30 R 307
- 75 Erziehungshilfe durch Verhaltensmodifikation im Unterricht **Neukäter**
S Mo 8.45—10.30 R 105
- 76 **Lerntheoretisch orientierte Unterrichtskonzepte
für erziehungsschwierige Schüler** **Neukäter/Goetze**
(Englischkenntnisse erforderlich)
S Mo 10.30—12.15 R 105
- 77 **Versuche zur Formulierung begrenzter Bildungs-
und Ausbildungsziele zur Überwindung
der Jungarbeiterproblematik** **Dembski**
S Di 8—9.30 R 307
- 78 **Einzelfallstudien bei mehrfachbehinderten Kindern** **Deutschmann**
Ü Do 15.45—17.15 Pav. 418

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 79 **Theorie und Praxis der Elternberatung bei erziehungsschwierigen Kindern** Goetze
 Ü Mo 14—15.30 R 105
- Formen und Techniken der Inszenierung von Konfliktbeispielen aus dem Problembereich lernbehinderter und verhaltensgestörter Schüler** Klosterkötter
 Ü Di 14—15.30 R 205
- 80 **Didaktisch-methodische Übungen in Zusammenarbeit mit schulischen Einrichtungen für Erziehungshilfe** Neukäter/Goetze
 Ü Mi 11.30—13 R 205
- 81 **Übungspraktikum in schulischen Einrichtungen für Erziehungshilfe** Benkmann/Neukäter/Goetze/u. Mitarbeiter
 Ü 4 Wochen nach Ankündigung
- 82 **Entwicklung und Erprobung eines Konzeptes zur Förderung verhaltensauffälliger Schüler in der Regelschule (Projektgruppe)** Benkmann/Neukäter/Goetze
 Ü Mo 17.15—18.45
- 83 **Therapie und Unterricht bei autisitischen Kindern** Sporkmann
 Ü Di 14.45—15.30 R 105
- 84 **Lehrerverhalten in Konfliktsituationen — dargestellt an Beispielen aus dem Unterricht mit Verhaltensgestörten** Schneider
 Ü Di 17.30—19 R 105
- 85 **Erziehung und Unterricht bei verhaltensgestörten Schülern** Benkmann
 V/Ü Di 11.30—13 R 101
- 86 **Kolloquium über neuere Beiträge zur Heimerziehung (Teil II)** Nehling
 K Mi 17.30—19 R 101
- Deutschunterricht an der Schule für Lernbehinderte und Erziehungshilfe** Langenohl
 Ü Mo 9.45—11.15 R 101
- Die berufliche Rehabilitation der Lernbehinderten und Verhaltensgestörten** Neise
 S Do 15.45—17.15 R 105
- Didaktik der Arbeitslehre, Didaktik des technischen Werkens** Neise
 S Di 11.30—13 R 205
- Übungen zur Didaktik des technischen Werkens** Neise
 Ü n. V. Auf Aushang achten!
- Evangelische Religionslehre der Schule für Lernbehinderte für Erziehungshilfe** Grevel
 S Di 17.30—19 R 305

- **Katholischer Religionsunterricht in der Schule für Lernbehinderte und für Erziehungshilfe** Dammermann
S Di 15.45—17.15 R 305
- **Sexualunterricht bei lernbehinderten und verhaltensgestörten Schülern** Rohr
- BLINDENPÄDAGOGIK**
- 87 **Einführung in das Studium der Blindenpädagogik** — Propädeutische Ringveranstaltung (als Vorbereitung auf das PS Nr. 96) Boldt/Schauerte/
Jacobs/N.N./N.N.
S Mi 11.30—13 R 208
- 88 **Kritische Revision blindenpädagogischer Theorien des 20. Jahrhunderts** Boldt
S Di 11.30—13 R 208
- 89 **Projektgruppenarbeit zur Praxis und Theorie des programmierten Unterrichts bei Blinden** Boldt
S n. V. Auf Aushang achten!
- 90 **Verkehrsunterricht in der Blindenschule** Schauerte
S Di 9.45—11.15 R 208
- 91 **Früherziehung blinder Kinder** Schauerte
(Umgangsdidaktik)
S Fr 11.30—13 R 208
- 92 **Didaktik der Hinführung Blinder zur Wirtschafts- und Arbeitswelt** Jacobs
S Mi 9.45—11.15
- 93 Die Bedeutung von Vorurteilmechanismen für die blindenpädagogische Praxis N. N.
S Mi 15.45—17.15 R 208
- 94 **Sonderprobleme bei lernbehinderten sehgeschädigten Schülern** N. N.
- 95 **Einführung in die Probleme des programmierten Unterrichts bei Blinden** N. N.
S n. V.
- 96 **Zur wissenschaftstheoretischen Grundlegung der Blindenpädagogik** Boldt
(im Anschluß an die propädeutische Ringvorlesung)
PS Mi 11.30—13 R 208
- 97 **Didaktische Übungen an Blindenschulen** Boldt/Schauerte/
Jacobs/N.N./N.N.
Ü 1. Woche im September
Auf Aushang achten!
- 98 **Lehr- und Arbeitsmittel für den Blindenunterricht** Strehle
S n. V. Blindenanstalt Soest
Auf Aushang achten!

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 100 **Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden** **Boldt/Schauerte/
Jacobs/N.N./N.N.**
K Di 16—17.30 14-tägig
pers. Anmeldung erforderlich. Auf Aushang achten!
- SEHBEHINDERTENPÄDAGOGIK**
- 101 **Einführung in das Studium der
Sehbehindertenpädagogik —** **Boldt/Schauerte/
Jacobs/N.N./N.N.**
Propädeutische Ringveranstaltung
(als Vorbereitung auf das PS Nr. 111)
S Mi 11.30—13 R 208
- 102 **Sehbehinderung und Sehbehindertenschulbedürftigkeit —** **Boldt**
Zur Definitions- und Abgrenzungsproblematik
im Bereich der Sehbehindertenpädagogik
S Do 15.45—17.45 R 208
- 103 **Verkehrsunterricht in der Sehbehindertenschule** **Schauerte**
S Mo 11.30—13 R 208
- 104 **Früherziehung sehbehinderter Kinder** **Schauerte**
(Umgangsdidaktik)
S Do 14—15.30 R 208
- 105 **Betriebserkundungen und Betriebspraktika
für Sehbehinderte** **Jacobs**
S Mo 14—15.30 R 208
- 106 **Berufsanforderung, Berufsleistung und Sehbehinderung** **Jacobs**
S Mo 11.30—13 R 306
- 107 **Die berufliche und soziale Rehabilitation
der spätehgeschädigten Frau** **Jacobs**
S Mi 14—15.30 R 208
- 108 **Quellenanalysen sehbehinderten-pädagogischer Theorien
der Gegenwart** **N. N.**
S Mo 15.45—17.15 R 208
- 109 **Sonderprobleme bei lernbehinderten
sehgeschädigten Schülern** **N. N.**
S n. V.
- 110 **Einführung in die Probleme des programmierten
Unterrichts bei Sehbehinderten** **N. N.**
S n. V.
- 111 **Zur wissenschaftstheoretischen Grundlegung
der Sehbehindertenpädagogik** **Boldt**
im Anschluß an die propädeutische Ringveranstaltung)
PS Mi 11.30—13 R 208
- 112 **Didaktische Übungen an Sehbehindertenschulen** **Boldt/Schauerte/
Jacobs/N.N./N.N.**
Ü 1 Woche im September
Auf Aushang achten!

- 113 **Lehr- und Arbeitsmittel für den Sehbehindertenunterricht** Steeger
 Ü n. V. Sehbehindertenschule Duisburg
 Auf Aushang achten!
- 114 **Blockpraktikum an Sehbehindertenschulen** Boldt/Schauerte/
 Ü 4 Wochen vor Beginn des WS Jacobs/N.N./N.N.
 Auf Aushang achten!
- **Übungen zur Diagnostik sehbehinderter Kinder** Boldt/Schauerte/Jacobs/N.N./N.N.
 Ü Do 11.30—13 n. Ankündigung Ullerich/Kleinhans/Kammann
- 115 **Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden** Boldt/Schauerte/
 K Di 16—17.30 Jacobs/N.N./N.N.

KÖRPERBEHINDERTENPÄDAGOGIK

- 116 **Der Lernprozeß unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichts in der Körperbehindertenschule** Hischer
 (für grundständig Studierende)
 V Mi 8—8.45 R 205
- 117 **Einzelprobleme des Mathematikunterrichts bei körperbehinderten Kindern im 3. und 4. Schuljahr** Hischer/Dechant
 VÜ Mi 16.30—17.15 R 205
- 118 **Die Unterrichtsgestaltung in der Schule für Körperbehinderte** Wolfgart/Dörr/
 (Einführung in das Übungsoraktikum) Oskamp
 VÜ Mi 9.45—10.30 R 101
- 119 **Prozesse beruflicher Sozialisation Körperbehinderter** Kühn
 V Mi 11.30—13 R 105
- 120 **Probleme verbaler Kommunikation in der Berufs- und Arbeitswelt Körperbehinderter** Kühn
 Ü Do 9.30—11.15 R 306
- 121 **Didaktik der Wirtschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung der Körperbehindertenschulen** Kühn
 V Di 8.45—9.30 R 105
- 122 **Projektgruppe: Bibliographische Arbeiten zur Didaktik der Körperbehindertenschule** Hischer
 (persönliche Anmeldung erforderlich)
 S n. V.
- 123 **Projektgruppe: Überarbeitung von Video-Aufzeichnungen für den hochschuldidaktischen Einsatz in der Körperbehindertenpädagogik** Hischer
 (persönliche Anmeldung erforderlich)
 S n. V.

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 124 **Spezielle Probleme des Deutschunterrichts in der Schule für Körperbehinderte** **Hischer/Eckmann**
S Mi 15.45—17.15 R 205
- 125 **Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden** **Wolfgang**
(persönliche Anmeldung erforderlich)
K n. V.
- 126 **Die soziale Entwicklung Körperbehinderter aus Heimen und Anstalten** **Dörr**
S Do 9.45—11.15 14-täglich R 305
- 127 **Verkehrserziehung in der Schule für Körperbehinderte —** **Dörr**
Versuch eines Curriculums
S Do 9.45—11.15 14-täglich R 305
- 128 **Von der Krüppelfürsorge zur Körperbehindertenpädagogik** **Oskamp**
Teil II: Reformpädagogik und Krüppelschulen (1906—1925)
- 129 **Praxis der Teamarbeit von Arzt und Therapeut bei zerebral bewegungsgestörten Kindern** **Feldkamp/Träger**
Ü Di 11.30—13 14-täglich R 307
- 130 **Einzelfallstudien bei körperbehinderten Kindern über pädagogische, psychologische und soziale Aspekte** (begrenzte Teilnehmerzahl) **Deutschmann/Goldschmidt/Wolfgang**
Ü Di 11.30—13 14-täglich R 305
- 131 **Didaktikum an Schulen für Körperbehinderte** **Wolfgang u. Mitarbeiter**
Ü 1 Woche nach Ankündigung
Schule für Körperbehinderte Essen
- 132 **Praktikum an der Schule für Körperbehinderte** **Wolfgang u. Mitarbeiter**
Ü nach besonderer Ankündigung
- 133 **Individual-Fallstudien von Kindern mit frühkindlichen Hirnschäden aus psychologischer und logopädischer Sicht** **Deutschmann/Goldschmidt**
Ü Di 11.30—13 14-täglich R 305
- 134 **Praxis der logopädischen Behandlung bei Kindern mit frühkindlichen Hirnschäden** **Goldschmidt**
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mi 12.45—18 Baroper Straße 239a
- 135 **Forschungsgruppe: Auswertung der Untersuchungen zur Entwicklung des Zahlbegriffs bei Körperbehinderten** **Hischer/Dechant**
S Mi 17.30—19 R 306
- Die logopädische Untersuchung und Behandlung bei Kindern mit frühkindlichen Hirnschäden** **Goldschmidt**
S Do 9.45—11.15 14-täglich Pav. 418

SPRACHGESCHÄDIGTENPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|---|--|
| 136 | Sprachgeschädigte Kinder und ihre Symptomatik
(Anfangssemester)
V Di 9.45—10.30 14-täglich R 105 | Wolfgang |
| 137 | Übungen zur Diagnostik sprachgeschädigter Kinder
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Di 9.45—10.30 Diagnostikraum | N. N. |
| 138 | Einführung in die neuere Literatur der Sprachbehindertenpädagogik
VÜ Mi 15.45—17.15 R 105 | Kühn |
| 139 | Sprachtherapie bei Kindern
Ü Mi 14—15.30 DO-Hombruch, Zillestr., Sozialkindergarten | Kühn |
| 140 | Einführung in die sonderpädagogische Technologie:
Moderne techn. Hilfen für Diagnose, Therapie und Unterricht Sprachbehinderter
S Mi 14—15.30 14-täglich R 307 | Oskamp |
| 141 | Übungen zur Diagnostik sprachgeschädigter Kinder
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Di 9.45—10.30 Diagnostikraum | N. N. |
| 142 | Praxis der Stammer- und Dysgrammatikerbehandlung
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mo 8.15—9 Sprachbehindertenschule Dortmund | Flehinghaus |
| 143 | Sprach- und Sprechhilfen bei geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen
V Mi 9.45—10.30 14-täglich R 105 | Flehinghaus |
| 144 | Diagnose von Sprach- und Sprechstörungen
V Mi 9.45—10.30 14-täglich R 105 | Flehinghaus |
| 145 | Praxis der Stottererbehandlung
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mo 9—9.45 Sprachbehindertenschule Dortmund | Flehinghaus |
| 146 | Didaktikum an der Sprachbehindertenschule
4 Wochen nach Ankündigung
Ü 4 Wochen nach Ankündigung
Auf Aushang achten! | Flehinghaus/Wolfgang
u. Mitarbeiter
u. Mitarbeiter |
| 148 | Ätiologie, Symptomatik und Therapie von Artikulationsstörungen
S Mi 10.30—11.15 R 105 | Flehinghaus |
| | Anatomie, Psychologie und Pathologie des Sprachorgans
V Di 14—15.30 14-täglich HNO-Klinik DO | Dr. Ebach |
| 149 | Praxis der Sprachambulanz
(Stammertherapie)
Ü Do 15—16.30 Schule Landgrafenstraße | Neumann |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 150 **Praxis der Sprachtherapie** **Annuß**
 (begrenzte Teilnehmerzahl)
 Ü Mi 14—15.30 Schulkindergarten DO-Hombruch, Zillestr.
- 151 **Gaumenspalten: Ursachen, Symptomatik, Therapie** **Wolfgang/Eggeling**
 VÜ Di 9.45—10.30 14-täglich R 105
- 152 **Praxis der Therapie bei Kindern mit Gaumenspalten** **Eggeling**
 (begrenzte Teilnehmerzahl)
 Ü Mi 14.45—15.30 R 306
- 153 **Organisation und Aufgaben der Sprachambulanz** **Wallrabenstein**
 VÜ Do 11.30—13 R 305
- 154 **Praxis der Sprachambulanz** **Neumann**
 (Stotterertherapie)
 Ü Do 15—16.30 Schule Landgrafenstraße
- Medizinische Grundfragen der Sprachheil-
 pädagogik, Phonetik** **Dr. Bauer**
 Do 14—15.30 14-täglich R 205

HEILPÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

- 155 **Einführung in die differentielle Psychologie Behinderter II** **Piel**
 V Mi 14—15.30 R 101
- 156 **Lese- und Rechtschreibschwäche** **Malhotra**
 (Legasthenie)
 V Do 9.45—11.15 R 205
- 157 **Einführung in die sonderpädagogisch-
 psychologische Diagnostik** **Moog**
 VÜ Di 9.45—11.15 R 105
- 158 **Grundfragen der Erziehungspsychologie bei Behinderten** **Brüne**
 VS Do 14—15.30 R 101
- 159 **Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden** **Piel/Brüne/Moog**
 OS Mi 17.30—19 Diagnostikraum
- 160 **Psychodiagnostische Übungen für Fortgeschrittene** **Kohl**
 (Untersuchungen lern- und verhaltensgestörter Kinder
 unterschiedlicher Genese, Erarbeitung von Anamnesen
 und Beratungsgespräche)
 OS n. V. Schulpsychologische Beratungsstelle
 der Stadt Dortmund
- 161 **Psychologische Probleme bei Blinden und Sehbehinderten** **Piel**
 S Mi 15.45—17.15 R 306
- 162 **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten** **Piel/Brüne/Moog**
 S n. V. 2-stdg. Auf Aushang achten!

- | | | |
|-----------------------|--|---------------------------------|
| 163 | Psychologie der Aggressionen
S Do 11.30—13 R 205 | Malhotra |
| 164 | Behandlung der Lese- Rechtschreibschwäche
(begrenzte Teilnehmerzahl)
S Mi 9.45—11.15 R 306 | Meyer |
| 165 | Persönlichkeitspsychologische Probleme
bei Intelligenzgeschädigten
S Di 9.45—11.15 R 205 | Meyer |
| 166 | Forschungsmethoden in der Sonder-
pädagogischen Psychologie
S Do 14—15.30 R 307 | Masendorf |
| 167 | Sprachpsychologische Probleme bei Behinderten
S Fr 11.30—13 R 205 | Masendorf |
| 168 | Der psycholinguistische Entwicklungstest (PET)
und seine Anwendungsmöglichkeiten bei Behinderten
S Do 16—17.30 R 307 | Masendorf |
| 169 | Analyse von Lernprozessen und Sozialverhalten
bei Behinderten
(mit Schulversuchen), Anmeldung erbeten,
begrenzte Teilnehmerzahl
S Mi 8—12.15 R 307 | Brüne |
| 170 | Lernpsychologische und unterrichtsmethodische
Probleme bei der Unterrichtung Lernbehinderter
S Mo 14—15.30 R 101 | Kretschmann/
Wocken |
| 171 | Verfahren der Unterrichtsbeobachtung
S Mo 9.45—11.15 R 305 | Kretschmann |
| 172 | Lernen am Modell
S Do 11.30—13 R 307 | Borchert |
| 173 | Psychodiagnostisches Praktikum
(in Gruppen)
S Mi 14—16 in Schulen der Stadt Dortmund | Moog/Kohl u. Mitarbeiter |
| 174 | Selbsterfahrungsgruppe I
(Teilnahme nach persönlicher Anmeldung,
begrenzte Teilnehmerzahl, max. 20)
Ü Do 15.45—17.15 R 306 | Brüne |
| MUSIKERZIEHUNG | | |
| 175 | Musiktherapie als Aufgabenfeld
für den Sonderpädagogen
V Mi 15.45—17.15 R 418 | Probst |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 176 **Auditive Wahrnehmungserziehung bei Lernbehinderten** **Probst/Düsberg/Fritze**
 SÜ Mi 9—10.30 Fröbelschule, DO-Wambel, Sendstr. 100
- 177 **Experimentelle Musik: Musik mit Stimmen** **Probst/Kemmelmeyer**
 S Fr 14—15.30 R 418
- 178 **Instrumentalunterricht bei Geistigbehinderten — Unterricht oder Therapie?** **Probst**
 S n. V. Auf Aushang achten!
 Sonderschule für Geistigbehinderte
 463 Bochum, Aisenstraße 19a
- 179 **Aktuelle Fragen zum Musikunterricht und zur Musiktherapie bei Behinderten** **Probst/Kemmelmeyer/Steinmann**
 (Für Wahlfachstudenten und Examenssemester)
 K Mi 17.30—19 R 418
- 180 **Tonsatz und Liedbegleitung** **Schneider**
 Ü Mo 14—15.30 R 418
- 181 **Spiele mit Klängen im Musikunterricht bei Behinderten** **Schneider**
 Ü Mo 15.45—17.15 R 418
- 182 **„Mittagspausenchor“** **Asmuth**
 Ü Mo 13—14 R 418
- 183 **Anfertigung von Instrumenten und anderem schallerzeugenden Material** **Steinmann/Dornhege**
 Ü n. V. Auf Aushang achten!
- 184 **Elementarlehre** **Kemmelmeyer**
 PS Fr 11.30—13 R 418
- 185 **Unterricht in Musik bei Körperbehinderten** **Kemmelmeyer**
 SÜ Mi 11.30—13 R 418
- 186 **Unterricht in Musik bei Körperbehinderten.** **Kemmelmeyer**
 Schulpraktische Übungen
 Ü Auf Aushang achten!
- 187 **Methodik des Musikunterrichts bei Blinden** **Schäfermeier**
 SÜ Auf Aushang achten!
- 188 **Programmmusik, Information und Unterrichtsmodell** **Kemmelmeyer**
 (Schallplattenkolloquium)
 VD Fr 9.30—11 R 418
- 189 **Rhythmik** **Steinmann**
 Ü Di 8.45—10.30 R 418
- 190 **Rhythmik bei Sprachgestörten** **Steinmann**
 Ü Do 11.30—13 R 418
- 191 **Rhythmik als therapeutisches Mittel in der Sonderschule** **Steinmann/Probst**
 Versuch einer Begriffserklärung
 S Mi 14—15.30 R 418

KUNSTERZIEHUNG

- 192 **Didaktik der Kunstszziehung an Sonderschulen** Tönne
V Mo 12—12.45 R 405
- 193 **Bildende Kunst im Spiegel der Kunstkritik** Schmitz
V Mo 14—15.30 R 405
- 194 **Planung von Kunstunterricht an Schulen für Lernbehinderte** Tönne/Schmitz
S Di 9—10.30 R 405
- 195 **Kunst im 20. Jahrhundert** Dornhege
S Mi 9—10.30 R 405
- 196 **Einführung in die Farblehre unter Berücksichtigung ihrer Anwendung in der Sonderschule** Dornhege
S Mi 10.30—12 R 407
- 197 **Analyse von Kinderzeichnungen aus dem Bereich der Sonderschule für Lernbehinderte u. Geistigbehinderte** Schmitz
S Mo 9—10.30 R 405
- 198 **Aktuelle Tendenzen in der bildenden Kunst der Gegenwart** Schmitz
S R 406
- 199 **Gestalten mit Holz (Sperrholz) unter dem Aspekt der Anwendung an Sonderschulen** Tönne
(Lernbehinderte, Körperbehinderte, Verhaltensgestörte)
Ü Mo 9—10.30 R 406
- 200 **Gegenständliches Zeichnen unter Berücksichtigung seiner Anwendungsmöglichkeiten in Sonderschulen** Tönne
Ü Mo 10.30—12 R 407
- 201 **Einführung in künstlerische Grundtechniken für Studienanfänger** Dornhege
Ü Di 9—10.30 R 407
- 202 **Herstellung eines Zeichentrickfilms als didaktisches Modell für den Kunstunterricht an Sonderschulen** Dornhege
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mi 14—15.30 R 407
- 203 **Kolloquium für Wahlfachstudenten des 5. und 6. Semesters** Tönne/Dornhege/
Schmitz
K Di 10.30—12 R 405
- 204 **Batik-Techniken** Basqué
Teilnehmerzahl auf 15 Studenten begrenzt
Ü Di 14—15.30 R 407
- 205 **Anfertigung von Dekors auf Wandkacheln** Basqué
Ü Di 15.45—17.15 R 407
- 206 **Grundkurs Malerei** Krüger
Ü Di 14.15—15.30 R 406

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 207 **Farbige Kleinplastik** **Krüger**
 (Plastisches Gestalten unter bes. Berücksichtigung
 des Tastsehens — für Sehbehinderte,
 Lernbehinderte und Erziehungsschwierige
 Ü Di 15.45—17.15 R 406
- 208 **Modelle der Organisation von Lernprozessen
 im Kunstunterricht Lernbehinderter** **Klein**
 Ü Mi 14—17.15 R 405
- 209 **Figurentheater: Bau von Spielpuppen für die Sonderschule** **Knust**
- 210 **Übergreifende Veranstaltung zwischen
 Kunsterziehung und Musik** **Tönne/Schmitz/**
 — siehe unter Wahlfach Musik —
- 211 **Einführung in die Aufbaukeramik** **N. N.**
 (begrenzte Teilnehmerzahl)
 Ü Auf Aushang achten! R 407
- 212 **Neuzeitliche didaktische Ansätze unter dem Aspekt
 der Lernbehinderung** **Reiser**
 Ü Mo 8.45—10.15 R 410
- 213 **Darstellung und Veränderung von
 Wirklichkeit durch Medien** **Kleinschmidt/Böck**
 (Zeichnung/Druck/Farbe/Foto/Film/Video);
 Erarbeitung eigener Praxis; Aspekte der Vermittlung
 im Unterricht.
 Ü Auf Aushang achten!
- 214 **Praktische und theoretische Grundlagen
 des Kunstunterrichts mit Foto, Film und Video** **Böck**
 Ü Mo 15.45—17.15 R 407

LEIBESERZIEHUNG

- 215 **Didaktisch-methodisches Seminar:** **Evers**
 Spezielle Lernvorgänge im motorischen Bereich
 bei lernbehinderten Kindern
 SÜ Fr 13.30—15 Turnhalle der Liebigsschule
- 216 **Leibeserziehung bei Sehbehinderten** **Bätz**
 — Wochenendtagung in Duisburg —
 Schule für Sehbehinderte, 41 Duisburg, Davidstraße
 Auf Aushang achten!
- 217 **Didaktisch-methodische Grundlagen der Unterrichts-
 planung und Durchführung im Sportunterricht** **Stöcker**
 (u. a. Analyse von Stundenbeispielen anhand
 von Video-Aufzeichnungen)
 S Di 11.30—13 R 306

ARBEITSSTELLE FÜR STATISTIK UND VERSUCHSPANUNG

- 218 **Planung und Auswertung pädagogisch-psychologischer Untersuchungen** Borchert
S Mi 9.45—11.15 R 418
- 219 **Einführung in Verfahren zur statistischen Auswertung empirischer Untersuchungen** Borchert
Ü Do 14—15.30 R 418
- 220 **Psychometrische Grundlagen für die Anwendung diagnostischer Verfahren** N. N.
Ü Di 15.45—17.15 R 418

MEDIZINISCHE FÄCHER

- 221 **Anatomie, Physiologie und Pathologie des Sehorgans** Ullerich/Kleinhaus
V Do 11.30—12.15 Augenklinik DO
- 222 **Untersuchungsmethoden, klinische Demonstrationen** Ullerich/Kleinhaus
VÜ Do 10.30—11.15 Augenklinik DO
- 223 **Einführung in die Augenheilkunde** Kammann
— Propädeutikum für Studienanfänger —
VÜ Do 10.30—11.15 Augenklinik DO
- 224 **Übungen zur Diagnostik blinder und sehbehinderter Kinder** Ullerich/Kleinhaus/Boldt/
Schauerte/Jacobs/N.N./N.N.
Ü Do 11.30—13 n. V. Augenklinik DO
- 225 **Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe** Vodak
V Di 14.45—16.30 R 101
- 226 **Medizinische Fragen in der Pädagogik der Geistigbehinderten** Marx
- 227 **Anatomie, Physiologie und Pathologie des Sprachorgans** Ebach
V Di 14—15.30 14-täglich HNO-Klinik DO
- 228 **Medizinische Grundfragen der Sprachheilpädagogik, Phonetik** Bauer
Ü Do 14—15.30 14-täglich R 205
- 229 **Orthopädie im Kindesalter** Muthmann
V Di 14.45—16.30 14-täglich R 306
- 230 **Neurologische Auffälligkeiten bei körperbehinderten Kindern** Ulbricht
VÜ Di 15.45—17.15 14-täglich R 105

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Jul. Beltz-Verlages, Weinheim, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Pädagogik — Sozialpädagogik

Schulische Beratungsdienste

Aufbau und Verwaltung
von Edward C. Roerber u. a.
328 Seiten, Alcor, DM 29,50

**Sozialplanung und soziale
Veränderung**

von Robert R. Mayer
204 Seiten, Alcor, DM 22,50

Praxisberatung in der Diskussion

Formen — Ziele — Einsatzfelder
von Frans M. J. Siegers (Hrsg.)
328 Seiten, Alcor, DM 32,—

**Lehrplanentwicklung für Sozial-
arbeiter und Sozialpädagogen**

Zur Auseinandersetzung um Berufs-
auftrag und Berufsausbildung
von Teresa Bock, Louis Lowy u. a.
2. Aufl., 352 Seiten, kart. lam. DM 28,—

Agogische Intervention

Planung und Strategie
von Marinus van Beugen
176 Seiten, kart. lam. DM 18,50

**Zur Kritik der
antiautoritären Erziehung**

Informationen, Überlegungen,
Konsequenzen, von Thomas Aachter
168 Seiten, Alcor, DM 16,80

Der Jugendliche und seine Welt

Eine Jugendpsychologie mit
psychosozialen Aspekt
von Anne-Marie Rocheblave-Spenlé
152 Seiten, Alcor, DM 12,80

Die Ungeliebten

Psychotherapeutische und
pädagogische Erfahrungen
von Otto L. Shaw
218 Seiten, kart. lam. DM 19,80

Bitte verlangen Sie unsere ausführlichen Informationen.

Lambertus-Verlag GmbH

D-78 Freiburg
Postfach 1026

Standorte der Dortmunder Hochschuleinrichtungen

- U 1 **Universität**
46 Dortmund-Eichlinghofen, August-Schmidt-Str. 1—10
Aufbau- und Verfügungszentrum (AVZ)
- U 2 46 Dortmund, Rheinlanddamm 203
Wirtschaftswissenschaften

- P **Pädagogische Hochschule Ruhr**
- P 1 Pädagogische Hochschule Ruhr / Abt. Dortmund,
Dortmund-Barop, Vogelpothsweg
- P 2 Pädagogische Hochschule Ruhr / Abt. Heilpädagogik,
Dortmund, Kreuzstraße 155
- P 3 Rektor, Kanzler und Zentralverwaltung Dortmund,
Lindemannstraße 66—68 (Studentenwohnheim)
- P 4 Fachgruppe Sport
Rheinlanddamm 203

- F **Fachhochschule**
- F 1 Sonnenstraße 96 (FB: Elek. Energietechnik, Werk-
stoff- und Hüttentechnik, Maschinenbau, Informatik,
Nachrichtentechnik), Rektor, stud. Angeleg., akad.
Angeleg.
- F 1 Sonnenstraße 100 (Kanzler, Verwaltung)
- F 2 Pavillon Oestermärsch-/Ecke Heroldstraße
(FB: Sozialpädagogik)
- F 3 Sozialakademie, Hohe Straße 141 (FB: Sozialarbeit)
- F 4 Ottostraße 9 (FB: Architektur, FB: Design)
- F 5 Sunderweg 1 (FB: Design)
- F 6 46 Dortmund-Dorstfeld, Wittener Straße 120
(FB: Design)
- F 7 Dortmund-Somborn, Somborner Straße 81
(FB: Design)
- F 9 Rheinlanddamm 203
(FB: Wirtschaft)
und Fachgruppe Sport / PH Ruhr



Straßenbahn 
 Bus 
 Maßstab 1 : 50 000

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Pädex-Verlags-GmbH
6 Frankfurt/M. 2, Postfach 119086, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Namenregister

NAMENREGISTER

- Abbeg 75, 138
 Abitz 185
 Achilles 57, 151, 164, 165
 Adam 8, 63, 187, 190
 Anders-Hoepgen 72
 Andrich 11
 Annus 201
 Asmuth 203
 Ast 168
 Austermann 185
- Babel 72
 Bachmann 98
 Backhaus 150
 Baer 73, 83
 Bätz 205
 Bahrke 71
 Bargenda 47, 77, 79, 84
 Baron 72
 Bartholomè 36, 98, 103, 106
 Bartenwerffer 185
 Basquè 204
 Bauer, G. 47, 89, 90, 201,
 206
 Bauer, G. 46, 88, 90, 91,
 98, 123
 Baumann 190
 Bech 9
 Beck 47, 116, 118
 Beck-Anisimoff 77
 Becker, H. 42, 95
 Becker, H. H. 36, 77, 79,
 80, 85
 Beckmann 75
 Behr 48, 89, 97
 Beiler 36, 177, 126, 127,
 128
 Belke 57, 151, 159, 160
 Bellgardt, 8, 72
 Bellinger 8, 53, 151, 158,
 159
 Benkmann 61, 187, 188,
 194, 195
 Bergmann 36, 94, 116, 118
 Bernhard 151
 Beschel 8, 9, 61, 189
 Bethlehem 53, 151, 153,
 154
 Bieler 58, 152, 170
- Biesterfeld 48, 107, 109
 Bierwald 69
 Bigalke 75
 Bischoff 24, 56, 72, 169
 Bloer 116
 Blome 78
 Bloth 36
 Bock 42
 Bodensieck 14, 53, 151,
 162, 163
 Böck 205
 Bödiker 152
 de Boer 11, 53, 150, 151,
 156, 158
 Bösing 13
 Bohnenkamp, D. 57, 152,
 166, 172
 Bohnenkamp, S. 57, 152,
 166, 172
 Boldt 8, 61, 187, 196, 197,
 198, 206
 Bollermann 82, 84
 Bonstein 78
 Borchert 64, 188, 202, 206
 Bories 11
 Bornhütter 51, 89
 Borosch 93
 Borringo 160, 161
 Bosch 42
 Boström 56, 171
 Bracht 46, 97, 99, 100
 Bräuer 36, 88, 90, 91
 Bräunlich 149
 Brai 71
 Brand 188
 Braun 192, 193
 Brinkmann 11, 42, 78, 82
 Brinkwirth 10, 13
 Brömmeling 175
 Brüggemann 36, 98, 103,
 105
 Brüggling 151
 Brüne 44, 61, 77, 79, 80,
 85, 90, 187, 201, 202
 Buchholz 36, 130, 137, 138,
 139
 Budde 73
 Buchwald 188
 Bünthe 187
 Büchler 72
 Büttner 44, 117, 125, 126
- Buhmann 11
 Burg 187
 Burchhardt 86
 Burmeister 151
 Busch 36
 Buttjes 58, 151, 162
- Chadt 51, 74
 Canavan 47, 107, 113, 114
 Cass 47, 107, 112, 113, 114
 Cordes 53, 151, 164, 165
 Commer 9
 Cloer 42, 79
 Cremer 93, 99
- Damaschke 71
 Dammermann 191, 196
 Darius 48, 130, 138
 Dauber 185
 Dechant 198, 199
 Deffner 150
 Dege 36, 58, 74, 116, 120,
 121, 128, 134, 151,
 164, 165
 Degen 84
 Dembski 194
 Demke 185
 Deutsch 48, 98, 102, 103
 Deutschmann 65, 188, 194,
 199
 Dey 185
 Diederichsen 149
 Dietrich 48, 78, 81
 Dietzel 71
 Dittrich 36, 131, 140, 141,
 142
 Dmoch 185
 Dobbeck 75
 Dörendahl 188
 Dörr 64, 188, 198, 199
 Doért 62
 Dominik 62, 190
 Dorndorf 14, 36, 88, 89, 91
 Dornhege 63, 188, 203, 204
 Drape 53, 152, 165
 Dreger 51, 116, 120
 Drescher 53, 151, 156, 157,
 158

NAMENREGISTER

Drewke 150	Friedel 150	Grewel 37, 98, 102, 103,
Drücke 36, 130, 131, 132,	Friedrich 53, 151, 169	109
133, 134	Frings 42, 96	Grocholl 53, 152, 169, 170
Dué 161	Fritsche 126	Gröl 168
Düsberg 203	Fritze 203	Groh 10
Dussa 53, 152, 171, 172	Frommberger 37, 73, 78,	Groll 25
	81, 82	Gross 78
	Fuhrmann 51, 78	Groß 24, 130
		Große 75
Ebach 62, 200, 206		Grüning 149
Erlen 53, 152, 170	Garske 37, 131, 140, 141,	Grütters 37, 102
Echelmeyer 73, 81	142	Grunert 43, 95
Eckmann 199	Gantenbrink 51, 107, 111	Günther 70
Eggeling 201	Gebhard 134	Günther, H. J. 45, 117, 121,
Endruschat 12	Geck 42, 138	126, 127, 128, 129, 134
Erbacher 25	Geers 45, 116, 119, 120,	Gschwender 37, 131, 140,
Erlewein 133	121, 122	141, 142
Ernst 75	Geesche 12	Grundlach 13, 38, 74, 75,
Esser 58, 151, 159	Gehrmann 24, 69	130, 138, 139
Esteban 73	Geiersbach 73, 83	Gussmann 58, 152, 166
Esterhues 37, 98, 104, 106	Gentrup 97	Gutzmann 13
Evers 37, 131, 140, 141,	Georg 64, 187, 189	
205	Gerber 88	Habel 13, 81
	Gerth 63, 187, 189	Habig 130, 131, 132, 134,
	Geweke 76, 188	135
Faber 71	Giacovelli 149	Hänsel 48, 78, 80, 81, 105
Falkenstein 11, 42, 95	Giebeler 152	Hagedorn 56, 174
Faulenbach 48, 98, 105	Gilbert 53, 152, 165, 166	v. Hagen 58, 151, 156
Feierabend 76	Glade, K. 11	Hahn 76
Fedderson 52, 130, 134	Glade, W. 9, 11	Haller 38, 107, 108, 109,
Fehling 93	Gladisch 71	110, 111
Fehr 48, 89, 95	Glaeser 12	Hammelsbeck 53
Feil 37, 98, 101, 102	Gläser 10	Handke 10
Feldkamp 62, 199	Glaser 139	Hanschmann 117
Ferdinand 11, 37, 88, 90, 91	Gleißmann 42, 91	Hansen 78
Fimpler 24, 117	Glörfeld 24, 72	Hansen, D. 9
Finckh 52, 74	Glombik-Goebel 73	Hansen, G. 46, 73, 81, 82,
Finke 48, 117, 125	Gniesmer 133	83, 84, 87
Finking 152	Goebel 45, 83, 88, 98, 104,	Harney 93
Fischer, 56, 151, 155, 159,	106, 130	Hartke 38, 88, 89, 90, 91
160, 161, 174, 175	Görner 76	Hartmann 38, 93, 98, 103
Fischer, H. D. 57	Götze 70	Hartwig, A. 78
Fischer, U. 60, 152	Goetze 64, 187, 194, 195	Hartwig, K. O. 69, 130
Fleck 48	Goerze 58, 151, 158	Hartwig, U. 24, 69
Flehinghaus 61, 188, 200	Goldschmidt 65, 199	Haueis 56, 161
Floer 44, 117, 119	Gorki 37, 116, 119, 120,	Haumann 14, 186
Fourmestraux 161	121, 122, 128, 134	Haver 48, 98, 105
Frank 152	Graumann 89	Hecker 48, 107, 110
Frey 10	Grebe 75	Heidmann 175
Freyhoff 8, 28, 33, 37, 74,	Grevel 191, 195	Heiermann 97
78, 83, 85, 118		

NAMENREGISTER

-
- | | | |
|---|---|---|
| <p>Heiland 43, 85
 Heilmann 38, 97, 99, 100
 Heim 71
 Hein 149
 Heinrich 62
 Heinz 73, 81
 Heitele 52, 116, 118
 Hellwing 58, 152, 174
 Hendricks 58, 151
 Hengemühle 43, 96
 Henkel 93, 99
 Hering 38, 116, 117, 118, 119
 Hermann 46, 69, 107, 110, 111
 Herzog 24
 Heuchert 10
 Heuel 73
 Heuer 69, 112, 113
 Heuer, H. 9, 38, 74, 107
 Heydemann 185
 Heyder 74
 Hildebrand 12, 38, 73, 78, 81, 82, 83
 Himstedt 11
 Hintze 12, 70
 Hischer 9, 61, 185, 188, 198, 199
 Hötte 38, 49, 98, 102, 107, 108, 109, 110, 111
 Hölzel 75
 Höltershinken 53, 151, 153
 Hönisch 152
 Hoepfner 136
 Hörner 77
 Hörner-Bailly 52
 Hoffmann 24, 45, 70, 75, 98, 104, 105, 106, 185
 Hofstetter 89
 Hollmann 70
 Homann 49
 Hompesch 38, 79, 80
 Honig 38, 78, 81, 82, 83, 85
 Horn, Ha. 61, 80, 153, 187
 Horn, He. 9, 54, 151
 Horn 14, 190
 Hornig 185
 Hundt 150
 Hühner 149
 Hülshoff 38, 76, 77, 79, 81, 85, 87</p> | <p>lbach 172
 Immenroth 38, 130, 136, 137
 Iskandar 71
 Israel 12, 13, 54, 108, 151, 159, 160
 Jacobs, F. 54, 151, 206
 Jacobs 14, 158
 Jacobs, K. 64, 187, 196, 197, 198
 Jacobsen, K. 10
 Jqacobsen, R. 11
 Jäckel 62, 191
 Janssen 56, 171
 Jentgens 43, 130, 131, 133, 134
 Joraslafsky 13
 Jordan 116
 Joseph 152
 Jourdan 58, 151, 153
 Jousen 38, 98, 101, 102
 Jüchter 43, 86
 Junghans 11
 Junker 139
 Kaglin 70
 Käseborn 75, 95, 169
 Kaiser 51, 131, 140, 141, 142
 Kalbitz 12, 49, 88, 93, 94, 185
 Kalthoff 82, 95
 Kammann 62, 198, 206
 Kammertöns 187
 Kaminski 116
 Kampmann 39, 130, 131, 132, 133, 134, 135
 Kampschulte 185
 Kane 59, 151, 162
 Kanert 149, 172
 Kappe 8, 9, 14, 54, 149, 151, 156, 157
 Kappen 49, 89, 95
 Kapuste 52, 130, 136
 Karner 11
 Karsten 131, 141, 142</p> | <p>Kauermann 151
 Keil 54, 151, 155, 189
 Keinemann 54, 151, 163, 164
 Kemmelmeyer 64, 188, 203
 Kerkhoff 64, 187, 192
 Kerner 12
 Kersberg 54, 151, 164, 165
 Kerutt 149
 Kilian 8, 57, 126, 152, 165
 Kindler 186
 Kirchhoff, H. G. 8, 39, 83, 98, 101, 104, 105, 106, 121, 134
 Kirchhoff, U. 45, 107, 109, 128
 Kiss 39, 88, 92, 93, 94
 Klehm 49, 88, 92, 93
 Klemm 46
 Klein, A. 39, 99, 107, 108, 109, 111, 160
 Klein, M. 49, 107, 109, 110, 205
 Klein, P. 103
 Klein-Gerber 65, 187
 Kleinert 58, 151
 Kleinhans 62, 198, 206
 Kleinschmidt 205
 Klemm 13, 73, 78, 82, 83, 86
 Kletzing 83
 Kliem 150
 Klimmek 24, 72
 Klinkhammer 150
 Kloppert 123, 125
 Klos 75
 Klosterkötter 64, 187, 193, 195
 Klotz 24, 117
 Kluger 39, 89, 96, 97
 Knappstein 8, 58, 151, 157
 Knoche 186
 Knötzsch 152
 Knöll 115
 Knuff 60, 152, 174, 175, 205
 Koch, D. 10
 Koch, K. H. 45, 78, 82, 84
 Koch, N. 12, 39, 97, 99, 100
 Koch, O. 39, 116, 123
 Koch-Suwelak 43, 130, 131, 132, 135
 Koch, W. 185</p> |
|---|---|---|

NAMENREGISTER

- Koehler 45, 98, 103, 104,
105, 106
Kohl 62, 201, 202
Koll 45, 77, 79, 80
Konrad 14, 39, 45, 78, 82,
83, 84, 85, 98, 99, 102,
103, 123, 138
Koschmieder 70
Kortmann 9, 11
Krämer 171
Kramer 171, 172
Kratzsch 58, 151, 156
Krause 49, 77, 80, 107
Krause, S. 39, 47, 108, 109,
110
Kretschmann 8, 65, 187,
191, 202
Krian 172
Krings 70
Krohmann 39, 73, 78, 82,
83, 85, 95
Kroll 150
Kromp 39, 130, 138, 139
Krüger 43, 49, 74, 77, 78,
79, 81, 107, 112, 204, 205
Kuchler 39, 131, 140, 141,
142
Kudera 39, 88, 93, 94, 97,
101
Kühn 34, 64, 188, 198, 200
Kühne 46, 88, 93, 94
Kümmel 66, 187
Küppers 49, 77, 79, 84
Kulmsee 188
Kummetz 88
Kumpmann 150, 171, 172
Kurtzahn 71
Kurtze 111
Kutzner 11
- Ladas 152
Lahme 66, 190
Lampe 57, 151, 163
Lamschick 126
Langenohl 14, 61, 187,
191, 192, 195
Langner 71
Laprell 170
- Lechtermann 98
Lehmann 71, 75
Leidag 71
Lenhardt 59, 151, 160, 161
Loefke 51, 78
Leppke 11
Lersch 8, 49, 77, 80, 81,
149
Lewald 75
Liedigk 185
Lindemann 49, 107, 117,
125, 126
Link 130
Lips 151
Locke 12
Loefke 82, 85
Lott 98
Lohe 49, 98, 105, 106
Lohmann 185
Lorenz 8, 12, 83
Ludorf 43, 140
Lükemann 12
Lümekemann 185
Lüttenberg 10
Luke 149
Lukowski 57, 151, 156
Luntowski 43, 98, 104
Lypp 59, 151, 159, 160
- Maas 9, 11
Mahnke 71
Malhotra 63, 201, 202
v. Mallinckrodt 39, 97, 98,
101, 102
Mann 59, 151, 157
Marny 127, 128, 129
Markowitz 92, 93
Marx 63, 194, 206
Masendorf 64, 187, 202
Mauersberger 194
Maurmann 49, 116, 119,
120, 122
Mense 192
Mensing 49, 116, 120, 121,
122
Menzel 40
Mertin 69
Merz 107, 115
Mesters 11
- Mettlach 43, 95
Metze 117
Meyzer 65, 75, 187, 202
Michaelis 9, 11
Michel 43
Michel, B. 81
Mieth 111
Miyake 59, 141, 142, 152,
175
Möller, M. 46, 116, 118, 119
Möller, C. 149
Moog 61, 187, 201, 202
Moritz 76, 188
Morscheck 149, 151
Hoston 74
Mrochen 63
Muck 43, 84
Musters, A. 72
Muthmann 63, 206
Müller 73, 150, 151, 155,
156
Müller G. 40, 71, 116
Müller, H. J. 43, 85, 86
Müller, H. 40, 81, 83, 98,
105, 117, 118, 126,
127, 128
Müller, R. 54, 150
- Nachtigall 9, 14, 40, 116,
122, 123, 124
Nau 46, 77, 79, 80, 83, 85
Nehling 195
Nehm 50, 107, 111
Neise 64, 136, 185, 192,
195
Neukäter 65, 187, 194, 195
Neumann 200, 201
Nierhaus 54, 151, 153, 154
Niekämper 130
Nippel 54, 152, 172
Nitz 71
Nobbe 116
Noelke 60, 152, 173
Noll 43, 50, 117, 127, 128,
129
Nymphius 44, 96
Nyssen 50, 78, 82, 83, 84,
85

NAMENREGISTER

-
- | | | |
|---|---|--|
| <p>Obendiek 54, 151, 161, 162
 Ockel 50, 107, 110, 111
 Oehl 40
 Omlor 117
 Ondrejka 187
 Ongsing 70
 Oppertshäuser 54, 150,
 151, 161, 162
 Oskamp 65, 188, 198, 199,
 200
 Osterwald 57, 151, 154
 Otto, E. 134</p> | <p>Pustmüller 12, 70
 Pyzalla 44, 96</p> <p>Raediger 54, 123, 152, 166
 Rasch, H. 40, 130, 132, 134
 Raskop 40, 88, 94
 Rau 34
 Rauchfuß 54, 152, 166, 167
 Raue 50, 88, 89, 91
 Rauscher 92
 Rebstock 150
 Redtka 70
 Reiche 45, 116, 119, 120,
 121, 122, 128, 134
 Reichelt 168
 Reichert 40, 130, 136
 Reimers 56, 163
 Reinartz 9, 62, 187, 191,
 192
 Reinermann 52, 74
 Reinholz 71
 Reiring 40
 Reiser 75, 205
 Reiter 149
 Reupke 44, 116, 123, 124
 Rewinkel 69
 Richert 24, 69
 Riemenschneider 55, 151,
 159, 160, 161
 Rieger 107
 Rodewald 75
 Roeder 41, 88, 90, 91, 124
 Roemheld, R. 50, 97, 101,
 106
 Roemheld, L. 47, 97, 101
 Rohr 64, 187, 191, 192, 196
 Rolff 41, 73, 77, 78, 80, 81,
 82, 85, 87
 Romberg 47, 107, 110, 161
 Rosenbohm 41, 116, 120,
 121, 122
 Roterberg 11
 van Royen 149
 Rühl 150
 Rützel 73, 81
 Ruhrmann 85
 Ruminski 171
 Rumler 52, 107, 111, 114
 Rumpelt 131</p> | <p>Rurik 41, 73, 77, 79, 81,
 82, 83, 135</p> <p>Saake 24, 117
 Sacht 47, 130, 139
 Sadloch 59, 152, 174, 175
 Saitner 107
 Sander, 45, 98, 104, 105,
 106
 Sauer 8, 41, 107, 111, 112,
 115
 Schade 55, 151, 155
 Schäfer 11, 12, 41, 47, 77,
 81, 83, 87, 117, 126,
 127, 128
 Schäfermeier 203
 Schafsteller 70
 Schalk 151
 Schauerte 62, 98, 187, 196,
 197, 198, 206
 Schaumann 8, 50, 88, 89,
 90, 91
 Schemionek 187
 Schenk 151
 Schick 8, 186
 Schierbeck 111
 Schlep 107
 Schlüter 185, 188
 Schier 73, 86
 Schiller 187
 Schilling 152
 Schimanski 50, 116, 122,
 123, 124
 Schliep 14
 Schmack 55,8 1, 85, 151,
 154, 155
 Schmerleck 150
 Schmetz 192
 Schmidkunz 41, 117, 124,
 125, 126, 167
 de Schmidt 74
 Schmidt, A. 10, 99, 100,
 125
 Schmidt, E. 71
 Schmidt, H. J. 8, 14, 41,
 45, 97, 116, 117
 Schmidt, J. 8
 Schmieding 11
 Schmitz 64, 73, 175, 188,
 204, 205</p> |
|---|---|--|

NAMENREGISTER

- Schmitz-Jersch 50, 130,
131, 133, 134, 135
Schnapp 170
Schneider 195, 203
Schnier 71
Schnitger 75
Schön 99, 105
Schöning 170
Schönwald 59, 152, 165
Schoof 75
Schreiber 72
Schridde 8, 9, 55, 151
Schüler 41, 89, 95, 96, 169
Schütte 75
Schüwer 74
Schuldt 116, 123
Schulte, M. 117, 152, 173
Schulte, G. 55, 126, 127
Schulte H. 45
Schultz 78
Schulz 44, 112, 151
Schumacher 137
Schumann 97
Schwarzenau 41, 98, 103
Schwertfeger 41, 98, 99,
104, 105
Schwilski 185
Sebbel 28
Seegrefe 69
Segermann 45, 107, 112,
113, 115
Seifert 50, 88, 90, 91, 92,
98
Siebel 149
Sieberg 11
Sielert 65, 187, 189
Sievering 46, 73, 88, 89,
91, 92, 106
Siemsen 47, 116, 122, 123,
124
Simbrey 168
Soeffner 160
Sollbach 57, 151, 163
Solmecke 57, 151, 161, 162
Sombetzki 72
Soós 186
Speck 41, 97, 99, 100, 124
Speight 47, 107, 112, 113,
114
Spielhoff 44, 84
Spies 41, 78, 79, 84, 86, 87
Spiekers 64, 187, 193, 194
Sporck 117
Sporkmann 195
Sprengel 8
Staegemeir 69
Stahlberg 59, 88, 151, 157
Stange 65, 190
Starke 187
Starosta 185, 188
Steege 70
Steeger 198
Steffen 149
Steffens 74
Stein 55, 150, 152, 173
Steinhaus 161
Steinhäuser 50, 89, 96
Steinhorst 69
Steinmann 65, 188, 203
Steinmetz 172
Stichmann 41, 117, 121,
126, 127, 128, 129, 134
Stockx 69
Stöcker 9, 14, 55, 149, 152,
174, 175, 205
Störmer 24, 69, 70
Stöbel 73, 83
Stöwer 56, 169
Stoltenburg 149
Strehle 196
Strohmann 76, 188
Strombach 44, 82
Stromberg 11
Stuckenhoff 14, 46, 94, 130,
133, 135
Stuhrmann 71
Stumpf 10
Süßmuth 9, 42, 77, 80, 82,
86, 87
Suffenplan 50, 88, 89, 91
Tacke 8, 150
Tausendfreund 150
Temme 130
Thiele 8
Thom 150
Tewes 12, 47, 77, 79, 80,
85
Theile 117
Theißen 46, 116, 120, 121,
122
Thiele 12
Thieme 149
Thom 107
Thurm 75
Tiemann 60, 151, 163, 164
Tillmann 44, 73, 87
Tjaden 57, 152, 171, 172
Tönne 62, 75, 188, 204, 205
Topp 70
Träger 199
Trumbach 111
Tscherner 59, 151, 156
Tücke 13, 47, 92
Tutoren 122, 123
Uebing 137
Uhlenheuer 112
Ulbricht 63, 206
Ullerich 63, 198, 206
Ullrich 8, 9, 55, 127, 152,
167, 168
Unsel 71
Vanek 11
Veelken 94
Vedder 46, 130, 138, 139
Vehrigs-Cornehl 193, 194
Verbeek 12, 59, 152, 168
Verborg 151
Visscher 188
Vodak 63, 191, 206
Vogel 186
Vogt, H. 42, 74
Vogt 69, 77, 80, 83, 87
Voß 69
Wagner, A. 8, 186
Wagner 159, 160, 161
Wagner, K. 44, 55, 108,
109, 141, 142
Wagner, U. 131
Wainwright 52, 117, 125
Waldmann 42, 121, 128,
130, 131, 132, 134, 135
Wallrabenstein 63, 201
Walther 51, 116, 119
Waren 72
Warnken 74, 83
Waterkamp 59, 151, 163,
164

NAMENREGISTER

Waterkorte 186	Wilmer 56, 169	Wolf, J. 12, 71
Weber 44, 107, 112	Wingender 150	Wolf, U. 12
Wehner 186	Winkelmann 25	Wolff 185
Weinert 186	Winkler 14, 44, 55, 101, 151, 157, 186	Wolfgang 62, 186, 187, 198, 199, 200, 201
Weitzel 174	Winnenburg 42, 116, 121, 123	Wuthe 9, 42, 69, 97, 101
Welle 12, 70	Winter 59, 151, 155	
Wellmer-Brennecke 12	Wintzek 10	Zabel 74
Weppler 52, 74	Wischnewski 75	Zarius 51, 130, 138, 139
Werner 46, 55, 130, 136, 137, 152, 174, 175, 188	Witjes 51, 88, 92, 93, 94	Zarychta 161
Wertz 34	Witte 55	Zeh 130, 136, 137
Weyerbusch 151	Wittke 59, 152, 167	Zeugner 107
Wied 55, 151, 158	Wittmann, B. 83, 118, 119, 193	Zeyer 116, 123
Wiederhold 55, 151, 154, 155	Wittmann, E. 42, 116	Ziegner 170
Wiegand 75	Wocken 65, 187, 191, 192, 202	Zöllner 71
Wieland 190	Wohlert 71	
Wiemer 71		
Wilhelm 55, 152, 173, 174		
Willekes 75		

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Pädex-Verlags-GmbH
6 Frankfurt/M. 2, Postfach 119086, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Inserentenverzeichnis

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Beamtenheimstättenwerk, 3250 Hameln, Postfach 666	6	die schallplatte, 4600 Dortmund, Kampstraße 30	145
Verlag Julius Beltz, 6940 Weinheim, Am Hauptbahnhof 10	4	Musikhaus Schlüter, 4600 Dortmund, Hansastraße 7 - 11	146
Verlag Bergmann, 4700 Hamm, Werler Straße 271a	71	Verlag Hermann Schroedel KG, 4600 Dortmund, Deggingstraße 93	3
Butz'sche Buchhandlung H. Göbel, 5800 Hagen, Kampstraße 13	182	SIGNAL Versicherungen, Hauptverwaltung, 4600 Dortmund, Ostwall 64	68
Coca-Cola Erfrig Ruhr-Ost v. Loesch + Co., 4600 Dortmund, Kaiserstraße 150	145	Stadtbücherei, 4600 Dortmund, Markt 12	114
Debeka Versicherungsverein AG, 5400 Koblenz, Postfach 460	U 3	Stadt- und Landesbibliothek, 4600 Dortmund, Hansaplatz	144
Buchhandlung Götz & Co., 5800 Hagen, Kampstraße 3	181	Stadtsparkasse, 4600 Dortmund, Freistuhl 2	U 4
Gebr. Hassiepen KG, 5800 Hagen, Rathauspassage	181	Studentenreisen, 4600 Dortmund-Barop, PH Ruhr, Zimmer 2236	145
Hoesch AG, Hauptverwaltung, 4600 Dortmund, Eberhardstraße 12	148	Universitäts-Buchhandlung, 4600 Dortmund-Eichlinghofen, Stockumer Straße 421	184
Buchhandlung Karl Kersting, 5800 Hagen, Badstraße 26	182	US-Verkauf H. Petermann, 4600 Dortmund, Brückstraße 47	146
Lambertus-Verlag GmbH, 7800 Freiburg i. Br., Postfach 1026	207	VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG — Hauptverwaltung, 4600 Dortmund, Ostwall 51	143
Verlag Hermann Luchterhand, 5450 Neuwied 1, Heddesdorfer Str. 31	5	Werbegemeinschaft Dortmunder Buchhandlungen — DO 6 — 4600 Dortmund, Westenhellweg 9	U 2
Pädex-Verlags-GmbH, 6 Frankfurt/M. 2, Postfach 119086	210		
Regensberg'sche Buchhandlung, Inh. Dr. A. Lucas, 4400 Münster, Alter Steinweg 1	146		

NOTIZEN

**Mal'ne
neue Platte
auflegen.**



Lehrer und
sind für
Fortschritt
aufgesch
sie schä
Bewährt
eine gute
Absicht
Krankhe

008824526

DEBEKA – als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenhaft – bietet Ihnen für die Dauer Ihres Studiums einen umfassenden Versicherungsschutz nach den Sondertarifen „Ab“ zu einem für Sie tragbaren Beitrag. Darüber sollten Sie mit uns bald ein „teach in“ vereinbaren. Dann unterrichten wir Sie auch gern über unsere vorteilhaften Lebensversicherungen.
Vertrauen nützt – Vertrauen schützt

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Hauptverwaltung: **54 Koblenz**
Südallee 15-19 · Postfach 460

Bezirksverwaltungen:

46 Dortmund-Marten, Haumannstraße 16
58 Hagen, Körnerstraße 50



**Wenn's
um
Geld
geht . . .
Sparkasse**



Stadtsparkasse Dortmund